

# RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

9. JUNI 2017

96. Jahrgang | Nr. 23  
Grossauflage

Redaktion und Inserate:  
Riehener Zeitung AG  
Schopfgrässchen 8, Postfach 198,  
4125 Riehen 1  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
www.riehener-zeitung.ch  
Erscheint jeden Freitag  
Preis: Fr. 2.–, Abo Fr. 80.– jährlich

**Adullam:** Neues Spital  
an der Schützengasse  
nimmt Form an

SEITE 2

**Architektur:** Das «alte»  
Humanitas hat seine  
Schuldigkeit getan

SEITE 7

**Jubiläum:** Seit 150 Jahren  
sind die Feldschützen ein  
Teil von Riehen

SEITE 27

**Sommertipps:** Zahlreiche  
Ideen für tolle Ausflüge  
in der ganzen Region

SEITEN 29-56



SEITE 15

ALEXANDER CLAVEL STIFTUNG Kulturförderpreis 2017 an Kilian Rüthemann verliehen

## Der Bildhauer als Innenarchitekt



«Untitled 1+2» (2017) fügt sich harmonisch in den Gartensaal der Villa Wenkenhof ein.



«Cold Roll» (2015) spielt mit Schwere und Leichtigkeit und der Innenarchitektur des grünen Saals.

Kilian Rüthemann, der sich mit Bildhauerei, Installation, Video und Fotografie beschäftigt, erhielt den Preis der Clavel Stiftung und begeisterte mit seinen Werken.

MICHÈLE FALLER

Die Luft ist lau, das Licht warm, auf der Terrasse der Villa Wenkenhof stehen erwartungsvolle und doch entspannte Menschen und lassen sich von lächelndem Personal Limonade und Mineralwasser in schönen Gläsern offerieren. Und wie um Missverständnissen vorzubeugen, dass hier einfach nur zum Selbstzweck der Bilderbuchabend genossen werde, sagt Samuel Schulze zur Begrüssung: «Es entspricht dem Stiftungszweck und dem ausdrücklichen Willen von Alexander und Fanny Clavel, dass hier Kultur stattfindet. Deshalb ist es schön, dass wir heute hier sind.» Der Vizepräsident der Alexander Clavel Stiftung,

der die Anwesenden zur Verleihung des Kulturförderpreises 2017 begrüßte, wies auch auf die omnipräsenten Sparmassnahmen hin, die insbesondere die Kultur betreffen, und lobte Kiki Seiler-Michalitsi, Kulturbeauftragte der Stiftung, für ihren diesbezüglichen Einsatz sowie bereits im Voraus für ihre Laudatio.

### Reduktion versus Barock

Kilian Rüthemann, 1979 im sanktgallischen Bütschwil geboren, ist der in Basel lebende, international wirkende Künstler, der den mit 35'000 Franken dotierten Förderpreis entgegennehmen durfte, den die Alexander Clavel Stiftung seit 1983 verleiht. In den drei Räumen im Parterre der Villa Wenkenhof stellt Rüthemann anlässlich der Preisverleihung drei Skulpturengruppen aus, die noch bis Sonntag dort betrachtet werden können. Diese stehen in ihrer Reduziertheit und ihrer «Coolness» bezüglich Form und Material im Gegensatz zum barocken Interieur der Räume und passen sich doch auf wundersame Weise ein, sodass der Eindruck entsteht, sie seien

eigens für diese Räume geschaffen worden. «Kilian Rüthemann versteht sich nicht als Künstler, sondern als Bildhauer», sagte Seiler-Michalitsi in ihrer Laudatio über den Preisträger, der nach einer Berufslehre als Steinbildhauer arbeitete und erst danach Bildende Kunst und Medienkunst in Basel studierte.

Seiler-Michalitsi wies auch auf die diversen Preise hin, die der Künstler erhalten hat, auf die zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen, auf dessen Rolle als Mitbegründer der Basler Projekträume «Schalter» und «Vrits» und auf dessen Werk «Aussenportal», das zurzeit im Hauptbau des Basler Kunstmuseums zu sehen ist.

### Ort ist Teil des Werks

Nicht selten werde die Architektur des Ausstellungsorts zum Objekt selber, betonte die Laudatorin die Wechselwirkung von Kunstwerken und Räumen, die tatsächlich verblüffend ist und auch dazu führt, dass man sich der Innenarchitektur der Villa Wenkenhofgenauer oder ganz neu widmet. Während die im grünen Saal ausge-

stellte Skulpturengruppe «Cold Roll», vier kalt gewalzte Stahlbleche, die von Hand zu Röhren geformt wurden, im grün-goldenen gehaltenen Raum zunächst als Fremdkörper erscheint, stellt die streng symmetrische Anordnung und das ans Architekturelement der Säulen Gemahnende eine stilistische Verbindung her. «Stuck» im roten Salon, zwei Holz-Blech-Konstruktionen, wirken wie stillgelegte Maschinen. Das im Titel vorgegebene Stocken setzt auch beim Betrachter ein, der feststellt, dass eine eckige Walze hier gar nichts bewegen könnte.

Wie die Optik der Bleche von «Stuck» mit dem schimmernden Kleid auf dem Porträt von Fanny Clavel korrespondiert, schaffen im Gartensaal «Untitled 1+2» zahlreiche Querbezüge. Die geschälten Baumstämme und sehr dünnen Holzplatten – der Herstellungsprozess ist jener einer Furnierfabrik – wirken wie ausgerollte Teppiche und spielen farblich auf die Steinpilaster sowie thematisch auf die Wandteppiche an, auf denen wiederum Baumstämme zu finden sind. Wer sich diesen Kunstgenuss nicht entgehen lassen will, hat

noch bis Sonntag, 11. Juni, Zeit. Die Ausstellung ist zwischen 14 und 18 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei.



Kiki Seiler-Michalitsi und Preisträger Kilian Rüthemann. Fotos: Michèle Faller

Reklameteil

DIE ZAHNÄRZTE.CH  
DIE KIEFERORTHOPÄDEN.CH  
ZAHNHASE.CH

IHRE ZAHNÄRZTE IN RIEHEN  
Bahnhofstrasse 25, Tel. 061 641 11 15  
Mo-Fr von 8-20 Uhr, Sa von 8-13 Uhr  
Schmiedgasse 23, Tel. 061 641 68 00

Selber lagern im SELFSTORAGE [www.wagner-umzuege.ch](http://www.wagner-umzuege.ch)

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

**WAGNER**  
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

**CORTELLINI & MARCHAND AG** 061 312 40 40  
[cortellini.ch](http://cortellini.ch)

**MFP-Fahrzeug Vorführen**  
Wir übernehmen die Vorbereitung für ein sorgenloses Durchkommen bei der MFP! Dazu gehören die Bereitstellung gemäss MFP-Vorschriften und das Reinigen!

**GRATIS!** Das Vorführen bei der MFP BS/BL durch unsere qualifizierten Mechaniker ist gratis! Ausgenommen sind MFP-Gebühren.

Autoreparaturwerkstatt  
**CORTELLINI & MARCHAND AG**  
Rheinfelderstrasse 6, 4127 Birsfelden  
(an der 3er-Tramlinie)

**Jetzt:  
Kebab-Spiessli  
vom Baselbieter Kalb**

**Henz**  
NATURA-QUALITÄT

Telefon 061 643 07 77

FONDATION BEYELER  
28. 5. – 1. 10. 2017

**WOLFGANG  
TILLMANS**

Immobilien verkaufen ist unsere Kernkompetenz

- Fundiert ausgebildete Mitarbeiter
- Über 20 Jahre Markterfahrung
- Honorar nur bei Erfolg
- Keine Nebenkosten
- Flexible Vertragsdauer
- Breites Netzwerk
- Kostenlose Liegenschaftsbewertung

Für eine persönliche Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.  
Ihr Burckhardt Immobilien-Team.

**burckhardtimmobilien**

TRANSPARENZ schafft VERTRAUEN

4002 Basel Tel. 061 338 35 35 [www.b-imm.ch](http://www.b-imm.ch)

**KINETIK**  
Hans Michael Kessel  
und Claire Ochsner  
18.5. – 10.9.2017

ART Basel  
Führungen:  
Sa. 17.8 / 18.00 Uhr  
So. 18.6 / 18.00 Uhr  
mit den Künstlern

Kunsthofhaus Riehen  
[www.claire-ochsner.ch](http://www.claire-ochsner.ch)

Claire Ochsner

[inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch)



**NEUBAU** Die Hülle des neuen Adullam-Spitals ist sozusagen fertig

# Das Spital Adullam nimmt Form an



Seit Ende vergangener Woche ist der Adullam-Neubau an der Schützengasse als homogenes, ganzes Gebäude wahrnehmbar, nachdem die Gerüste entfernt worden sind.

Nach dem Abbau der Gerüste an der Schützengasse kommt das Gesamterscheinungsbild des Adullam-Neubaus erstmals so richtig zur Geltung – die Einweihung folgt Ende August.

ROLF SPRIESSLER-BRANDER

Ende vergangener Woche wurden die Gerüste entlang der Schützengasse abgebaut und nun präsentiert sich erstmals als Einheit, was von Anfang an als Einheit gedacht war: das Spital und Pflegezentrum Adullam in Riehen.

Der eine Gebäudeteil ist seit November 2015 in Betrieb und beherbergt drei Pflegeabteilungen. Mit der zweiten Baustufe, die bis Anfang August abgeschlossen sein soll, kommen drei Spitalabteilungen hinzu. Dieser Neubauteil ersetzt dann zugleich das

Spital für Altersmedizin und Rehabilitation, das die Adullam-Stiftung seit der Schliessung des Gemeindespitals Riehen im Spital-Altbau betreibt.

## Flexible Nutzung als Konzept

Ein Rundgang mit Projektleiter Gregor Fricker, der für den Betrieb des Gebäudes verantwortlich ist, lässt die Philosophie des Adullam-Neubaus deutlich werden: flexible Nutzungsmöglichkeiten erlauben es, auf allen Ebenen bestmöglich auf die Bedürfnisse der zu behandelnden Gäste einzugehen – und ermöglichen auch Strategiewechsel, wenn sich die betrieblichen Bedürfnisse allgemein ändern sollten.

Die Zimmer zum Beispiel sind alle technisch identisch ausgerüstet und damit sowohl als Spitalzimmer als auch für längere Pflegeaufenthalte nutzbar. Zwar werden im Adullam-Spital keine Operationen durchgeführt, mit Röntgen, Ultraschall und einem eigenen kleinen Labor stehen

aber moderne Diagnosemittel zur Verfügung. Ein engagiertes Ärzteteam sorgt für eine optimale medizinische Versorgung und eine eigene Hausapotheke, geführt durch die Basler Pilgerapotheke, die schon das Adullam-Spital in Basel beliefert, stellt sicher, dass alle benötigten Medikamente bedarfsgerecht zur Verfügung stehen. Eine eigene Küche ermöglicht eine individuelle Verpflegung auf hohem Niveau. Es gibt einen Esssaal für Bewohner und ein öffentliches Restaurant.

Das Gebäude ist technisch auf dem neusten Stand und überzeugt auch aus energietechnischer Sicht. Es hängt am Wärmeverbund Riehen und produziert mit einer grösseren Solaranlage auf dem Dach im Rahmen des Programms von Swiss Solar City selber Strom. Das Regenwasser wird gesammelt und zur Bewässerung des Gartens und der Terrassen verwendet. Die Speisereste werden in einem Bio-Tank gesammelt und der Biogaspro-



Ein Augenschein Mitte März – im Gebäudeflügel Richtung Oberdorfstrasse wird die Bodenheizung eingebaut.

Fotos: Rolf Spriessler-Brander

duktion zugeführt. Und auch bezüglich Brandschutz befindet sich das Gebäude auf sehr hohem Niveau.

## Optimale Rehabilitation

Im Zentrum steht eine optimale Rehabilitation. Das Gebäude verfügt über Einrichtungen für Physiotherapie und Ergotherapie. In der Ergotherapie werden Alltagssituationen trainiert – Kochen in der eigenen Küche, Baden und Duschen, das Überwinden von Schwellen und Treppen und vieles mehr. Gerade in diesem Bereich ist das Adullam mit vielen Trainingsmöglichkeiten in Alltagssituationen besonders gut ausgerüstet. Überhaupt legt das Adullam-Spital grossen Wert darauf, dass die Patientinnen und Patienten wieder nach Hause zurückkehren können. Ein Sozialdienst klärt ab, ob allenfalls Anpassungen in der Wohnung notwendig sind und organisiert bei Bedarf Zusatzdienste wie Spitex oder Mahlzeitenlieferung. Die Bauarbeiten an der Schützengasse

sind auf Kurs. Die Aussenfassade ist gestrichen, die Fenster sind montiert. Diese Woche wurden die Türen und Schösser eingebaut. Es laufen die letzten Trottoiranpassungen, sodass das Trottoir vor dem Gebäude bald wieder uneingeschränkt benutzt werden kann. Im weiteren Verlauf des Juni folgen verschiedene bautechnische Abnahmen. Ab Mitte Juli finden die Abnahmen der Feuerpolizei und der Behörden statt, sodass Anfang Juli mit der Inneneinrichtung und Möblierung begonnen werden kann.

## Eröffnungsfest am 26. August

Das Gesamtgebäude wird der Öffentlichkeit am Samstag, 26. August, 10–16 Uhr im Rahmen eines «Tages der offenen Tür» vorgestellt. «Es wird Besichtigungen, Musik, Verpflegung und Informationen geben», sagt Adullam-Sprecherin Christina Berchtold. «Wir wollen uns als neues Riehener Spital präsentieren und unsere Angebote zeigen und erläutern.»



## Die Bettinger Energiepolitik kurz erklärt

rs. Der diesjährige Bettinger Energieabend, der am vergangenen Mittwochabend in der Baslerhofscheune stattfand, widmete sich der Energiestrategie 2050 und deren Auswirkungen auf Bettingen. Energieberater Reto Rigassi skizzierte die aktuelle Energiepolitik von Bund und Kanton und nahm eine Standortbestimmung Bettingens als Energiestadt vor. Gemeindepräsident Patrick Götsch (im Bild) sprach über die konkrete Umsetzung der Energiepolitik durch den Gemeinderat (ausführlicher Bericht folgt).

Foto: Rolf Spriessler-Brander

## UMWELTTAGE Aktivitäten im ganzen Kanton Basel-Stadt

### Vorbilder für die Welt von morgen

rz. Die heute beginnenden Umwelttage Basel sind eine Plattform für Personen und Organisationen, die für die ökologische und nachhaltige Entwicklung in Basel tätig sind. Diese Umweltvorbilder stehen dieses Jahr an den Umwelttagen im Rampenlicht. Sie zeigen, wo und wie sie sich für effizienten Energieverbrauch, sauberes Wasser, nachhaltigen Konsum, stadtfreundliche Mobilität, Pflanzen und Tiere, fantasievolles Upcycling und funktionierende Tauschbörsen einsetzen. Die Umwelttage finden über das ganze Kantonsgebiet verteilt statt. Alle Angebote sind für die breite Öffentlichkeit gedacht und kostenlos.

Die Aktivitäten starten heute Freitag um 20 Uhr mit einem Poetry Slam

im Unternehmen Mitte. Morgen Samstag verbinden zwischen 10 und 17 Uhr fünf Routen mehr als 50 Angebote und Standorte von Umweltvorbildern zu Spaziergängen durch die Stadtquartiere Kleinbasel, Kleinhüningen und Gundelingen sowie ins Dreispitzareal und mitten durch die Innenstadt.

Am Sonntag schliesslich stehen 27 Aktivitäten auf dem Programm: Zwischen 9 und 17 Uhr gibt es Führungen zu unterschiedlichen Themen: Vögel, Wildtiere, Flachdächer, Sonnenenergie, Lärmschutz, Trinkwasser, Kehrlichverwertung, Konsum, Energiepolitik und Stadtentwicklung. Ausführliche Informationen finden sich im Internet unter [www.umwelttage-basel.ch](http://www.umwelttage-basel.ch) (zu den Umwelttagen siehe auch Seite 8).

## FOTOWETTBEWERB Auf der Suche nach Ungewöhnlichem

### Das unbekannte Kornfeldquartier

rz. Wer ein spezielles Detail oder einen ungewöhnlichen Blickwinkel auf eine alltägliche Ansicht des Kornfeldquartiers kennt, hat die Möglichkeit, am Fotowettbewerb des Quartiervereins teilzunehmen. Verlangt sind zwei Bilder des Details, einmal ohne Umgebung (Nahaufnahme oder Zoombild) und einmal mit Umgebung (Grossaufnahme oder Weitwinkelfoto). Die Fotos müssen bis spätestens 14. August an [quartiervereinkorn@gmail.com](mailto:quartiervereinkorn@gmail.com) oder ausgedruckt an Claudia Bagutti, Kornfeldstrasse 36, Postfach, 4125

Riehen mit Angabe des Absenders und des Standorts, wo das Foto gemacht wurde, eingesandt werden.

Die Preisverleihung findet am Kornfeldfest vom 26. August statt. Zwischen 11 und 16 Uhr können die Besucher das originellste Foto wählen und die ausgestellten Fotos an den richtigen Ort platzieren. Das meistgewählte Foto und die Person mit den meisten richtigen Detailerkennungen gewinnen einen Preis. Alle Fotos werden danach auf der Webseite des Quartiervereins ausgestellt.

## CARTE BLANCHE

## Die Tasche



Daniel Thiriet

Regelmässige Leser dieser Kolumne wissen, dass ich – noch immer – mit aller Kraft versuche, 10'000 Schritte pro Tag zu gehen. Im Normalfall muss ich abends durch Riehen ziehen, um diese Quote zu erreichen. Sehr oft bitte ich meinen Sohn, mich nach St. Chrischona zu fahren, von wo ich dann leichten, aber zählenden Schrittes nach Riehen hinunterlaufe (beim letzten Mal habe ich mich dermassen verzettelt, dass ich gut 14'000 Schritte auf dem Zähler hatte ...).

Die «Es fehlen mir noch 4000»-Route ab Grenzacherweg führt auf dem Veloweg talwärts hinter dem Wasserstelzen-Schulhaus vorbei. Und da liegt sie. Seit mehreren Monaten liegt eine Sporttasche, gepackt und verschlossen, auf einem Traföhäuschen direkt neben dem Schulhaus. Gut zu sehen von oben. Ich frage mich jedes Mal, wer der Besitzer sein könnte. Und wie die Tasche überhaupt auf dieses Häuschen gekommen ist. Ich frage mich, was drin ist. Turnkleider? Oder – ich bin ein «Tatort»-Fanatiker! – Schlimmeres? Ich rate jetzt mal: J., ein Junge aus dem «Wass», wird, weil er ein bisschen übergewichtig ist, von seinen Schulkameraden gemobbt. An einem Tag im Januar klauen sie ihm, allen voran F., die Turntasche und schmeissen sie aufs Traföhäuschen. Dort bleibt sie liegen.

J. muss sich eine Wahnsinnsgeschichte ausdenken, warum er an diesem Januartag ohne Turntasche nach Hause kommt. Der Mutter erzählte er die Geschichte einer Verwechslung in der Turnhallen-Garderobe: Ein Junge von der 3b habe die Tasche versehentlich mitgenommen. Er wolle sie auch wieder bringen. Abends im Bett weint er leise, weil mit dieser Tasche auch seine Lieblings-Star-Wars-Uhr verschwunden ist. F. und seine feinen Kameraden haben den Vorfall und die Tasche längst vergessen. J. allerdings muss seiner Mutter, die der Geschichte längst misstraut, immer wieder neue Geschichten auftragen. Er muss seine Mutter anlügen und das will er eigentlich nicht. Ich frage mich bei jedem Vorbeimarsch, ob ich nicht zum Abwart gehen und ihn bitten sollte, einmal auf das Traföhäuschen zu steigen. Obwohl: Das ist ja nicht Schulgelände ...

PS: Gestern lag die Tasche nicht mehr auf dem Häuschen. Sie lag unmittelbar daneben. Und um sie herum verteilt überall Turn- und andere Kleider. Kein Hinweis auf den Täter. Und auch keine Star-Wars-Uhr.

**Daniel Thiriet lebt und engagiert sich in Riehen.**

## IMPRESSUM

## RIEHENER ZEITUNG

**Verlag:**  
Rieherer Zeitung AG  
Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
Fax 061 645 10 10  
Internet www.riehener-zeitung.ch  
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch  
inserate@riehener-zeitung.ch  
**Leitung** Patrick Herr

**Redaktion:**  
Loris Vernarelli (Iov, Stv. Leitung), Michèle Fallier (mf), Rolf Spriessler-Brander (rs)

**Freie Mitarbeiter:**  
Boris Burkhardt (bob), Sophie Chaillot (sc), Nikolaus Cybinski (cyb), Lukas Feldhaus (lf), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Véronique Jaquet (Fotos), Matthias Kempf (mk), Paul Kienle (pk), Nathalie Reichel (nre), Ralph Schindel (rsc), Philipp Schrämmli (phs), Michel Schultheiss (smi), Fabian Schwarzenbach (sch)

**Inserate/Administration/Abonnement:**  
Martina Eckenstein (Leitung), Ramona Albiez, Dominique Bitterli, Micha Kromer, Petra Pfisterer  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

**Abonnementspreise:**  
Fr. 80.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)  
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.  
Auflage: 11'616/4888 (WEMF-beglaubigt 2016)  
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.  
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

**reinhardtverlag**

Die Rieherer Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

**SCHULMUSICAL** Die Klasse 6b der Primarschule Niederholz probt für ihre beiden Vorstellungen

## Musikalischer Abschied von der Primarschule

«Passen meine Kleider zu einem Abwart?», fragt mich ein Junge zur Begrüssung. Er hält einen grossen Besen in der Hand und sitzt zusammen mit seinen Schulkameraden auf einigen Stühlen in der Aula des Schulhauses Niederholz. Sie schauen gemeinsam ihren übrigen Mitschülern auf der Bühne zu, wie sie ein Lied summen und sich aufgeregt vorbereiten. Die Schüler der Klasse 6b proben an diesem Tag für das Musical «180 Grad», das sie in einigen Tagen aufführen werden.

Drei Farben, drei Cliques, eine Klasse: Im Stück gibt es die «Tigers» mit den roten T-Shirts, die coolen Jungs, die gerne die anderen ein wenig ärgern. Dann gibt es die «Flyers» mit hellblauen Leibchen, eine gemischte Gruppe, die eine Leidenschaft fürs Skateboardfahren hat. Die Klasse vervollständigen die «Chicas», geschminkt und in engen schwarzen Oberteilen, die immer modisch sein wollen und überhaupt nicht verstehen können, wie jemand die ganze Zeit auf einem Skateboard herumhüpfen kann. Auch wenn sie in der Geschichte so unterschiedlich sind: «Wuche um Wuche, Tag für Tag, kömme mir in unseri Klass ...», singen sie alle zusammen auf der Bühne fröhlich und munter ihren Lehrern Anja und Christoph Linder entgegen.

## Themen des Teenageralters

Schon üben sie die ersten paar Szenen ein. Die Rollen sitzen schon sehr gut, auch wenn die Kinder kaum Zeit hatten, neben der Schule noch zu proben. «Dreh dich noch ein wenig mehr zum Publikum», weist Klassenlehrer Michael Linder Einzelne wachsendurch an. Die Schüler im Stück beschäftigen typische Themen des Teenageralters: Liebe, Schulstress, Mobbing, Freundschaften, Zugehörigkeitsgefühl. Als Zuschauer bemitleidet man einige Schüler, weil sie un-



Mit Unterstützung von Musiklehrerin Anja Linder probt die Klasse die Choreografien.

Foto: Nathalie Reichel

fair behandelt werden, fühlt sich erleichtert, lacht aber auch viel. Das Musical hat für jeden Geschmack etwas.

Was wäre das Musical, wenn die Kinder nicht auch beeindruckende musikalische Intermezzos vortragen würden? Stolz stellen sie sich gemeinsam auf die Bühne und singen tapfer schweizerdeutsche und englische Lieder. Fröhliche, laute Töne erfüllen die Aula. Auch solo zu singen wagen sich einige Schüler. «Die Kinder singen

sehr gerne», meint Musik- und Englischlehrerin Anja Linder. Sie unterstützt die motivierte Klasse im Singen und in den Choreografien, gibt ihnen Tipps, lobt sie.

Das Stück führt die Klasse in zwei unterschiedlichen Besetzungen auf, weil viele eine Hauptrolle wollten. So hat manch ein Kind an der einen Aufführung eine Haupt-, an der anderen eine Nebenrolle. Die Schüler würden ihre Rollen nicht verwechseln, meint Anja Linder erstaunt, die Herausfor-

derung sei eher der grössere Zeitaufwand für die Proben. Doch die Klasse scheint dies mit ihren Lehrern prima zu bewältigen.

Der Notenschluss ist vorbei, nun können sich die Kinder voll ihrem Projekt widmen. Die Motivation, aber auch die Aufregung ist allseits zu spüren. Am Abend des 15. und 16. Juni ist es dann für die jungen Talente so weit. In der hoffentlich vollen Aula wird die Klasse 6b die Zuschauer zum Staunen bringen. *Nathalie Reichel*

**RENDEZ-VOUS MIT ...** Sabine Fankhauser, UNO-Delegierte aus Riehen

## Der UNO-Vollversammlung ins Gewissen reden

Sabine Fankhauser darf mit 21 Jahren das, wovon viele ein Leben lang träumen – die Welt verändern. Zumindest darf sie der UNO-Vollversammlung in New York ins Gewissen reden.

Vielleicht wäre es ein bisschen übertrieben, wenn ich Ihnen sagen würde, dass Sie in den kommenden Zeilen die zukünftige Aussenministerin der Schweiz kennenlernen werden. Vielleicht aber auch nicht. Zumindest sei gesagt: Früh übt sich, wer ein Meister werden will. Obwohl üben auf Sabine Fankhauser mit ihren jungen 21 Jahren schon nicht mehr zutrifft. Sabine ist angekommen im Herzen der internationalen Beziehungen. Dem UNO-Hauptgebäude in New York. Dort wird sie vor der UNO-Vollversammlung die Eröffnungsrede halten. Sabine ist die Vertreterin, die im Oktober im Rahmen von Youth Rep in die USA reisen darf. Youth Rep ist ein Projekt der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände (SAJV) in Zusammenarbeit mit dem Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA). Dabei erhalten jedes Jahr drei Schweizer Jugendliche die Gelegenheit, die Schweizer Jugend bei den Vereinten Nationen zu vertreten. «Ich sah das Youth-Rep-Programm in einem Zeitungsartikel vor geraumer Zeit. Den habe ich aufbehalten und mich dann im Oktober für Youth Rep beworben.»

Zeit hat die Studentin der internationalen Beziehungen an der HSG eigentlich nicht. Doch Sabine braucht die Vollbeschäftigung. «Ich war im Organisationskomitee für den Weltjugendtag in Krakau. Dann gebe ich Deutschnachhilfe für Migranten im Rahmen des Jugendrotkreuzes St.Gallen, bereite zukünftige AustauschschülerInnen bei Into Schüleraustausch auf ihr Austauschjahr vor und war bei Student Impact aktiv», sagt die Riehererin, als sei es das Normalste der Welt. Während andere in ihrem Alter im Prüfungsstress versinken, sucht sie stets nach mehr Aktivitäten. Doch wer nun denkt, Sabine



Sabine Fankhauser vor dem UNO-Gebäude in Genf.

Foto: zvg

Fankhauser gebe dafür ihr soziales Leben auf oder sei vielleicht einfach eine introvertierte Leseratte, der hat weit gefehlt. Sabine macht den Eindruck einer quicklebendigen, gescheit und interessierten Frohnatur, die mit ihrem natürlichen Lächeln ansteckt. «Ich finde immer Zeit für meine Freunde und meine Familie hier in Riehen», sagt sie.

## Interesse für Politik fördern

Zwei Jahre dauert das Mandat bei Youth Rep. Während den beiden Jahren werden Sabine und ihre beiden Kolleginnen Jugendlichen die UNO und ihre Funktionsweise näherbringen. Dafür organisieren sie verschiedene Anlässe in der Schweiz – von Schulbesuchen über Informationsanlässe bis zu Podiumsdiskussionen. Sabine engagiert sich im Rahmen des Youth-Rep-Programms unter anderem hier in Riehen. Im Bäumlihofschulhaus, wo sie vor drei Jahren ihre Matur gemacht hat, möchte sie bei den Schülern das Interesse für Politik und internationale Beziehungen wecken.

«Ich fände es schön, wenn sich Jugendliche mehr für internationale Themen interessieren und sich engagieren, denn kreative und unkonventionelle Ideen für die grossen Herausforderungen in unserer globalisierten Welt sind gefragt denn je.» Sabine möchte in ihrem Jahr als Youth Rep möglichst viele verschiedene Jugendliche treffen, um sich mit ihnen auszutauschen und ihre Anliegen wirksam zu vertreten.

An der Sprache wird sie nicht scheitern. Neben Deutsch spricht Fankhauser fließend Französisch, Englisch und Spanisch. Letztere beiden Sprachen konnte Fankhauser bei ihren Auslandsaufenthalten intensivieren. «Ich war während meiner Schulzeit für ein halbes Jahr in Neuseeland an der Schule.» Nach der Matur reiste sie nach Kanada und Panama, wo sie neben dem Sprachunterricht auch ehrenamtlich tätig war. Vom westlichen Nachbarn der Schweiz besitzt sie nicht nur die Sprachfertigkeiten, sondern auch die Nationalität. Sabine hat neben dem schweizerischen nämlich

auch den französischen Pass. «Das macht Angelegenheiten wie Arbeiten oder Studieren innerhalb der EU einfacher.»

Ihrer Familie verdankt sie nicht nur ihre Binationalität, sondern auch ihre Offenheit. «Meine Eltern haben immer wieder Austauschschülerinnen aufgenommen, da wir als Familie sehr interessiert sind an anderen Kulturen und Lebensstilen.» Dabei hat sie viel über andere Kulturen, vor allem aber auch über die eigene gelernt. «Ich denke, wir sollten manchmal ein bisschen offener und zugänglicher sein.»

## «Es muss mehr geschehen bei der Integration»

Durch ihre vielen Bekanntschaften mit ausländischen Menschen hat sie viel gelernt über fremdes Verhalten. «Im Moment wohne ich eine 21-jährige Migrantin aus Eritrea bei uns. Unsere Lebenswelten sind völlig verschieden. Das ist spannend, aber auch herausfordernd», so Sabine. Das sei auch das Problem bei der Integration der Flüchtlinge in unsere Gesellschaft. «Anstatt uns dieser Herausforderung zu stellen, delegieren wir die Integration an Institutionen und Verbände weiter. Dabei wäre es die Aufgabe von jedem von uns. Da muss mehr geschehen.»

Ihre hilfsbereite Ader möchte sie nach dem Bachelorabschluss in einem Jahr weiter ausleben. Nach einem Praktikum auf einer Schweizer Botschaft träumt sie nämlich von einem längeren Fronteinsatz für das Internationale Rote Kreuz. Aber dann gehts in die Politik und in Richtung Aussenministerin, oder? «Ich glaube nicht», sagt sie mit ihrem charmanten Lachen. «Ich helfe lieber vor Ort. Aber wer weiss, was die Zukunft in den nächsten Jahren bringt.» Eben. Aussenministerin in spe. Fertig.

*Matthias Kempf*

Sabine Fankhauser nimmt unter Mail [sabine.fankhauser@youthrep.ch](mailto:sabine.fankhauser@youthrep.ch) gerne Anliegen oder Fragen von Jugendlichen zur UNO entgegen.

Seit 1978!

# U. Baumann AG Oberwil

Haushaltapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28  
Tel. 061 405 11 66

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 9 - 12/13 - 18.15 Uhr  
Sa 9 - 12 Uhr  
baumannoberwil.ch  
baumann-shop.ch

Filiale Breitenbach  
Tel. 061 783 72 72  
Montag geschlossen

## Grösstes Fachgeschäft in der Region

Die mit  
de route  
Auto!

- Ausstellfläche über 1000m<sup>2</sup>
- Sensationelle Preise auf Haushaltapparate der Marken MIELE, V-ZUG, Electrolux, Bosch, Gaggenau, Bauknecht
- MIELE Competence Center
- Reparaturen aller Fabrikate
- Lieferung, Montage, und Garantien
- Eigener Kundenservice



### Mit Ihnen im Team planen wir Ihre Wunschküche:

- Dies zu sensationellen Preisen
- Wir passen uns ihrem Budget an
- Planung, Demontage, Lieferung und Montage mit eigenen Mitarbeitern
- Lassen Sie sich überraschen
- Wussten Sie schon, dass wir über 40 Vereine in der Region unterstützen?

## Ihre moderne Küche

finden Sie für jedes Budget und auf 500 m<sup>2</sup>, ausgestellt auf zwei Etagen, im neuen Gebäude.



V-Zug  
Waschautomaten  
Adora SL/SLQ

SONDERAKTION!  
50%  
Rabatt



V-Zug  
Wäschetrockner  
Adora TSWP/TLWP

OASIS

DAS KOCHSTUDIO IN OBERWIL FÜR PRIVAT-/GESCHÄFTSANLÄSSE UND KOCHKURSE.  
INFOS: BAUMANN OBERWIL.CH UNTER KOCHSTUDIO



«Mein grösster Wunsch:  
so lange es geht zuhause  
leben.»

T 061 272 21 15  
www.curavis.ch

curavis  
SPITEX SEIT 1909.

Erfahrener  
Landschafts-  
gärtner

übernimmt sämtliche  
Gartenarbeiten  
inkl. Abfuhr  
076 572 40 49

## Kirchzettel vom 11. bis 17. Juni 2017

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen

Weitere Infos siehe unter: [www.riehen-bettingen.ch](http://www.riehen-bettingen.ch)

Kollekte zugunsten: Orgelfonds

### Dorfkirche

- So 10.30 Allianzgottesdienst im Sarasinpark, Familiengottesdienst im Rahmen der Evangelischen Allianz, anschliessend gemeinsames Grillieren (bitte Essen und Getränke selbst mitbringen). Kinderprogramm im Sarasinpark. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Dorfkirche statt, und Kinderhüte wird im Pfarrsaal angeboten
- Mo 6.00 Morgengebet, Pfarrkapelle
- Do 10.00 Ökumenischer Gottesdienst, Pflegeheim zum Wendelin
- 12.00 Mittagsclub Meierhof, Meierhof
- 14.00 Arbeitskreissitzung, Meierhof
- 18.00 roundabout streetdance, Meierhof
- Fr 6.00 Morgengebet, Dorfkirche
- 20.00 Männerabend, Meierhof
- Sa 10.00 Festliche Einweihung des neuen Kunstführers der Dorfkirche
- 11.30 Kunstführungen in der Kirche
- 14.00 Familien- und Kinderprogramm in und um die Dorfkirche

### Kirche Bettingen

- So 10.00 Gottesdienst mit Kirchlifest, auf dem Schulhausplatz oder bei schlechter Witterung in der Turnhalle, Pfr. Stefan Fischer und Pfr. Alfred Klassen, Predigttext: 1. Mose 18, CVJM Posaunenchor Riehen und Singgemeinschaft Grenzach-Wyhlen, Kinderkino im Kirchlein
- 11.15 Kirchlifest auf dem Lindenplatz
- Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin
- 21.45 Abendgebet für Bettingen
- Do 19.00 Teenieclub Bettingen-Chrischona
- Kornfeldkirche**
- Sa 17.00 Riehen für Syrien (Mezze-Buffer)
- 20.00 Konzert «Modus Quartet» (Eintritt: Fr. 15.-, Kinder: Fr. 5.-)
- So 10.00 Gottesdienst, Predigt: Prof. Dr. Georg Pfeleiderer
- 10.00 Kindertrüff Kornfeld
- Mo 9.15 Müttergebet
- 12.00 Familienmittagstisch Kornfeld
- 18.00 Roundabout, Tanzgruppe für Mädchen
- Do 12.00 Mittagsclub Kornfeld
- 20.15 Kirchenchor Kornfeld
- Fr 19.00 Mädchentreff Beeri Lounge für Mädchen ab 11 Jahren

### Andreashaus

- Mi 14.30 Spielnachmittag für Erwachsene
- Do 8.00 Bio-Stand
- 18.00 Nachtessen für alle
- 19.15 Abendlob, Pfarrer Andreas Klaiber

### Diakonissenhaus

- So 10.30 Allianzgottesdienst Sarasinpark
- Fr 17.00 Vesper zum Arbeitswochenabschluss

### Freie Evangelische Gemeinde Riehen Begegnungszentrum Erlensträsschen 47, [www.feg-riehen.ch](http://www.feg-riehen.ch)

- So 10.30 Allianzgottesdienst im Sarasinpark; anschliessend gemeinsames Grillieren
- 19.00 Obegottesdienst mit Chrigi Schaufelberger
- Di 14.30 Seniorentreff, Frank Kepper spricht über seine Reise auf dem Israel National Trail
- Sa 14.00 Jungschar Spezial
- 19.00 phosphor

### St. Chrischona, [ingo.meissner@chrischona.ch](mailto:ingo.meissner@chrischona.ch)

- So 10.00 Allianzgottesdienst im Sarasinpark; kein Gottesdienst auf St. Chrischona
- Di 19.30 Gebet bei H. und W. Gerber
- Do 6.30 Frühgebet im Gemeindefaal
- Fr 17.00 Coyotes Unihockey

### Röm.-Kath. Kirche St. Franziskus

- So 11.15 Eucharistiefeier
- Mo 17.00 Rosenkranzgebet
- 18.00 Ökumenisches Taizégebet - offen für alle
- Di 11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit anschliessendem Mittagstisch, Anmeldung bei D. Moreno: Telefon 061 601 70 76
- 19.00 Meditative Messfeier
- Do 9.30 Eucharistiefeier mit anschliessendem Käffeli im Pfarreiheim
- Sa 17.30 Eucharistiefeier am Vorabend

# SMEH

SCHLAGZEUG- & MARIMBA-SCHULE  
EDITH HABRAKEN

Schlagzeug- und  
Marimba-Unterricht  
NEU auch in BETTINGEN.  
[www.smech.ch](http://www.smech.ch)

## ATELIER-THEATER RIEHNEN · Baselstr. 23

### DIE PANNE

Der schönste Abend meines Lebens

Komödie v. F. Dürrenmatt  
Regie: D. Ballmann

Letzte Vorstellungen:  
Freitag, 9. Juni und  
Samstag, 10. Juni, 20 Uhr

Tickets: [info@ateliertheater.ch](mailto:info@ateliertheater.ch)  
und Infothek Riehen  
Baselstrasse 43, Tel. 061 641 40 70

Will das Porto Dich erdrücken

Lass Dein Paket nach  
Grenzach schicken

[www.pickapack.eu](http://www.pickapack.eu)



Sie haben mindestens  
einen Abschluss als  
Pflegehelfer/in SRK  
und möchten flexibel  
Teilzeit arbeiten?

Sie mögen den Umgang mit älteren Menschen und suchen eine Arbeit mit Anerkennung und Wertschätzung? Verstehen Sie schweizerdeutsch? Verfügen über eine Bereitschaft von mind. 40% Arbeitspensum und sind nicht auf ein festes Einkommen angewiesen? Dann bietet Ihnen Home Instead Seniorenbetreuung, eine bezahlte, flexible Teilzeitarbeit als CAREGiver, inkl. kostenloser Schulung.

Rufen Sie an 061 205 55 78  
Mehr Info: [www.hi-job.ch](http://www.hi-job.ch)

Home Instead  
Seniorenbetreuung

Zuhause umsorgt



Gemeinsame Tage, nicht weinen, dass sie vergangen,  
sondern dankbar sein, dass sie gewesen.  
Herrmann Hesse

Wir trauern um unsern lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater und Grossvater

## Kurt Gubler-Sallenbach

11. Mai 1930 – 5. Juni 2017

Nach einem erfüllten Leben durfte er am Pfingstmontag im Kreise seiner geliebten Familie friedlich einschlafen.

Annagret Gubler-Sallenbach  
Lisette Gubler mit Alena  
Jakob und Monika Gubler-Krajnyak  
mit Lara und Anna  
Matthias Gubler und Beatris Heinzmann Gubler  
mit Moritz, Hannes und Isaak  
Verwandte und Freunde

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 14. Juni 2017 um 14.30 Uhr in der Dorfkirche in Riehen statt.

Wer möchte, gedenke den Children's Hospitals von Dr. Beat «Beatocello» Richner in Campodia  
Postkonto 80-60699-1, IBAN CH98 0900 0000 8006 0699 1

Traueradresse: Annagret Gubler-Sallenbach, Eulenweg 4, 4125 Riehen

Bettingen, im Juni 2017

### Danksagung

Von ganzem Herzen danken wir allen Freunden, Verwandten und Bekannten für die grosse Anteilnahme, die wir beim Tod unserer geliebten Mama

## Mariely Häner-Schlup

erfahren durften.

Für die vielen Beileidsbezeugungen, Blumen und Spenden für späteren Grabschmuck sei herzlich gedankt.

Ein besonderer Dank gilt dem Personal des Diakonissen-Mutterhauses St. Chrischona für die liebevolle und fürsorgliche Betreuung sowie Pfarrer Stefan Fischer für die würdige Abdankungsfeier.

Dieter Häner-von Rechenberg und Familie  
Eveline Müller-Häner und Familie



FLEXO  
Innovative Handlauf-Systeme

## Sichere Handläufe

Bruggmattweg 11 4452 Itingen  
061 973 25 38  
[www.basel.flexo-handlauf.ch](http://www.basel.flexo-handlauf.ch)

Traurig, doch mit grosser Dankbarkeit und vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem Daddy, Schwiegervater, Grossvater, Urgrossvater, Schwager, Bruder, Onkel, Götti und Freund

## Victor Pensa-Flückiger

11. November 1937 – 5. Juni 2017

Nach langer Krankheit durfte er am Pfingstmontag friedlich einschlafen.

Heidi Pensa-Flückiger  
Nicole und Peter Abt-Pensa  
Samuel und Beatrice Abt mit Rya  
Tobias Abt  
Sebastian Abt  
Dominique und Ruedi Schaller-Pensa  
Basil Schaller  
Yannis Schaller  
Verwandte und Freunde

Die Abdankungsfeier findet am 13. Juni um 15.00 Uhr in der Dorfkirche Riehen statt. Die Urne wird im engsten Familienkreis beigesetzt.

Traueradresse: Heidi Pensa, Immenbachstrasse 24, 4125 Riehen

**JAHRBUCH** Schreib- und Zeichnungswettbewerb**Was löst das Thema «Reich» aus?**

rz. Zur Erinnerung: Das Jahrbuch z'Rieche lädt Primarschülerinnen und -schüler aus Riehen und Bettingen zu einem Schreib- und Zeichnungswettbewerb ein. Die Teilnehmer dürfen eine der beiden folgenden Fragestellungen zum Thema «Reich» auswählen: Wann fühltest du dich zum letzten Mal reich? Beschreibe oder zeichne diesen Moment möglichst genau: Was war der Auslöser? Welche Gefühle und Gedanken hattest du dabei? Oder: Angenommen, du hättest alles Geld der Welt: Was würdest du tun?

Abgabetermin ist der 7. Juli 2017, teilnehmen können Schülerinnen und Schüler der 2. bis 6. Primarschulklassen aus Riehen und Bettingen (Schuljahr 2016/17). Die Texte dürfen den Umfang von 2500 Zeichen (inkl. Leerzeichen) oder von zwei handgeschriebenen A4-Seiten nicht überschreiten. Auf jedem Text und jeder

Zeichnung muss Vorname, Name, Telefonnummer und Schulklasse/Schulhaus des Kindes angegeben werden. Texte per E-Mail an: Sibylle Meyrat, Redaktorin Jahrbuch z'Rieche, E-Mail: redaktion@zrieche.ch. Texte in Papierform an: Schreibwettbewerb Jahrbuch z'Rieche, Dokumentationsstelle Riehen, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen.

Das Buch erscheint am 25. November; die Preisverleihung findet am gleichen Tag statt. Eine Auswahl der besten Beiträge wird im Jahrbuch abgedruckt und erscheint zwei Jahre später auch auf der Webseite des Jahrbuchs [www.zrieche.ch](http://www.zrieche.ch). Ausserdem gibt es viele attraktive Preise zu gewinnen.

Für Fragen steht Sibylle Meyrat, Redaktorin des Jahrbuchs, gerne zur Verfügung: [redaktion@zrieche.ch](mailto:redaktion@zrieche.ch), Tel. 076 445 35 34.



Foto: Thomas Klauer, pixelio.de

**KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN****FREITAG, 9. JUNI**

**Standplatzverkauf Flohmarkt Niederholz**  
17–19 Uhr, Andreashaus (Keltenweg 41, Riehen). Kosten: 25 Franken für einen Stand von 2,2 Metern Breite. Der Flohmarkt findet am 12. August statt.

**SAMSTAG, 10. JUNI**

**Bücher-Flohmarkt**  
10–13 Uhr, Gemeindebibliothek Niederholz (Niederholzstrasse 91, Riehen).

**Chor Bettingen**

«Swing and sing: With Gershwin, Abba and more». Riccardo Bovino am Klavier als Solist. St. Chrischonakirche. 17 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.

**Riehen für Syrien**

Solidaritätsabend in der Kornfeldkirche (Kornfeldstrasse 51) mit Essen und Musik für syrische Flüchtlingsfamilien im Libanon. Programm: 17 Uhr Eröffnung Mezze-Buffer; 20 Uhr Infos über das Projekt; 20.30 Uhr Konzert Modus Quartett; 21.30 Uhr Ausklang rund ums Feuer mit Wein und Dessert.

**Landi-Open-Air: Marc Sway und Little Chevy**

Open-Air-Konzert im Freizeitzentrum Landauer (Blutrainweg 12). Türöffnung um 16 Uhr. Konzerte mit Little Chevy (18 Uhr) und Marc Sway (20 Uhr). Grill und Getränke vor Ort. Es kann ein Picknick mitgebracht werden. Eintritt: Fr. 30.– (Kinder bis 12 Jahre gratis).

**Atelier Theater Riehen**

«Die Panne» von Friedrich Dürrenmatt. 20 Uhr, Atelier Theater Riehen (Baselstrasse 23). Eintritt: Fr. 35.– für Erwachsene, Fr. 18.– für Jugendliche.

**SONNTAG, 11. JUNI**

**Auf den Spuren der Wildtiere**  
Jagdaufseher Walo Stiegeler führt zu Tierspuren in unserer nächsten Umgebung – Dachsbauten, Vogelkonzert, Wildsaugewühl. Eine Exkursion des Amtes für Wald beider Basel im Rahmen der «Basler Umwelttage» über einheimische Wildtiere. 9–11 Uhr, Treffpunkt beim Parkplatz Busstation St. Chrischona, Bettingen. Die Exkursion findet bei jedem Wetter statt, Kleidung entsprechend anpassen.

**Vogelkunde in den Langen Erlen**

Vogelkundliche Exkursion zu den Weihern der Ornithologischen Gesellschaft in den Langen Erlen. 9.30–11 Uhr, Treffpunkt Im Niederholzboden (Haltestelle Tram Nr. 6), Ende beim Eglisee. Eine Veranstaltung der Ornithologischen Gesellschaft Basel im Rahmen der Umwelttage Basel.

**Allianz-Gottesdienst**

Unter dem Titel «Weshalb Gott wichtiger ist als dein Glaube». 10.30 Uhr, Sarasinpark Riehen. Bei schlechtem Wetter in der Dorfkirche Riehen. Info unter [www.ea-rb.ch](http://www.ea-rb.ch) oder Wetter-Info-Telefon 1600 (Rubrik «Kirche» ab 8 Uhr).

**Kirchlifest**

Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Riehen-Bettingen lädt zum traditionellen Brunch auf dem Lindenplatz ein. Eine Gelegenheit, ungezwungen mit Freunden, Nachbarn oder Einwohnern am anderen Ende des Dorfes Kontakt zu pflegen. Ab 11.15 Uhr, Lindenplatz in Bettingen.

**Chor Bettingen**

«Swing and sing: With Gershwin, Abba and more». Riccardo Bovino am Klavier als Solist. Landgasthofsaal Riehen. 17 Uhr. Apéro im Anschluss. Eintritt frei, Kollekte.

**MONTAG, 12. JUNI**

**Aqua-Rhythm im Naturbad**  
Wassergymnastik im brusttiefen Wasser zu Partymusik aus aller Welt. Naturbad Riehen (Weilstrasse 69). 18.30–19.20 Uhr. Teilnahme gratis (exklusive Schwimmbadeintritt).

**DIENSTAG, 13. JUNI**

**Turnen und Kaffee für Senioren**  
Senioren und Senioren treffen sich jeden Dienstag, 14.30 Uhr, in der Kornfeldkirche zum Turnen mit anschliessendem gemütlichem Kaffee. Sie freuen sich auf weitere TeilnehmerInnen. Auskunft bei Margrit Jungen über Tel. 061 601 79 07.

**Wolfgang Bortlik liest aus «Blutrhein»**

Wolfgang Bortlik liest im Rahmen der Arena-Literatur-Initiative aus seinem neuen Roman «Blutrhein». Moderation: Valentin Herzog, Kellertheater der Alten Kanzlei (Haus der Vereine, Eingang Erlensträsschen 3). 20 Uhr. Eintritt: Fr. 15.– (Arena-Mitglieder frei).

**MITTWOCH, 14. JUNI**

**Jassen im Andreashaus**  
Jassnachmittag jeden zweiten Mittwoch. 14 bis ca. 17 Uhr/17.30, keine Anmeldung erforderlich. Andreashaus, Keltenweg 41, Riehen.

**«Aktiv! Im Sommer»: Pilates**

Bewegungsangebot für alle. Wettsteinanlage, 19–19.50 Uhr. Teilnahme kostenlos. Bei schlechter Witterung findet der Kurs im Gemeindehaus statt.

**DONNERSTAG, 15. JUNI**

**Senioren-Tanznachmittag**  
Senioren-Tanznachmittag für Singles und Paare mit Live-Musik. Saal im Landgasthof Riehen. Tanzfreudige Männer sind speziell willkommen! 14.30–17.30 Uhr (Kasse ab 14 Uhr). Eintritt: Fr. 10.–. Kontakt: [seniorentanz.riehen@yahoo.com](mailto:seniorentanz.riehen@yahoo.com).

**«Aktiv! Im Sommer»: Tai Chi**

Bewegungsangebot für alle. Wettsteinanlage, 19–19.50 Uhr. Teilnahme kostenlos. Bei schlechter Witterung findet der Kurs im Gemeindehaus statt.

**Vortrag in der Gedenkstätte**

«Nahost live»: Vortrag und Diskussionsrunde mit Tass Saada. 19.30 Uhr, Gedenkstätte Riehen (Inzlingerstrasse 44).

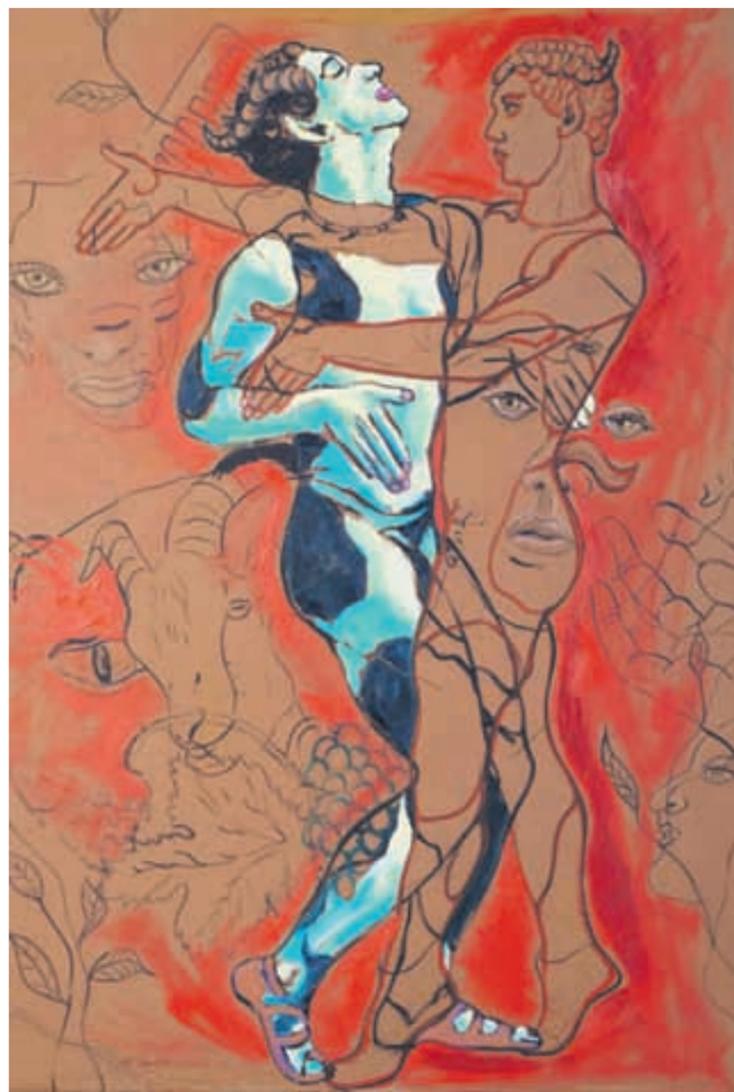
**GALERIE LILIAN ANDRÉE** Wolfgang Beltracchi zeigt seine Serie «Ballets Russes»**Gefälschte Originale**

rz. Lange hat er seine Bilder mit fremden Namen unterzeichnet und sass deswegen bis 2015 im Gefängnis. Jetzt ist Meisterfälscher Wolfgang Beltracchi zurück in der Freiheit. Seine Werke tragen nun seinen eigenen Namen, die Referenzen an bekannte Maler sind trotzdem sichtbar. Die Riehener Galerie Lilian Andrée zeigt während der Art Basel die neuen Werke von Wolfgang Beltracchi, die Vernissage findet kommenden Sonntag statt.

Wolfgang Beltracchi gilt als König der Fälscher: 35 Jahre lang hat er sein Talent dazu eingesetzt, bekannte Meister zu fälschen. Über 300 Bilder hat er in den Kunstmarkt eingeschleust, wo Gutachter, Galeristen und Kunden auf ihn hereingefallen. Sein Trick: Er kopierte keine existierenden Bilder, sondern kreierte neue Bilder im Stil bekannter Maler. Er imitierte Impressionisten, Expressionisten, alte Meister. Bis er aufflog. Auch heute bedient sich Beltracchi wieder der Stilmittel bekannter Maler. Bei den in der Galerie Lilian Andrée gezeigten Werken handelt es sich um eine expressionistische Bilderserie unter dem Titel «Ballets Russes».

Die Ölgemälde, Siebdrucke, Lithografien, Aquarelle und Zeichnungen sind bekannten Künstlern der Avantgarde zu Beginn des 20. Jahrhunderts nachempfunden. Die Ballets Russes, eines der bedeutendsten Ballettensembles des 20. Jahrhunderts, haben die Maler der Avantgarde stark beeinflusst. Zum ersten Mal wurde das Ballett zum Impulsgeber für Musik, Literatur und Bildende Kunst. Wolfgang Beltracchi greift die Ballets Russes auf und zeigt sie neu im Stil zeitgenössischer Meister.

Wolfgang Beltracchi: Ballets Russes. Vernissage: Sonntag, 11. Juni, 13 bis 17 Uhr; der Künstler wird anwesend sein. Ausstellung bis 9. Juli. Galerie Lilian Andrée, Gartengasse 12, Riehen.



Wolfgang Beltracchi: «La folie d'un faune».

Foto: zVg

**AUSSTELLUNGEN****SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM BASELSTRASSE 34**

**Dauerausstellungen: Historisches Spielzeug; Riehener Alltagsgeschichte, Rebbau. Sonderausstellung: Feels like Heidi.** Bis 26. Februar 2018.

**Samstag, 10. Juni, Sonntag, 11. Juni, Mittwoch, 14. Juni, 14.30–16.30 Uhr: Open-Air-Theater im Museumshof: «Heidi».** Gastspiel des Theater Arlecchino. Vorverkauf: [www.ticketino.ch](http://www.ticketino.ch), [www.theater-arlecchino.ch](http://www.theater-arlecchino.ch). Eintritt: Fr. 20.– (Kinder: Fr. 15.–, Reduktion mit Familienpass: Fr. 5.–). Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, [www.spielzeugmuseumriehen.ch](http://www.spielzeugmuseumriehen.ch).

**FOUNDATION BEYELER BASELSTRASSE 101**

**Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne. Sonderausstellung: Sammlung Beyeler I Remixed.** 11. Juni bis 10. September.

**Sonderausstellung: Wolfgang Tillmans.** Bis 1. Oktober.

**Sonderausstellung: Tino Sehgal.** Bis 12. November.

**Rehbergerweg «24 Stops».** Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus in Weil am Rhein. [www.24stops.info](http://www.24stops.info).

**Donnerstag, 15. Juni, 11–12 Uhr: Book Launch & Talk with Elena Filipovic und Tino Sehgal.** On the occasion of the publication of Felix Gonzalez-Torres: «Specific Objects Without Specific Form», the curator of the exhibition and current director of Kunsthalle Basel, Elena Filipovic, will be in conversation with the artist Tino Sehgal. Places are limited. Ticket included in the museum admission. Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche 11–19 Jahre Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses und Colour Key: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt. Für Sonderveranstaltungen/Führungen Anmeldung erforderlich: Tel. 061 645 97 20 oder E-Mail: [fuehrungen@fondationbeyeler.ch](mailto:fuehrungen@fondationbeyeler.ch). Weitere Informationen und Online-Vorverkauf im Internet: [www.fondationbeyeler.ch](http://www.fondationbeyeler.ch).

**KUNST RAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71**

**Piero Fogliati und Glaser/Kunz: Visions and Dreams.** Ausstellung bis 9. Juli. Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr. 14.–16. Juni (Art Basel): 11–18 Uhr. Telefon 061 641 20 29. [www.kunst-raumriehen.ch](http://www.kunst-raumriehen.ch).

**KUNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER BASELSTRASSE 88**

**Hans-Michael Kissel und Claire Ochsner: Kinetik.** Ausstellung bis 10. September. Öffnungszeiten: Mi–So 11–18.30 Uhr. Telefon 061 641 10 20. [www.claire-ochsner.ch](http://www.claire-ochsner.ch).

**GALERIE SCHÖNECK BURGSTRASSE 63**

**Kunsthandel. Arthandling.** Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag 11–18 Uhr, Samstag 11–16 Uhr.

**GALERIE GREBENCUK GARTENGASSE 14**

**Elena Politowa, Alexandre Egorov, Slava Ereschuk, Luzia Haustova, Natalya Gudovich, Kristina Strunkova, Anastasia Vermeer und Elena Yamlivanova: «Frau wie SIE ist».** Ausstellung bis 12. Juni. Öffnungszeiten: Di–So 12–20 Uhr. Telefon 078 861 88 98/077 957 21 44. [www.grebencuk-gallery.com](http://www.grebencuk-gallery.com)

**GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10**

**«STAMMbaum ... noch hält alles zusammen ...» – Armin Göhringer: Holzskulpturen und -reliefs.** Ausstellung bis 25. Juni. Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung. Erweiterte Öffnungszeiten während der Art Basel: Dienstag bis Sonntag, 13.–18. Juni, jeweils 10–20 Uhr. Telefon 061 641 16 78. [www.mollwo.ch](http://www.mollwo.ch).

**GALERIE LILIAN ANDRÉE GARTENGASSE 12**

**Wolfgang Beltracchi: Ballets Russes.** Vernissage: Sonntag, 11. Juni, 13 bis 17 Uhr; der Künstler wird anwesend sein. Ausstellung bis 9. Juli. Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Während der Art Basel täglich 9–19 Uhr. Telefon: 061 641 09 09. [www.galerie-lilianandree.ch](http://www.galerie-lilianandree.ch)

**OUTDOOR**

**Permanente Skulpturausstellung im Umkreis der Galerien Mollwo und Lilian Andrée.**

**GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4**

**Karl Hofer – Hans Purrmann – Christian Rohlf. Figuren, Stillleben und südliche Landschaften zwischen Impressionismus, Expressionismus und Neuer Sachlichkeit.** Ausstellung bis 26. August. Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Erweiterte Öffnungszeiten während der Art Basel: 13.–18. Juni 10–18 Uhr durchgehend. Telefon 061 641 77 77. [www.henze-ketterer-triebald.ch](http://www.henze-ketterer-triebald.ch).

**KUNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER BASELSTRASSE 88**

**Hans-Michael Kissel und Claire Ochsner: Kinetik.** Ausstellung bis 10. September. Öffnungszeiten: Mi–So 11–18.30 Uhr. Telefon 061 641 10 20. [www.claire-ochsner.ch](http://www.claire-ochsner.ch).

**GALERIE SCHÖNECK BURGSTRASSE 63**

**Kunsthandel. Arthandling.** Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag 11–18 Uhr, Samstag 11–16 Uhr.

**ANDES-GALLERY BASELSTRASSE 48**

**Isabel Espinoza: «Resonanzen».** Ausstellung bis 25. August. Öffnungszeiten: Do 14–17 Uhr, Fr 10–12 und 14–17 Uhr, Sa 10–16 Uhr oder nach Vereinbarung. [www.andes-gallery.com](http://www.andes-gallery.com)

**GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM SPITALWEG 20**

**Schwester Lukas Woller und Hans-Rudolf Bachmann: Mit dem Pinsel beten. Mit der Sonderausstellung «Begegnungen» (Öl- und Acrylbilder von Béatrice E. Seglias).** Ausstellung bis 7. Oktober. Öffnungszeiten: Di–Sa 10–11.30 Uhr und 13.30–17 Uhr, Eintritt frei, Informationen über Telefon 061 645 45 45 und Internet: [www.diakonissen-riehen.ch](http://www.diakonissen-riehen.ch)

**GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44**

Gedenkstätte für Flüchtlinge im ehemaligen Bahnwärterhaus. **Donnerstag, 15. Juni, 19.30 Uhr: «Vom Terroristen zum Hoffnungsträger»** – Vortrags- und Diskussionsrunde mit dem Palästinenser Tass Saada, ehemaliger Scharfschütze, heute Unternehmer, der sich für Frieden und wirtschaftliche Stabilität einsetzt. Eintritt frei. Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr. Sondertermine und Führungen auf Anfrage. Telefon 061 645 96 50. Eintritt frei.

**WENKENPARK RIEHEN**

Französischer Garten und Pro-Specie-Rara-Staudengarten zur Besichtigung geöffnet. Bis 31. Oktober. **Öffnungszeiten: Mittwoch und Sonntag 11–18 Uhr. Eintritt frei.** (Bei Anlässen in der Villa bleibt der Garten geschlossen.)

**NATIONALE BEERENSAMMLUNG ECKE MOHRHALDENSTRASSE/DINKELBERGSTRASSE, RIEHEN**

Beerensammlung von Pro Specie Rara mit alten und seltenen Beerensorten. Geöffnet Mitte Mai bis Mitte Juli. **Samstag, 10. Juni, 9–12 Uhr: Tag der offenen Tür. Tauchen Sie mit dem Pro-Specie-Rara-Beerenspezialisten Martin Frei in die vielfältige Welt der Beerenspezialitäten ein.** Öffnungszeiten: Samstag, 9–12 Uhr oder nach Vereinbarung.

**SAMMLUNG FRIEDHOF HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70**

**Dauerausstellung: «Memento mori».** Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10–16 Uhr. Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage. Telefon 061 601 50 68.

## smz home & more

Immobilien und Dienstleistungen

**Verkauf Ihrer Liegenschaft zu fairen Konditionen**  
Marktwertermittlung und Organisation des Verkaufes bis zur notariellen Abwicklung.

Ich berate Sie bei Bedarf auch bei:  
· Planung, Ordnen und Aussortieren des Hausrates  
· Suche eines neuen Zuhauses, sowie Planung des Umzuges

smz-home & more Silvia Merkle-Zäch Tel. 061 643 23 02  
www.smz-homeandmore.ch s.merkle@smz-homeandmore.ch

Zu verpachten im **Elsass**  
**Fischweiher, 10'000 m<sup>2</sup> Wasserfläche**  
in der Nähe von Altkirch, auf schönem Grundstück im Freien, ruhige Lage, guter Zufahrtsweg.  
Anfrage bitte unter Chiffre 3159 an die Riehener Zeitung, Postfach 198, 4125 Riehen.

Zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung an ruhiger Wohnlage,  
**Moristr. 21 in Riehen: 2-Zimmer-Wohnung 1. OG (ohne Lift),**  
MZ Fr. 1430.- inkl. NK-Akonto.  
Einstellplatz à Fr. 151.- kann dazu gemietet werden. Interessierte melden sich bitte bei der Verwaltung:  
irene.schlatter@blind.ch oder  
☎ 044 317 90 13

**Räumungen / Entsorgungen**  
**Kleinumzüge- und Transporte**  
Professionell und Günstig  
Service ab 50.- inkl. Anfahrt  
Abrechnung in bar gegen Quittung  
Tel./sms/WhatsApp: 077 984 59 10  
E-Mail: m.nobel89@hotmail.com

**OETZI & RODI**  
**IHR UMZUGSPROFI**  
Umzüge, Entsorgungen,  
Reinigungen und Räumungen,  
2. Pers., Lieferwagen.  
Ab Fr. 95.-/Std.  
**Telefon 078 748 66 06**

**So macht zügeln Spass!**



Wir zügeln auch pinke Elefanten...

**FRÖDE** Umzüge Basel  
Signalstrasse 101  
CH 4058 Basel  
Tel. 061 690 66 20

**www.froede.ch**

**BÜRGIN** Riehen  
50 Jahre  
• Kleinumzüge  
• Kunsttransporte  
• Möbellager  
• Räumungen  
• Möbellift  
Telefon 061 641 21 41  
www.buegin-transporte.ch

**www.riehener-zeitung.ch**  
**RIEHENER ZEITUNG**

Wir vermieten eine aparte, ruhige  
**3-Zimmer-Maisonette-Wohnung** im Dachgeschoss.  
Grosse, getäferte Zimmer, geeignet für Liebhaber einer eigenständigen Wohnatmosphäre. In nächster Nähe zu öffentlichen Verkehrsmitteln, zum Einkaufszentrum und zum angrenzenden Erholungsgebiet.  
Wohnfläche 94 m<sup>2</sup>, **Miete Fr. 1820.- plus NK Fr. 177.-.**  
Unterlagen und Auskunft Telefon 061 641 38 41

**Im Niederholzboden 15/17 in Riehen** vermieten wir einen  
**Autoeinstellplatz**  
Mietzins CHF 140.- monatlich.  
Weitere Auskünfte erhalten Sie unter  
**Telefon 061 205 08 70** oder unter  
**www.lb-liegenschaftsberatung.ch**

**L+B AG**  
Liegenschaftsberatung  
Steinentorstrasse 13 CH-4010 Basel Telefon 061 205 08 70

**4-Zi-Altbauwohnung,**  
62 m<sup>2</sup>, 1. Stock, schön renoviert, mit original Dielenböden, verglaste Laube 10 m<sup>2</sup>, GWM, grosser Keller. Nähe ÖV und Zentrum Riehen. Rosen und Trauben ums Haus.  
Fr. 1390.- + 160.- NK. Für 1-2 Pers.  
Tel. 061 641 35 33, **Tel. erst ab 14.6.17!**

Zu verkaufen in Riehen:  
**Familienfreundliches Einfamilienhaus an ruhiger, sonniger Lage (einseitig angebaut)**  
7 Zimmer, Wohnfläche 159 m<sup>2</sup>, Parzelle 405 m<sup>2</sup>, Keller 54 m<sup>2</sup>, BJ 1953  
Schöner Garten  
Gute Anbindung an öffentl. Verkehr  
Schulen, Kindergarten, Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe  
Nähe Erholungsraum (Wald)  
Verkaufspreis: Fr. 1'250'000.-  
Für nähere Auskunft und Besichtigung: Telefon 061 643 72 72

## berger liegenschaften

Im Wohnen zuhause.

Im **Glögglihof 17, Riehen**  
**3 1/2-Zimmer-WHg. - 80 m<sup>2</sup>**

- Nähe Dorfzentrum
- 3. Obergeschoss, Lift
- Wohn-/Esszimmer 27 m<sup>2</sup>
- 2 Schlafzimmer 12/16 m<sup>2</sup>
- Küche mit GS, Bad/WC
- Reduit, Kellerabteil
- grosser Balkon
- Miete Fr. 1'690.- + NK Fr. 260.-
- Bezugstermin: n. Vereinbarung
- sep. Autoeinstellplatz Fr. 130.-

Berger Liegenschaften AG  
Isabelle Tesar  
Direktwahl +41 61 690 97 11  
i.tesar@bergerliegenschaften.ch  
www.bergerliegenschaften.ch

**Schreiner**  
übernimmt  
allgemeine Schreinerarbeiten,  
Fenster- und Türservice.  
D. Abt  
Telefon 076 317 56 23

## smz home & more

Immobilien und Dienstleistungen

**Gesucht Häuser in Riehen**  
Riehener Maklerin sucht für ihre Kunden (vorallem Familien)  
Häuser in Riehen.

smz-home & more Silvia Merkle-Zäch Tel. 061 643 23 02  
www.smz-homeandmore.ch s.merkle@smz-homeandmore.ch

## MAMMOGRAFIE-SCREENING KANTON BASEL-STADT



### Besser leben durch Krebs-Früherkennung

Der Kanton Basel-Stadt ermöglicht allen Frauen ab dem 50. Lebensjahr, am **Programm zur Brustkrebs-Früherkennung** freiwillig teilzunehmen.

**Wir können Brustkrebs nicht verhindern – aber wir können ihn gemeinsam mit den Basler Radiologen durch Mammografie frühzeitig entdecken.**

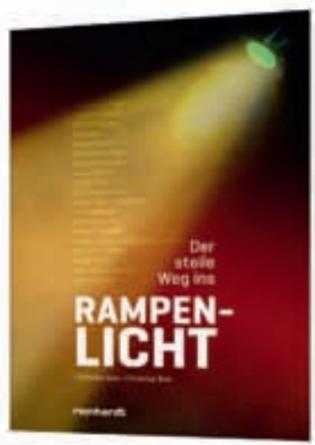
Es ist Ihre persönliche Entscheidung, an diesem Programm teilzunehmen. Besprechen Sie Ihre Entscheidung in Ihrer Familie und/oder mit Ihrem Arzt.

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter Tel. 061 319 91 70 für eine Terminvereinbarung im Programmzentrum.**

Mammografie-Screening Kanton Basel-Stadt  
Mittlere Strasse 35 | 4056 Basel | Telefon 061 319 91 70  
Fax 061 319 91 79 | info@mammografiescreeningbasel.ch  
www.mammografiescreeningbasel.ch

## Der steile Weg ins Rampenlicht

**reinhardt**  
www.reinhardt.ch



In diesem Buch des Autoren-Ehepaars Christina und Christian Boss werden berühmte Personen, die uns aus den Medien bestens bekannt scheinen, von einer unbekannt Seite gezeigt. Es sind spannende Geschichten aus früheren Zeiten – etwa diejenige von Freddy Knie, als sein Kopf bereits im Mund eines Bären war und er wie durch ein Wunder überlebte, oder der Weg eines «Verdingbubens» Stephan Anliker an die Spitze des Grasshopper Clubs Zürich. Das Werk ist mit zahlreichen Fotos bebildert, die ebenfalls zum ersten Mal gezeigt werden.

Porträtiert werden unter anderem: Professor Dr. Thierry Carrel, Herzchirurg; Stephan Anliker, Präsident GC und SC Langenthal; Pater Martin Werlen, Kloster Einsiedeln; Patrick Fischer, Schweizer Nationaltrainer Eishockey; Uli Forte, Fussballtrainer; Patrick Küng, Abfahrtsweltmeister; Vladimir Petkovic, Trainer der Schweizer Fussballnationalmannschaft; Rainer Maria Salzgeber, Fernsehmoderator SRF; Marc Trauffer, Fabrikant und Mundartsänger.

Christina und Christian Boss  
Der steile Weg ins Rampenlicht  
360 Seiten | Hardcover  
CHF 36.80 | EUR 36.80  
ISBN 978-3-7245-2170-9

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch).

Möchten auch Sie die Riehener Zeitung Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?



Ich abonniere die Riehener Zeitung

**Abo-Bestellung**  
Jahresabo zum Preis von Fr. 80.-

Name/Vorname:

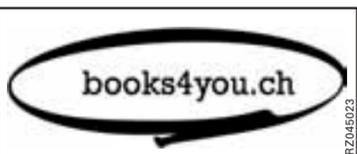
Adresse:

Telefon:

Unterschrift:

Riehener Zeitung  
Abo-Service, Postfach 198  
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00  
inserate@riehener-zeitung.ch  
www.riehener-zeitung.ch



## RIEHENER ZEITUNG

**Inserate in der RZ machen sich bezahlt.**

Telefonisch, schriftlich, auch per Fax nehmen wir gerne Ihre Inserateaufträge entgegen.

Telefon 061 645 10 00  
Fax 061 645 10 10

E-Mail  
inserate@riehener-zeitung.ch

**PRO SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER  
100 Jahre

**Jubiläumsfest mit attraktivem Programm**

**100 Jahre Pro Senectute. Feiern Sie mit uns!**  
Dienstag, 27. Juni 2017  
12-19 Uhr, Barfüsserplatz Basel

Pro Senectute beider Basel  
bb.pro-senectute.ch

**HOMMAGE** Nach 50 Jahren verlässt das Alters- und Pflegeheim «Humanitas» im September das altherwürdige Gebäude an der Inzlingerstrasse

# Humanitas – in Riehen «da-Heim»

Wenn am 12. September die Bewohner ins neue Humanitas im Niederholz ziehen werden, geht an der Inzlingerstrasse 230 eine Ära zu Ende. Ein Rückblick auf eine erlebnisreiche Zeit.

STEFFI BOLLAG\*

Angeblich war es ein Zufall. Ein Zufall, dass die «Genossenschaft Altersheim Humanitas», wie es im Architekturwettbewerb 1962 hiess, genau vis-à-vis jenes Hauses zu stehen kam, das ebenfalls vom Basler Anwalt Lucien Levailant (1890–1965) ins Leben gerufen worden war. Der Jude und Freimaurer stellte sein Tun und Schaffen ein Leben lang in die Dienste zweier Ideen: Zum einen wollte er für jene betagten Menschen da sein, die oft aus dem Inferno des Holocausts kommend einen würdigen Lebensabend in herrlichster Umgebung verbringen durften (die «La Charmille» stand von 1947 bis 2002 an der Inzlingerstrasse 235). Zum andern, getreu der Idee der freimaurerischen Philosophie, beabsichtigte er, einen politisch und konfessionell neutralen Altersheimbetrieb auf Wohlfahrtsgrundlage zu errichten – eben das Humanitas, das als Institution damals in seiner Leistung als Pionierarbeit galt. Dafür trieb er in unermüdlicher Manier eine Million Franken Genossenschaftskapital unter Basler Freimaurern auf (1000 Franken kostete und kostet bis heute ein Anteilschein). Seine anfängliche Idee, einen unterirdischen Gang zwischen den beiden Häusern bauen zu lassen, liess er im Laufe der Zeit wieder fallen.

Und so kam es, dass nach vielen Abklärungen, Behördengängen und Bewilligungen am 1. August 1967 das Haus an der Inzlingerstrasse 230 seine Pforten öffnen konnte. Es ist etwas ganz Besonderes, dass unter den Bewohnern des heutigen Humanitas ein Mann lebt, der in den 1960er-Jahren als Ingenieur für Sanitär, Lüftung und Heizung von seinem damaligen Arbeitgeber den Auftrag erhalten hatte, einen passenden Bauplatz für das neue Humanitas zu suchen. Er konnte im letzten Februar seinen 101. Geburtstag feiern und womöglich erlebt er im kommenden Herbst den Umzug in den Süden Riehens.

## 50 Jahre – Anekdoten aus einer anderen Zeit

In der Zeitspanne von 50 Jahren geschah in den vergangenen Jahrhunderten nicht viel Veränderndes: Kinder wurden geboren und lernten von ihren Eltern und Grosseletern Dinge, die sie meist ein Leben lang nutzen konnten und die ihre Gültigkeit mit der Zeit nicht verloren. Nicht so heute. Wenn wir jene Menschen fragen, die



Das Altersheim «La Charmille» an der Inzlingerstrasse 235 vor dem Bau des Humanitas genau gegenüber.

Foto: Dokumentationsstelle Gemeinde Riehen

sich an die Anfänge des Altersheims Humanitas erinnern (und das tut die Schreibende, denn sie wurde zu jener Zeit vis-à-vis in der Charmille geboren), so klingen ihre Geschichten oft wie solche aus einer anderen Welt: Am 5. April 1965 war Baubeginn des vom Architekturbüro Florian Vischer und Georges Weber geplanten Baus; im April 1966 stand der Rohbau, am 3. Juli 1967 war das Haus bezugsbereit, am 1. August desselben Jahres wurde feierlich eröffnet. Die Kosten? 5,627 Millionen Franken für 100 Plätze in rund 87 Zimmern!

Obwohl das Heim von der ersten Stunde an als «teures Haus für Bessere» galt (das gab es damals noch, die Segnung der nivellierten Heimpreise kam erst sehr viel später), konnten bis ins Jahr 1978 nicht alle Bewohnenden Nasszellen nutzen. Für rund 730'000 Franken wurden 53 Nasszellen nachträglich eingebaut. Parkplätze für Bewohnende waren keine Seltenheit, an Weihnachten glitzerte der echte Schmuck der Damen und «tout Riehen» gab sich zur Feier im Humanitas ein Stelldichein. Pflege gab es nicht, Treppen waren kein Problem und erst ab den 1990er-Jahren war eine Person für «alles Pflegerische» zuständig. Nelly Ricciardi, seit 22 Jahren dem Hause treu ergeben, erinnert sich: «Wenn man heute daran denkt, ist es fast unglaublich: Ich war alleine für alle pflegerischen Tätigkeiten zuständig und musste die Medikamente für das ganze Haus bereitstellen!» Auch

Radica Velojic (seit 1988 im Hause) erinnert sich gut: «Ganz viel Angestellte wohnten im Humanitas, auf die Nachtglocke reagierte die Frau des Abwärts. Wo heute Lebensmittel gelagert sind, wohnten die beiden.»

Aber das Unglaublichste sind wohl die Zahlen der Heimwartelisten in den 1980er-Jahren, die wir heute nur staunend zur Kenntnis nehmen: Während heute zum Glück genügend Heimplätze angeboten werden können und Wartelisten schrumpfen oder gar obsolet sind, warteten 1987 sage und schreibe 125 Betagte auf einen Platz im Humanitas. Und das war nicht die Spitze, denn 1974 liessen sich 161 Personen auf die Warteliste setzen, um ins Grüne zu ziehen, dort unter der kompetenten Leitung des Ehepaars Lugon zu leben, in der Bibliothek zu lesen, in Gesprächsrunden Themen des Alltags zu diskutieren, das Autäli oder andere Orte mit dem hauseigenen Bus zu besuchen, gutes Essen zu geniessen sowie mit Hilda Hefti – sie ist dem Hause übrigens als «Performerin» treu geblieben – zu tunen oder zu gestalten. Und das alles in gepflegter Umgebung und Gesellschaft. 1992 wurde das Haus in die Liste der Basler «Alters- und Pflegeheime» aufgenommen und änderte 1997 den Namen von «Altersheim Humanitas» in «Genossenschaft Alters- und Pflegeheim Humanitas Riehen. Mit dem Auftrag des Kantons Basel-Stadt, pflegebedürftige Menschen aus Riehen und Bettingen zu beherbergen

und zu pflegen. Ein Jahr später erhielt das Haus den Status der Gemeinnützigkeit.

## «Der gute Geist verliess das Haus nie»

Zum 45-Jahr-Jubiläum gab die Genossenschaft einen Kalender heraus. Es ist ein besonderes Werk mit analogen Schwarzweiss-Fotografien des Wiener Fotokünstlers Christian Reichhold, das, wenn das Haus der-einst nicht mehr steht, ein wunderbares Stück Erinnerung darstellen wird. Auf der hintersten Seite schrieb die Direktorin (und Schreibende dieser Zeilen): «Es war einmal ein Kalender, der hatte nur ganz wenig Platz für Buchstaben. (...) Er wollte erzählen, wie das war, als 1961 der ehrgeizige Plan gefasst wurde, älteren Menschen, Zu- und Angehörigen von Basler Freimaurern – ohne finanzielle Hilfe von aussen – eine Oase zu schaffen in einem wunderbar gelegenen Ort namens Autäli. Ein Tal in Riehen wie das der Frau Holle, mit Tieren, Wasser, viel Grün und absolut autofreien Spazierwegen. Er (der Kalender) wollte auch von Einzelschicksalen berichten und wer ins Humanitas eingezogen war mit Möbeln, Kleidern, Fotos vielen, vielen Lebenserinnerungen und ebensolchen Erfahrungen. (...) Die Menschen, die das Heim leiteten und führten, mussten irgendwann realisieren, dass das Haus in die Jahre gekommen war: Die Gänge waren zu schmal geworden für die sich mehren-

den Rollstühle, die Schwellen zu hinderlich und sie hemmten Pensionäre in ihrer verbliebenen Selbstständigkeit, der Zimmerstandard – einst das Feinste vom Feinen – sank und sank im Vergleich zu modernen, neu gebauten Häusern. Aber das Haus blieb stehen, in seinen Mauern herrschte eh und je ein reges Leben. Es wird gepflegt, kommuniziert, gelacht, zugehört, geredet, geweint, geliebt und gestorben; der gute Geist verliess das Haus nie.» Und so wird auch das neue Haus an der Rauracherstrasse 111 ab dem 15. September auch wieder etwas Besonderes werden: Der Bau mit der wunderbaren Terrakotta-Fassade, die an Wellen eines Vorhangs erinnern soll und jede Lichtveränderung sofort aufnimmt, macht im Innern Platz für viel Neues, aber auch für Bewährtes.

«Konfessionell und politisch neutral auf Wohlfahrtsgrundlage» ein Haus führen, in dem Bewohnende auch «seelisch begleitet werden» (Zitat Lucien Levailant aus seiner Laudatio, nachdem dem Juristen 1964 ehrenhalber der Dokortitel der Medizin der Universität Basel verliehen worden war). Und weiter: «Die Ziele, die wir verfolgen, müssen ihren Niederschlag in der tätigen Anteilnahme an den Problemen der Zeit und an der Not der Mitmenschen finden.»

Neu? Schnelle Entwicklungen? Veraltete Grundsätze? Manche Dinge bleiben wohl immer aktuell.

\*Direktorin APH Humanitas seit 2008



Zur Eröffnung des Humanitas im Jahr 1967 wurde eine Ansichtskarte kreiert.

Ansichtskarte: zVg

Zwei Bilder aus der Adventszeit 1997 im «alten» Humanitas.

Foto: zVg

# Umwelttage Basel 2017: Vorbilder für die Welt von morgen

Lernen Sie Basler «Vorbilder für die Welt von morgen» kennen! An drei Tagen, von Freitag, 9., bis Sonntag, 11. Juni 2017, stehen rund 90 Aktivitäten in der ganzen Stadt auf dem Programm, einige haben ihren Ausgangspunkt in Riehen.

Die Umweltvorbilder zeigen, wo und wie sie sich in der Stadt zum Beispiel für effizienten Energieverbrauch, sauberes Wasser, nachhaltigen Konsum, stadtfreundliche Mobilitätsformen, Pflanzen und Tiere, fantasievolles Upcycling und funktionierende Tauschbörsen einsetzen. Die Umwelttage sind eine Einladung, aktiven Umweltschutz in Basel zu erleben und Möglichkeiten zum Mitmachen kennenzulernen, und dies gleich vor der eigenen Haustür. Deshalb finden die Umwelttage im ganzen Kantonsgebiet statt, überall dort, wo auch im Alltag Vorbildliches für die Umwelt passiert.

## Die fünften Basler Umwelttage

Die Umwelttage knüpfen zeitlich an den internationalen Umwelttag der UNO am 5. Juni an. Mit der Ausgabe im Juni 2017 finden die Umwelttage in Basel zum fünften Mal statt. 82 Organisationen, Geschäfte, Vereine, Fachstellen und Privatpersonen sind beteiligt und bieten verteilt über drei Tage rund 90 Aktivitäten an. Alle Angebote an den Umwelttagen sind an die breite Öffentlichkeit adressiert und kostenlos. Die Projektkoordination für die Umwelttage Basel 2017 liegt bei den Stadtteilsekretariaten Basel-West und Kleinbasel, der Quartierkoordination Gundeldingen sowie dem Amt für Umwelt und Energie Basel-Stadt.

## Auftakt auf Umwelt gereimt

Die Umwelttage Basel 2017 beginnen am Freitagabend, 9. Juni 2017, 20 Uhr, mit einem Poetry Slam zu Umweltthemen im Unternehmen Mitte. SLAM BASEL präsentiert sechs junge Poetinnen und Poeten, die sich nachhaltige Gedanken zu Mensch, Tier und Pflanzen machen.

## Umweltvorbildern auf der Spur

Am Samstag, 10. Juni 2017, zwischen 10 und 17 Uhr, verbinden fünf Routen mehr als 50 Angebote und Standorte von Umweltvorbildern zu Spaziergängen durch die Stadtquartiere Kleinbasel, Kleinhüningen und Gundeldingen sowie ins Dreispitzareal und mitten durch die Innenstadt. Die Routen sind ausgeschildert. An ausgewählten Orten finden am Samstag auch Ganztagesveranstaltungen statt oder solche, die bis in den Abend gehen, so zum Beispiel die Solardisco im Schützenmattpark oder die Feste am Bachgraben und beim Allmendhaus im Hirzbrunnen mit Umweltaktivitäten speziell für Kinder und Jugendliche. Teil der Umwelttage ist

auch die Eröffnung des Nachtigallenwäldchens zwischen Heuwaage und Zoo durch die Stadtgärtnerei.

## Für Leute, die es genau wissen wollen

Am Sonntag, 11. Juni 2017, stehen 27 Aktivitäten auf dem Programm. Zwischen 9 und 17 Uhr gibt es Führungen zu unterschiedlichen Themen – zu Vögeln, Wildtieren, Flachdächern, Solarenergie, Lärmschutz, Trinkwasser, Kehrichtverwertung, Konsum, Energiepolitik und Stadtentwicklung. Einige Organisationen laden auch einfach zu einem Tag der offenen Tür ein, zu einer Filmvorführung, einem Quartierflohmarkt, zum Gärtnern oder zum Ausprobieren von E-Velos auf einer begleiteten Tour durch die Stadt.

## Aktivitäten in und bei Riehen

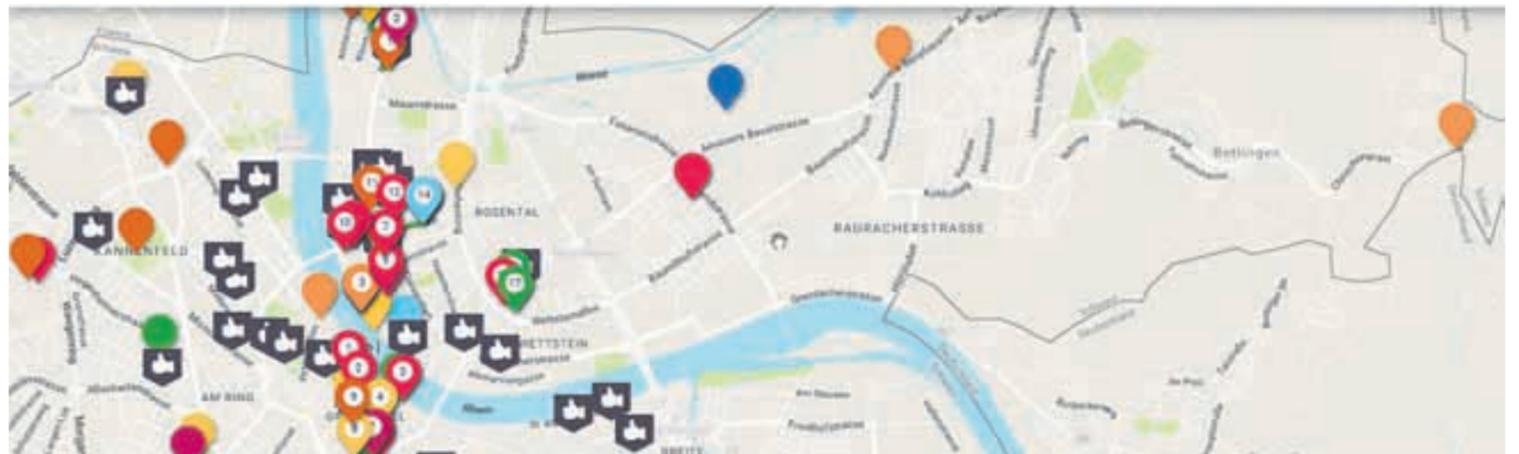
Vier Angebote finden in oder vor den Toren von Riehen statt. Am Samstag- und Sonntagnachmittag steigt beim Allmendhaus im Hirzbrunnen das Allmendfest; das Thema Nachhaltigkeit wird dort in die Spielstrasse für Kinder und Jugendliche eingebunden.

Am Sonntagvormittag von 9 bis 11 Uhr lädt das Amt für Wald beider Basel zum Kennenlernen von Wald und Wild auf der Chrischona ein.

Ebenfalls am Sonntagvormittag von 9.30 bis 11 Uhr gibt es in den Langen Erlen etwas für Vogelfreunde: Eine Exkursion zu den Weihern der Ornithologischen Gesellschaft.

Und am Sonntagnachmittag um 14 Uhr bietet die Linie-e in den Langen Erlen eine Führung zur Basler Trinkwasserversorgung an. Die genauen Angaben zu den Treffpunkten der Führungen sind auf der Website aufgeführt ([www.umwelttage-basel.ch](http://www.umwelttage-basel.ch)).

Amt für Umwelt und Energie des Kantons Basel-Stadt AUE



Screenshot der Veranstaltungskarte der Umwelttage Basel ([www.umwelttage-basel.ch](http://www.umwelttage-basel.ch)) – im Internet können interaktiv die verschiedenen Veranstaltungen (nummeriert) und Vorbilder (Daumen hoch) angeklickt werden für mehr Informationen. Abbildung: zVg

## Hahnenwasser trinken – Wasser sparen

In Schweizer Haushalten steigt der Wasserverbrauch im Sommer deutlich. Gartenpflanzen wollen gewässert werden und in einigen Fällen steht auch eine neue Poolfüllung auf dem Programm. Wer seinen Wasserverbrauch in dieser Zeit minimieren möchte, trinkt am besten Hahnenwasser.

Wer einen Liter Hahnenwasser trinkt, verbraucht auch wirklich nur einen Liter Trinkwasser. Alle hergestellten, abgefüllten und im Detailhandel gekauften Getränke verschlingen in der Produktion so einige Liter Trinkwasser. In einem Liter Bier stecken zum Beispiel ganze 296 Liter

Wasser. In einem Liter Milch sind es unglaubliche 1020 Liter Wasser. Eine vergleichsweise kleine Menge von 2,6 Litern Wasser steckt in einem Liter Cola. Nicht mit eingerechnet ist jedoch die Wassermenge, welche im Produktionsverfahren der Flasche verschlungen wird (Quelle: [waterfoodprint.org](http://waterfoodprint.org)).

Übrigens: Wer Wasser von Rieher Quellen kosten möchte, sucht einen Brunnen nördlich der Bettingerstrasse, zum Beispiel beim Polizeiposten, auf und genießt Wasser von den Quellen im Au- und Moostal.

Gemeinde Riehen, Fachbereich Mobilität und Energie

## Gesunder Durstlöcher aus dem Hahn

Das Trinkwasser aus der Leitung ist beliebt bei den Baslerinnen und Baslern. Es ist ein exzellenter Durstlöcher und leistet einen wertvollen Beitrag für unsere Gesundheit.

Wasser ist der wichtigste Stoff der Ernährung von Mensch und Tier. Rund zwei bis drei Liter beträgt der tägliche Bedarf des Menschen, wovon rund ein Drittel über feste Nahrung eingenommen wird. Seit über 150 Jahren zählen die Baslerinnen und Basler auf ein Trinkwasser-Leitungsnetz, das kontinuierlich ausgebaut und modernisiert wurde. Heute sorgen über 600 Kilometer Leitungen von IWB dafür, dass der Weg zu Hause zum ge-

sündesten Durstlöcher überhaupt in den meisten Fällen nur wenige Schritte beträgt. Unser Trinkwasser kommt ohne eine einzige Kalorie aus, versorgt aber gleichwohl den menschlichen Körper mit lebenswichtigen Mineralstoffen wie Kalzium, Natrium und Kalium.

Es ist nicht weiter erstaunlich, dass in Basel rund 90 Prozent der Bevölkerung Trinkwasser konsumieren – zu Hause, am Arbeitsplatz oder direkt ab «Röhre» am öffentlichen Brunnen. Punkten kann der Lebensspender aus der Leitung – der es locker mit der «Konkurrenz» aus der Flasche aufnehmen kann – neben dem bequemen

Konsum auch mit einem unschlagbaren Preis-Leistungs-Verhältnis und einer erstklassigen ökologischen Bilanz: Die Produktionskosten sind niedrig und der lästige Transport entfällt ebenso wie das Entsorgen von Abfall.

Rund um den Globus ist der Konsum von Leitungswasser teilweise undenkbar. Die Schweiz kann in dieser Hinsicht mit Topwerten aufwarten – und das Basler Trinkwasser ist noch um ein Vielfaches besser, als die Grenzwerte für die Wasserverwendung als Lebensmittel verlangen – na dann Prost, «Hahnenburger»!

Text und Abbildung: IWB

## E-Mail-Briefkasten

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Thema «Energie in Riehen»? Nutzen Sie den E-Mail-Briefkasten [energie@riehen.ch](mailto:energie@riehen.ch), oder die Internetseite [www.energiestadt-riehen.ch](http://www.energiestadt-riehen.ch).

Die RZ-Serie «Energie Riehen» wird unterstützt von:



## Mineralstoffzusammensetzung: Werte 2016 des Basler Trinkwassers

Stoff	Menge pro Liter	Täglicher Bedarf	Im Körper benötigt für
Fluorid	0,11 mg	3 mg	Knochen und Zähne (karieshemmende Wirkung)
Chlorid	15,9 mg	830 mg	Säure-Basen-Haushalt
Nitrat	7,8 mg	–	Schadstoff, Grenzwert: 50 mg/l
Sulfat	31,7 mg	100 mg	Gallen- und Darmtätigkeit
Hydrogencarbonat	188 mg	3000 mg	Säure-Basen-Haushalt
Kalzium	61,1 mg	800 mg	Aufbau von Knochen und Zähnen sowie für die Blutgerinnung und die Muskeltätigkeit
Magnesium	8,5 mg	500 mg	Knochenaufbau, Enzymaufbau; verhindert Muskelkrämpfe; Erwachsene brauchen täglich um die 500 mg Magnesium
Kalium	1,9 mg	2000 mg	Funktionsfähigkeit der Zellen, besonders Nerven und Muskeln
Natrium	12 mg	550 mg	Säure-Basen-Haushalt
Kieselsäure	5,5 mg	10–40 mg	Knorpel, Bindegewebe, Knochen, Haare, Zähne, Nägel
Aluminium	< 0,005 mg	–	Schadstoff, Grenzwert 7 mg/l

**VERKEHRSSICHERHEIT** Aktion «Lebendiges Verkehrsschild» an drei Morgen

## Vortritt gewähren und vernünftig fahren



Teilnehmerinnen der Aktion «Lebendiges Verkehrsschild» machen beim «Hörnli»-Kreisel Automobilisten darauf aufmerksam, dass sie das Einzugsgebiet einer Schule durchfahren.

Foto: zVg

Weshalb hat sich niemand das Nummernschild des Automobilisten gemerkt, der am 30. Mai an der Bushaltestelle Lachenweg die durchgezogene Linie überquert, einen Fussgänger angefahren und sich dann, ohne seine Personalien dem Opfer mitzuteilen, aus dem Staub gemacht hat? Eltern, deren Kinder täglich mehrmals den Grenzacherweg (oder auch andere zeitweise massiv befahrene Quartierstrassen) überqueren müssen, sind fassungslos. Das ist mit ein Grund, weshalb die Eltern des Schulstandorts Wasserstelzen vergangene Woche mit Strassenschildern auf dem Trottoir gestanden sind. Als «lebendige Verkehrsschilder» haben sie den Automobilisten signalisiert, dass das nicht nur eine Igelzone ist, worauf Dutzende von Plakaten hin-

weisen, sondern auch eine Schulzone, in der die Fahrweise angepasst werden sollte.

Die Beobachtungen an den drei Morgen, an denen die Aktion stattfand, zeigen folgendes Bild: Der Grenzacherweg wurde im Beobachtungszeitraum von 7.30 bis 8.30 Uhr deutlich weniger befahren als die Route via Rudolf-Wackernagel-Strasse. Die Otto-Wenk-Kreuzung befahren Autofahrer in oft verantwortungslosem Tempo, Gleiches gilt für den Kreisel am oberen Eingang des Friedhofs Hörnli. Aus Sicht der Eltern halten sich die Automobilisten im Vergleich zu den letzten Jahren zwar eher ans Tempolimit. Doch in extrem unübersichtlichen Verkehrssituationen mit mehreren Abzweigungen und zwei hintereinander folgenden Fussgän-

gerstreifen (Otto-Wenk-Platz) wäre es angebracht, das Tempo zu drosseln anstatt vor der Kurve noch Gas zu geben, was mehrfach beobachtet wurde. Gleiches gilt für den Kreisel beim Hörnli: Die von oben kommenden Autos fahren schnell, teilweise sogar quer durch den Kreisel, den Blinker stellen die wenigsten, das Überqueren des Fussgängerstreifens ausgangs des Kreisels ist ein Glücksspiel.

Als Eltern können wir nur an den gesunden Menschenverstand appellieren und hoffen, dass das Überholen von Bussen und andere rücksichtslose Verhaltensweisen vermehrt von der Polizei geahndet werden – und dass unsere Kinder den Schulweg heil überstehen.

Adriano Aebli

für den Elternrat Wasserstelzen

**SINGEASY** Das Festival findet am 16. und 17. Juni erstmals auf der Wettsteinanlage statt

## Stelldichein der Riehener Musiktalente



Die Gruppe The Groove Connection der Musikschule Riehen waren eines der Highlights der letztjährigen Ausgabe des Festivals Singeasy.

Foto: Archiv RZ Philippe Jaquet

rz. Die beliebten Singeasy-Konzerte, die in den vergangenen Jahren immer wieder eine Vielzahl junger Musikbegeisterter aus Riehen und Umgebung präsentierten, ziehen um. Statt im titelgebenden Singeisenhof findet die Veranstaltung am Freitag, 16. (19 bis 22 Uhr), und Samstag 17. Juni (14 bis 18 Uhr), auf der Wiese der Wettsteinanlage statt. Beteiligt sind wiederum die Musikschule Riehen, das Gymnasium und die Sekundarschule Bäumlihof sowie die Musikschulen SMEH und «ton in ton». Neu dabei sind der Musikverein Riehen, die Jugendmusik Riehen und die Bläserklasse des Schulhauses Hinter Gärten. Die Schule für Steptanz «Tanzwerk», tritt zudem gemeinsam mit dem Streicherensemble Crescendo der Musikschule Basel auf.

Am Freitagabend geben ab 19 Uhr die Ensembles Tornado's und Musik-Express der Schlagzeug- und Marimbachule Edith Habraken (SMEH) ein buntes Repertoire aus Ohrwürmern und bekannten Melodien zum Besten. Danach stehen bei der Musikschule «ton in ton» der Cha-Cha-Cha und seine Stilverwandten im Zentrum. Die Musikschule Riehen präsentiert ihre Ensembles Strings on Fire und The Gamblers. Ihren ersten Gig spielt die neunköpfige Band der Sekundarschule Bäumlihof – aktuelle Pop- und Rocksongs stehen auf dem Programm. Die Band des Gymnasiums Bäumlihof schliesslich präsentiert Galgenlieder mit Galgenhumor.

Am Samstag spielt ab 14 Uhr die erst vor zwei Jahren gegründete Bläserklasse des Schulhauses Hinter Gär-

ten gemeinsam mit der Jugendmusik Riehen ein erstes öffentliches Konzert. Des Weiteren wartet der Musikverein Riehen unter der Leitung des neuen Dirigenten Janos Nemeti mit bekannten und abwechslungsreichen Melodien auf. Die Steptanzschule «Tanzwerk» unter der Leitung von Sabine Freuler begibt sich ab 16 Uhr auf eine abenteuerliche, bunte Reise – musikalisch unterstützt vom Streicherensemble Crescendo der Musikschule Basel unter der Leitung von Seraina Labhardt und Marianne Aeschbacher.

Der Eintritt ist frei. Für das kulinarische Wohl sorgt das Restaurant «schlipf@work». Am Samstag bietet «Tanzwerk» ausserdem Kaffee und Kuchen an. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Bürgersaal der Gemeinde statt.

**ARENA** Wolfgang Bortlik liest aus seinem Roman «Blutrhein»

## Der zweite Fall von Melchior Fischer

Der uns schon aus dem Krimi «Spätfolgen» bekannte Hobbydetektiv Melchior Fischer macht sich eher unfreiwillig auf Mörderjagd, weil er eines der beiden Opfer von früher her kennt. Der beliebte Regierungsrat Burckhardt wird vor dem Stadttheater bei der Skulptur von Serra erstochen aufgefunden. Schon kurz darauf ereignet sich in den Langen Erlen ein weiterer Mord. Auch diese Person wird erstochen! Durch den zuständigen Kommissar Gsöllpointner, der in der gleichen Fussballmannschaft wie Melchior Fischer spielt, wird unser Antiheld Melchior Fischer immer mehr in das mörderische Ereignis hineingezogen. Bald wird ihm klar, dass die beiden Mordopfer sich von früher kannten. Sind Jugendsünden das Mordmotiv? Und welche Rolle spielt die hübsche Witwe des Regierungsrats?

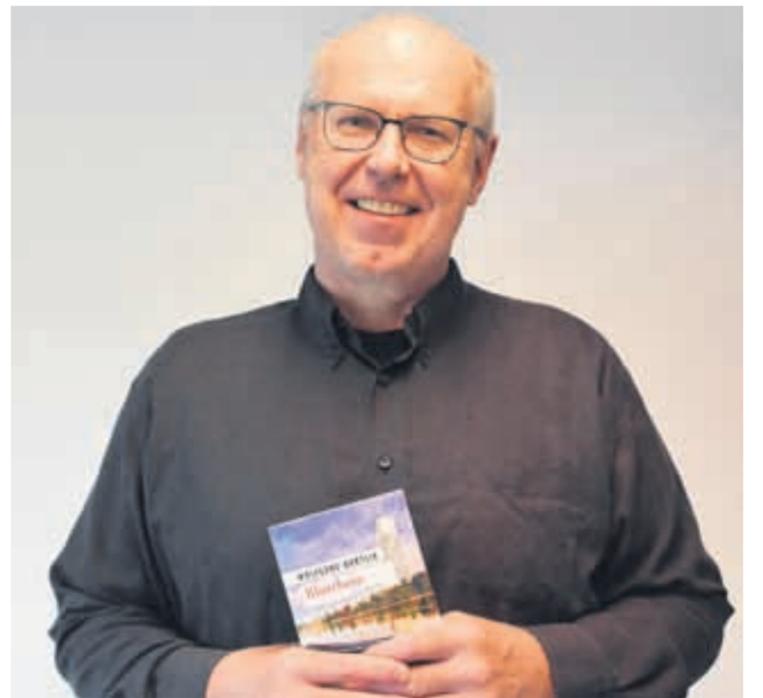
Seine Recherchen führen Melchior Fischer zu einer Wohngemeinschaft aus den 1980er-Jahren beim St. Johannstort und zu einer dubiosen Stiftung, die

beide mit den Opfern in Verbindung stehen. Melchior Fischer stolpert von einer chaotischen Situation in die andere und wir werden auf humorvolle Art und Weise mit den aktuellen Ereignissen und der Politik der Stadt Basel konfrontiert. Es tauchen auch Figuren aus Fischers erstem Fall «Spätfolgen» auf, wie der Literat Mendota und der etwas verrückte Ex-Professor Fallner.

So entstehen Nebenhandlungen, die der ganzen Geschichte ganz unerwartete Wendungen geben und für die Lösung des Falls wichtig sind. Wolfgang Bortlik lässt seine Leser bis zum Schluss im Ungewissen und die Auflösung erwartet wohl niemand so.

Wolfgang Bortlik liest, musikalisch begleitet von Gogo Frei an der Gitarre, als Gast der Arena Literaturinitiative am Dienstag, 13. Juni, um 20 Uhr im Kellertheater der Alten Kanzlei (Haus der Vereine, Eingang Erlensträsschen 3).

Beat Baltensperger,  
Arena Literaturinitiative Riehen



Wolfgang Bortlik mit seinem zweiten Kriminalroman «Blutrhein».

Foto: Rolf Spriessler-Brander

## LESERBRIEFE

### Alter und Erfahrung als Know-how-Kapital

Wer mit über 50 Jahren seine Stelle verliert, hat es trotz guter Qualifikationen nicht einfach, einen neuen Job zu bekommen. Dies ist eine Binsenweisheit und wird von Betroffenen bestätigt: «Ich habe mich in den letzten sechs Monaten x-mal beworben, bin flexibel und arbeitswillig – aber eine Chance für eine Einsatzmöglichkeit habe ich bis heute nicht erhalten.»

Solche Aussagen nagen am Selbstbewusstsein und können zur Resignation führen. Dabei sind die RAV als «blosse Verwaltungsinstrumente» in die Kritik geraten, ebenso Personalfachleute, die sich kaum Zeit für die Sichtung der einzelnen Bewerbungen nehmen. An einer Konferenz unter der Federführung von Bundesrat Schneider-Ammann haben Sozialpartner sowie Vertreter von Bund und Kantonen kürzlich festgestellt, dass Unternehmen zu wenig tun würden, um ältere Menschen möglichst lange im Arbeitsmarkt zu halten. Noch immer würden Senioren zu schnell «ausrangiert». In der Folge ist an diesem «runden Tisch der sozialpolitischen Vernunft» ein erstes Massnahmenpaket aufgegleist worden. Doch hat sich seither wenig verändert.

Doch es gibt tatsächlich Unternehmen, die das Alter und die Erfahrung nicht als Defizit betrachten, sondern als Know-how-Kapital nutzen. Dort werden bewährte Fachleute im Pensionsalter eingestellt, um dem drohenden Verlust an Expertenwissen aktiv zu begegnen. Die älteren Arbeitnehmer werden als Berater und Mentoren eingesetzt. So kann eine Beschäftigung von Senioren zum Erfolgsmodell werden. Die stärkere Berücksichtigung der Senioren trägt auch zu einem ausgewogenen Generationenmix bei, dank dem neues Wissen auf Experten-Know-how trifft.

Alex Müller, Bettingen

### Das Prinzip «Fondation Beyeler»

Riehen hat Standortstärken. Diese soll Riehen nutzen. Regionale und darüber hinaus einmalige Schönheiten gilt es zu bewahren. Riehen drohen Gefahren. Diese müssen wir abwehren. Und Riehen hat Glück. Dafür gilt es dankbar zu sein und als Ausdruck dessen politisch für Riehen als das einmalige grosse grüne Dorf in einer dynamischen, ebenso einmaligen Region zu arbeiten.

Das strahlende Beispiel ist die Fondation Beyeler. Sie ist nicht nur Kunstmuseum, sondern führt dank ihrer Architektur, ihrer Ausblicke von innen nach aussen und ihrer Umgebungsgestaltung den Besucherinnen und Besuchern sofort vor Augen, was es denn mit diesem grossen grünen Dorf auf sich hat. Jetzt gilt es alles zu tun, damit die geplante Beyeler-Erweiterung nicht nur gut ins Dorf eingebunden, sondern mit einer umsteigefreien S-Bahn zum Badischen Bahnhof und zum Bahnhof Basel SBB erreichbar bleibt.

Und was das Erlebnis Beyeler-Museum an Schönem vor Augen führt, soll auch im übrigen Dorf bewahrt werden: Das Moostal soll Spazierparadies bleiben. Ein Ort, wo auch Feldhasen und Rehe den Besucher überraschen. Gemeinde und Kanton sollen ihre Überbauungspläne im Giftschrank verschliessen, aber wie im übrigen Dorf endlich defekte Drainage-Anlagen vollständig reparieren und das hausgemachte Problem der Überschwemmungen und der Erosion in den Griff bekommen. Und die Schrebergärten – das Wort «Familiengärten» wollte man uns ja mal stibitzen – sollen als Grünraum und Augenweide im ganzen Kanton bewahrt bleiben.

Heinrich Ueberwasser, Riehen,  
Grossrat/Regiopolitiker SVP,  
IG Moostal

**BILDUNG** Neue Lehrpersonen an der Musikschule Riehen**Klavier, klassische Gitarre und E-Gitarre**

rz. Auf das kommende Schuljahr nehmen an der Musikschule Riehen drei Lehrpersonen neu ihre Tätigkeit auf. Katharina Schick kommt als Lehrperson für Klavier nach Riehen. Katharina Schick verfügt über je einen Bachelor of Arts der Hochschule für Musik Basel für die künstlerischen Fächer Klavier und Viola sowie über einen Master of Arts in Musikpädagogik und ein CAS der Hochschule für Musik Basel für das Hauptfach Klavier. Sie studierte in den Klassen von Claudio Martinez Mehner (Klavier) und Geneviève Strosser (Viola).

Neben dem Unterrichten sind die Kammermusik und das Orchesterspiel eine Leidenschaft von Katharina Schick. Orchesterprojekte in Basel, zum Beispiel unter der Leitung von Heinz Holliger oder Dennis Russel Davies, führten zu fruchtbaren Erfahrungen, die sich auf bereichernde Weise bis in den Instrumentalunterricht auswirken. Katharina Schick wird sowohl an der Rössligasse als auch im Schulhaus Niederholz unterrichten.

**Musizieren als Mittel der Persönlichkeitentwicklung**

Für das Fach Gitarre nimmt Ariane Schöpfer ihre neue Tätigkeit an der Musikschule Riehen auf. Ariane Schöpfer studierte bei Walter Feybli

und Oscar Ghiglia an der Hochschule für Musik FHNW in Basel und schloss mit dem Master of Arts in Musikpädagogik und dem Master of Arts in Musikalischer Performance mit Auszeichnung ab. Es folgte eine rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland. Seit 2007 leitet Ariane Schöpfer eine Klasse für klassische Gitarre an der Musikschule Basel.

Als Mutter von drei Kindern ist es ihr ein Anliegen, den jungen Menschen die Liebe zur Musik zu vermitteln und sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu begleiten. Ziel ihres Unterrichts ist es, Spielfreude und Lernneugier zu fördern. Mithilfe des Instruments können die musikinteressierten Jugendlichen progressiv eine Selbstständigkeit erlangen, welche für ihren Lebensweg grosse Wichtigkeit hat.

**Die E-Gitarre als vielfältiges Instrument**

Ebenfalls an der Musikschule Riehen wird auf Beginn des neuen Schuljahres erneut das Fach E-Gitarre angeboten. Der Gitarrist Mirko Arnone wird interessierte Kinder und Jugendliche beim Erlernen dieses vielfältigen Instruments unterstützen und begleiten.

Mirko Arnone unterrichtet seit 15 Jahren E-Gitarre und klassische Gitar-

re, in den letzten zehn Jahren an verschiedenen Musikschulen im Kanton Solothurn. Seine ausgesprochen breit gefächerte Ausbildung genoss er in diversen Universitäten und Hochschulen in Italien (doppelter Masterabschluss Philosophie und klassische Gitarre) und Deutschland (Alte Musik auf historischen Zupfinstrumenten mit Master of Arts in Musikpädagogik und Musikalischer Performance in den Fächern Laute, Theorbe und Mandoline). Am Musician's Institute in Hollywood bildete er sich weiter und vertiefte seine Kenntnisse auf dem Gebiet der Jazz- und Rockmusik.

Heute ist Mirko Arnone in drei Musikrichtungen tätig: Als Lehrer für E-Gitarre und Gitarre, als international konzertierender Musiker – vor allem im Rahmen der Alten Musik – und im Bereich der modernen Musikproduktion für Filme, TV-Serien und Apps/Games.

Auf August sind noch wenige Unterrichtsplätze für E-Gitarre frei. Am Montag, 26. Juni, von 17 bis 18 Uhr bietet die Musikschule Riehen die Möglichkeit, Mirko Arnone bei einem «meet & greet» kennenzulernen. Auskunft und Anmeldung über das Sekretariat der Musikschule Riehen (Telefon 061 641 37 47, E-Mail musikschule.riehen@mab-bs.ch).



Ariane Schöpfer unterrichtet klassische Gitarre neu auch in Riehen.



Mirko Arnone unterrichtet im Fach E-Gitarre.

Fotos: zvg



Katharina Schick unterrichtet Klavier auch im Schulhaus Niederholz.

**NACHRUF** Zum Tod von Fritz Lehmann (1922–2017)**Der Vater des Historischen Grundbuchs**

Foto: Archiv RZ

Dieser Tage hat sich das Leben eines Mannes vollendet, der in der Erforschung der Geschichte unseres Dorfes neue Massstäbe gesetzt hat. 1922 in Hessen geboren, hat Fritz Lehmann in Heidelberg seine Studien absolviert. Seine Heirat mit Eva Jicklinski führte ihn 1957 nach Riehen und 1958 als Lehrer ans Wirtschaftsgymnasium in Lössach.

Anfänglich wohnte das junge Paar an der Sternengasse, der Ehe entsprossen zwei Söhne. Der promovierte Historiker fand bald einmal Kontakt zu seinesgleichen, das heisst zu den Verantwortlichen des in diesen Jahren aus der Taufe gehobenen Rie-

hener Jahrbuches. So finden wir Fritz Lehmann ab 1967 bis 1979 in der Redaktionskommission unseres jährlich erscheinenden, die Geschehnisse in Vergangenheit und in Gegenwart spiegelnden Werkes.

In der Folge erschienen zwischen 1964 und 1993 im Annuario unserer Gemeinde nicht weniger als zwölf Beiträge aus der Feder von Fritz Lehmann. Aufmerksam geworden auf die wissenschaftlich-didaktischen Fähigkeiten von Fritz Lehmann, berief der Gemeinderat diesen in das Autorenteam für das umfassende Werk «Riehen – Geschichte eines Dorfes», herausgegeben 1972 aus Anlass der 450-jährigen Zugehörigkeit Riehens zu Basel. Fritz Lehmann oblag dabei die Aufarbeitung des Zeitabschnittes 1522 bis 1798 «Unter der Herrschaft der gnädigen Herren von Basel».

Das eigentliche Lebenswerk von Fritz Lehmann bildete aber der Aufbau des Historischen Grundbuchs unseres Dorfes. Ein Historisches Grundbuch, schöpfend aus schriftlichen Quellen seit dem ausgehenden Mittelalter, stellt nicht nur die wechselnden Besitzverhältnisse innerhalb des überbauten Teils einer Stadt oder eines Dorfes dar, sondern bildet vielmehr auch die Basis für die Erschließung der Politik-, Sozial-, Wirtschafts- und Familiengeschichte vergangener Jahrhunderte. Ausserdem bildet es eine unentbehrliche Grundlage für die Namensforschung.

Es hat etwas gedauert, bis der Gemeinderat die Bedeutung dieser

von Fritz Lehmann freiwillig und akribisch geleisteten Arbeit erkannt hat. Noch vor dem Computer-Zeitalter abgewickelt, umfasste das Lebenswerk von Fritz Lehmann 2500 Ordner und Karteikarten.

In einem Beitrag in der Rieherer Zeitung vom 16. Dezember 1988 ist zu lesen, dass sich der Autor in Riehen schon nach kurzer Zeit wohlgefühlt habe und daher seine Arbeit am Historischen Grundbuch als Dank und Geschenk an seine Wohngemeinde verstehe. Tatsache ist, dass er, abgesehen von einem sogenannten «Don Gratuit», all die Jahrzehnte hindurch unentgeltlich gearbeitet hat.

1981 konnte Fritz Lehmann im Erdgeschoss des Neuen Wettsteinhauses ein Büro beziehen. Das Rohmaterial für seine Arbeiten lieferten zwei im Auftrag der Gemeinde im Staatsarchiv Basel tätige Fachkräfte.

In den letzten Jahren war es um Fritz Lehmann ruhiger geworden. Immer noch blitzte aber bei spontanen Begegnungen sein unvergleichlicher Humor auf und sein Gegenüber durfte sich auf ein anregendes Gespräch freuen.

Fritz Lehmann hat in Riehens historischer Forschung einen Quantensprung ausgelöst. Wenn immer sich unsere Nachfahren mit der Vergangenheit unseres Dorfes befassen, werden sie auf den Namen Fritz Lehmann stossen. Das Andenken an ihn wird deshalb die Zeitläufte überdauern.

Gerhard Kaufmann,  
alt Gemeindepräsident 1970–1998

**PFINGSTLAGER** Phosphorler der FEG Riehen waren unterwegs**Spiel, Spass und Gebet**

Die gut gelaunten Phosphorler auf dem Weg in die «Badi» Aesch.

Foto: zvg

Die Phosphorler trafen sich am letzten Samstag in der FEG (Freie Evangelische Gemeinde) Riehen, um gemeinsam drei Tage des Schulalltags zu entfliehen und das Leben zu geniessen. Am ersten Morgen ging es mit dem Fahrrad in das Gartenbad nach Aesch – vorbei am Rhein, der Birs entlang und immer wieder durch kleine Wälder und schöne Felder. Und das alles bei strahlendem Sonnenschein! In der «Badi» gab es dann die wohlverdiente Abkühlung im kühlen Nass und ein reichhaltiges Picknick. Ausserdem nutzte die Gruppe die Möglichkeit, Volleyball, Beachsoccer, Boccia, Frisbee und Wasserball zu spielen oder sich einfach in die Sonne zu legen und nichts zu tun.

Gegen Abend ging es dann wieder zurück in die FEG. Nach dem herzhaften Abendessen trafen sich alle, um zusammen zu beten, Gott zu loben und mehr von ihm zu erfahren. Das Thema des Abends war der Psalm 27. Dieser zeigt Gott als eine Burg, bei ihm ist Schutz und Zuversicht zu finden. Im Anschluss konnte auf der Grossleinwand der Champions-League-Final mitverfolgt werden oder man spielte Brett- und Kartenspiele.

Am darauffolgenden Tag ging es mit dem Zug nach Schaffhausen. Dort erwartete die Phosphorler eine Reihe von verschiedenen Aufgaben. Zuerst musste das Mittagessen organisiert werden, dafür standen Thermoskrüge

bereit, die von den Teenagern irgendwo in der Stadt mit kochendem Wasser gefüllt werden mussten. Währenddessen galt es auch, eine Fotorallye zu absolvieren, bei der möglichst viele Fotos nach einer Vorgabenliste geschossen werden sollten. Zum Mittagessen gab es dann Hotdogs, die im erfolgreich gebrachten Wasser gekocht wurden. Am Nachmittag folgte eine Schnitzeljagd mit verschiedenen Rätseln, welche die ganze Phosphorgruppe hinauf zum Schloss Laufen lotste. Der Anblick, der sich dort bot, war unvergleichlich: der majestätische Rheinfluss und darüber das Schloss, der Schlafplatz in der folgenden Nacht. Das Gepäck wurde im Schloss deponiert und am Ufer des Rheins wartete schon das Abendessen. Auf dem Feuer gekochte Älplermakaroni und die wunderschöne Abendstimmung am Flussufer sorgten für einen unvergesslichen Abend.

Nach zwei schönen Tagen mit viel Bewegung lag der Fokus am Montag auf Erholung. Die Fahrt mit dem Schiff auf dem Rhein war eine ausgezeichnete Gelegenheit, beim gemütlichen Beisammensein mit Spielen und Gesprächen die Seele wie auch die Füsse baumeln zu lassen. Am späteren Nachmittag erreichten die Phosphorler müde, gut gelaunt und mit tollen Erinnerungen an das Erlebte die FEG Riehen.

Timon Hari für die Phosphorler

**MUSIKSCHULE** Rhythmik/musikalische Früherziehung**Musizieren und experimentieren**

rz. «Man hört Musik nicht nur mit den Ohren; man spürt sie im ganzen Körper, im Geist und im Herzen.» Schon der Genfer Musikpädagoge Émile Jaques-Dalcroze (1865–1950) wusste, dass jedes Kind ein natürliches Bedürfnis nach Bewegung und Musik hat. Im Dialog dieser beiden Elemente schafft die Rhythmik einen Raum für eine Vertiefung der Wahrnehmungs- und Ausdrucksfähigkeit. Der Körper ist dabei das Instrument, das die Musik ganzheitlich erfassen lernt.

Seit den Anfängen der Rhythmik, begründet durch Jaques-Dalcroze, hat sich das Fach stets weiterentwickelt und findet heute Einzug in unterschiedliche pädagogische Bereiche (Kindergarten und Schule, Heilpädagogik, Arbeit mit sozial benachteiligten Kindern, Erwachsenen- und Seniorenbildung) sowie in Theater, Performance und Tanz. Sie wird an Musikuniversitäten und -hochschulen als eigenständige Diplombildung angeboten.

Singen, Reime, Bewegungsspiele, Darstellen und Vertonen von Geschichten und Gedichten sowie das Erkunden unterschiedlicher Instrumente, Materialien und Bewegungsarten sind Teile einer Rhythmikstunde. Es wird musiziert, experimentiert und improvisiert. Phasen des Handelns und Gestaltens, des Reflektierens und des bewussten Wahrnehmens bilden einen lebendigen Wechsel. Neben dem Eintauchen in

die Welt der Musik und der Ausdruckskraft der Bewegung werden auch Lernfelder im sozialen Miteinander eröffnet. So hat die Rhythmik als künstlerisch-pädagogisches Prinzip neben ihrem musischen auch ein Persönlichkeitsbildendes und gesellschaftliches Anliegen.

Rhythmik spricht die einzelne Persönlichkeit in ihrer Ganzheit an und arbeitet mit deren Potenzial und Ressourcen, wodurch sie einen wesentlichen Beitrag zu einer gesundheitsfördernden Pädagogik leistet. Sie ist ein Weg zu einem selbstbestimmten Leben und gibt dem Einzelnen Raum für persönliche Wahrnehmung, Gestaltungsmöglichkeiten und Erkenntnisse. Nicht nur zur Vorbereitung auf das Instrumentalspiel, sondern auch parallel zum Instrumentalunterricht kann die Rhythmik durch ihren körperlichen Zugang zur Musik Inhalte aus dem Instrumentalunterricht vertiefen und ist somit eine sinnvolle Ergänzung dazu.

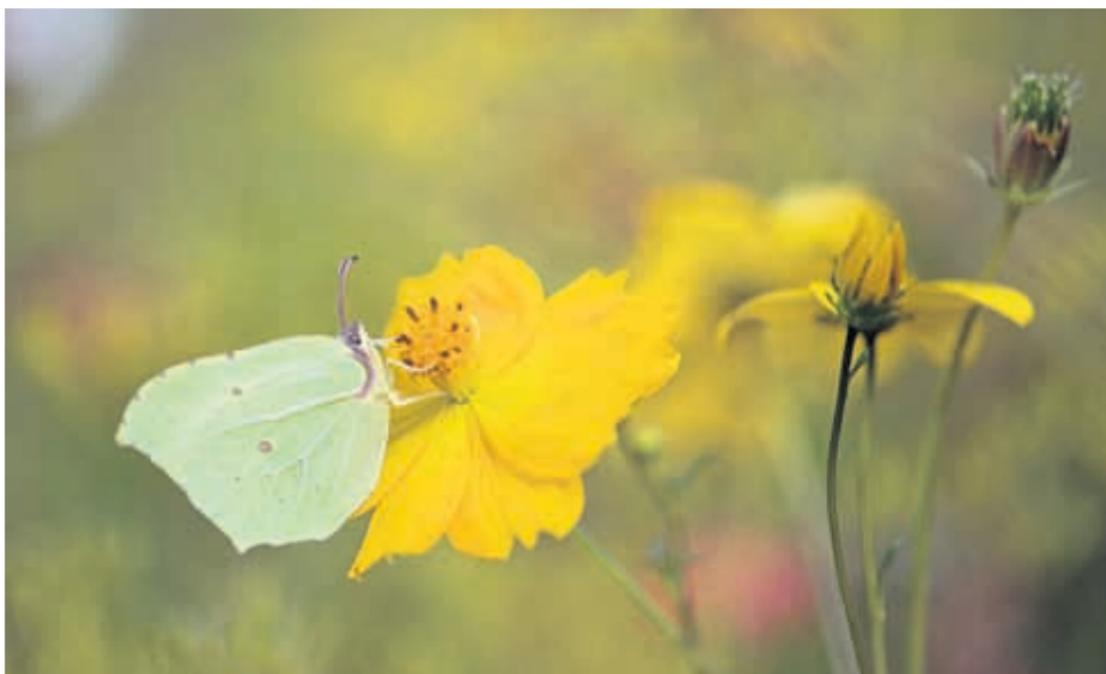
Rhythmik/Musikalische Früherziehung ist ein Angebot der Musikschule Riehen für Kinder ab dreieinhalb Jahren an Montag- und Mittwochnachmittagen. In ihrem Kursangebot für Erwachsene bietet die Musikschule Riehen fortlaufende Kurse für Seniorenrhythmik nach Jaques-Dalcroze an. Auskunft und Anmeldung über das Sekretariat (Tel. 061 641 37 47, musikschule.riehen@mab-bs.ch).

**DIE WELT DER SCHMETTERLINGE** Der «Summervogel» ist ein faszinierendes Tier (Teil 3)

## Der Zitronenfalter ist ein Methusalem

Die meisten unserer heimischen Schmetterlinge werden nicht alt. Ihr Leben dauert einen Sommer lang, zwei bis drei Monate nur. Einige wenige Arten wie etwa das Nachtpfauenauge fliegen sogar nur zwei Wochen herum. In diesen 14 Tagen, die ihnen als adultes Tier zur Verfügung stehen, geht es ausschliesslich darum, einen Paarungspartner zu finden. Damit die intensive Paarungssuche mittels Geruchsstoffen möglichst erfolgreich ist, hat die Natur sie mit fein gefächerten Fühlern ausgestattet. Allerdings müssen sie diese anstrengende Phase ohne Nahrungsaufnahme durchstehen – im Laufe der Evolution sind ihre Fresswerkzeuge nämlich verkümmert. Finden sie keinen Geschlechtspartner, sterben sie, ohne den Sinn ihres Lebens erfüllt zu haben.

Der Zitronenfalter hingegen kann bis zu zwölf Monate alt werden und ist der Methusalem unter den einheimischen Schmetterlingen. Er muss am Ende der Sommersaison nicht sterben, sondern übersteht die kalten Wintermonate mithilfe eines Tricks. Während die meisten Schmetterlinge als Raupe, im Kokon verpuppt oder noch als Ei die kalte Jahreszeit überstehen und andere wie Zugvögel in den wärmeren Süden fliegen, hat der Zitronenfalter eine geniale Lösung gefunden. Nachdem er einen geeigneten Platz an einem Ast oder zwischen den am Boden liegenden Herbstblättern gefunden hat, sondert er so viel Wasser wie entbehrlich aus. Mittels Zuckeralkohol und verschiedenen Eiweissen senkt er den Gefrierpunkt seiner Körperflüssigkeit so weit ab, dass er Temperaturen von bis zu -20 Grad schadlos überstehen kann. Selbst wenn die Zitronenfalter komplett von Schnee bedeckt sind, harren



Der Zitronenfalter überwintert dank selbst produziertem «Frostschutzmittel».

Foto: Stefan Leimer

sie an ihrem Platz aus. Nur an warmen Wintertagen werden sie kurz aktiv. Aufgrund dieses Verhaltens gehören die Zitronenfalter im Frühling zu den ersten Schmetterlingen, die wir beobachten können. An besonders warmen Tagen kann dies bereits im Februar geschehen.

### Zweimonatige Sommerstarre

Nach dem Winterschlaf legen die Weibchen ihre Eier im April ab. Nach der Verpuppung der mattgrünen Raupen schlüpft gegen Ende Juni die nächste Generation der gelben Falter.

Auch im Hochsommer verfällt der Zitronenfalter in eine fast zweimonatige Sommerstarre und verbraucht in dieser Periode so gut wie keine Energie. Er ist allerdings nicht der einzige unserer einheimischen Falter, der überwintert. Das Tagpfauenauge oder der Kleine Fuchs suchen sich dafür bestimmte Stellen, die sie vor Witterungseinflüssen und kalten Temperaturen schützen. Aber nur der Zitronenfalter produziert sein eigenes «Frostschutzmittel» für die kalte Jahreszeit. Der Zitronenfalter gehört in die Familie der Weisslinge. Seinen Na-

men verdankt er vor allem den männlichen Tieren, die leuchtend gelb gefärbt sind. Die Weibchen sind deutlich blasser in ihrer Färbung und werden oft mit dem grossen Kohlweissling verwechselt. Von diesen unterscheidet er sich aber deutlich durch die zugespitzten Flügel.

Stefan Leimer

Serie «Die Welt der Schmetterlinge». Bereits erschienen: «Ein kleines Wunder der Natur mit Flügeln» (RZ20 vom 19. Mai), «Eine tagaktive Eule» (RZ21 vom 26. Mai).

## Chor Bettingen swingt singend

rz. «Swing and sing» – unter diesem verlockenden Titel präsentiert der Chor Bettingen sein viertes Konzertprogramm. Die 26 Sängerinnen und Sänger singen unter der Leitung von Riccardo Bovino ein abwechslungsreiches Programm mit – wie könnte es anders sein – viel Rhythmus und Swing. Es werden berühmte und auch noch weniger bekannte Songs von Gershwin, Abba und weiteren Komponisten gesungen. Der Chorleiter und Pianist Riccardo Bovino wird das Konzert ausserdem mit Soloeinlagen bereichern, unter anderem mit der bekannten Gershwin-Komposition «Rhapsody in Blue».

«Swing and sing with Gershwin, Abba and more ...» Samstag, 10. Juni, 17 Uhr, Kirche St. Chrischona. Sonntag, 11. Juni, 17 Uhr, Landgasthofsaal Riehen. Eintritt frei, Kollekte.

## Brillanter 3. Rang für Gym Bäumlhof

rz. Die beiden Basler Gymnasien Bäumlhof und Kirschgarten belegten beim internationalen Wettbewerb «Metaksi», den das Schülerforschungszentrum Phaenovum in Lörrach zum dritten Mal organisiert hat, unter zwölf antretenden Schulen aus der Region den guten 3. und 4. Rang.

Zwölf Teams aus ebenso vielen Schulen aus dem süddeutschen Raum und der Nordwestschweiz traten gegeneinander an. Die Schulteams, die aus maximal acht Schülern und einer betreuenden Lehrperson bestehen durften, massen sich in den Disziplinen Debattieren, Konstruktion und Kunst sowie in den Quizwettbewerben Logik, Mathematik und Naturwissenschaften. Das Gymnasium Bäumlhof belegte am Schluss mit 18 Punkten den letzten Podestplatz.

Reklameteil

# Wir sind dann mal weg.



**INTERVIEW** Die Friedlin AG Riehen baute in 14 Tagen ein Bad um, während der Kunde sich in den Ferien erholte. 10 Fragen an Kurt Bucher.



### Vor dem Umbau

1. Was hat Sie auf die Friedlin AG Riehen aufmerksam gemacht?

**KURT BUCHER** Ein Bericht im «BS Intern», dem Magazin für Kantonsangestellte.

2. Was waren Ihre Wünsche an die Friedlin AG Riehen?

**KB** Es war mir wichtig, dass jemand die Verantwortung und die Gesamtkoordination für den Umbau übernimmt. Was das Design betrifft, hatten wir ganz klare Vorstellungen. Herr Bachofner hat dies beim ersten Kontakt genau gespürt und alles Weitere darauf ausgerichtet.

3. Wie konnten Sie sich vorstellen, wie Ihr Badezimmer aussehen wird?

**KB** Frau Bachofner hat uns eine Visualisierung des neuen Badezimmers entworfen, in der alle unsere Vorstellungen umgesetzt wurden.

4. Wie haben Sie Ihre neuen Badezimmererelemente zusammengestellt?

**KB** Da wir ganz genau wussten, wie das Interieur des neuen Badezimmers aussehen sollte, besuchten wir vorgängig alleine diverse Badausstellungen. Für die definitive Bestellung der Produkte hat uns Herr Bachofner begleitet und uns Hilfe geleistet.

### Während des Umbaus

5. Wie lange dauerte der Umbau?

**KB** Exakt so lange, wie wir in den Ferien waren, genau zwei Wochen. Herr Bachofner hat vor unseren Ferien die Schlüssel abgeholt, und als wir zurückkamen, mussten wir nur noch die Position der Garnituren angeben. Alles andere war wunschgemäss installiert worden.

6. Ein Umbau bedeutet meistens auch Staub. Haben Sie davon etwas mitgekriegt?

**KB** Ein Bekannter hat während unserer Ferien den Briefkasten geleert. Laut seinen Angaben war der Boden immer abgedeckt und die Türen mit Bauplastik abgeklebt. Es war auch im Treppenhäus immer sauber.

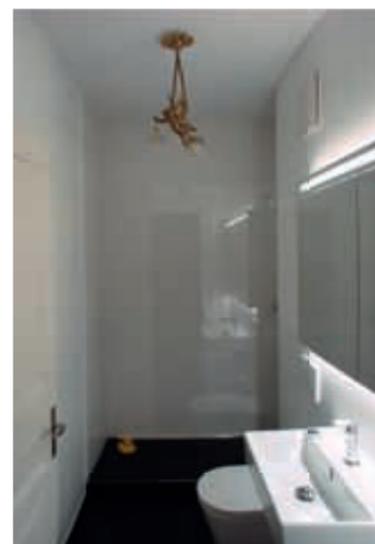
7. Gab es auch Probleme zu meistern?

**KB** Es gab keinerlei Probleme.

### Nach dem Umbau

8. Wie sind Sie zufrieden mit Ihrem neuen Bad?

**KB** Mit dem Ergebnis sind wir sehr zufrieden. Unsere Erwartungen wurden voll erfüllt.



9. Was freut Sie denn am meisten an Ihrem neuen Bad?

**KB** Das neue Bad wirkt frischer und geräumiger. Man hat das Gefühl, das Bad sei grösser geworden. Der Einbauspiegelschrank mit der indirekten Beleuchtung macht uns grosse Freude.

10. Gibt es etwas, was Sie besonders erwähnen möchten?

**KB** Wir hatten von Anfang an ein gutes Gefühl. Wir fühlten uns verstanden. Dadurch hatten wir absolutes Vertrauen in Herrn Bachofner. Als wir in der Offertphase auch noch die anderen involvierten Handwerker kennen gelernt hatten, wussten wir, dass wir richtig sind. ■



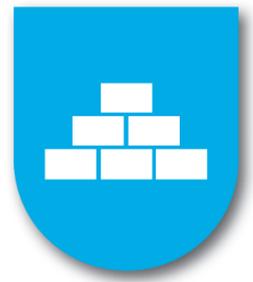
**FRIEDLIN AG RIEHEN**

Rössligasse 40, 4125 Riehen  
Telefon 061 641 15 71  
www.friedlin.ch

**WIR MACHEN DEN UNTERSCHIED**

# Das Gewerbe in der Region

## Riehen – immer eine gute Adresse



### Ribi – seit 25 Jahren im Gewerbehaus



Gute Stimmung im Betrieb – der Ausbilder Stefan Ribi (rechts) hat grosse Freude an seinem Lehrling Marc Keiser (Mitte), was Jörg Ribi schmunzelnd zur Kenntnis nimmt.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

rs. Ein Vierteljahrhundert gibt es nun das Gewerbehaus an der Lörracherstrasse 50 – und als erster Betrieb ist dort im Jahr 1992 der Malerbetrieb Ribi eingezogen, als einer von damals elf Parteien, die als Stockwerkeigentümer der Liegenschaft auftraten. Am 25. August gibt es ein gemeinsames Fest. Dann können auch Interessierte einen Blick in die verschiedenen Betriebe des Gewerbehauses Riehen werfen.

#### Zu Hause im Gewerbehaus

Für Ribi war das damals ein wichtiger und richtiger Schritt. Vor dem Einzug an der Lörracherstrasse hatte der 1954 von Georges Ribi im Kleinbasel gegründete Malerbetrieb zwei Standorte in Riehen – die Werkstatt am Gänshaldenweg und das Lager an der Aeusseren Baselstrasse.

Mit dem Umzug konnte der ganze Betrieb an einem Ort zusammengefasst werden. «Und wir sind hier fast zu einer Art Familie zusammengewachsen. Man hilft einander und gibt einander auch Aufträge, wenn es Entsprechendes zu erledigen gibt», sagt Jörg Ribi, der den Betrieb vor Jahren von seinem Vater übernommen hat. «Es gibt viele Synergien.»

#### Grossauftrag Humanitas

Die operative Leitung liegt inzwischen bei seinem Sohn Stefan, mit dem zusammen Jörg Ribi die Geschäftsleitung bildet. Und auch Jörg Ribis zweiter Sohn Thomas arbeitet im Betrieb mit. Thomas Ribi ist gegenwärtig vor allem mit der Leitung der umfangreichen Malerarbeiten beim Neubau des Alters- und Pflegeheims Humanitas beschäftigt.

Auf dieser Grossbaustelle im Niederholzquartier hat die Ribi Malergeschäft AG einen Auftrag mit sehr anspruchsvollen Arbeiten übernehmen dürfen. Alle Decken und Wände waren zu spritzen, viele Bauteile wie zum Beispiel die Metalltürrahmen einzufärben, die Böden zu streichen und jetzt stehen noch spezielle Tapezierarbeiten an, denn verwendet werden für die drei «Dorfplätze», wie die Begegnungszonen auf den drei Stockwerken genannt werden, mit Landschaftsmotiven geschmückte Spezialtapeten, die aus den USA importiert werden mussten. Auch die übrigen Tapeten sind hochwertig und entsprechend heikel im Umgang. Jörg Ribi freut sich über anspruchsvolle Aufträge. Es kommt der Philosophie des Betriebes entgegen, kundennah, innovativ, vielseitig und stets kompetent zu arbeiten.

#### Lehrlingsausbildung im Fokus

Die Ribi Malergeschäft AG, die gegenwärtig 15 Leute beschäftigt, achtet auf einen guten Ausbildungsstand ihrer Mitarbeiter und bildet auch selber Lehrlinge aus. Ein Lehrling steht kurz vor der Abschlussprüfung seiner dreijährigen Ausbildung, ein weiterer Lehrling absolviert gerade die zweijährige Grundausbildung (EBA). «Wir geben unseren Lehrlingen die Gelegenheit, wenn sinnvoll auch bei uns weiterzuarbeiten, ermuntern sie aber auch, andernorts Erfahrungen zu sammeln. Dabei haben wir stets die berufliche Zukunft unserer Lehrlinge im Auge», erzählt Jörg Ribi, und freut sich, dass ein ehemaliger Ribi-Lehrling inzwischen bei einem grösseren Betrieb eine ganze Lehrlingsabteilung leitet und ein anderer sich erfolgreich selbstständig gemacht hat.

Jörg Ribi, der sich zum Lehrmeister ausbilden liess, hat mit der Lehrlingsausbildung im Betrieb begonnen. Stefan Ribi ist mittlerweile auch als Ausbilder tätig und amtiert als Prüfungsexperte bei den Zwischenprüfungen. Damit trägt die Ribi Malerbetrieb AG zu einer erfolgreichen Zukunft des Malerberufes bei.

**Ribigslos**  
moole  
tapeziere  
sanieren  
**Ribi Malergeschäft AG**  
Tel. 061 641 66 66  
www.ribigslos.ch

Anruf genügt - **[alpha]** kommt.



061 641 55 55 - auch für Tresore.

alpha Schlüsselservice GmbH // Postfach 213 // 4125 Riehen 2  
www.alpha-key.com

**NILL AUDIO VIDEO**

Nill Audio Video GmbH,  
Rössligasse 8, 4125 Riehen  
Telefon 061 641 33 00

#### Öffnungszeiten:

Di-Fr 14.00-18.30 Uhr  
Sa 10.00-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr

**MIGROS BANK**

Es geht auch anders.

Rössligasse 20, 4125 Riehen  
Tel. 0848 845 400

**Alfred Brönnimann AG**  
DACHDECKERGESCHÄFT  
Steilbedachungen · Flachbedachungen · Isolierungen  
Rüchligweg 65, 4125 Riehen  
Telefon 061 281 54 12  
Fax 061 403 14 84  
E-Mail: office@broennimann-bedachungen.ch

**Andreas Wenk**  
Ihre Gartenpflger  
S O M M E R  
Hecken schneiden,  
Beete säubern, Rosen pflegen.  
061 641 25 42 | www.wenkgartenbau.ch  
Oberdorfstrasse 57 | 4125 Riehen

**med-laser**  
Ihr Kompetenzzentrum  
für medizinische  
kosmetische Therapien  
Lasertherapie zur dauerhaften Entfernung von  
— störenden Körperhaaren,  
— Couperose – Hautrötungen in Gesicht und Dekolleté,  
— Altersflecken,  
— Tattoos und Permanent Make-Up,  
— Aknenarben.  
Faltenbehandlung und Hautstraffung  
im Gesicht mit  
— Botulinum,  
— Hyaluronsäure,  
— CO2-Laser, Pearl, Fractional, Titan, Jet Peel, Infini.  
Cellulite-Behandlung mit LPG Endermologie  
Fettabsaugen (Soft-Lipomodelling)  
Med-Laser Zentrum GmbH  
Äussere Baselstrasse 107 CH-4125 Riehen (BS)  
T+41 (0) 61 643 72 77 www.med-laserzentrum.ch

**freioptik.ch**  
Rauracher-Zentrum, Riehen  
Brillen Kontaktlinsen Sehtest Optometrie Tel 061 601 0 601

**Gerber & Güntlisberger AG**  
Ihr Servicepartner für Heizung · Sanitär · Solar  
4125 Riehen 4147 Aesch  
Fürfelderstrasse 1 Reinacherstrasse 24  
Tel. 061 646 80 60 Tel. 061 755 50 80 g-und-g.ch

## Auf einen Blick

Einwohneratssitzung  
vom 31. Mai 2017

rs. Der Gemeinderat beantwortet elf Interpellationen von Priska Keller (CVP) betreffend Investitionsliste im Politikplan, von Roland Engeler (SP) betreffend Entlastung Riehens vom motorisierten Durchgangsverkehr, von Martin Leschhorn Strebel (SP) betreffend Strassenlärm, von David Moor (EVP) betreffend Auswirkungen der PKW-Maut auf Riehen, von Daniel Wenk (FDP) betreffend neue Verkehrsführung Erlensträsschen, von Daniel Wenk (FDP) betreffend Parkplatzabbau im Dorfzentrum, von Christian Heim (SVP) betreffend Parkplatzaufhebung im Dorfzentrum, von Roland Löttscher (SP) betreffend Wenkenhofgespräche, von Dieter Nill (FDP) betreffend privatrechtliche Arbeitsverträge, von Heinrich Ueberwasser (SVP) betreffend Bahnprojekt «Herzstück» und von Peter A. Vogt (SVP) betreffend Velodiebe in Riehen.

Der Projektierungskredit «Neukonzept, Sanierung und Umbau Museum im Wettsteinhaus» in der Höhe von 340'000 Franken wird mit 25:7 Stimmen bei 3 Enthaltungen genehmigt. Ein Rückweisungsantrag der SVP wird mit 9:26 Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.

Ein Investitionskredit in der Höhe von 520'000 für den Ersatz des Kunstrasens auf dem Sportplatz Grendelmatte wird mit 35:0 Stimmen genehmigt.

Patrick Huber (CVP) zeigt sich als Präsident der Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF) enttäuscht über den Bericht des Gemeinderats zum SPBF-Antrag betreffend Förderung des Ausbaus erneuerbarer Energien, weil sich die Kommission vom Gemeinderat mehr Innovationsgeist gewünscht hätte, stimmt aber der stillschweigenden Abschreibung des Anzuges zu.

Zum Rückzug der Sicherheitsinitiative stellt Statthalterin Claudia Schultheiss (LDP) im Namen des Ratsbüros einen Ordnungsantrag auf Verzicht auf eine Diskussion, der mit 17:16 Stimmen bei 1 Enthaltung knapp angenommen wird. Damit hat der Rat den Rückzug der Sicherheitsinitiative stillschweigend zur Kenntnis genommen.

Der zweite Bericht des Gemeinderats zum Anzug von Patrick Huber (CVP) betreffend mehr Lehrstellen bei der Gemeinde Riehen wird zur Kenntnis genommen, der Anzug wird mit 25:5 Stimmen bei 5 Enthaltungen gegen den Willen des Gemeinderats stehen gelassen.

An den Gemeinderat überwiesen werden die Anzüge von Olivier Bezençon (GLP) betreffend Traglufthalle für die Tennisanlage des TC Riehen auf der Grendelmatte (19:16 Stimmen), von Roland Engeler (SP) betreffend energieeffiziente Schulhäuser (24:12) und von Daniel Hettich (LDP) betreffend Sicherheit von Velos in Riehen.

Nicht überwiesen werden die Anzüge von Alfred Merz (EVP) betreffend zehn Tage Vaterschaftsurlaub für alle männlichen Angestellten der Gemeinde Riehen (15:19) und von Thomas Widmer (EVP) betreffend langfristig mehr Sicherheit in Riehen (7:29).

## Zu wenig Lehrstellen

rs. Kritik erntete der Gemeinderat für seine Lehrlingspolitik. Patrick Huber (CVP), der den Anzug eingereicht hatte, zu welchem der Gemeinderat nun in einem zweiten Bericht Stellung genommen hatte, anerkannte zwar die Bemühungen der Gemeinde bei der Schaffung von Praktikumsstellen, sah aber beim Angebot von eigentlichen Lehrstellen noch viel Luft nach oben.

Dem Gemeinderat fehle es am Willen, mehr in die Lehrlingsausbildung zu investieren, sagte Roland Löttscher (SP). Die Gemeinde müsse innerhalb ihres Personals mehr Betreuungskapazitäten aufbauen und auch im Bereich der Attestlehren – also im niederschwelligeren Bereich – mehr Möglichkeiten bieten.

Mit 25:5 Stimmen bei 5 Enthaltungen beschloss der Rat, den Anzug stehen zu lassen, mit der offensichtlichen Absicht, den Gemeinderat zu einem Ausbau der Anzahl Lehrstellen zu bewegen.

## PLANUNGSKREDIT Grundsatzdiskussion zum Museumskonzept «Dorf & Spiel»

# Die Museumssanierung kann geplant werden

rs. Daniel Liederer (FDP) sprach als Präsident der Sachkommission Kultur, Freizeit und Sport (SKFS) von einer historischen Chance. Mit dem neuen Museumskonzept «Dorf & Spiel» habe man die Chance, das Dorf- und Spielzeugmuseum weiterzuentwickeln und die Riehener Geschichte an die kommenden Generationen weiterzugeben. Riehen stehe in der Verantwortung, das selber zu leisten. Nach Basel delegieren lasse sich das nicht.

Allerdings gelte es auch, die Kosten im Griff zu behalten, so Liederer. Die künftigen Öffnungszeiten des Museums seien zu überprüfen und betreffend Eintrittspreise sei eine höhere Wertschöpfung anzustreben. Insgesamt sei das Sanierungs- und Umbaukonzept aber stimmig und die Sachkommission befürworte mehrheitlich den vom Gemeinderat beantragten Projektierungskredit von 340'000 Franken.

### Öffnung zur Wettsteinanlage

Daniel Hettich gab die einstimmige Befürwortung der LDP-Fraktion für das neue Museumskonzept und den Kredit bekannt. Schade sei nur, dass es so lange gedauert habe, bis diese gute Lösung habe vorgelegt werden können. Insbesondere die neue Empfangssituation im Gartensaal, womit durch den zusätzlichen Zugang von der Wettsteinanlage her auch die Durchgängigkeit verbessert werde, sei gut gelöst.

Dass Riehen aus einem verstaubten ein modernes Dorf- und Spielzeugmuseum machen wolle, sei überfällig, meinte Thomas Widmer im Namen der EVP-Fraktion. Die zusätzliche Öffnung zur Wettsteinanlage überzeuge und das neue Konzept bringe auch Verbesserungen für Besucher durch Schulklassen.

Heinz Oehen (SP) fasste kurz die Geschichte des Museums zusammen und appellierte an das Selbstbewusstsein der Gemeinde Riehen, die ihre Geschichte öffentlich zeigen solle. Das neue Konzept verabschiede sich davon, Objekte in Vitrinen zu zeigen, und bewege sich hin zu einer Erlebniswelt, in welcher das Museum für den Besucher viel stärker spürbar werde. Das neue Konzept biete auch genügend Platz für Wechselausstellungen, was wichtig für eine längerfristige Attraktivität jedes Museums sei.



Altmodisch und überholt – die klassische Präsentation von Spielzeug in der Vitrine.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

«Museum kostet zu viel»  
Eduard Rutschmann (SVP) plädierte für eine Rückweisung der Vorlage an den Gemeinderat. Für seine Fraktion stelle sich die Frage, ob das Museum in dieser Form längerfristig zu vertretbaren Kosten lebensfähig sei. Deshalb sollten mögliche Kosteneinsparungen und Synergien aufgezeigt werden – zum Beispiel die Integration eines Info-Desks an der Museumskasse oder die Beherbergung des Historischen Grundbuchs im Museumsbau.

«Wir können uns für die Wettsteinhäuser keine andere Nutzung vorstellen», erläuterte Elisabeth Näf im Namen der FDP-Fraktion. Allerdings seien die Projektierungskosten sehr hoch angesetzt und die FDP erwarte eine höhere Eigenfinanzierung durch die Museumseintritte. Auch werde die FDP ein kritisches Auge auf die Höhe des definitiven Ausführungskredites haben und erwarte diesen «eher bei minus denn bei plus zwanzig Prozent» der gegenwärtigen Kostenschätzung.

Priska Keller (CVP) zeigte sich als Einzelsprecherin überzeugt vom vorgelegten Museumskonzept. Natürlich könne man nun noch gewisse Dinge prüfen, doch das würde die Realisierung nur noch weiter verzögern. Die Dorfgeschichte müsse Hauptthema des Museums sein, das Spielzeug unterstützend wirken. Es brauche diese Kombination, damit das Museum funktionieren könne. Mit der Schaffung einer Verpflegungsmöglichkeit würde das Museum attraktiver.

Olivier Bezençon (GLP) sprach sich im Prinzip für die Museumssanierung aus, forderte aber Nachbesserungen beim Konzept. Das Museum solle stärker in Richtung eines Erlebnismuseums gehen und das Spielzeug müsse klar im Zentrum stehen. Ein Dorfmuseum hätten viele, das Spielzeug sei das Spezielle. Von einem innovativen Museum profitiere schliesslich auch das lokale Gewerbe.

### «Haus und Museum trennen»

Patrick Huber (CVP) unterstützte den Rückweisungsantrag der SVP – aber aus anderen Gründen, wie er betonte. Er wolle die Nutzung der Wettsteinhäuser – die für einen Museumsbetrieb nicht ideal seien – und die Zukunft des Museums getrennt betrachtet haben, ohne das eine oder andere für sich infrage zu stellen. Er könne sich eine andere öffentliche Nutzung der Wettsteinhäuser vorstellen, zum Beispiel als Bibliothek oder als Indoor-Spielangebot im Dorf. Das vorgelegte Museumskonzept sei zwar nicht schlecht, aber eben nicht das bestmögliche.

In dieselbe Richtung argumentierte Christian Heim (SVP) und verwies insbesondere darauf, dass das Museum in den Wettsteinhäusern nicht vollumfänglich behindertengerecht zugänglich gemacht werden könne.

Etwas anderes als eine Museumsnutzung sei für die Wettsteinhäuser nicht realistisch, entgegnete Heinz Oehen (SP). Bei einer Bibliotheksnutzung beispielsweise käme der historische Wert der Gebäude nicht mehr zur Geltung, weil die Wände mit Bücherregalen verstellt wären.

Der Rückweisungsantrag der SVP wurde mit 9:26 Stimmen abgelehnt. Der Kreditantrag wurde mit 25:7 Stimmen bei 3 Enthaltungen angenommen.

## INVESTITION Neuer Kunstrasen für die Grendelmatte

### Nur die Beregnung ist umstritten



Der Kunstrasenplatz wird auch im Vereinstaining rege genutzt.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

rs. Der Kredit von 520'000 Franken für den Ersatz des Kunstrasens auf dem Sportplatz Grendelmatte war an sich unbestritten und wurde mit 35:0 Stimmen genehmigt. Die zuständige Gemeinderätin Christine Kaufmann lobte die konstruktive Zusammenarbeit mit dem kantonalen Amt für Umwelt und Energie (AUE), damit die gestiegenen Anforderungen bezüglich Sicherung des Teichwassers gegen Sickerwasser aus dem Kunstrasen erfüllt werden könnten.

Schon SKFS-Sachkommissionspräsident Daniel Liederer sprach den einzigen umstrittenen Punkt an. Nicht alle waren sich einig, ob der Kunstrasen wirklich eine Beregnungsanlage brauche. Im Sinne eines Kompromisses schlage die SKFS vor, die nötigen Leitungen vorzusehen, damit die Anlage bei Bedarf ohne viel Aufwand in Betrieb genommen werden könne.

Peter Mark (SVP) betonte, der Kunstrasen auf der Grendelmatte sei eine sinnvolle Investition für eine Nutzung des Sportplatzes auch bei schlechtem Wetter. Die Beregnung des Kunstrasens bei warmem Wetter könne sinnvoll sein. Bei einer Lufttemperatur von über 25 Grad Celsius könne sich der Kunstrasen auf 60 Grad aufheizen, mit einer Beregnung lasse er sich auf 40 Grad abkühlen.

Der Ersatz des rege genutzten Kunstrasens sei klar nötig, erläuterte Daniel Hettich (LDP), und sei ein

Stück weit auch Ersatz für die zu wenigen Turnhallen in Riehen. Die LDP setze sich für eine massvolle Lösung mit möglichst tiefen Unterhaltskosten ein.

Daniel Wenk (FDP) machte darauf aufmerksam, dass der Kunstrasen oft auch von Auswärtigen genutzt werde, sodass zum Teil sogar Ansässige vertrieben würden. Da stelle sich die Frage bezüglich der Öffnungszeiten. Nicht einig sei sich die Fraktion bezüglich Notwendigkeit einer Beregnungsanlage.

Es mache keinen Sinn, die Beregnungsanlage nicht zu installieren, sagte Priska Keller (Fraktion CVP/GLP), die sich auch über die neue Entwässerungslösung über die Kanalisation des Tennisplatzes freute. Der Kunstrasen könne immerhin so heiss werden, dass es zu Verbrennungen kommen könne.

Dass sich der Kunstrasen schneller als gedacht abgenutzt habe, sei ein Zeichen, dass er gut genutzt werde, sagte Heinz Oehen (SP). Die Notwendigkeit eines Ersatzes sei klar. Mit dem vorsorglichen Einbezug einer Beregnungsanlage könne er sich abfinden – damit man nach entsprechender Bedarfsabklärung rasch handeln könne.

Im selben Sinn äusserte sich Thomas Widmer (EVP-Fraktion). Das Projekt sei ein Beitrag dazu, in der Gemeinde Bewegung und Sport zu fördern.

## INTERPELLATIONEN Verkehrsthemen im Zentrum

### Gemeinderat wartet Entwicklungen ab

rs. Nicht weniger als elf Interpellationen hatte der Gemeinderat in der Maisitzung zu beantworten, gleich sieben davon drehten sich um Verkehrsthemen. Daniel Wenk (FDP) etwa sorgte sich um die Sicherheit der Schulkinder nach der Umstellung des Verkehrsregimes im Erlensträsschen. Der Gemeinderat hielt fest, dass noch die Korrektur einer Bodenmarkierung sowie eine bereits geplante Randsteinabsenkung ausstehend seien, abgesehen davon aber keine weiteren Massnahmen geplant würden.

In zwei sehr ähnlichen Interpellationen hatten sich Daniel Wenk (FDP) und Christian Heim (SVP) auf einzelne aus Sicherheitsgründen aufgehobene Parkplätze im Dorfzentrum bezogen. Unbestrittenermassen seien Parkplätze wichtig für den Detailhandel und die Gastronomie, antwortete der Gemeinderat, aber noch wichtiger sei die Verkehrssicherheit. In der Regel würden aufgehobene Parkplätze ersetzt. In diesen Fällen hätten aber keine geeigneten Ersatzstandorte in der näheren Umgebung gefunden werden können. Der Gemeinderat strebe allgemein nicht eine Abnahme, sondern eine moderate Zunahme an Parkplätzen an. Mit der geplanten Tiefgarage unter der Wettsteinanlage könnte man diesem Ziel einen entscheidenden Schritt näher kommen.

In seiner Antwort auf eine Interpellation von Roland Engeler (SP) betreffend Entlastung Riehens vom motorisierten Durchgangsverkehr gab der Gemeinderat bekannt, er könne die Verlängerung der Tramlinie 6 über die Grenze hinaus bis zum Messezentrum Lörrach-Hagen nicht unterstützen, weil damit eine zusätzliche Schwächung der Riehener Läden und Restaurants zu befürchten sei. Ausserdem liege eine Stellungnahme vor, wonach die Stadt Lörrach für die nächste Zeit betreffend Tramverlängerung keine Realisierungschance sehe. Es bleibe abzuwarten, wie sich der Verkehr nach Beendigung der Bauarbeiten entwickeln werde. Dies werde erhoben und analysiert und ab

2020 könnten bei Bedarf weitere Massnahmen geprüft werden.

Nach aktuellem Strassenlärmkataster gemäss Gesamtverkehrsmodell 2008 seien die Bäumlhofstrasse, der Grenzacherweg, der Kohlstieg und die Rudolf Wackernagel-Strasse derzeit von Immissionsgrenzwertüberschreitungen betroffen, erläuterte der Gemeinderat in seiner Antwort auf eine Interpellation von Martin Leschhorn Strebel (SP). Gegenwärtig warte man auf Abklärungen des Kantons, wie sich der Mehrverkehr durch die aktuellen Baustellenumleitungen auswirke. Diesen Abklärungen durch den für die Umleitung federführend verantwortlichen Kanton wolle die Gemeinde nicht mit eigenen Untersuchungen vorgreifen. Auf die Einführung von Tempo 30 im Grenzacherweg wolle der Gemeinderat beim heutigen Wissensstand verzichten.

Der Gemeinderat werde sich bei den zuständigen Gremien weiterhin dafür einsetzen, dass der Bau des Basler Bahnprojektes «Herzstück» keine Verschlechterung für Riehen zur Folge haben werde, antwortete der Gemeinderat auf eine Interpellation von Heinrich Ueberwasser (SVP). Dieser befürchtet, dass Riehen durch das Herzstück die direkte, umsteigefreie Verbindung zum Badischen Bahnhof und/oder zum Bahnhof Basel SBB verlieren könnte.

Obwohl ihm selber vor Kurzem ein Velo gestohlen worden sei, habe er aufgrund der bis in den Mai 2017 vorliegenden Zahlen feststellen müssen, dass die Zahl der Velodiebstähle in Riehen rückläufig sei, sagte Gemeindepresident Hansjörg Wilde in seiner Interpellationsantwort an Peter A. Vogt (SVP). Deshalb dränge sich kein Schwerpunkt zu Velodiebstählen in Riehen auf. Am Ende der Sitzung wurde dann allerdings ein Anzug von Daniel Hettich (LDP) betreffend Sicherheit der Velos in Riehen an den Gemeinderat überwiesen. Darin werden insbesondere mehr Veloständer gefordert, an denen sich Velos mit Schlössern anketten lassen.

Profitieren Sie: gleich zwei Flussreisen ab Basel für unsere Leserinnen und Leser

# Ende Oktober nach Amsterdam – im Advent nach Frankfurt

Wir schenken Ihnen auf beiden Reisen das Ausflugspaket.



MS Thurgau Silence – ein moderner, ruhiger Twin Cruiser, der Sie komfortabel von Basel nach Holland und nach Frankfurt bringt. Und wieder zurück nach Basel.

## Liebe Leserinnen und Leser

Zusammen mit Frossard Reisen können wir Ihnen gleich zwei Flussreisen offerieren. Die eine führt nach Holland und war für diesen Frühling rasch ausgebucht. Die zweite bringt Sie vor Weihnachten nach Frankfurt. Sie sind auf die Bewohnerinnen und Bewohner unserer Region zugeschnitten. Auf der komfortablen MS Thurgau Silence können wir Ihnen grosszügige Superior Kabinen anbieten, die über Hotelbetten und französische Balkone verfügen. Profitieren Sie von dieser auch vom Preis her sehr attraktiven Gelegenheit, ab

Basel und wieder zurück zu fahren. Der Verlag übernimmt für Sie, liebe Leserinnen und Leser, jeweils das Ausflugspaket mit acht Ausflügen im Gesamtwert von CHF 270.– für die Hollandreise und CHF 95.– für die Adventsreise nach Frankfurt.

Buchung bei:

**Frossard Reisen, Sattelgasse 4,  
4051 Basel – Tel. 061 264 55 88.**

Oder direkt online unter:  
[www.frossard-reisen.ch](http://www.frossard-reisen.ch)



Superieur-Kabine



Angenehme Ambiance



Gepflegter Fitnessraum

## Abwechslungsreiche Rheinfahrt – 9 Tage, 24. Oktober bis 1. November 2017 Basel – Rotterdam – Amsterdam – Basel

### 1. Tag Basel

Individuelle Anreise nach Basel. Einschiffung ab 16.00 Uhr. Um 17.00 Uhr heisst es «Leinen los!».

### 2. Tag Kehl

Stadtrundfahrt/-gang\* durch Strassburg. Am Mittag geht die Fahrt weiter nach Königswinter.

### 3. Tag Königswinter

Die MS Thurgau Silence passiert erstmals die bekannte Loreley-Strecke. Nach der Ankunft in Königswinter und dem Mittagessen folgt der Ausflug\* zum Drachenfels.

### 4. Tag Dordrecht – Rotterdam

Der Vormittagsausflug\* führt Sie zu den berühmten Windmühlen von Kinderdijk. Stadtrundfahrt\* am Nachmittag durch Rotterdam.

### 5. Tag Amsterdam

Ausflug\* zur Insel Marken mit Besuch einer Käseerei.

### 6. Tag Duisburg–Düsseldorf

Am Nachmittag Ausflug\* ab Duisburg zum Zollverein.

### 7. Tag Rudesheim

Schiffahrt entlang dem «Romantischen Rhein» mit Weinbergen, trutzigen Burgen und der sagenumwobenen Loreley. Weinprobe\* auf dem Schiff, durchgeführt vom Weingut Breuer.

### 8. Tag Baden-Baden

Nach der Ankunft in Plittersdorf Busausflug\* nach Baden-Baden. Rundgang durch die elegante Bäder- und Kunststadt.

### 9. Tag Basel

Ausschiffung nach dem Frühstück und individuelle Heimreise.

## Unsere Leistungen

- Kreuzfahrt in gebuchter Kategorie
- Vollpension an Bord
- Alle Schleusen- und Hafengebühren
- Schweizer Bordreiseleitung
- Audio-Set bei allen Ausflügen
- Ausflugspaket im Wert von CHF 270.–.

### Nicht inbegriffen:

An-/Rückreise zum/vom Schiff, Versicherungen, Getränke, Trinkgelder (Empfehlung € 5–7 p.P./Tag), Treibstoffzuschläge vorbehalten, Auftragspauschale Fr. 30.– pro Auftrag

**Mit der New Castle Jazz Band**  
\* Das Ausflugspaket (8 Ausflüge) im Wert von CHF 270.– wird vom Verlag übernommen.



Typische holländische Windmühle



Amsterdam

## Preise Holland-Reise

pro Person in CHF	
2-Bettkabine Mitteldeck Superior, franz. Balkon	1090.–
2-Bettkabine Oberdeck Superior, franz. Balkon	1290.–
Zuschlag Alleinbenutzung Superior	590.–
Annulations-/Rückreiseversicherung (fakultativ)	56.–
Programmänderungen vorbehalten   Reederei/Partnerfirma: River Advice	

## Entspannende Adventsfahrt auf Rhein und Main – 5 Tage, 17. bis 21. Dezember 2017 Basel – Speyer – Frankfurt – Basel

### 1. Tag Basel

Individuelle Anreise nach Basel. Einschiffung ab 15.00 Uhr. Ablegen um 16.00.

### 2. Tag Speyer

Nachmittags Ausflug nach Heidelberg\*. Die zwischen Fluss und Bergen liegende Altstadt inspirierte bereits Dichter und Maler der Romantik.

### 3. Tag Frankfurt

Morgentliche geruhliche Schiffahrt auf Rhein und Main nach Frankfurt. Die verschiedenen Facetten der Mainmetropole Frankfurt lernen Sie am Nachmittag während eines Stadtrundgangs\* kennen.

### 4. Tag Baden-Baden

Ankunft in Plittersdorf und Ausflug\* nach Baden-Baden. Rückfahrt nach Gamsheim, wo das Schiff die Ausflugsteilnehmer erwartet. Start zur letzten Reise-etappe nach Basel.

mer erwartet. Start zur letzten Reise-etappe nach Basel.

### 5. Tag Basel

Ausschiffung nach dem Frühstück und individuelle Heimreise.

## Unsere Leistungen

- Kreuzfahrt in gebuchter Kategorie
- Vollpension an Bord (Abendessen Anreisetag bis Frühstück Abreisetag)
- Alle Schleusen- und Hafengebühren
- Audio-Sets bei den Ausflügen
- Schweizer Bordreiseleitung
- Ausflugspaket im Wert von CHF 95.–.



### Nicht inbegriffen:

An-/Rückreise zum/vom Schiff, Versicherungen, Getränke, Trinkgelder (Empfehlung € 5–7 p.P./Tag), Treibstoffzuschläge vorbehalten, Auftragspauschale Fr. 30.– pro Auftrag



Zweimal Frankfurt – rechts der «Römer»

## Preise Adventsreise

pro Person in CHF	
2-Bettkabine Mitteldeck Superior, franz. Balkon	490.–
2-Bettkabine Oberdeck Superior, franz. Balkon	540.–
Zuschlag Alleinbenutzung Superior	240.–
Annulations-/Rückreiseversicherung (fakultativ)	49.–
Programmänderungen vorbehalten   Reederei/Partnerfirma: River Advice	

Buchung und nähere Informationen bei

**FROSSARD REISEN**

Sattelgasse 4, 4051 Basel – Tel. 061 264 55 88.  
Online buchen: [www.frossard-reisen.ch](http://www.frossard-reisen.ch)

**PFINGSTLAGER** Die vier Riehener Pfadiabteilungen erlebten über die Pfingsttage viele schöne Abenteuer

## Baseballspiel, Irrenhaus und gefährliche Aliens

**rz. Pfingsten ist Pfingstlagerzeit! Über das verlängerte Wochenende fuhren alle vier Riehener Pfadiabteilungen in die traditionellen Pfingstlager. Was sie an diesen vielseitigen und spannenden Tagen erlebt haben, berichten die vier Pfadigruppen gleich selber.**

### Pfadistufe Pfadi Rheinbund

Bei schönem Wetter reisten elf Kinder und vier Leiter zu einem schönen Waldrand in Mettenberg im Jura. Dort nahmen sie an einem Baseballtrainingslager des Teams «Rudolf-Haut-Bälle» (kurz RHB) teil. Bei der Aufnahme in das Team erhielten die Homburger eine Kappe mit der Aufschrift «RHB». Am Sonntagnachmittag stand für die Pfadis das spannende und harte Spiel gegen das Team «Powerrangers-Base-

ball» (PRB) auf dem Programm. RHB gewann natürlich und zeigte damit, wer der alleinige Herrscher der Szene ist. Jedoch wurde nach dem Duell den Pfadis das Preisgeld geklaut. Durch einen Orientierungslauf konnten die tapferen Rheinbündler herausfinden, dass das verfeindete Team PRB hinter dem Diebstahl steckte. Bei einem grossen Schlusspiel erkämpften sich die starken Pfadis ihr gestohlenen Geld zurück und schlugen das Team PRB in die Flucht.

Nebst diversen Baseballtrainings beschäftigten sich die geschickten Pfadis mit dem Erbauen verschiedener Lagerbauten wie zum Beispiel Lagerküche, Latrine, Aufenthaltszelt und Schlafzelte. An Pfingstmontag bauten die Pfadis alles wieder ab und reisten nach einer schönen und intensiven Wanderung zurück nach Basel.

*Yves Bernet/Gwiwer*



Die Pfadi Rheinbund schlug ihre Zelte in Mettenberg auf.



Der Wiesentrupp der Mäitlipfadi Riehen auf der Ruine Dorneck.

### Wiesentrupp Mäitlipfadi Rieche

Der Wiesentrupp der Mäitlipfadi Riehen war dieses Jahr in Dornach im Pfingstlager. Sie hatte sich im Internet ein schönes Lagerhaus ausgesucht und freute sich nun auf drei spannende Tage. Beim Haus angekommen, wurden die Mädchen von der Vermieterin empfangen. Sie merkten schnell, dass etwas nicht ganz stimmte. Nach einigen Begegnungen mit etwas seltsamen Leuten und immer mehr komischen Regeln und Vorschriften, begriffen die «WTRlerinnen», dass sie in einem Irrenhaus gefangen waren. Sie probierten zuerst zur Hausdirektion zu gehen, um das Missverständnis aufzuklären, doch sie stiessen auf wenig Gehör. Also versuchten sie auf eigene Hand auszubrechen. Der erste Ausbruchversuch scheiterte jedoch an den Sicherheitsleuten.

Doch als die Pfadis Mathilde, eine Bewohnerin des Hauses, kennenlernten, schöpften alle neue Hoffnung. Sie erzählte ihnen, dass einer der Insassen die Pfadis benutzen wolle, um aus dem Irrenhaus auszubrechen. Er

schmuggle die Medikamente, die die Patienten ruhig stellen sollten, nach draussen und gefährde somit das Wohlbefinden der Irren.

In der Nacht wurde der Wiesentrupp dann von Mathilde geweckt, die es geschafft hatte, die Sicherheitskräfte auszuschalten, damit die Mädchen sich auf die Suche nach den Medikamenten machen konnten. Sie mussten dann in einem wilden Nachtspiel auf der Ruine Dorneck gegen eine Gruppe von ausgebrochenen Irren kämpfen, um die Medikamente zurückzubekommen und sie wieder in die Anstalt zu bringen.

Am nächsten Tag brachten die Mädchen die Medikamente zur Direktorin, die sich sehr bedankte und entschuldigte. Mit dieser Aktion konnten die «WTRlerinnen» sie überzeugen, dass sie nicht verrückt waren. Jetzt waren sie wieder frei. Erleichtert, nicht mehr eingesperrt zu sein, kamen die Mädchen glücklich und müde in Riehen an.

*Geraldine Schöpflin/LuMei und  
Carla Reinders/Dijon*

### Pfadi Pro Patria

Auch in diesem Jahr versammelten sich die Wölfe, Pfadis und Pios der Pfadi Pro Patria zum Pfingstlager. 54 Kinder und 14 Leiter schlugen ihr Lager in Oberbözberg im Aargau auf. Besser gesagt, sie wollten, denn dort angekommen, durften sie ihren Lagerplatz nicht betreten, da sie von ein paar Agenten aufgehalten wurden. Die Pfadis mussten sich zuerst durchsuchen lassen, da ihr Lagerplatz scheinbar ein Lager für hochgefährliche Gefangene war. Zum Glück bestanden alle die Tests und Einlass wurde dann doch noch gewährt.

Später wurde ein Agententraining durchgeführt, da die Pfadis den Auftrag bekommen hatten, die Gefangenen zu bewachen. Am nächsten Morgen kamen diese dann endlich auf den Lagerplatz. Sie mussten von mehreren Agenten begleitet und beaufsichtigt werden, da sie wirklich sehr gefährlich waren. Aus dem Transporter wurden dann auch noch drei Aliens hinausgeführt, die nun

von den Pfadis strengstens bewacht werden mussten. Es blieb allerdings nicht bei den drei Ausserirdischen, denn es landete ein Ufo auf dem Lagerplatz.

Aus diesem Ufo sprangen immer mehr Ausserirdische hinaus, was die Pfadis zum Handeln zwang. Sie bauten einen Störsender, um die Signale der Aliens zu ihren Freunden zu kapten, damit nicht noch mehr auf dem Lagerplatz landeten. Der Störsender erwies sich aber als eine Falle, denn die Pfadis beschworen damit den Alien-Anführer herauf. Dank Cleverness und Mut gelang es ihnen zum Schluss dann aber doch noch, die Aliens samt Anführer von der Erde zu verbannen, sodass endlich Ruhe auf dem Lagerplatz einkehren konnte.

Müde, aber mit einem Rucksack voller Erlebnisse, fuhr die Pfadi Pro Patria nach einem sehr spannenden Pfingstlager wieder nach Hause.

*Andrea Schultheiss/Zinnia*



Die Pfadi Pro Patria bekam es mit Aliens zu tun.



Die Pfadi St. Ragnachar musste einen Zombie-Virus bekämpfen.

Fotos: zVg

### Pfadi St. Ragnachar

Die Pfadistufe der Abteilung St. Ragnachar hatte über Pfingsten alle Hände voll zu tun. Nicht nur mussten die Ältesten mit dem Fahrrad auf den Platz fahren – ein ungeschickter Metallbauer und ein schusseliger Geologe hielten zudem alle in Atem. Dabei fing alles bei gutem Wetter und umso besserer Stimmung an. Als dann der erste Regen einsetzte, war die Wandlung der beiden Protagonisten nur noch der Tropfen, der das Fass zum Überlaufen brachte. Die beiden hatten tatsächlich und ganz aus Versehen einen Zombie-Virus freigesetzt. Die Pfadis begannen sofort die Suche nach einem Heilmittel. Die Ältesten, die Pios, hatten dabei einigen Erfolg und fanden einen Teil der Heilung im

Wellnessbad Sole Uno. Die Pfadfinder auf der anderen Seite versuchten mit Brian, dem langsamen Zauberer in weissem Gewand, die gemütliche Art der Problemlösung. Die beiden Gruppen schafften es gemeinsam, die Zombies wieder zurückzuverwandeln. Auch die Leiter wurden vom Virus befreit, die sich ebenfalls damit angesteckt hatten.

Doch neben den grossen Pfadis und Pios hatten natürlich auch die Wölfe ein spannendes Wochenende. Sie verbrachten mit rund 400 anderen Wölfen und Leitern des Bezirks KPK das Pfingstlager in Vaumarcus über dem Neuenburgersee.

*Amelie Huber/Arya und  
Zamri Thüring/Gwin*

**DORFKIRCHE RIEHEN** Am 17./18. Juni wird eine erweiterte Vernissage des neuen Kunstführers gefeiert

## Ein Wochenende für die Kirche St. Martin

mf. In einer Woche ist es so weit: Der neue Kunstführer zur Riehener Dorfkirche St. Martin erscheint als Buch, E-Book und in einer speziellen Kinderausführung. Das muss gefeiert werden, und zwar nicht nur mit einer Buchvernissage, sondern mit einem ganzen Festwochenende am 17./18. Juni, an dem natürlich nicht nur das neue Büchlein, das für 10 Franken im Buchhandel und im Sekretariat der Kirchgemeinde Riehen-Bettingen gekauft werden kann, gefeiert wird, sondern auch die Kirche St. Martin selber.

Den Auftakt bildet die Vernissage am Samstag um 10 Uhr mit Festakt in der Dorfkirche. Es sprechen Willi Fischer, Präsident der Arbeitsgruppe, die Autorin Martina Holder, die Autoren Bernhard Jaggi und Christoph Matt sowie der Fotograf Philipp Ponacz. Musikalisch wird die Vernissage von Organist Brunetto Haueter und dem Posaunenchor CVJM Riehen untermalt. Vom Apéro gestärkt und am Büchertisch mit dem neuen Lesestoff ausgerüstet geht es um 11.30 Uhr weiter mit Kunstführungen in der Kirche durch Jaggi und Matt von der kantonalen Denkmalpflege und der archäologischen Bodenforschung. Ausserdem präsentiert Ponacz seine kunstvollen Fotos der Kirche.

Von 14 bis 17 Uhr stehen Kinder und Familien im Zentrum. Vikar Michael Lotz organisiert das Kunstprogramm «Unsere Riehener Dorfkirche erleben mit allen Sinnen», wobei besonders die Orgelführung um 14.30 Uhr und die Kirchenführung mit Besichtigung des Glockenturms um



Der Kirchturm der Dorfkirche St. Martin von der Kirchstrasse aus gesehen.

Foto: Michèle Faller

15.30 Uhr hervorzuheben sind. Am Samstagnachmittag kann aber nicht nur (Kunst-) Geschichtliches entdeckt, sondern auch Kunst erschaffen werden: Die Jungschar bietet ein Bastel-, Spiel- und Singprogramm an. Für Verpflegung von Schlangenbrot über

Wurst vom Grill bis Kaffee und Kuchen ist ebenfalls gesorgt.

Am Sonntag um 10 Uhr geht es weiter mit dem Festgottesdienst unter dem Motto «Vision Kirche» mit den Pfarrern Dan Holder und Heiner Schubert (Kommunität Montmirail).

Mit dem Benefizkonzert «Summer Encore!» um 17 Uhr geht das Festwochenende langsam seinem Ende zu. Es singen die Basel Chamber Voices, der Erlös kommt dem Jan Milic Lochman-Stipendium des evangelischen Studienhauses Riehen/Basel zugute.

**PTA RIEHEN** «Pfadi Trotz Allem» feierte Geburtstag

## Ein Jahr voller Erlebnisse



Die PTA-Leiter und ihre Pfadis freuen sich bereits auf den Ausflug nach Arth-Goldau.

Foto: zVg

Im April konnte die jüngste Riehener Pfadiabteilung bereits ihr einjähriges Bestehen feiern. Die PTA («Pfadi Trotz Allem») ist aber nicht irgendeine Abteilung, sondern eine von nur drei in der Region, die speziell für Kinder mit einer Beeinträchtigung entstanden sind. Das Programm unterscheidet sich dabei grundsätzlich nicht von jenem anderer Pfadiabteilungen. Auch die PTA verbringt ihre Samstagnachmittage im Wald, brätelt über dem Feuer, begibt sich auf Schatzsuche oder rettet mal eben kurz die Welt. Angepasst an die Fähigkeiten ihrer Pfadis erlebt die PTA also wie jede andere Pfadigruppe die unterschiedlichsten Abenteuer.

Seit einem Jahr treffen sich die fünf Leitenden und ihre Pfadis jeden zweiten Samstag auf dem Dorfplatz,

um neue Erlebnisse zu sammeln. Im vergangenen Jahr haben sie mit Peter Pan das Nimmerland unsicher gemacht, sich mit dem Zauberer von Oz angelegt und zusammen mit der Schneekönigin einen riesigen Schneemann gebaut. Das nächste Highlight steht bereits an: Die PTA Pfadi Riehen begibt sich, dank der finanziellen Unterstützung des Frauenvereins Riehen, auf ihren ersten Tagesausflug. Das Ziel ist der schöne Tierpark in Arth-Goldau. Ein wahrlich fulminanter Start ins zweite PTA-Jahr!

Die PTA Pfadi Riehen steht allen Kindern mit Beeinträchtigung offen. Weitere Informationen finden sich unter [www.pta-pfadi-riehen.ch](http://www.pta-pfadi-riehen.ch) oder [www.pfadi-riehen.ch](http://www.pfadi-riehen.ch)

Jessica Brandenburger / Mimua



Im April des letzten Jahres fand die erste PTA-Aktivität statt.

Foto: Archiv RZ



Foto: zVg

## Ausflug an den Thunersee

Vom 28. Mai bis 2. Juni verbrachten die Senioren der Kornfeldkirche herrliche Ferien im Parkhotel Gunten am Thunersee. Das Hotelteam kümmerte sich bestens um die Riehener Gruppe, Stützstrümpfe oder Rollatoren waren überhaupt kein Problem. Die Senioren unternahmen Ausflüge per Schiff oder mit dem öffentlichen Verkehr. Wer nicht mitkommen wollte, durfte den wunderschönen Hotelpark geniessen. Auch das Wetter spielte mit. Herzlichen Dank an die Organisatorin Marina Zumbrennen und an das Team des Parkhotels Gunten.

Margrit Jungen

**KANTON BASEL-STADT** Rechnung 2016 besser als budgetiert

## Finanzkommission sagt einstimmig Ja

rz. Die Finanzkommission (Fiko) nimmt die Jahresrechnung 2016 des Kantons Basel-Stadt erfreut zur Kenntnis und beantragt dem Grossen Rat einstimmig, diese zu genehmigen. Dies geht aus einer Medienmitteilung hervor. Die Rechnung fällt in allen wesentlichen Punkten besser aus als budgetiert. Das Gesamtergebnis von minus 451,5 Millionen Franken liegt um 500 Millionen über dem Budget. Unter Ausklammerung aller – positiven und negativen – Sonderfaktoren resultiert ein positives Gesamtergebnis von 232 Franken. Bei dieser Zahl dürfte es sich um die zur Einschätzung der Rechnung aussagekräftigste Grösse handeln.

Trotz des grundsätzlich erfreulichen Abschlusses stellt die Fiko in der Rechnung 2016 ein weiteres Mal deutlich höhere Sozialkosten fest. Auch die

Personalkosten sind wiederum geringfügig gestiegen. Dank höheren Steuereinnahmen – teilweise Sondererträge aus früheren Steuerjahren – präsentieren sich die Kantonsfinanzen nach wie vor in einem guten Licht.

Unter anderem wegen zum Teil hohen Vakanzen hat sich die Fiko mit allen Departementen zu dieser Thematik ausgetauscht. Vakanzen entstehen in der Regel, wenn die Neubesetzung einer Stelle nicht nahtlos erfolgt oder erfolgen kann. Je nach Berufsfeld und Marktgegebenheiten ist es nicht einfach, eine offene Stelle zu besetzen. Die Finanzkommission regt an, bei Vakanzen, die weder Erhöhungen von Überzeitsalden noch Einschränkungen in der betrieblichen Leistung zur Folge haben, konsequent eine Reduktion des Headcounts zu prüfen.

## GRATULATIONEN

**Peter Dössegger-Walker zum 80. Geburtstag**

rs. Am 12. Juni 1937 geboren, darf Peter Dössegger-Walker am Montag seinen 80. Geburtstag feiern. Er verbrachte seine Jugendzeit im aargauischen Seon. Nach einer Lehre als Metzger arbeitete er 1959 bis 1997 bei der Kantonspolizei Basel-Stadt. Von 1969 bis 1995 war er dabei Postenchef in Bettingen, also sozusagen der Bettinger «Dorfpolizist». Seit 2015 wohnt er im Alters- und Pflegeheim Humanitas in Riehen.

Die Riehener Zeitung gratuliert Peter Dössegger herzlich zum Achtzigsten und wünscht ihm Gesundheit, Kraft und Lebensfreude.

## Surie-Club geht in die dritte Runde

rz. Seit bald einem Jahr gibt es in Riehen den Surie-Club. Unter diesem Label haben sich bisher über ein halbes Hundert Silver Surfers aus Riehen versammelt. Sie treffen sich jeden Montag, um in lockerer Atmosphäre über verschiedene Apps im Internet zu diskutieren. Wem der Stoff zu wenig geläufig ist, schreibt sich an der Akademie der Silver Surfers für einen der Theoriekurse ein. Hier vermitteln gleichaltrige Profi-Surfer die Sonnenseiten des Internets.

Am Montag, 4. September, beginnt der Surie-Club ein neues Semester. Vorgängig können sich interessierte Damen und Herren am Montag, 7. August, um 10 Uhr über Ziele und Ablauf der Kurse informieren. Die Theoriekurse finden an elf aufeinanderfolgenden Montagen statt – der Einsteigerkurs jeweils um 10 Uhr, der Kurs für Fortgeschrittene um 14 Uhr. Für die Teilnahme ist ein iPad oder ein ähnliches Gerät notwendig. Um 16 beginnt wie bisher der Surie-Club. Alle Kurse und Anlässe finden im FEG am Erlensträsschen 47 in Riehen statt.

Anmeldungen für den Infoanlass und für alle Kurse entweder online auf [www.surie.ch](http://www.surie.ch) oder telefonisch unter 079 444 82 11.

## Aquafit für alle im Gartenbad Bettingen

rz. Ab morgen Samstag, 10. Juni, findet erstmals ein Kursprogramm für Aquafit im Bettinger Gartenbad statt. Die Idee eines zusätzlichen Sportangebotes im «Beedli» stammt vom Verein Betticken-Bräu. Der Verein engagiert sich nicht nur für Bierkultur, sondern mit Leidenschaft vor allem für Geselligkeit und gemeinsame Aktivitäten in der Bettinger Badi. So wird seit 2014 das «Kino am Pool» von Betticken-Bräu massgeblich unterstützt.

Mit dem Aquafitkurs, der an acht Samstagmorgen (jede Woche vom 10. Juni bis 29. Juli) jeweils von 10 bis 11 Uhr stattfindet, soll auch Berufstätigen ermöglicht werden, einem Sportangebot im Gartenbad nachgehen zu können. Kursleiter ist Matthias Schmitz, der in Bettingen bereits Yoga unterrichtet.

Die Gemeinde Bettingen freut sich zusammen mit Betticken-Bräu, diese neue gesundheitsfördernde Wasseraktivität anbieten zu können. Der reguläre Eintrittspreis respektive ein Saisonabonnement der Badi berechtigt für die Teilnahme am Kurs. Bei schlechtem Wetter muss die Lektion allerdings ersatzlos abgesagt werden.

## Schülerreise nach Kent

rz. Für zwei Schülerreisen mit dem Internationalen Austauschdienst in den Sommerferien nach Kent in England gibt es noch einige freie Plätze für Jungen und Mädchen ab elf Jahren aus Riehen und Umgebung. Die erste Reise findet vom 2. bis 15. Juli statt, die zweite vom 16. bis 29. Juli. Wer sich unverbindlich informieren möchte, schickt eine E-Mail mit dem Stichwort «Schülerreise» an [info@austauschdienst.de](mailto:info@austauschdienst.de).

## Reklameteil

### Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich  
Jörg Bertsch, freier Trauerredner  
Telefon 061 461 81 20  
[www.der-trauerredner.ch](http://www.der-trauerredner.ch)

RZ044597

# Nicht ohne mein Haustier!



Designed by Teksomolika/FreePik

rz. In jedem dritten Haushalt hierzulande lebt mindestens ein Haustier; am häufigsten halten Herr und Frau Schweizer Katzen (21 Prozent) sowie Hunde (13 Prozent); in sieben von 100 Haushalten leben sogar mehrere Tierarten: Die erste grossangelegte Wohnstudie zu Haustieren im Auftrag des Hypothekenspezialisten Moneypark und des Maklernetzwerks alaCasa.ch bringt Überraschendes zutage. Grosse Unterschiede bei der Haustierhaltung gibt es bezüglich des Wohnorts: Je ländlicher die Wohnlage, desto höher

ist die Wahrscheinlichkeit, dass jemand ein oder mehrere Haustiere hat. Auf dem Land halten knapp sechs von zehn Einwohnern Haustiere, im Stadtzentrum sind es weniger als 20 Prozent. Familien halten besonders häufig Haustiere: Bei Familien mit Teenagern findet man in sechs von zehn Fällen einen behaarten, gefiederten oder geschuppten Freund, bei Familien mit erwachsenen Kindern sind es knapp fünf von zehn und bei Familien mit Kindern bis und mit elf Jahren immerhin noch 36 Prozent. In Woh-

nungen und Häusern von Singles sowie in Wohngemeinschaften findet man dagegen nur ganz selten Haustiere. Wie wichtig den Schweizern die Haltung von Haustieren ist, zeigen die Antworten auf die Frage, ob ein Haustierverbot beziehungsweise die Unmöglichkeit, das eigene Haustier zu halten ein Ausschlusskriterium für den Kauf oder die Miete einer Wohnung oder eines Hauses ist. Unter der Gesamtbevölkerung bejahen dies knapp 40 Prozent der Befragten. Unter den Haustierhaltern selber werten

acht von zehn ein Haustierverbot als Ausschlusskriterium. Frauen sind übrigens klar die grösseren Tierliebhaber als Männer: Während mehr als jede dritte Frau überhaupt nicht ohne Haustier sein kann, trifft dies bei den Männern nur bei jedem fünften zu. Die Resultate der Umfrage zeigen, wie wichtig Haustiere für die Schweizer Bevölkerung sind. In fast 1,2 Millionen Haushalten findet man hierzulande Haustiere – häufig sogar mehrere und verschiedene. Und viele Bewohner würden ihre tierischen Freunde um

keinen Preis der Welt hergeben. Was bedeutet das Resultat dieser Studie für den Schweizer Immobilien- und insbesondere für den Mietmarkt? Insbesondere Besitzer und Käufer von Immobilien auf dem Land sollten sich bewusst sein, wie wichtig Haustiere für viele ihrer potenziellen Mieterinnen und Mieter sind. Sie sollten daher einiges daran setzen, die Haltung von Tieren zu ermöglichen. Aber auch Architekten von Neubauten sollten die Möglichkeit einplanen, Haustiere halten zu können.

## Ferienpension im Katzenheim Muttenz: neue Räume schaffen zusätzlich Platz



Foto: M. König

Kleine (ab 6 Monate) und grosse Büsi geniessen ihre Ferien im Katzenheim.

Entspannt im Katzenheim Muttenz.

Katzenbesitzer auf der Suche nach einem guten Ferienplatz für ihren Liebling sind im Katzenheim des Tierschutzbundes Basel Regional in Muttenz an der richtigen Adresse. Zusätzlich zum bewährten Ferienzimmer werden schon bald neue Räume mit Aussengehege eröffnet.

Das Katzenheim des Tierschutzbundes Basel Regional in Muttenz bietet alles, was es für entspannte Ferien braucht. Ende August wird der neue Pavillon mit Aussengehege offiziell eröffnet. Die neuen Räume wurden nach den neusten Erkenntnissen für tierge-

rechte Einrichtung entwickelt – eine echte Wohlfühlzone für Vierbeiner. Verschiedene Zimmer und ein Aussengehege laden zum Spielen, Relaxen und Entdecken ein.

### Für jeden Stubentiger die richtige Unterkunft

Stammkunden wissen es längst: im Ferienzimmer des Katzenheims in Muttenz fühlen sich die vierbeinigen Gäste wohl. Insbesondere jene Katzen, die Artgenossen mögen und gerne in der Gruppe wohnen, verbringen hier entspannt ihre Ferien – liebevoll

betreut vom Tierpfleger-Team des Tierschutzbundes. Aber auch sensible Tiere, die ihre Tage lieber in kleineren Gruppen oder vielleicht sogar als Einzelgänger verbringen, finden im Katzenheim in Muttenz schon bald ihr Plätzchen. In den Räumen des neuen Pavillons können die verschiedenen Feriengäste je nach Bedürfnis untergebracht und massgeschneidert gepflegt werden. Ein besonderes Highlight für kleine Entdecker, die auch in den Ferien nicht auf Auslauf verzichten wollen, ist das geräumige Aussengehege.



Tiersalon Sakowski

Baselstrasse 1 A  
4125 Riehen  
079 672 95 67  
[www.hundesalon-riehen.ch](http://www.hundesalon-riehen.ch)

auch in Lörrach, Kanderner Strasse 13, D-79539 Lörrach  
0049 170 184 33 50, [www.hundesalon-loerrach.de](http://www.hundesalon-loerrach.de)



Foto: Bernd Kasper/pixelio.de

## Tierarztpraxen in Riehen und Bettingen



- **Med. vet. Daniel Stauffer**  
Gstaltenrainweg 67, 4125 Riehen,  
Telefon 061 601 40 60
- **Dr. med. vet. Ulrike Schnurrenberger**  
Wendelinsgasse 20, 4125 Riehen.  
Klassische Homöopathie für Kleintiere und Pferde,  
Telefon 061 641 77 20, [tierhomoeopathie@bluewin.ch](mailto:tierhomoeopathie@bluewin.ch)
- **Med. vet. Angelika Guldstein**  
Wendelinsgasse 20  
4125 Riehen,  
Telefon 061 641 99 80, [info@alternative-homoeopathie.ch](mailto:info@alternative-homoeopathie.ch)
- **Tierarztpraxis mondo a**  
Baselstrasse 1a, 4125 Riehen,  
Dres. med. vet. Maurizio Gianini und Christine Kaufmann,  
Telefon 061 645 40 40

**TSB**

TIERSCHUTZBUND BASEL REGIONAL

KATZENHEIM

HUNDEWESEN

TIERAMBULANZ

### Jetzt vormerken

Tag der offenen Tür und Einweihung des neuen Ferien-Pavillons am **26./27. August 2017** im Katzenheim in Muttenz. Weitere Infos folgen.

### Reservieren Sie einen Ferienplatz für Ihre Katze:

- einfach anrufen unter Telefon 061 331 32 33 oder E-Mail an [katzenheim@tierschutzbund.ch](mailto:katzenheim@tierschutzbund.ch)
- bitte frühzeitig reservieren, insbesondere für Schulferien
- bitte beachten Sie, dass wir nur korrekt geimpfte Tiere in Pension nehmen können

Weitere Infos unter [www.tierschutzbund.ch](http://www.tierschutzbund.ch)

## Vollwertkost auch für Tiere

Zunehmend bekommen auch Hunde, Katzen und andere Haustiere Krankheiten wie wir Menschen, z.B. Zahnfleischprobleme, Erkrankungen der Gelenke, Diabetes, Fettsucht, Allergien, Nierenprobleme, Hautkrankheiten. Und auch die Hauptursachen hierfür liegen ähnlich wie bei uns, da die Haustiere unser Leben teilen: **falsche Ernährung und zu wenig Bewegung.**

Ein Plus an Aktivität lässt sich relativ einfach realisieren: für den Hund durch ausgedehntere Spaziergänge und für die Hauskatze durch Spieleinheiten und sinnliche Anreize wie Höhlen, Tunnel und eine Kiste mit trockenen Blättern.

Was die Ernährung angeht, so wird jeder Mensch, der auf Vollwertkost umstellt, nach einiger Zeit deren wohltuende Auswirkungen auf Gesundheit, äussere Erscheinung und innere Vitalität feststellen. Ähnliches gilt für die Effekte «tierischer Vollwertkost». Die Kriterien dafür, wie sie unter anderem von der weltgrössten Tierrechtsorganisation PETA empfohlen wurden, sind zum Beispiel für Hunde- und Katzenfutter: Verzicht auf chemische Konservierungs- und Aromastoffe, Soja, Formfleisch, Tier- und Pflanzenmehle sowie genveränderte oder anhand von Tierversuchen getesteten Substanzen; dafür ausschliessliche Verwendung von Frischfleisch in Lebensmittelqualität

und Erhalt der artgerechten Nähr- und Ballaststoffe, Vitamine und Mineralien durch ein schonendes Herstellungsverfahren. Wer dadurch hohe Kosten befürchtet, liegt genauso falsch wie der Kunde, der den Preis für ein billiges, weisses Toastbrot mit einem Vollkornbrot vergleicht. Die hohe Nährstoffdichte des letztgenannten führt dazu, dass man weniger Scheiben Brot benötigt, um angenehm satt zu sein und trotzdem nicht an Gewicht zuzulegen. **Vollwertkost rechnet sich auf jeden Fall – für Mensch und Tier. PURE Naturfutter hat es sich zum Ziel gesetzt, hochwertiges und artgerechtes Futter**

ohne Chemie, ohne Tierversuche und mit hohem Fleischanteil (Nassfutter, Trockenfutter, Kausnacks, Leckerlies und Nahrungsergänzung) herzustellen und jedem Hunde- und Katzenbesitzer die Möglichkeit zu geben, seinen Liebling auf bequeme, einfache und leistbare Art und Weise zu füttern.

**PURE Naturfutter Produkte erhalten Sie online unter [www.pure-naturfutter.ch](http://www.pure-naturfutter.ch) oder bei ausgewählten Fachhändlern.**

vitality concept GmbH  
PURE Naturfutter Schweiz  
Tel. 061 971 17 74



## -naturfutter.ch

**biologisch artgerechte Tiernahrung für Hunde und Katzen**




**Vertrieb für die Schweiz:**  
Telefon: 061 971 17 74



**vitality concept GmbH**  
[www.pure-naturfutter.ch](http://www.pure-naturfutter.ch)

## REITSCHULE LUDÄSCHER



**Auf die Ponys, fertig, los!**

Reitschule Ludäscher, D-79595 Rümmlingen

Wir geben täglich Reitunterricht für Kinder und Erwachsene. Reitlager in allen Schulferien.

Brave Pferde und Ponys warten auf euch.

Info: Telefon 0049 7621 8 67 37 oder [www.reiterhof-ludaescher.de](http://www.reiterhof-ludaescher.de)





## Die Hundeschule für Mensch und Hund



**Als ausgebildete Verhaltensberaterin und Team-Trainerin unterstütze ich Sie gerne bei der Ausbildung und Erziehung Ihres Hundes.**

Monika Oberli

Ich kann die Welt nicht verändern, sie aber im Kleinen besser machen. Dazu gehört für mich auch, dass ich meinen Kunden zeige, wie sie ihren Hund respektvoll und mit dem notwendigen Wissen ausbilden und ihn artgerecht beschäftigen.

Sie lernen **Was** aber auch **Wie** Sie Ihrem Hund etwas auf positive Art beibringen.

Dabei erfahren Sie auch viel über die Sprache Ihres Hundes und weshalb er sich so verhält wie er es tut.



*Haben Sie einen Hund, der*

- unsicher ist
- Sie an der Leine überallhin zieht
- andere Hunde anpöbelt
- alles frisst, was er findet
- nicht kommt, wenn Sie ihn rufen
- Katzen und andere Tiere jagt

Dann zeige ich Ihnen gerne Wege, wie Sie dies ändern können.

Aber auch, wenn Sie Ihren Hund einfach nur beschäftigen möchten, bin ich für sie da.

Denn neben der auf Sie zugeschnittenen Verhaltensberatung finden Sie auch viele Angebote für Kleingruppen. Diese umfassen sowohl Angebote für die Erziehung und Ausbildung als auch zur Beschäftigung Ihres Hundes.

- Welpen- und Junghunde
- Spiel, Spass und Erziehung
- Longieren und Obedience
- Mantrailing for Fun
- Kurse zu diversen Themen



Wollen Sie mehr darüber erfahren, so freue ich mich über Ihre Kontaktaufnahme.

**Monika Oberli**  
[www.teamschule.ch](http://www.teamschule.ch)  
076 567 54 75



## Unterstützen Sie den Tierpark Lange Erlen



Helfen Sie mit, den Tierpark Lange Erlen im Kleinbasel für die Bevölkerung gratis offen zu halten und ihn zu erweitern. Werden Sie jetzt Mitglied im Erlen-Verein Basel. Besten Dank.

**X** Ja, ich will den Tierpark Lange Erlen unterstützen. Ich wähle folgende Mitgliedschaft:

- |                                                           |                                                                      |
|-----------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| <input type="radio"/> Einzel (mind. Fr. 30.– p.J.)        | <input type="radio"/> Doppel/Ehepaar (mind. Fr. 60.– p.J.)           |
| <input type="radio"/> Familie (mind. Fr. 70.– p.J.)       | <input type="radio"/> Lebenszeit (einmalig mind. Fr. 600.–)          |
| <input type="radio"/> Firma/Verein (mind. Fr. 150.– p.J.) | <input type="radio"/> Dauermittglied Firma/Verein (mind. Fr. 1200.–) |

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Geb.-Datum: \_\_\_\_\_ Tel: \_\_\_\_\_ Mail: \_\_\_\_\_

Senden an: Erlen-Verein Basel, Erlenparkweg 110, 4058 Basel, o. Mail an: [info@erlen-verein.ch](mailto:info@erlen-verein.ch)

Fuchs und Luchs fühlen sich wohl im Tierpark. Dank Spenden und Geschenken ist dies möglich. Wir sind für jeden Beitrag dankbar: Postkonto 40-5193-6.



## Spurlos verschwunden



**Luna ist eine von vielen Katzen, die eines Tages nach ihrem Freigang nicht mehr nach Hause kommt. Dem Katzenbesitzer stellt sich die Frage: Was ist passiert?**

Er läuft wochenlang im Wohnquartier herum, ruft, schüttelt mit Futterdöschen (da kam sie doch sonst immer), hängt «Vermisst»-Plakate im ganzen Ort auf, ruft bei allen ortsansässigen Tierärzten an und fragt, ob sie eine verletzte Katze aufgenommen haben, informiert Nachbarn und bittet sie, in ihren Kellern und Garagen nachzuschauen, weil die Vorstellung, dass die Katze dort eingesperrt sein könnte und verdurstet und verhungert den Katzenbesitzer nicht mehr schlafen lässt.

Er kontaktiert Online-Portale, bei denen man Katzen als vermisst oder gefunden melden kann in der Hoffnung, die Katze habe nur einen etwas längeren Ausflug unternommen und nicht

mehr nach Hause gefunden. Nach ein paar ergebnislosen Wochen stellt sich tiefe Trauer ein – und eventuell auch andere unguete, zornige Gefühle! Hat jemand unsere hübsche und recht zutrauliche Katze einfach mitgenommen? Ist die Katze bei einem Unfall zu Tode gekommen und einfach «entsorgt» worden? Oder gibt es „nette“ Nachbarn, welche die Katze füttern und ins Haus lassen, so dass die Katze nicht mehr weiss, wo ihr Zuhause ist? Wenn Sie eine verletzte oder tote Katze finden, verständigen Sie bitte die Polizei, oder noch besser, bringen sie das Tier zum nächsten Tierarzt. Sehr viele Katzen haben einen Chip implantiert. Tierärzte, andere Tierinstitutionen sowie die Polizei verfügen über ein Chip-Lesegerät und können online den Besitzer des Tieres direkt ermitteln und benachrichtigen. Dass Katzen, welche draussen herumlaufen und zudem noch zutraulich sind, nicht einfach mitge-

nommen werden sollten, sollte eigentlich jedem klar sein. Auch das gutgemeinte Anfütern von fremden Katzen, die öfter mal vorbeischauen, sollte man unterlassen. Denn für die Katze gilt: Wo ich gefüttert werde, bin ich zu Hause. Ausserdem hat es kein Katzenbesitzer gern, wenn seine Katze trotz dosierter Fütterung immer dicker wird und nur noch selten nach Hause kommt.

So manche «zugelaufene» Katze hat einen rechtmässigen Besitzer, der immer noch trauert und in Ungewissheit über das Schicksal seines geliebten Tieres lebt. Deshalb, wenn eine Katze bei Ihnen lebt, welche Ihnen eigentlich nicht gehört, benachrichtigen Sie den Tierschutz beider Basel oder bringen Sie das Tier zu einem Tierarzt und lassen Sie prüfen, ob es einen Chip hat. So kann die Katze in vielen Fällen dem glücklichen Besitzer zurückgegeben werden.

Christine Wolff,  
Tierpraxis mondo a, Riehen



Designed by fanjianhua/FreePik



**Das Zentrum  
in der Region  
für pferdegestützte  
Therapien**

Stiftung Hippotherapie-Zentrum  
Benkenstr. 104 · 4102 Binningen  
www.hippotherapie-zentrum.ch

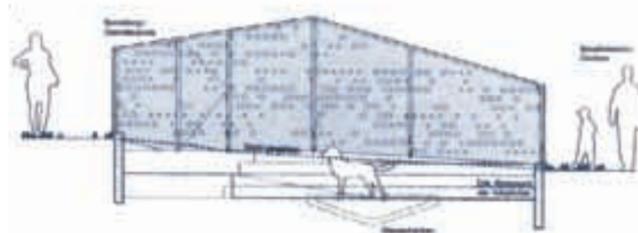
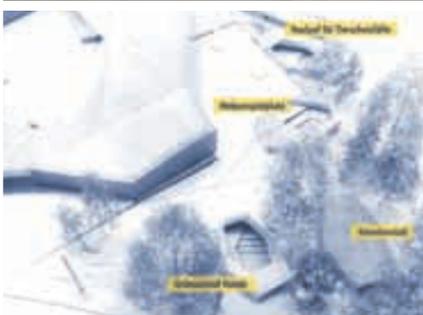
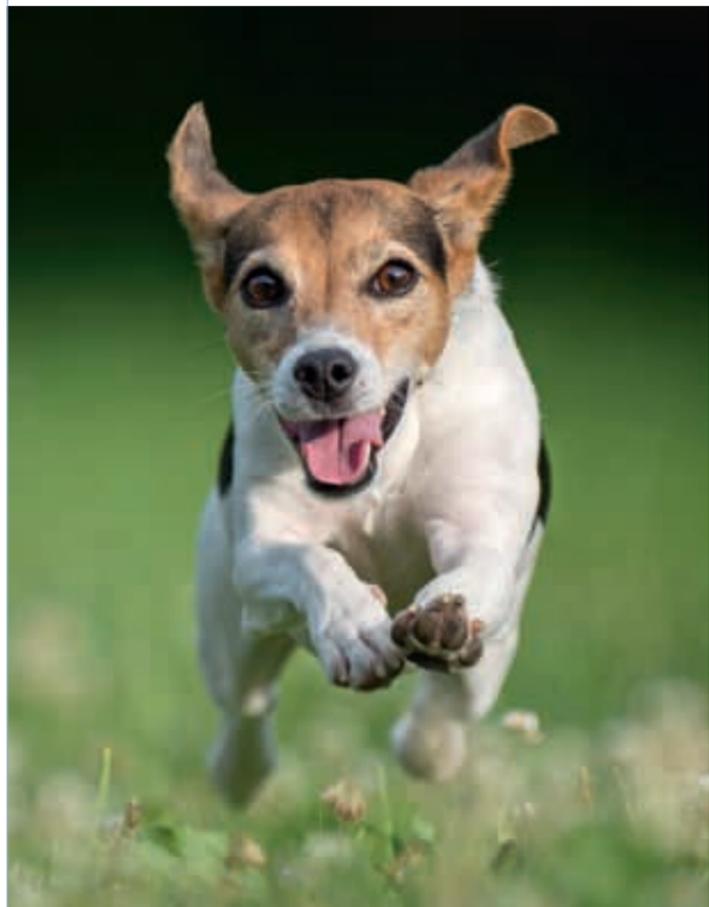


Foto: Daniel Kocherscheidt\_pixelio.de



**TIERSCHUTZ  
BEIDER BASEL**

# UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE HUNDE- AUSSENGEHEGE BEIM TIERHEIM-NEUBAU



Mit Ihrem Beitrag haben Sie teil am Grünauslauf für die Hunde und am Welpenspielplatz. Sie ermöglichen den Hunden damit artgerechte Tierhaltung, Bewegung, frische Luft und Abwechslung.

Herzlichen Dank für Ihr Engagement und Ihren Beitrag an das Wohl der Hunde im neuen Tierheim ab Ende 2017.



**Vielen Dank für Ihre Unterstützung, damit der TbB auch in Zukunft seinen Aufgaben nachkommen kann.**

**Spendenkonto «Neubau»**

Basellandschaftliche Kantonalbank, 4410 Liestal  
IBAN: CH46 0076 9016 2153 0470 6



## SITZGRUPPE

Fr. 1000.– zahlen wir für Ihre alte Garnitur beim Kauf einer neuen Polstergruppe.

Gilt nicht für Abhol- und Nettopreise

## TRACHTNER

MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern

Spalenring 138, 4055 Basel

061 305 95 85 [www.trachtner.ch](http://www.trachtner.ch)

Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus

Mo – Fr 08.00 – 12.00 + 13.30 – 18.30 Uhr. Sa 08.00 – 16.00 Uhr



Mehr Leistung. Mehr Erfolg. Mehr Leben.  
Mit dem Pferd als Freund.

Sie wollen doch auch von allem mehr, oder?

Können Sie eine dieser Fragen mit Ja beantworten?

- Sind Sie in einer **belastenden Arbeitsplatzsituation**?
- Fällt es Ihnen zunehmend schwer **Berufs- und Privatleben zu vereinbaren**?
- Möchten Sie Ihre **Stärken und Potentiale erfahrene**?
- Möchten Sie **wirksam führen**?
- Fragen Sie sich, **was ein Team ausmacht**?

Dann sollten wir uns unbedingt kennenlernen.

**Wie ich Sie unterstütze:** mit einem umfassenden Angebot aus Coaching und Seminaren, die **positive Veränderungen** bewirken. Als Coach verstehe ich mich als **Türöffner und Wegbegleiter**. Coaching ist eine lösungs- und kurzzeitorientierte Veränderungsarbeit. Mein Angebot beinhaltet Konzepte und Massnahmen, basierend auf unterschiedlichen **anerkannten Coaching Ansätzen**. In meiner **praxisnahen** Arbeit lege ich darauf Wert, dass Sie Ihre **persönlichen Stärken weiterentwickeln**. Um gesunde Entwicklung besonders spürbar zu fördern, setze ich auch **Pferde als Partner** mit ein.

**Warum Pferde?** Pferde haben eine hochentwickelte Sozialstruktur und verständigen sich untereinander mit einer sehr feinen Körpersprache. **Das Pferd reagiert auf Sie, je nachdem, wie Sie sich verhalten**. So hilft Ihnen das Pferd, sich selbst wahrzunehmen und zu reflektieren. **Wann macht Coaching mit einem Pferd Sinn?** Es geht Ihnen um die Themen: **Persönlichkeit & Entwicklung, Professionell sein im Beruf, Führungskräfteentwicklung, Teamentwicklung.**



Michaela Katharina Nahler, Geschäftsführerin von HBH-coaching, als Coach in einem pferdegestützten Coaching mit einem Kunden.

Im Coaching bei mir verändern Sie Ihr privates oder berufliches Leben. Im Seminar bei mir verändern Sie Ihr Leben und das Ihrer Mitarbeiter/Teams. Sie erschaffen das Leben für sich selbst und die anderen neu. Wenn Sie das **besonders nachhaltig** möchten, auch gerne zusammen **mit dem Partner Pferd**. Das Besondere daran: das Pferd spricht Sie in Ihrem ich an. Sie bekommen von ihm wertvolles, wertfreies und direktes Feedback, fernab von Alter, Hierarchie, Job, Titel oder Gehaltsstufe. Sie bekommen einen ungeschminkten Spiegel von sich selbst. Sie werden sich Ihrer Gefühle, Gedanken, Muster, Ängste und vor allem Ihrer Reaktionen auf Ihr Gegenüber, auf Ihre Umwelt bewusst. Mit dem Pferd **erleben Sie sich selbst**, Sie lernen mit dem Bauch und **erlangen neue Erkennt-**

**nisse** – für sich selbst oder für Ihre nachhaltige Führungskraft! Sie verwirklichen sinnvolles und zukunftsorientiertes Handeln **für sich – privat und im Beruf, für Ihre Mitarbeiter und Ihr Team.**

Sie selbst, Ihre Mitarbeiter und Ihr Team gewinnen **mehr Lebensqualität, Leistungsfähigkeit, mehr Führungserfolg**. Sie leben Ihren eignen und gemeinsamen Traum!

**Dieser Traum** ist nur einen Anruf weit entfernt! JA, ich möchte ihn jetzt verwirklichen!

[HBH-coaching.com](http://HBH-coaching.com)

Belchenring 51

CH-4123 Allschwil

Tel. 0041 79 251 44 38

E-Mail [info@hbh-coaching.com](mailto:info@hbh-coaching.com)

[www.hbh-coaching.com](http://www.hbh-coaching.com)

## Möchten Sie einen Welpen aufziehen und ihn auf seine grosse Aufgabe vorbereiten?



Wir suchen engagierte und tierliebende Menschen, die einen 10 Wochen alten Welpen für ca. 1.5 Jahre bei sich aufnehmen. Als Pate haben Sie die Aufgabe, den Welpen an die Umwelt zu gewöhnen und ihm Vertrauen und Sicherheit zu vermitteln. Nach seiner Rückkehr in die Schule wird der Hund von einem speziell geschulten Instruktor auf seinen grossen und wertvollen Einsatz als Blindenführhund, Assistenzhund, Autismusbegleithund oder Sozialhund vorbereitet. Die Schule steht Ihnen beratend zur Seite und übernimmt alle Kosten.

Sind Sie interessiert?  
Besuchen Sie unsere Homepage oder kontaktieren Sie uns unter:  
061 487 95 95 oder 061 487 95 80



Stiftung Schweizerische Schule für Blindenführhunde  
Markstallstrasse 6, CH-4123 Allschwil  
+41 61 487 95 95  
[www.blindhundeschule.ch](http://www.blindhundeschule.ch)



## Naturerlebnis Adelboden

Unzählige Wanderwege führen direkt vom Dorf oder via Bergbahn in die Umgebung von Adelboden. Ob Tschenten, Engstligen oder Hahnenmoos-Pass. Ein Wanderparadies für Mensch und Tier mit einem wunderschönen Panorama.

Im neu renovierten Hotel Bären sind Hunde herzlich willkommen! Für nur Fr. 15.– pro Tag inkl. Futter und Snacks für den Spaziergang.



Hotel Bären mitten im Dorfczentrum von Adelboden  
(Doppelzimmer ab Fr. 80.– pro Person)

Hotel Bären Adelboden  
Dorfstrasse 22  
3715 Adelboden  
[www.baeren-adelboden.ch](http://www.baeren-adelboden.ch)

**Bären**  
Adelboden

Hunde  
freundliches  
Hotel

Auskunft und Reservation Telefon 033 673 21 51  
oder [hotel@baeren-adelboden.ch](mailto:hotel@baeren-adelboden.ch)

# REITSCHULE ELLA STEGMÜLLER



Ich, Ella Stegmüller, war als Kind schon total fasziniert von Pferden, aber damals war es nur möglich sie aus der Ferne zu bewundern. Als meine Kinder auch die Liebe zu diesen Tieren äusserten und ich per Zufall zu Giacomo, meinem ersten Pferd, kam, der sehr vom Menschen enttäuscht wurde und deshalb nicht nett zum Menschen war, (er wusste wie man den Menschen zu Boden kriegt) war es um mich geschehen. Dieses Pferd brachte mich dazu die

Tellington Methode zu erlernen, diese Methode lehrt dich mit Geduld, Liebe und Verständnis auf alles einzugehen was ist. Bei einem Kurs in Deutschland bekam ich mein erstes Shetland Pony geschenkt, da wusste ich nun will ich mit Kindern arbeiten. Nun war ich bereit meine Ausbildungen im Reiten zu machen, was auch mit sich zog, dass ich mich weiterbildete in Gesundheit Haltung und Umgang, damit ich mein Wissen an meine Kunden weitergeben kann.



**Meine Reitschule ist auf drei Säulen aufgebaut:**

**Vertrauen**  
Das Vertrauen der Pferde gewinne ich mit sanften Berührungen (TTouches), nach der Methode von Linda Tellington. Das Vertrauen der Kinder gewinne ich mit Geduld und Nachsicht.

**Schmerz- und stressfreier Umgang damit das Lernen auch Spass macht:**  
Bei den Pferden beginnen wir mit Bodenarbeit und Halsringreiten, was allen grossen Spass macht. Den Kindern wird beigebracht, wo die Sicherheit liegt im Umgang mit diesen Tieren.

**Reiten**  
Das Reiten baue ich auf der Methode von Sally Swift (Centered Riding) und Peggy Commings (Connected Riding) auf, dass das Reiten sich irgendwann wie Fliegen anfühlt und man eins ist mit diesem wunderbaren Tier Pferd.  
Ob Kinder oder Erwachsene, ob Ponys oder Pferde, ob Reiten oder Bodenarbeit, wir wollen alle dasselbe Glück und Harmonie, wenn wir mit den Pferden und Ponys zusammen sind.  
*Reitschule Stegmüller  
Manzenthalstrasse 52, 9539 Lörrach  
0041 79 727 34 65  
www.tteam-pferd.ch*

## Der einzigartige Rund-ums-Tier-Service!

Sie verreisen in die Ferien und suchen ein gutes Plätzchen für Ihre Katze? Ihr Hund in ein gutes Hundehotel? Dann sind Ihre vierbeinigen Lieblinge in der Tier-Oase bei der Tierheilpraktikerin, Tierpflegerin und Hundecoiffeuse Patrizia Bieri bestens aufgehoben.



**Katzenhotel**  
Wir wollen unseren Katzenhotel-Gästen den Aufenthalt möglichst komfortabel gestalten. Eingerichtet wie eine Katzenstube, verfügt das premium Hotel über keine Katzenboxen. Die Katzen sollen sich in unserer Katzenpension frei bewegen können. Auf Wunsch sind ausserdem Einzelzimmer (ohne Aussengehege) buchbar. Frischluftfanatiker können sich im Gruppenzimmer über das grosse Aussengehege des Tierheims freuen. Unser

ser Katzenhotel ist ordnungsgemäss beim Veterinäramt angemeldet und wurde durch dieses abgenommen.

**Hundehotel**  
Wir freuen uns auch über einen Besuch mit Ihrem vierbeinigen Freund – ob Hund oder Katze – im Hundehotel. Alle Rassen und Grössen sind willkommen.

**Tierkommunikation**  
Bei unserem Termin können Sie selber direkt mit Ihrem Tier in Kontakt treten und Ihre Fragen und Botschaften mitteilen. Anschliessend schicke ich Ihnen das Gespräch auf CD zu.



**Hundehotel  
Katzenhotel  
Tierkommunikation**

**Tieroase**  
Patrizia Bieri  
Rehhalde 1  
4313 Möhlin

## Hundesport-Weilmatten, Riehen

Wir bieten 4 Informationsstunden für Neu- und Hundehalter und solche, die es werden möchten, an. Kosten: 4 x 1 Stunde total Fr. 100.–.

**Alles rund um den Hund**  
Hundesport Weilmatten, in den Weilmatten direkt bei den Familiengärten, Riehen.

Anmeldungen an:  
Frau Yvonne Bucher 076 569 55 78



Foto: touchingpics.com\_pixelio.de



Foto: Uwe Schlick\_pixelio.de

Die ZOO & Co. Kundenkarte

**3% Rabatt\***  
auf jeden Einkauf

ZOO & Co.

- + 10 % Geburtstags-rabatt
- + Exklusive Angebote
- + Geld-zurück-Garantie
- + Umtausch-Garantie

**2 x in Lörrach**  
**Weiler Str. 11**  
(neben Reno/KIK)  
**Blücherstr. 20 a**  
(ehemals Futterhaus)

*Freunde*  
Kundenkarte  
5632417

## ZOO & Co. – «Da geht's Tier gut»

ZOO & Co., der führende Spezialist im Heimtierbereich in Deutschland mit inhabergeführten Fachmärkten, diese finden Sie 2 x in Lörrach. Sie finden uns in der Blücherstrasse 20 a (ehemals Futterhaus) und in der Weiler Strasse 11 (neben Reno/KIK). Kunden finden ein Vollsortiment an Tiernahrung und Zubehör für alle Heimtiere in den Bereichen: Hund/Katze, Aquaristik, Terraristik sowie Nager und Vögel. Die Zufahrt zum Fachmarkt in der Blücherstrasse 20A ist am besten von der Schwarzwaldstrasse her möglich.

**Öffnungszeiten:**  
Montag-Freitag: 9-19 Uhr, Samstag: 9-18 Uhr  
Parkplätze direkt am Fachmarkt.

**Unsere Filialen in Lörrach:**

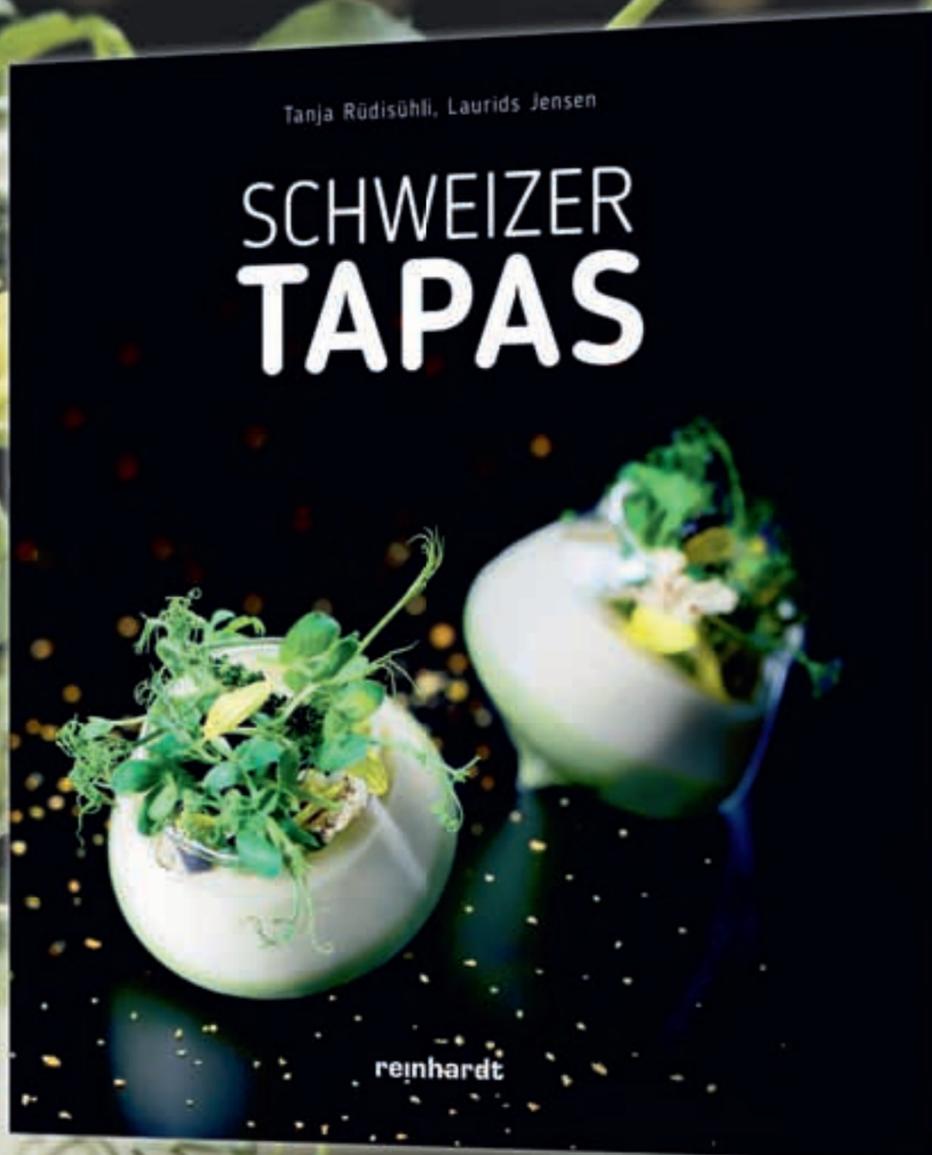
Blücherstrasse 20a



Weiler Strasse 11



# SCHWEIZER TAPAS



Tanja Rüdüsühli (Autorin)  
Laurids Jensen (Fotograf)  
**Schweizer Tapas**  
256 Seiten | Hardcover  
CHF 29.90 | EUR 29.80  
ISBN 978-3-7245-2159-4

## Leckere Rezepte zum Nachkochen und Geniessen!

Ob Basler Lummelibraten, Rheintaler Ribelmais, Cordon-bleu-Roulade oder Rivella-Granitée, «Schweizer Tapas» überzeugt mit tollen und alltagserprobten Rezepten für jeden Anlass: vom klassischen Tapas-Abend über ein stilvolles Mehrgang-Menü bis zu einem romantischen Dinner zu zweit.

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

reinhardtverlag

# GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN

Gemeindeverwaltung Riehen  
Wettsteinstrasse 1  
4125 Riehen  
www.riehen.ch

## ZIVILSTAND

### Verstorbene Riehen

**Grimm-Ruethy, Nicole Frieda Antoinette**, geb. 1933, von Basel, in Riehen, Supperstr. 32  
**Simon, Ursula Maria**, geb. 1937, von Basel, in Riehen, Albert-Oeri-Str. 7  
**Strasser, Ruth Martha**, geb. 1925, von Basel, in Riehen, Bahnhofstrasse 23

### Geburten Riehen

**Raso, Samuele**, Sohn des Raso, Alessandro, von Italien, und der Saggese, Simona, von Italien, in Riehen.  
**Diao, Bjarne Chenxi**, Sohn des Diao, Yunfei, von China, und der Dill Diao, Nicole, von Basel, in Riehen.  
**Matt, Xela**, Tochter des Matt, Michele, von Ziefen BL, und der Benavides Diaz, Natalia, von Spanien, in Riehen.

## KANTONSBLATT

### Grundbuch Riehen

**Bosenhaldenweg 42**, S F P 987, 864 m<sup>2</sup>, Wohnhaus und Schopf. Eigentum bisher: Alice Sigris, in Riehen. Eigentum nun: Alice Sigris und Roger Emile Sigris, beide in Riehen.  
**Im Wenkenberg**, S E P 839, 182 m<sup>2</sup>. Eigentum bisher: Lucien Antoine Stalder, in Riehen. Eigentum nun: Bertil Beat Strub, in Riehen.  
**Gotenstrasse, Rauracherstrasse**, S C BRP 395, 2672 m<sup>2</sup>. Eigentum bisher: Einwohnergemeinde Riehen, in Riehen. Eigentum nun: St. Clara-Stiftung, in Basel.  
**Meierweg 30**, S D 1/2 an P 85, 953 m<sup>2</sup>, Wohnhaus, Garagegebäude. Meierweg, S D 1/2 an P 660, 20 m<sup>2</sup>. Eigentum

bisher: Silvia Merkle, in Riehen. Eigentum nun: Clemens Merkle, in Riehen.  
**Unholzgasse 17**, S E 10.5/1000 an P 750, 791 m<sup>2</sup>, Wohnhaus mit Autoeinstellhalle. Eigentum bisher: Thomas Sebastian Koller und Carmen Koller, beide in Riehen. Eigentum nun: Hanspeter Zündt und Claudia Franziska Zündt, beide in Laax GR, Irene Antoinetta Nuber, in Riehen, und Martin Weber, in Bettingen.  
**Bosenhaldenweg 17, 19, 25**, S F StWEP 988-18 (= 61/1000 an P 988, 4823 m<sup>2</sup>, 3 Mehrfamilienhäuser), StWEP 988-19 (= 3/1000 an P 988). Eigentum bisher: Avadis Anlagestiftung, in Baden AG. Eigentum nun: Urs Kindler und Margot Kindler, beide in Riehen.  
**Obere Weid 26**, S E UBRP 2480, 206 m<sup>2</sup>, Einfamilienhaus, Untere Weid 6, S E MEP 2513-19-16 (= 1/68 an StWEP 2513-19 = 200/1000 an UBRP 2513, 4133 m<sup>2</sup>, Mehrfamilienhaus, Autoeinstellhalle). Eigentum bisher: Heinz Siegenthaler und Anneliese Elfriede Siegenthaler, beide in Riehen. Eigentum nun: Florian Prein und Simone Prein, beide in Basel.  
**Aeussere Baselstrasse 324, 326**, SB StWEP 1593-7 (= 161/1000 an P 1593, 1632 m<sup>2</sup>, 2 Mehrfamilienhäuser und Autoeinstellhalle) und MEP 1593-8-6 (= 1/12 an StWEP 1593-8 = 57/1000 an P 1593). Eigentum bisher: Kanton Basel-Stadt, Basel. Eigentum nun: Philip Robert Brown und Foteini Orfaniotou, beide in Basel.  
**Lörracherstrasse 170**, S F P 1080, 363 m<sup>2</sup>, Wohnhaus, Magazinegebäude.  
**Lörracherstrasse 172**, S F P 1087, 213 m<sup>2</sup>, Wohnhaus, Schopf, Magazinegebäude. Eigentum bisher: mereas GmbH, in Basel. Eigentum nun: Ronola Immobilien AG, in Unterengstringen ZH.

## Amtliche Mitteilungen

### Beschluss des Einwohnerrats betreffend Projektierungskredit Neukonzeption, Sanierung und Umbau Museum im Wettsteinhaus

Der Einwohnerrat bewilligt auf Antrag des Gemeinderats und der zuständigen Sachkommission Kultur, Freizeit und Sport (SKFS) für die Erarbeitung eines Bauprojekts mit Sanierung und punktuellen Umbau sowie der Modernisierung der Dauerausstellungen im Wettsteinhaus einen Projektierungskredit von CHF 340'000.

Dieser Beschluss wird publiziert; er unterliegt dem Referendum.

Riehen, 31. Mai 2017  
Im Namen des Einwohnerrats  
Der Präsident: *Christian Griss*  
Der Ratssekretär: *Urs Denzler*  
(Ablauf Referendumsfrist: 2. Juli 2017)

### Beschluss des Einwohnerrats betreffend die Bewilligung eines Investitionskredits für den Ersatz des Kunstrasens auf der Sportanlage Grendelmatte

Der Einwohnerrat bewilligt auf Antrag des Gemeinderats und der zuständigen Sachkommission Kultur, Freizeit und Sport (SKFS) für den Ersatz des Kunstrasens einen Kredit von CHF 520'000 (Preisbasis: Baupreisindex Baugewerbe Tiefbau, Nordwestschweiz, Stand Oktober 2016). Er nimmt von den Folgekosten und der Ausbuchung des Restwerts des alten Kunstrasens zulasten der Produktgruppe Kultur, Freizeit und Sport Kenntnis.

Dieser Beschluss wird publiziert; er unterliegt dem Referendum.

Riehen, 31. Mai 2017  
Im Namen des Einwohnerrats  
Der Präsident: *Christian Griss*  
Der Ratssekretär: *Urs Denzler*  
(Ablauf Referendumsfrist: 2. Juli 2017)



## GEMEINDEINFORMATIONEN BETTINGEN

Einwohnergemeinde Bettingen  
Talweg 2  
4126 Bettingen  
www.bettingen.bs.ch

## ZIVILSTAND

### Verstorbene Bettingen

**Geiser, Rudolf**, geb. 1937, von Bettingen, Baiergasse 15

Die Homepage Ihrer Gemeinde  
[www.bettingen.bs.ch](http://www.bettingen.bs.ch)

## KANTONSBLATT

### Grundbuch Bettingen

**Wyhlenweg 23**, 7/10 an P 539, 1281 m<sup>2</sup>, Wohnhaus. Eigentum bisher: Peter Stephan König, in Madetswil ZH, und Eva Maria Schüttel, in Bergdietikon AG. Eigentum nun: Peter Stephan König.  
**Wyhlenweg 23**, 3/20 an P 539, 1281 m<sup>2</sup>, Wohnhaus. Eigentum bisher: Eva Maria Schüttel, in Bergdietikon AG. Eigentum nun: Peter Stephan König, in Madetswil ZH.  
**Hauptstrasse**, P 135, 846 m<sup>2</sup>. Eigentum bisher: Einwohnergemeinde der Stadt Basel, in Basel. Eigentum nun: on3 neues wohnen ag, in Basel.

**Gemeindebibliothek Riehen**  
**Bücher-Flohmarkt**  
Romane, Kinderbücher, Sachbücher CDs und DVDs  
Wir räumen – Sie profitieren.  
Grosses Angebot zu günstigen Preisen.  
**Samstag, 10. Juni 2017, 10.00 – 13.00 Uhr**  
**Bibliothek Niederholz**  
**Samstag, 17. Juni 2017, 10.00 – 13.00 Uhr**  
**Bibliothek Dorf**  
Wir freuen uns auf Sie.  
[www.gemeindebibliothekriehen.ch](http://www.gemeindebibliothekriehen.ch)  
**RIEHEN**  
LEBENSKULTUR

### Infothek

Baselstrasse 43, 4125 Riehen 1  
Telefon 061 641 40 70  
<http://www.kulturbuero-riehen.ch/>  
Infothek-Riehen

**Öffnungszeiten:**  
Mo, Di, Mi, Fr, 9–12 Uhr  
Di und Mi 14–17 Uhr  
Do 9–18 Uhr

- Die SBB-Tageskarten kosten Fr. 45.– und die Verfügbarkeit kann auch im Internet, via [www.kultur-buero-riehen.ch](http://www.kultur-buero-riehen.ch) nachgesehen werden.
- Angebote der Infothek: SBB-Tageskarten, Ticket Corner, Kulturticket, Starticket, Theater Basel, Informationsmaterial über Riehen, Basel und die Regio.

## Riehen... erleben

### Riehen... à point

Thematische Gästeführungen 2017



### Riehen... integrierend

Samstag, 17. Juni 2017, 14.00 Uhr  
Riehen für «Expats» und Neuzuzüger  
Führung mit Thomas Weissenrieder

Have you recently relocated to Riehen? Are you interested in the history of the town you are living in? Why not join the tour starting at the 11th century village church? You will see some of the typical country estates, you will get to know J.R. Wettstein and you will learn about the influence the pietism has had on Riehen. We will be happy to answer all your questions about the «Great Green Village»

Meeting Point / Treffpunkt: Dorfkirche St. Martin, Baselstrasse 35, Riehen (Tram Nr. 6, Station «Riehen Dorf»)

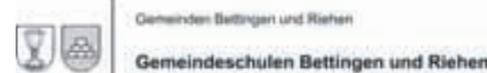
Bemerkung: The tour is bilingual: English / Deutsch

Kosten: Erwachsene CHF 10.–  
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre CHF 5.–

**Weitere Informationen**  
Dokumentationsstelle der Gemeinde Riehen  
Wettsteinstrasse 1, CH-4125 Riehen  
Tel 061 646 82 92  
[gaspare.fodera@riehen.ch](mailto:gaspare.fodera@riehen.ch)  
[www.riehen.ch](http://www.riehen.ch)

**RIEHEN**  
LEBENSKULTUR

## PERSONELLES



### Offene Stellen in den Gemeindeschulen

Unsere Gemeindeschulen umfassen sechs Schulstandorte mit insgesamt 22 Kindergärten und bieten für Lehr- und Betreuungspersonen zeitgemässe Anstellungsbedingungen. Zur Zeit sind folgende Stellen neu zu besetzen:

#### Kindergartenlehrperson

Pensum ca. 30%  
Stellenantritt per 14.08.2017 – 09.02.2018 (befr.)

#### Kindergartenlehrperson

Pensum ca. 50%  
Stellenantritt per 14.08.2017

#### Kindergartenlehrperson

Pensum ca. 60% (mit 100% Verfügbarkeit)  
Stellenantritt per 01.08.2017

#### Vorpraktikant/in

Pensum 80-100%  
Stellenantritt per 01.08.2017

#### Praktikant/in

Pensum 80-100%  
Stellenantritt per 01.08.2017

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen an den verschiedenen Standorten finden Sie laufend unter [www.riehen.ch/offene-stellen](http://www.riehen.ch/offene-stellen).

Die Homepage Ihrer Gemeinde [www.riehen.ch](http://www.riehen.ch)

### Rückschnitt Bäume und Sträucher

Bäume und Sträucher, die auf Strassen und Trottoirs ragen, sind auf ein vorgeschriebenes Mass zurückzuschneiden. Seit ein paar Wochen grünt und blüht es endlich wieder in unseren Gärten. Die grüne Pracht kann aber leider auch die Verkehrssicherheit negativ beeinträchtigen. Dabei gilt es auch zu beachten, dass bei Regen und Schnee die Äste von Bäumen und Sträuchern wesentlich tiefer hängen, aber die Durchgangshöhen trotzdem eingehalten werden müssen. Wir bitten die Grundeigentümerinnen und -eigentümer die Situation regelmässig zu kontrollieren und im Interesse der Verkehrssicherheit die Pflanzen auf die vorgeschriebenen Masse zurückzuschneiden.

**Rechtsgrundlagen:**  
– **Bau- und Planungsgesetz** (BPG BS vom 17. November 1999)  
§ 61 Abs. 3: *Türen, Fenster, Storen und dergleichen dürfen nicht in den für den Verkehr bestimmten Raum von Strassen und Wegen aufgehen, Bäume und Sträucher nicht auf ihn hinausragen. Für den Verkehr bestimmt ist in der Regel der Raum bis 4,5 m über und 50 cm neben Fahrbahnen und 2,5 m über Trottoirs und Wegen.*  
– **Reglement über die Strassenreinigung in der Gemeinde Riehen** (vom 22. November 1967)  
§ 8: *Über Strassen, Plätzen und anderer Allmend, die dem Verkehr dienen, sind Baumäste zu beseitigen, die in einer Höhe von weniger als 4,5 m über die Allmendgrenze vorragen. Über Trottoirs beträgt diese Höhe wenigstens 2,5 m. Sträucher und Hecken sind auf die Allmendgrenze zurückzuschneiden.*

**Folgende Lichtraumprofile sind zu berücksichtigen:**

Gemeindeverwaltung Riehen  
Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt



5% auf Ihre erste Bestellung\*

Modulare Rollstühle

Qualitätsprodukte für Pflege und Komfort – kaufen, mieten. Kompetente Beratung – auch zu Hause. Exzellenter Service.

[www.auforum.ch](http://www.auforum.ch)

**AUFORUM**  
Beste Produkte für Pflege und Komfort.

Auforum AG  
Im Steinenmüller 2  
4142 Münchenstein  
Tel. 061 411 24 24

\*Einmaliger Gutscheincode:  
af-2017 bei [www.auforum.ch](http://www.auforum.ch)

**AHV-IV**  
**Fr. 16.–**  
**Haarschnitt**  
vom  
Coiffeurmeister  
Tel. 061 692 82 60

**Am**  
**Dienstag**  
**um 17 Uhr**  
**ist Inserat-**  
**Annahme-**  
**schluss**

Wir freuen  
uns auch über  
Aufträge, die  
schon früher  
bei uns ein-  
treffen.

**HARDEGGER**

Davos 30.7. - 2.8. Fr. 520.-  
Südschweden 6. - 13.8. Fr. 1885.-  
Siebenbürgen 1. - 8.10. Fr. 1245.-  
Gardasee 15. - 19.10. Fr. 645.-  
Ascona 22. - 26.10. Fr. 760.-

**Ferienwochen**  
Maria Alm / Zell am See und  
Bad Hofgastein 23.-30.07. ab Fr. 845.-  
Seefeld/Pertisau 24.9.-1.10. ab Fr. 845.-

Verlangen Sie unser Reise-  
und Tagesfahrtenprogramm

**061 317 90 30**  
[www.hardegger.ch](http://www.hardegger.ch)

[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)

**RIEHENER ZEITUNG**



**CURAdomizil**  
IN GUTEN HÄNDEN

Private Spitex sucht für  
Basel-Stadt, Baselland, Solothurn  
und im unteren Fricktal

**Pflegehelfer/in SRK,**  
**auch Wiedereinsteiger/in.**

Suchen Sie eine Anstellung  
im Stundenlohn?

Dann freuen wir uns auf  
Ihren Anruf.  
Telefon 061 465 74 00

Weitere Informationen  
unter [www.curadomizil.ch](http://www.curadomizil.ch)

**Räbesunntig**  
**z'Rieche**

im Schlipf  
**25. Juni 2017**  
10.00 – 18.00 Uhr

10.00 Uhr: Gottesdienst durch Frau Pfarrer Martina Holder, mit Jodlermesse, vorgetragen durch die Stadt-Jodler Basel-Riehen unter der Leitung von Heidi Langenegger bei schönem Wetter im Schlipf am Heissensteinweg, bei schlechtem Wetter in der Dorfkirche  
Auskunft Tel. 078 642 55 19 od. [www.schlipfer.ch](http://www.schlipfer.ch)

Busverbindung in den Schlipf ab 9.00 bis 15.00 Uhr, Haltestelle Ecke Lörracherstrasse / Weilstrasse

**Wyyguet Rinklin**  
**Festbeiz und musikalische Unter-**  
**haltung mit der Gesangssektion TVR**

**Gastclub: Stadt-Jodler Basel-Riehen**

**Degustationsbar und Kellerführung mit**  
**Conny und Urs Rinklin**

**Geniessen und degustieren bei Wein und Musik**

**Veranstalter:** Private Weinproduzenten unterstützt durch die  
Gemeinde Riehen  
**Patronat:** Weinproduzentenverband Baselland

Montag, 14. August 2017, startet der SURIE-CLUB einen neuen

**Einsteigerkurs für das Internet**

Der Kurs findet jeweils montags von 10 bis 11.30 Uhr  
im FEG, Erlensträsschen 47, 4125 Riehen statt und dauert  
11 Mal bis zum 21. Oktober 2017. Kurskosten Fr. 200.–.

Vorgängig findet am Montag, 7. August, um 10 Uhr  
ein Infoanlass im FEG statt, der über alle Kurse  
und den SURIE-CLUB informiert.

Kursleiter sind Andreas Wieland und Heinz von Arx.

Anmeldung telefonisch unter 079 444 82 11 oder  
per E-Mail an [info@surie.ch](mailto:info@surie.ch)



**Bücher Top 10**  
Belletristik

1. **Donna Leon**  
Stille Wasser.  
Commissario  
Brunettis 26. Fall  
Krimi | Diogenes Verlag

2. **Wolfgang Bortlik**  
Blutrhein  
Krimi | Gmeiner Verlag

3. **Martin Walker**  
Grand Prix.  
Der neunte Fall für Bruno,  
Chef de Police  
Krimi | Diogenes Verlag

4. **Karl Ove Knausgard**  
Kämpfen  
Roman | Luchterhand Verlag

5. **Andrea Camilleri**  
Die Spur des Lichts.  
Commissario Montalbano  
stellt sich der Vergangenheit  
Krimi | Lübbe Verlag

6. **Viveca Sten**  
Mörderisches Ufer  
Krimi | Kiepenheuer & Witsch Verlag

7. **Elena Ferrante**  
Meine geniale  
Freundin  
Roman | Suhrkamp Verlag

8. **Martin Suter**  
Elefant  
Roman | Diogenes Verlag

9. **Ilja Trojanow**  
Nach der Flucht  
Erzählung | S. Fischer Verlag

10. **Toni Morrison**  
Gott, hilf dem Kind  
Roman | Rowohlt Verlag

**Bücher Top 10**  
Sachbuch

1. **Region Basel West**  
1:25 000  
Wanderkarte | edition mpa

2. **Prof. Dr. René Prêtre**  
In der Mitte schlägt das Herz  
Biografie | Rowohlt Verlag

3. **Barbara Saladin**  
111 Orte in Baselland,  
die man gesehen haben muss  
Reiseführer | Emons Verlag

4. **Adrian Arnold**  
Deutschland –  
Der ängstliche Riese  
Politik | Orell Füssli Verlag

5. **Ueli Steck**  
Der nächste Schritt.  
Nach jedem Berg  
bin ich ein anderer  
Biografie | Piper Verlag

6. **Marc Krebs, Christian Platz**  
Atlantis Basel.  
Kult und Kultur seit 1947  
Kultur | Christoph Merian Verlag

7. **Jean Ziegler**  
Der schmale Grat der Hoffnung  
Politik | Bertelsmann Verlag

8. **Tobias Ehrenbold**  
Samuel Koechlin und die  
Ciba-Geigy – Eine Biografie  
Biografie | NZZ Libro Verlag

9. **Barbara Abdeni Massaad,  
Rafik Schami**  
Suppen für Syrien.  
80 Lieblingsrezepte aus  
aller Welt  
Kochen | Dumont Verlag

10. **Sumaya Farhat-Naser**  
Ein Leben für den Frieden  
Biografie | Lenos Verlag

Bücher | Musik | Tickets  
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel  
T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90  
[www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

**Gemeinde**  
**Riehen**

**Offene Stellen in der**  
**Gemeindeverwaltung**

Die Gemeindeverwaltung Riehen bietet als  
attraktive Arbeitgeberin zeitgemässe Anstel-  
lungsbedingungen nach den Grundsätzen des  
wirkungsorientierten Public Managements. Zur  
Zeit sind folgende Stellen neu zu besetzen:

**Mitarbeiter/in Ortsreinigung**

Pensum 100%  
Stellenantritt per 01.09. 2017

**Museumsmitarbeiter/in**

Pensum 30%  
Stellenantritt per 01.09. 2017

**Soziokulturelle/r Animator/in oder**  
**Sozialpädagoge/in**

Pensum 30%  
Stellenantritt per 01.09.2017

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen  
finden Sie laufend unter [www.riehen.ch/offene-stellen](http://www.riehen.ch/offene-stellen).

**BOUTIQUE M**

Die BOUTIQUE M im Rauracher Zentrum steht für  
feminine modische, natürliche und schöne Mode-  
trends passend zu jeder Jahreszeit.

Zur Verstärkung unseres Verkaufsteams  
suchen wir

**eine tolle, flexible**  
**Kollegin**

mit Flair und Freude an der Modeberatung für ge-  
legentliche Einsätze – und bei guter Eignung auch  
mehr. Wir freuen uns auf Ihre vollständige schrift-  
liche Bewerbung inklusive Foto.

Bewerbungen an:  
Meister Retail, Frau Esther Meister  
Kornfeldstrasse 52, 4125 Riehen  
[esther@boutiquem.ch](mailto:esther@boutiquem.ch), [www.boutiquem.ch](http://www.boutiquem.ch)

*Betty Barclay* **FRANK WALDER**  
**GERRY WEBER** **LEBEK** **CALIDA**

[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)

**IM JUNI**  
**GEBURTSTAGSAKTION**



ALLE  
GEBURTSTAGSKINDER  
OB GROSS ODER KLEIN

**ESSEN**  
**GRATIS!**

NUR GÜLTIG AN IHREM  
GEBURTSTAG IM JUNI  
MIT AUSWEIS.



**HAN Riehen** · Baselstrasse 67 · +41 61 641 54 55 · [www.han.ch](http://www.han.ch)



**Musikschule Basel**  
Musik Akademie Basel

**MUSIKSCHULE RIEHEN**

**Wir haben noch freie Plätze:**

**ELTERN-KIND-MUSIZIEREN**  
ab 18 Monate bis 3.5 Jahre  
Freitagvormittag

**RHYTHMIK / MUSIKALISCHE**  
**FRÜHERZIEHUNG**  
ab 3.5 Jahren (Vorkindergarten)  
Montagnachmittag

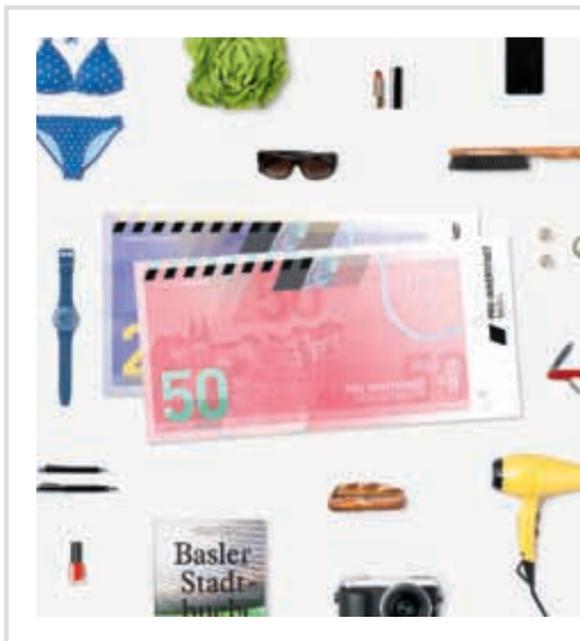
**SINGKREIS**  
1.+ 2. Kindergartenstufe  
Mittwochnachmittag

**KINDERCHOR 2 / JUGENDCHOR**  
3. - 7. Schuljahr  
Mittwochnachmittag

**GEHÖRBILDUNG ANFÄNGER**  
1./2. Primarschulstufe  
Freitagnachmittag

**E-GITARRE**  
Einzelunterricht ab 8 Jahren

Musikschule Riehen, Rössligasse 51  
Tel. 061 641 37 47 -  
[musikschule.riehen@mab-bs.ch](mailto:musikschule.riehen@mab-bs.ch)



## Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon

proinnerstadtbasel.ch

**PRO INNERSTADT BASEL**



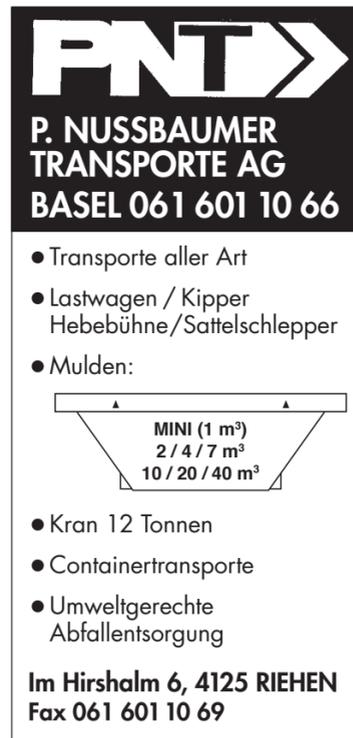
**h Altershilfe Basel**

NEU – Wir übernehmen auch ...  
Wohnungs- und Hausräumungen  
rufen Sie uns an!

Altershilfe Basel  
Im Hirshalm 10, 4125 Riehen  
Anita Macchi, Geschäftsführerin  
Telefon 061 603 23 23  
altershilfe@altershilfe.ch  
www.altershilfe.ch

# KREUZWORTRÄTSEL NR. 23

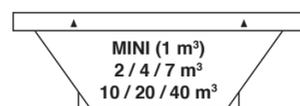
Mahlform zw. Mehl u. Schrot	Basler Wahrzeichen am Marktplatz	die Katze ist eines	Insel im Golf von Neapel	Preis-nachlass	Rauschgift	Mut, Beherztheit	Schicksal	Hauptfluss im Kt. BL	umstrittene Frage		
				Unsinn		5					
Umlaut		Hauptschlagader	Kunst- u. Musikrichtung			kurz für Einzelbetriebs-erlaubnis	Autokennzeichen v. Gossau	chem. Zeichen f. Helium			
				inneres Organ			mit ihm kann man hören				
Lichtschein	1	G.b. = Wüste	Schöpfgerät	tiefstes Blechblasinstrument			vierblättrig bringe er Glück				
Schnaps aus Palmsaft			berühmte Schweizer Uhrenmarke				2	Fahrzeug f. mehrere Personen	deutsches Pendant der CIA		
Staat im Nahen Osten	span.: Fluss	8	Lagerstätten (geolog.)				Einbildungskraft	Internetadresse v. Bhutan			
							der Reg.-rat BL besteht aus ... Personen				
Legierung aus Kupfer und Zinn	wütend, gewalttätig	kurze Richtlinie		Symbol d. Christentums	man macht ihn aus gemahlene Bohnen	einen Wohnbau errichten	teils explosiver Stoff	10	nicht off sondern eben so	Schwester der Mutter	Kontinent
Ort (BL) i. Waldenburgerthal	Edition, Abk.	an ihr wachsen Trauben	junges Rind		3	völlig, ganz und gar					
			9	Tropenfrucht							port.: er
inspirierender Gedanke			rankende Pflanze	Top-Level-Domain v. Portugal			kein einziges Mal				
europ. Hauptstadt	sie wächst über Auge			Apostelbrief im Neuen Testament							
6			Oktober ist dieser Monat				Fluss in Peru		7		



**PNT**

**P. NUSSBAUMER TRANSPORTS AG**  
BASEL 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:



- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN  
Fax 061 601 10 69

**Papeterie Wetzels**

Papeterie Wetzels  
Inh. J. & I. Blattner  
Schmiedgasse 14, 4125 Riehen

Bürobedarf, Zeichenmaterial,  
Geschenk- und Bastelboutique  
Copy Shop

Telefon 061 641 47 47 Fax 061 641 57 51  
papwetzels@bluwin.ch www.papwetzels.ch



**LA TANDURE**  
PIZZA - EXPRESS  
Restaurant mit 36 Sitzplätzen  
Rössligasse 2, 4125 Riehen  
Ofenfrische Pizzas, Döner-Kebab,  
Spaghetti & Salate  
**061 641 64 10**  
MONTAGS GESCHLOSSEN



**BÄUMLIHOFFPRINT**  
OFFSET - DIGITAL - KOPIERSERVICE - FINEART

... für Ihre Drucksachen!

Bäumlihofstrasse 394  
4125 Riehen  
Tel. 061 601 45 51  
info@baeumlihofprint.ch



**Hans Heimgartner**  
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

**Sanitäre Anlagen**  
**Spenglerei**  
**Heizungen**

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

**061 641 40 90**  
Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen  
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

## Liebe Rätselfreunde

rz. Mit der heutigen Ausgabe laden wir Sie wieder herzlich dazu ein, die Wortnüsse unseres wöchentlichen Kreuzworträtsels zu knacken. Am Ende des Monats, in der RZ-Ausgabe Nr. 26 vom 30. Juni, publizieren wir an dieser Stelle wie üblich einen Talon, auf dem Sie die Lösungswörter aller

Juni-Rätsel eintragen können. Vergessen Sie also nicht, die Lösungswörter aufzubewahren.

Pro Innerstadt verlost jeden Monat je einen Gutschein im Wert von 100 und einen im Wert von 50 Franken.

Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lösen des Kreuzworträtsels und viel Glück bei der Verlosung.

## Lösungswort Nr. 23

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----



**Schranz AG Riehen**

Bauspenglerei  
Flachdacharbeiten  
Kunststoffbedachungen  
Blitzschutzanlagen

Sanitäre Anlagen  
Kundendienst  
Techn. Büro

Erlensträsschen 48 **061 641 16 40**



**Die Profis für Ihren Garten!**

Wir sind ein eingespielter Zweimannbetrieb und bedienen mit unserem breiten Angebot seit vielen Jahren in der ganzen Region eine anspruchsvolle Kundschaft.

**A.+P. GROGG**  
**GARTENBAU**  
Gartenpflege Änderungen  
Lörracherstrasse 50 4125 Riehen 061 641 66 44



**Home Instead**  
Seniorenbetreuung  
Zuhause umsorgt

Zuverlässige und individuelle Betreuung im eigenen Zuhause.

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar.  
Tel. 061 205 55 77 | basel@homeinstead.ch



**IMBACH**  
Das Malergeschäft.

Grenzacherweg 127  
CH-4125 Riehen  
Telefon 061 601 18 08  
www.hansimbach.ch



**FÜR ALLE OHREN**

Es ist nie zu früh, auf sein Gehör zu hören. Eine persönliche Beratung mit kostenlosem Hörtest bei der HZ zeigt auf, was Sie für Ihre Ohren tun können.

Rufen Sie uns an für einen Termin.

**Hörmittelzentrale Nordwestschweiz – für alle Ohren**  
Tel. 061 641 49 49 riehen@hz-hoeren.ch www.hz-hoeren.ch

Basel Liestal Reinach Rheinfelden Riehen

Ein Blick hinter  
die Kulissen

# Adelboden

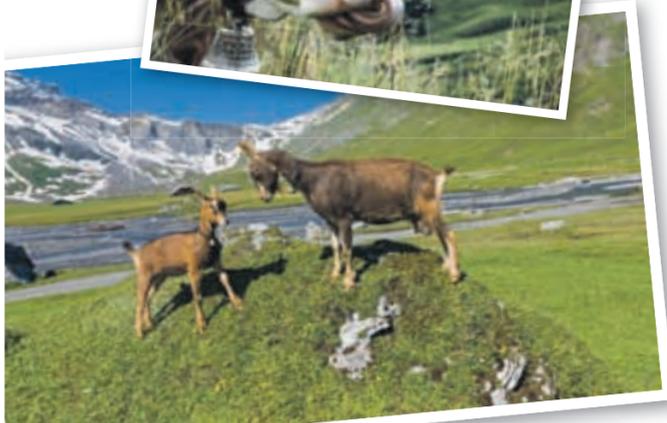
## Leserreise nach Adelboden

Adelboden liegt im Westen des Berner Oberlands, am Ende des Engstligentals, das bei Frutigen ins Kandertal mündet. Adelboden liegt auf 1350 m ü. M., der höchste Punkt des Gemeindegebiets ist der Grossstrubel mit 3242 m ü. M. der tiefste Punkt ist im Engstligental auf 1045 m ü. M.. Die Vegetation ist subalpin und alpin: die Hänge sind oft bewaldet, die Plateaus und Terrassen dienen als Alpweiden. Heute leben etwa 3600 Einwohner in Adelboden weitgehend vom Winter- und Sommertourismus.

Erleben Sie eines der schönsten Dörfer im Berner Oberland von einer ganz speziellen Seite. In Zusammenarbeit mit dem Event-Treff Adelboden haben wir unseren Leserinnen und Lesern ein Programm zusammengestellt, welches Sie etwas hinter die Kulissen des Bergdorfes blicken lässt.

Sie erfahren viel über Kultur und Geschichte und haben die Möglichkeit aktiv an unterschiedlichen Programmen teil zu nehmen. Sie geniessen jeden Tag kulinarische Überraschungen aus der regionalen Küche und übernachten im neu renovierten traditionellen Hotel Bären, mitten im Dorf.

Hunde sind herzlich willkommen.



Leser Spezial Angebot

**CHF 998.- p.P.**

5 Übernachtungen im DZ  
im Hotel Bären\*\*\*

Vollpension auch Unterwegs  
(exkl. Getränke)



## Reisedaten

- A Sonntag 25. Juni bis Freitag 30. Juni 2017 (Bergfrühling)
- B Sonntag 02. Juli bis Freitag 07. Juli 2017
- C Sonntag 13. August bis Freitag 18. August 2017
- D Sonntag 03. September bis Freitag 08. September 2017

## Das Programm

begleitet vor Ort von Klaus Teuscher

### Sonntag

Individuelle Anreise und Check in im Hotel Bären.  
15.00 Dorfführung und Besuch des Heimatmuseum mit Hanspeter Oester.  
Anschliessend Willkommens-Apéro in der Vogellisi Bar.

### Montag

Ein Blick hinter die Kulissen des Weltcup Adelboden. OK Präsident Peter Willen erzählt die Geschichte des legendären Anlasses und führt Sie vom Start bis in den Zielhang. Auf dem Chuenisbärgli serviert der ehemalige Weltcup Fahrer Peter Aellig ein Bure z'Mittag.

### Dienstag

Besichtigung einer Alp-Chäserei. Am Abend geniessen Sie ein grossartiges Käse Degustation Menu mit Käsesorten aus der Region.

### Mittwoch

Individuelle Aktivitäten wie z.B. Touren mit E-Bike, Segway oder Trottinett.  
Besichtigung der Cholerenschlucht. uvm. Am Abend treffen sich alle wieder zum Grillfest im Panorama-Schwimmbad.

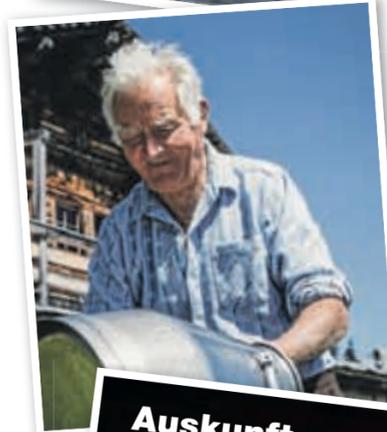
### Donnerstag

Unterwegs mit den Bergbahnen aufs Sillerenbühl oder auf die Tschenten Alp. Begleitet von Klaus Teuscher mit kleinen Wanderungen dazwischen.

### Freitag

Individuelle Abreise nach dem Frühstück.

Das Programm ist so gestaltet, dass Ihnen immer wieder Zeit zur freien Verfügung steht, Adelboden auf Ihre Art zu erkunden.



### Auskunft und Reservation

Event-Treff Adelboden  
Dorfstrasse 22  
3715 Adelboden  
Tel. 033 673 51 21  
info@eventtreff.ch

**EVENT-TREFF  
ADELBODEN**  
WWW.EVENTTREFF.CH

## SCHIESSEN Eidgenössisches Feldschieszen und Schützen-Jubiläum

# Wie der Schiessstand vom Dorf ins Moostal kam

Die Feldschützen Riehen feiern heuer ihr 150-jähriges Bestehen und waren für Riehen einmal sehr wichtig – morgen Samstag findet das Feldschieszen statt.

MISCHA HAUSWIRTH\*

Ein kleines, längst vergriffenes Büchlein aus dem Jahr 1967 gewährt Einblicke in ein kaum bekanntes Stück Rieherer Geschichte. Die Schützen und ihre Bedeutung für die Gemeinde. 1967 feierten die Rieherer Feldschützen ihr 100-jähriges Bestehen, dieses Jahr sind sie 150 Jahre alt und zählen damit zu den traditionsreichsten Vereinen im Kanton.

Auf den Schwarzweissfotos, die in dem Büchlein «Feldschützen Riehen, Jubiläumsausgabe 1967» enthalten sind, posieren Männer mit Gewehren, es sind Urkunden und Gruppenfotos von Ausmärschen abgebildet, schwarzweiss und etwas unscharf. Es sind aber auch Protokolle und historische Einordnungen festgehalten, die aufzeigen, wie unterschiedlich das Leben und die politische Konstellation damals war und dass die Schweiz nicht immer in so ruhigen aussenpolitischen Beziehungen stand wie heute.

Schützenvereine waren es, die vor der Gründung des Bundesstaates von 1848 einen wesentlichen Beitrag zur Landesverteidigung und der inneren Ordnung zu leisten hatten. Mit Schützenfesten wurde das Band zwischen diesen Vereinen gefestigt. Es ging um die «allgemeine Waffenverbrüderung der vaterländisch gesinnten Schweizer Schützen», sie sollten ihre «Kunst des Schiessens» vervollkommen sowie die «Schlagfertigkeit der Schützen zur Verteidigung des bedrohten Vaterlandes» erhöhen. Die Gründung der Feldschützen von 1876 steht dann auch in direktem Zusammenhang mit der revidierten Bundesverfassung von 1874. Diese erklärte für jede politische Gemeinde der Schweiz als obligatorisch, einen Schützenverein zu bilden als Teil der neuen nationalen Militärorganisation.

Wenn morgen Samstag die Rieherer und Bettinger Schützenvereine vor dem Schützenhaus in Riehen ihre



Die Feldschützen Riehen bei der Teilnahme am Schützenfest in Basel von 1920.

Foto: zVg

Tische aufstellen und ihre Standarte setzen, führen sie mehr als eine Tradition fort. Das Eidgenössische Feldschieszen soll der Bevölkerung die Möglichkeit bieten, Treffsicherheit unter Beweis zu stellen oder einfach einmal zu erfahren, welches Mass an Präzision und Körperbeherrschung es braucht, um einen Kranz zu schiessen. Es ist ein offiziell vom Bund anerkanntes Volksfest, bei dem jeder ab zehn Jahren mitmachen kann (ungeübte Schützen werden von ausgebildeten Schützenmeistern begleitet).

### Hilfe durch Selbsthilfe

Das diesjährige Feldschieszen soll aber auch erinnern an ein Stück Rieherer Geschichte. Was heute im Wortlaut fremd und martialisch wirken mag, nämlich dass die Schützenvereine einst als eine lose Verbindung von kleinen, bewaffneten Gruppen im Land gegolten haben, hatte zu Beginn des 19. Jahrhunderts einen handfesten staatspolitischen Hintergrund: Die Armee war noch nicht so breit aufgestellt und in jener Form organisiert wie heute.

Hilfe durch Selbsthilfe lautete der Grundsatz. Würde die Bevölkerung angegriffen, so wäre da nicht einfach die Polizei vor Ort, das Grenzwachkorps oder ein Panzer der Armee. Man würde auf die Hilfe untereinander bauen müssen. Und eine solche gegenseitige Unterstützung war damals wie heute einfacher zu leisten, wenn

der Gemeinschaftssinn ausgeprägter war als der Individualismus.

Auch das ist einer der Gedanken des Eidgenössischen Feldschieszens. Einer für alle oder alle für einen, wie das Jubiläums-Büchlein in Anlehnung an den Schwur der französischen Musketiere festhält. «Beim ersten Anzeichen von Gefahr hatten sich die Mitglieder des Schweizerischen Schützenvereins militärisch zu organisieren und unter die Befehle der eidgenössischen Truppenführer zu stellen», lautete eine Order aus der Zeit der 1820er-Jahre. Damals waren die internationalen Beziehungen noch sehr fragil und kriegsanfällig, weshalb man den Schützen die Pflicht auferlegte, in Tagen der Gefahr «Ehre, Freiheit und Recht» wenn nötig mit dem Einsatz des eigenen Lebens zu verteidigen. Die simple Lust am Ballern, wie Schützengegner gerne unterstellen, war nie der Antrieb des schweizerischen Schiesswesens.

### Kleine Wiesenparzelle mit geringwertigem Boden

Das 150-Jahr-Jubiläum der Feldschützen Riehen bietet deshalb die Chance, sich mit der Dorfgeschichte auseinanderzusetzen. Zum Beispiel, wie das Schützenhaus an den Chrischonaweg kam. Der Rieherer Gemeinderat musste sich Anfang der 1890er-Jahre wieder einmal mit den Rieherer Schützen befassen. Denn die Feldschützen hatten ein Gesuch einge-

reicht und mit Nachdruck eine rasche Behandlung des Begehrens verlangt. Es ging um die «Schiessplatzfrage».

Der alte Schiessplatz lag «immer noch am Schützenrain» im Dorf, der Druck stieg, dass die Übungsschiessen aus dem Dorfkern verschwinden. Die Gemeinde erkannte darauf «die Pflicht, einen den Vorschriften entsprechenden Schiessplatz zu beschaffen». Doch damit hatte der Gemeinderat das Gefühl, seine Pflicht getan zu haben und lehnte sich wieder zurück, indem er den Schützen die Aufgabe übertrug, «selber einen passenden Platz zu suchen».

Ein Geometer namens David steckte darauf bei einer «kleinen Wiesenparzelle mit geringwertigem Boden» die passenden Distanzen ab. Während der Schützenstand heute Teil des Landschaftsschutzes im Moostal ist und ohne die Schützen der Bebauungsschutz an der Talseite wegfallen würde – hat Riehen doch sehr hohe Bodenpreise – verlief bereits damals der Prozess nicht ohne kritische Stimme aus der Bevölkerung. Kritik gab es nicht wegen des Lärms, sondern wegen der «vielen Spaziergänger am Waldsaum und auf dem Chrischonaweg». Im März 1893 kam es schliesslich zu einer Vereinbarung mit dem Kriegskommissariat Basel-Stadt und dem Feldschützenverein Riehen. Es wurde ein Scheibenstand eingerichtet, Baukosten 1240 Franken.

Im Mai vor fast zweihundert Jahren zogen Schützen aus Riehen und Bettingen aus «gen Basel go schiessen». Dort trafen sich 1827 die Schützen zu einem grossen Fest, 592 Schützen folgten dem Aufruf. Wie viele es dieses Jahr in der ganzen Region sein werden? Vermutlich weniger. Auch dass es heute umgekehrt ist, Basler Schützen können nach Riehen kommen, wo sich der letzte Schiessstand des Kantons befindet, wo das Programm des Feldschieszens auf den Distanzen 300 Meter, 50 Meter und 25 Meter absolviert werden kann. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, alle sind herzlich willkommen!

Eidgenössisches Feldschieszen in Riehen, Schützenhaus am Chrischonaweg, Samstag 10. Juni 2017, 9–11 Uhr und 14–16 Uhr.

\* Mischa Hauswirth ist Präsident der IG Schützen Riehen

## SPORT IN KÜRZE

### FC Amicitia II gerettet

rs. Da der FC Laufen II vergangene Woche sein Nachtragsspiel gegen den SV Muttenz b zu Hause mit 2:4 verloren hat, steht eine Runde vor Schluss der Drittligameisterschaft fest, dass der FC Amicitia II den Klassenerhalt definitiv geschafft hat. Zwar könnten der SC Binningen II und der FC Breitenbach beide noch mit den Rieherern gleichziehen, aber nicht beide gleichzeitig, da sie am letzten Spieltag gegeneinander antreten. Laufen II kann den Klassenerhalt noch schaffen, wenn Binningen und Breitenbach unentschieden spielen. Srbija steht als Absteiger fest. Amicitia II spielt am Sonntag um 13 Uhr auf der Grendelmatte gegen Leader Posavina. Gibt Posavina Punkte ab, könnte Türkgücü noch zum Gruppensieger werden.

### Fussballverband Nordwestschweiz, Meisterschaft, Saison 2016/17

3. Liga, Gruppe 3. Resultate: FK Srbija Basel – FC Aesch II 2:3, FC Laufen II – SV Muttenz b 2:4. – Tabelle: 1. NK Posavina 21/44 (64) (56:41), 2. FC Türkgücü Basel 21/43 (79) (55:32), 3. FC Ettingen 21/39 (57) (40:38), 4. FC Aesch II 21/35 (43) (64:37), 5. FC Therwil 21/32 (45) (49:38), 6. SV Muttenz b 21/31 (62) (45:37), 7. FC Oberwil 21/25 (31) (46:52), 8. FC Amicitia II 21/24 (54) (31:41), 9. SC Binningen II 21/21 (43) (54:63), 10. FC Breitenbach 21/21 (59) (27:43), 11. FC Laufen II 21/20 (60) (39:57), 12. FK Srbija Basel 21/15 (73) (40:67).

### Hindernis-Könige in Engelberg



Foto: zVg

rs. Als «härtesten Hindernislauf aller Zeiten» bezeichnen die Organisatoren den 10. Schweizer StringmanRun, der am vergangenen Samstag in Engelberg stattgefunden hat – zu den vierzig Hindernissen gehörten die Skisprungschanze, die von unten zu erklimmen war, und ein Parcours mit von Autoreifen umgebenen Baumstämmen. Zu den Finishern des Mega-Hindernislaufes zählten die Rieherer Andreas Schuh, Ole Nieswitz, Hanspeter Suter, Lina Martin, Daniel Raas, René Zehnder, Julian Gyger und Michel Mongiat.

### Preisjassen des FC Riehen

rs. Am Samstag, 24. Juni, lädt der FC Riehen alle Interessierten zum Sommerplausch-Preisjassen ein. Gespielt wird im Festzelt auf dem Sportplatz Grendelmatte, Jassbeginn ist um 14 Uhr. Der Einsatz beträgt Fr. 30.– pro Person, alle Teilnehmenden erhalten einen Preis. Anmeldungen nimmt Nello Osellame entgegen (Telefon 079 365 25 54).

### Fussball-Resultate

Senioren 40+, Regional, Gruppe 1:	
FC Amicitia – FC Liestal	7:5
Senioren 50+, Gruppe 3:	
FC Riehen – BSC Old Boys	8:4
Junioren C, Junior League C:	
FC Amicitia a – Team Aargau Mitte	2:4
Junioren D/9, 2. Stärkeklasse, Gruppe 2:	
FC Biel-Benken b – FC Amicitia c	4:7

### Fussball-Vorschau

3. Liga, Gruppe 1:	
Sa, 10. Juni, 18 Uhr, Gitterli	
FC Liestal II – FC Riehen I	
3. Liga, Gruppe 2:	
So, 11. Juni, 11 Uhr, Grendelmatte	
FC Amicitia I – SV Muttenz a	
3. Liga, Gruppe 3:	
So, 11. Juni, 13 Uhr, Grendelmatte	
FC Amicitia II – NK Posavina	
Junioren A, Promotion:	
So, 11. Juni, 15 Uhr, Rankhof	
AS Timau Basel – FC Amicitia a	
Junioren B, Promotion:	
So, 11. Juni, 15.30 Uhr, Spiegelfeld	
SC Binningen a – FC Amicitia a	
Junioren B, 1. Stärkeklasse, Gruppe 3:	
Sa, 10. Juni, 15 Uhr, Grendelmatte	
FC Amicitia b – FC Dardania	
Junioren C, Junior League C:	
Sa, 10. Juni, 14 Uhr, Margelacker	
SV Muttenz a – FC Amicitia a	
Junioren D/9, 2. Stärkeklasse, Gruppe 2:	
Sa, 10. Juni, 15 Uhr, Grendelmatte	
FC Amicitia c – FC Oberwil b	

## Basler Meisterschaft auf der Grendelmatte

rs. Dieses Wochenende führt der TV Riehen auf der Grendelmatte die Leichtathletik-Kantonale Meisterschaften beider Basel durch. Erwartet werden auch nationale Spitzenathletinnen und -athleten wie die derzeit beste Schweizer Hochspringerin Salome Lang (Old Boys Basel). Die Wettkämpfe finden am Samstag von 10.40 Uhr bis 17 Uhr und am Sonntag von 10.30 Uhr bis 15.30 Uhr statt, die Festwirtschaft ist in Betrieb.

Gut in Form sind zahlreiche Athletinnen und Athleten des TV Riehen. Am Pfingstmontag hat die vielseitige U20-Athletin Nicole Thürkauf in Basel ihr 400-Meter-Hürden-Debüt gegeben und ist in 68.23 Sekunden eine ansprechende Zeit gelaufen und Melanie Böhler bestätigte in Basel ihre 100-Meter-Bestzeit von 12,88 Sekunden ganz genau.

Gemeldet ist auch der neue Basler-Rekordhalter im Dreisprung, Nils Wicki. Der Start des Rieherers im Dress der Old Boys ist aber wegen Fussproblemen noch nicht ganz sicher.



TVR-Sprinterin Melanie Böhler am Susanne Meier-Memorial in Basel.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

## RUDErn Nationale Regatta in Sarnen

# Sonne, Hitze, Wind, Sturm und Regen

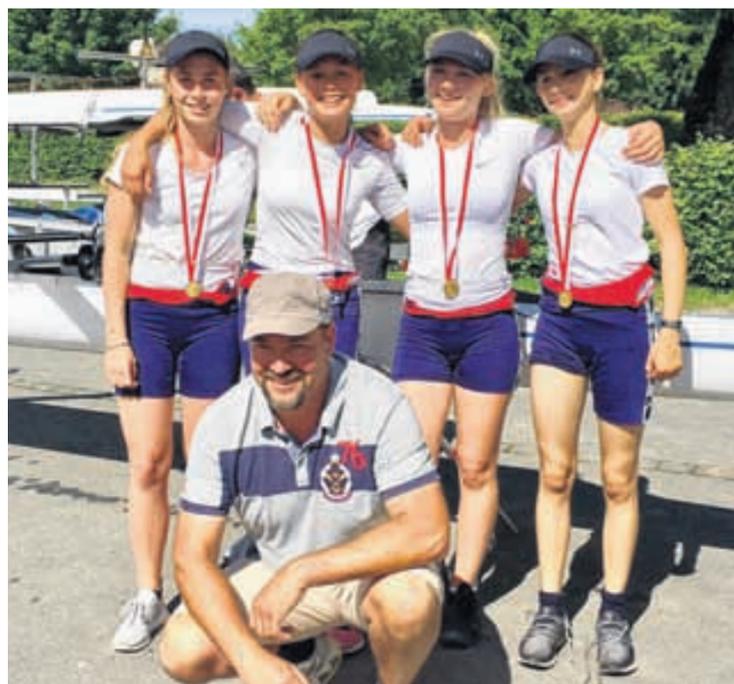
Am vergangenen Wochenende fand bereits zum 33. Mal in Sarnen die grösste Schweizer Ruderregatta statt, eine der grössten Europas. Insgesamt waren 1432 Boote aus dem In- und Ausland am Start. Die Delegation des Basler Ruderclubs (BRC) war mit 69 gestarteten Booten ein Teil dieser Regatta.

Am Samstag fanden die Rennen wie gewohnt in den ausgelosten Serien statt. Die Rudererinnen und Ruderer des BRC belegten dabei Plätze zwischen den Rang eins und sieben. Erfreulich war, dass keines der BRC-Boote als Letztes die Ziellinie passierte.

Aufgrund der am Samstag erruderten Platzierungen wurden die Boote am Sonntag in die entsprechenden Finals eingeteilt. Von den insgesamt 34 sonntäglichen BRC-Starts ruderten 17 Boote A-Final und fünf Boote im B-Final. Die restlichen Starts erfolgten hauptsächlich im C-Final und einige wenige im D-Final.

Die Bettingerin Charlotte Vonder Mühl startete sowohl im Einer als auch im Doppelzweier, dort mit ihrer Partnerin Johanna Bernhagen, in der Kategorie Seniorinnen Leichtgewicht U23. Im Einer musste sich Charlotte nur von einem Schweizer Boot geschlagen geben und im Doppelzweier belegte sie im A-Final hinter einem Boot aus Deutschland den zweiten Rang.

Der Rieherer Frederik Oehl konnte mit seiner Mannschaft im Doppelvierer U15 mit einem zweiten Rang im A-Final an seine Leistungen von Cham anknüpfen. Seine Mannschaft wurde vom BRC bereits für die kommende



Der siegreiche BRC-Doppelvierer der Juniorinnen U15 mit Chloe Russell, Chiara Wooldridge, Teagan Duff und Amanda Jüngling mit Trainer Daniel Blaser.

Foto: zVg

Schweizer Meisterschaft Anfang Juli auf dem Rotsee in Luzern selektioniert.

Zwei weitere BRC-Mitglieder aus Riehen, Amanda Jüngling und Justus Hornig, standen am vergangenen Wochenende ebenfalls im Einsatz. Neben einem Start im Doppelvierer,

bei welchem sie im B-Final einen Sieg feiern konnte, machte Amanda ihre ersten Erfahrungen in einem Einer-Rennen der Kategorie U15 und Justus startete mit seinem Partner im Doppelzweier in der Alterskategorie U17.

Petra Blubacher



**DIESER SOMMER WIRD UNVERGESSLICH.**

GENIESSEN SIE DIE SCHÖNSTE JAHRZEIT MIT HIEBER.

MEIN LEBEN. MEIN LADEN.



**Cowboy Steaks** vom schottischen Hochlandrind, saftiges Rindersteak mit Knochen, aus Freilandhaltung, 1 kg **29.99**



**Pollo fino** Hähnchenkeule ohne Knochen, hervorragend zum Grillen geeignet, 1 kg **7.77**



**Garnelenspieße** roh, Salzwassergarnelen aus zertifizierter Aquakultur, knackig frisch im Geschmack, ideal für auf den Grill, 100 g **2.99**



**Parmigiano Reggiano DOP** Italienischer Hartkäse aus Rohmilch, mind. 32% Fett i. Tr., mind. 24 Monate gereift, mild, nicht scharf, 100 g **1.49**



**Selezione It Büffelmozzarella** mind. 52% Fett i. Tr., Abtropfgewicht 125 g (100 g = € 1,59), 330-g-Packung **1.99**



**Mövenpick Eis** verschiedene Sorten, z. B. Bourbon-Vanille 900 ml (1 L = € 2,21), tiefgefroren, Packung **1.99**



**Mazola 100% Reines Keimöl oder Rapsöl** 750-ml-Flasche (1 L = € 2,65) **1.99**



**Ariel Vollwaschmittel** verschiedene Sorten, z. B. Color 1,3 Liter, 20 Waschladungen (1 WL = € 0,22) **4.44**



**Erdinger Weißbier naturtrüb, alkoholfrei** und weitere Sorten, Kiste mit 20 x 0,5-L-Flaschen zzgl. Pfand (1 L = € 1,40) **13.99**

Sind Sie an weiteren Angeboten interessiert? Dann melden Sie sich für unseren Newsletter unter [www.hieber.de](http://www.hieber.de) an.  
**Mehr Infos unter [www.hieber.de](http://www.hieber.de) oder zu den Bürozeiten über unsere Hotline 00 49 76 21 / 96 87 80 0**

Herausgeber: Hieber's Frische Center KG, Kanderweg 21, 79589 Binzen. Alle Preise in €. Gültig für Woche 23.  
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen · Solange Vorrat reicht · Irrtum vorbehalten.

Hieber finden Sie u.a. in Lörrach, Weil am Rhein, Grenzach, Rheinfelden, Nollingen oder Binzen



**Teilnehmende gesucht für Studie zur altersbedingten Muskelschwäche**

Wenn Sie

- Schwierigkeiten haben, ohne Hilfe der Arme von einem Stuhl aufzustehen, Treppen zu steigen oder zu gehen
- mindestens 70 Jahre alt sind
- in den letzten 6 Monaten **keine** Fraktur des Unterschenkels gehabt haben und
- innerhalb der letzten 5 Jahre **keine** bösartige Tumorerkrankung gehabt haben oder sich zurzeit in keiner Krebsbehandlung befinden,

dann können Sie vielleicht an einer 6-monatigen Studie teilnehmen.

Das Ziel der Studie ist zu untersuchen, ob die Wirkung eines Medikaments, kombiniert mit einem einfachen Übungsprogramm, das zu Hause durchgeführt werden kann, Ihre Mobilität verbessert.

Wenn Sie daran interessiert sind, kontaktieren Sie uns bitte unter:

Felix Platter-Spital  
Basel Mobility Center  
Tel. 061 326 48 15  
[baselmobilitycenter@fps-basel.ch](mailto:baselmobilitycenter@fps-basel.ch)

**Quantenheilung LIVE erleben mit Isabelle Schumacher am Dienstag, 13. Juni in Riehen**

Erleben Sie die harmonisierende Wirkung der Quantenheilung an diesem Erlebnisabend live an verschiedenen Vorführungen mit!

Zitat einer Teilnehmerin:

«Ich hatte immer Schmerzen in den Armen und im Rücken, aber es war aushaltbar, da man sich ja irgendwann daran gewöhnt und sich damit abfindet. Nach nur drei Quantenwellen waren meine Schmerzen einfach weg und das bis heute.» (A. Stachel)



FOTO: ISABELLE SCHUMACHER, HEILERIN – führt durch den Abend

**Entdecke die Heilkraft in dir – Jeder kann sich heilen**

An diesem Erlebnis- und Heilabend können sie die faszinierende Kraft der Quantenheilung erleben, wie sich körperliche Zustände, wie Verspannungen und Schmerzen, fast von selber verändern und sich in der heilenden Energie des Quantenfeldes auflösen. Die Quantenheilung wandelt Energiemangel und disharmonische Energiezustände in Gesundheit, Vitalität und Lebensenergie um – Ihr Leben kommt wieder in Fluss!

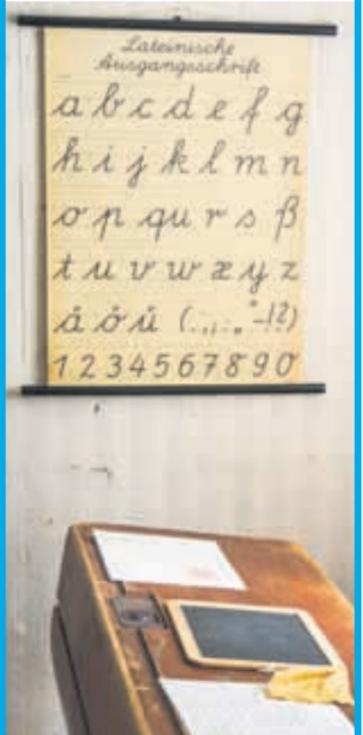
Sie erfahren an diesem Abend, wie Sie auf eine einfache Art und Weise im Alltag Energie tanken und sich regenerieren können. Alle Anwesenden erleben die Energie der Quantenwelle und dadurch werden bei jedem Einzelnen Besucher die Selbstheilungskräfte aktiviert. **Sie genießen mehr Leichtigkeit und Spass im Leben verbunden mit einem nachhaltigen Wohlfühl.**

Anmeldung unter [info@ausgleich.ch](mailto:info@ausgleich.ch) oder Telefon 079 679 49 15 (auf Anrufbeantworter sprechen, danke).

Datum: Dienstag, 13. Juni 2017  
Ort: IG Haus der Vereine, Baselstrasse 43, 4125 Riehen  
Zeit: 19.30 – 21.45 Uhr  
Eintritt: Fr. 30.– pro Person (Abendkasse)  
Weitere Infos auf: [www.ausgleich.ch](http://www.ausgleich.ch)

**RIEHENER ZEITUNG**

Ein starker Auftritt garantiert den Erfolg in der Werbung



**Schule – Kurse – Bildung**

Die Präsentationen erscheinen in der **Riehener Zeitung** am 25. August 2017  
Inserateschluss 15. August 2017

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen und Informationen zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Anfrage

Riehener Zeitung  
Postfach 198, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
[inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch)

Werben Sie gezielt  
Werben Sie erfolgreich:  
Werben Sie in der Riehener Zeitung!



Foto: Andreas Hermsdorf

### Der Sommer kann kommen!

*eck*. Es ist jedes Jahr dasselbe: Mit dem Frühling kommen die ersten Sonnenstrahlen, die sofort Lust auf noch mehr machen. Und mit jeder Woche, welche die Sommerferien näher bringt, steigt die Fieberkurve an. Wird es dieses Jahr schön und warm? Können wir einen richtig guten und schönen Sommer geniessen? Die Antwort lautet zum Glück ganz klar: Ja, wir können! Denn den Sommer kann man auch sehr gut geniessen, wenn Petrus mal die eine oder andere Wolke über den Himmel ziehen lässt.

Wie in den Vorjahren haben wir gemeinsam mit unseren Partnern – allen Inserenten gebührt grosser Dank, denn ohne Partner wären diese Sonderseiten nicht möglich gewesen – die «Sommertipps» zusammengestellt, die Sie nun in den Händen halten. Sie finden Ausflugs-tipps, Feste, Feiern, Konzerte, kurz: Jede Menge interessante Veranstaltungen, die den Sommer zur beliebtesten Jahreszeit für Gross und Klein machen. Ob alleine oder mit

der Familie, in diesem Extrabund finden Sie einen bunten Strauss an Ideen für die Gestaltung Ihrer Freizeit in den nächsten Monaten. Und wenn Sie bei unserer Verlosung mitmachen, können Sie sogar einen von vielen attraktiven Preisen gewinnen. Wir wünschen Ihnen dabei jetzt schon viel Glück!

Mit unserer kompakten Übersicht sind Sie auf dem Laufenden darüber, was in den nächsten Monaten bei uns in der Region alles los ist. Ein kurzer Griff zu unseren «Sommertipps» und Sie finden zahlreiche Vorschläge, was alles unternommen werden kann. Besonders praktisch: Die «Sommertipps» sind wie in den Vorjahren als eigener Bund konzipiert, den Sie separat aufbewahren können.

Der Sommer kann also kommen, denn mit unseren «Sommertipps» sind Sie bestens vorbereitet! Wir wünschen Ihnen eine frohe Sommerzeit und viel Vergnügen bei Ihrer Freizeitgestaltung.

*Ihr Inserate-Team vom  
Reinhardt Verlag*



v.l.n.r. Petra Pfisterer, Micha Kromer, Sibylle Stebler, Laura Salvetti, Martina Eckenstein, Janine Eglin, Ramona Albiez

## Veranstaltungen

### Juni

**seit 1. Juni bis 31. Juli** – «Forscher Abenteuer» im Sea Life in Konstanz

**9. bis 10. Juni** – «Oliver Pellet Group» in the bird's eye jazz club, Basel

**9. Juni** – Start Circus Knie «Woow» auf der Rosentalanlage, Basel

**10. Juni** – OpenAir Konzert «Marc Sway und Little Chevy» Freizeitzentrum Landauer, Riehen

**10. Juni** – Bücherflohmarkt in der Gemeindebibliothek Niederholz, Riehen

**10. Juni** – Start Ausstellung «Der verborgene Cézanne» im Kunstmuseum Basel

**10. und 11. Juni** – Tag der offenen Tür «50 Jahre REHAB Basel»

**10. bis 17. Juni** – «Lavendelwochen» im Blumen- und Gartencenter Schmitt in Lörrach



Foto: Tanja Lidke/pixelio.de

**11. Juni** – «Gemeinsam für die Erde» Schützenmattpark Basel auf der grossen Wiese

**14. Juni** – Start Ausstellung «Wim Delvoye» im Museum Tinguely, Basel

**14. Juni** – Wanderung 7 km, leicht – Hersberg – Giebenach. Weitere Infos erhalten Sie unter [www.naturfreunde-nw.ch](http://www.naturfreunde-nw.ch)

**14. bis 17. Juni** – «Cojazz Invites Ademir Condido» in the bird's eye jazz club, Basel

**17. Juni** – Bücherflohmarkt in der Gemeindebibliothek Riehen Dorf

**17. Juni** – Landifest 2017 – 40 Jahre Landi, Freizeitzentrum Landauer, Beginn 14 Uhr

**19. Juni** – Vorlesung «Lirum Larum Gschichtezeit» Gemeindebibliothek Riehen Dorf

**21. Juni** – Wanderung 7 km, mittel – Nunningen – Engi – Breitenbach. Weitere Infos erhalten Sie unter [www.naturfreunde-nw.ch](http://www.naturfreunde-nw.ch)

**21. bis 22. Juni** – «Andile Yenana Sextet» in the bird's eye jazz club, Basel

**22. bis 24. Juni** – Internationales Bläserfestival 2017, Weil am Rhein.

**23. und 24. Juni** – Sommerfest im Sonderschulheim «Zur Hoffnung», Riehen

**23. Juni** – «6h Openair Night Cycling» in Allschwil

**23. bis 24. Juni** – «Blue Notes Tribute» in the bird's eye jazz club, Basel

**24. Juni** – Sommerfest & Live Musik, Senevita Erlenmatt von 10 – 16 Uhr



Foto: Wandersmann/pixelio.de



Foto: Luise/pixelio.de

**28. Juni** – Wanderung 7.5 km, leicht-mittel – Zur Nusschhof Waldhütte. Weitere Infos erhalten Sie unter [www.naturfreunde-nw.ch](http://www.naturfreunde-nw.ch)

**28. Juni** – Vorlesung «Lirum Larum Gschichtezeit» Gemeindebibliothek Niederholz, Riehen

**28. Juni bis 1. Juli** – «Anna Lauvergnaç International Quartet» in the bird's eye jazz club, Basel



Foto: Martin Gebhardt/pixelio.de

**28. Juni** – «Lirum Larum» in der Gemeindebibliothek Riehen Niederholz

**30. Juni** – STIMMEN 2017 «Ala.ni und Saint Sister», im Kulturhotel Guggenheim Beginn 20 Uhr

**30. Juni** – «Nachtsbaden mit einer stimmungsvollen Beleuchtung» Naturbad Riehen

## Juli

**1. Juli** – Aktion im Schneiderhof «Seegrassseile drehen + Nägel schmieden» Beginn 15 Uhr, Bauernhausmuseum Schneiderhof in Kirchhausen

**3. Juli** – «Die Orgel im Dialog mit dem Saxophon» Peterskirche Basel, Beginn 19.30 Uhr

**3. bis 7. Juli** – Kinder-Camps «Fussball-Camp» Basel St. Jakob

**4. Juli** – Spielabend im Spielbrett Loehrer + Co AG, Basel

**5. Juli** – Wanderung 9 km, leicht-mittel – Challhöchi – Remelturm – Kiffis. Weitere Infos erhalten Sie unter [www.naturfreunde-nw.ch](http://www.naturfreunde-nw.ch)

**5. und 6. Juli** – Rolf Häslar «ORG4» in the bird's eye jazz club, Basel

**Start 6. Juli** – Kurse «Asiatica» und «T'ai Chi» im Schützenmattpark Basel auf der grossen Wiese

**7. Juli** – Mondscheinklettern im Erlebniskletterwald Lörrach

**7. und 8. Juli** – «Rock am Rhy» Open Air Musikfestival am Yachthafen Weil

**7. und 8. Juli** – «Floriano Inacio Jr. Quartet» in the bird's eye jazz club, Basel

**11. bis 16. Juli** – «EVITA» Musical Theater Basel

**12. Juli** – Wanderung 9.5 km, leicht – Kandern – Wolfsschlucht – Wollbach. Weitere Infos erhalten Sie unter [www.naturfreunde-nw.ch](http://www.naturfreunde-nw.ch)

**12. und 15. Juli** – «Straymonk» in the bird's eye jazz club, Basel

**13. Juli** – STIMMEN 2017 «Stiller Has», Reithalle Wenkenpark Riehen Beginn 20 Uhr

**14. Juli** – STIMMEN 2017 «Elbow», Domplatz Arlesheim Beginn 20 Uhr

**15. Juli** – Jazz uf em Platz, Muttenzer Dorfkern, Beginn 17.30 Uhr

**15. Juli** – STIMMEN 2017 «Ute Lemper», Domplatz Arlesheim Beginn 20 Uhr

**15. und 16. Juli** – «Grosses Lichterfest» im Open Air im Park Bad Krozingen

**19. Juli** – Wanderung 7 km, mittel – Rheinfelden – Möhlin. Weitere Infos erhalten Sie unter [www.naturfreunde-nw.ch](http://www.naturfreunde-nw.ch)

**19. und 22. Juli** – «Mats im Trio» in the bird's eye jazz club, Basel

**21. Juli** – «Roger Hodgson – formerly of Supertramp» im Open Air im Park Bad Krozingen

**25. Juli** – «Justus Frantz und die Philharmonie der Nationen» im Open Air im Park Bad Krozingen

**26. Juli** – Wanderung 9 km, mittel – Willaringen – Säckingen. Weitere Infos erhalten Sie unter [www.naturfreunde-nw.ch](http://www.naturfreunde-nw.ch)



Foto: Rainer Sturm/pixelio.de

**27. Juli** – «Galaabend mit Hansi Hinterseer, Feldberger & Liane» im Open Air im Park Bad Krozingen

**27. Juli bis 6. August** – Kieswerk-Open-Air 2017, jeweils Einlass ab 19 Uhr, Filmbeginn gegen 21.30 Uhr, Weil am Rhein.

**28. Juli** – «Max Giesinger & Band» im Open Air im Park Bad Krozingen

**28. Juli** – Ferienaktion «Ein Tag Tierpfleger im Vogelpark» Vogelpark Steinen, Beginn 14 Uhr

**29. Juli** – «Nachtsbaden mit einer stimmungsvollen Beleuchtung» Naturbad Riehen

## August

**2. August** – Wanderung 7.4 km, leicht-mittel – Gempfen – Muttenz. Weitere Infos erhalten Sie unter [www.naturfreunde-nw.ch](http://www.naturfreunde-nw.ch)

**4. August** – «Klaus Doldinger's Passport & Max Mutzke» im Open Air im Park Bad Krozingen

**4. August** – Mondscheinklettern im Erlebniskletterwald in Lörrach

**5. August** – Aktion im Schneiderhof «Weckli bache, Anke mache + Guetsli koche» Beginn 15 Uhr Bauernhausmuseum Schneiderhof in Kirchhausen

**7. bis 11. August** – Kinder-Camps «Fussball-Camp» Basel St. Jakob

**7. bis 11. August** – Kinder-Ferien-Stadt mit Robi-Spiel-Aktionen, Wettsteinanlage Riehen

**8. August** – Spielabend im Spielbrett Loehrer + Co AG, Basel

**9. August** – Wanderung 10 km, leicht – Bürersteig – Sennhütte – Effingen. Weitere Infos erhalten Sie unter [www.naturfreunde-nw.ch](http://www.naturfreunde-nw.ch)

**9. August** – «Oli Kuster Kombo» in the bird's eye jazz club, Basel

**10. August** – «Bamert – Tschopp Duo» in the bird's eye jazz club, Basel

**11. August** – «Reto Suhner Quartet» in the bird's eye jazz club, Basel

**12. August** – «Sommerfest» in der Fondation Beyeler, Riehen

**12. August** – Flohmarkt im Niederholz von 8 bis 15 Uhr am Keltenweg beim Andreashaus, Riehen

**12. August** – «Nachtsbaden mit einer stimmungsvollen Beleuchtung» Naturbad Riehen

**12. August** – Till Grünwalds «Phonsource» in the bird's eye jazz club, Basel

**16. August** – Wanderung 7.5 km, leicht-mittel – Hersberg – Wintersingen. Weitere Infos erhalten Sie unter [www.naturfreunde-nw.ch](http://www.naturfreunde-nw.ch)

**16. bis 19. August** – «Generations unit 2016» in the bird's eye jazz club, Basel

**18. August** – Vorlesung «Lirum Larum Gschichtezeit» Gemeindebibliothek Riehen Dorf

**19. und 20. August** – Bikefestival Basel auf dem Schänzli

**23. August** – Wanderung 7 km, mittel – Zeglingen – Wisen – Läuelfingen. Weitere Infos erhalten Sie unter [www.naturfreunde-nw.ch](http://www.naturfreunde-nw.ch)

**23. bis 26. August** – «Stephan Kurmann Stings» in the bird's eye jazz club, Basel

**24. August** – Vorlesung «Lirum Larum Gschichtezeit» Gemeindebibliothek Niederholz, Riehen

**25. August** – «Nachtsbaden mit einer stimmungsvollen Beleuchtung» Naturbad Riehen

**26. und 27. August** – «Römerfest» in der Augusta Raurica, Augst



Foto: berggeist 007/pixelio.de

**30. August** – Vorlesung «Lirum Larum Gschichtezeit» Gemeindebibliothek Niederholz, Riehen

**30. und 31. August** – «Last Minute Dates» in the bird's eye jazz club, Basel

## September

**1. bis 3. September** – Dorffest Riehen

**2. September** – Aktion im Schneiderhof «Vom Flachs zum Leinenhemd» Beginn 15 Uhr Bauernhausmuseum Schneiderhof in Kirchhausen

**5. September** – Spielabend im Spielbrett Loehrer + Co AG, Basel

**5. September** – Ferienaktion «Vogelkinder im Vogelpark» Vogelpark Steinen, Beginn 14 Uhr

**6. September** – Wanderung 7 km, leicht – Sisseln – Laufenburg. Weitere Infos erhalten Sie unter [www.naturfreunde-nw.ch](http://www.naturfreunde-nw.ch)

**6. September** – Ferienaktion «Kängurus im Vogelpark» Vogelpark Steinen, Beginn 14 Uhr

**7. September** – Ferienaktion «Ein Tag Tierpfleger im Vogelpark» Vogelpark Steinen, Beginn 14 Uhr

**8. September** – Mondscheinklettern im Erlebniskletterwald Lörrach

**8. September** – Ferienaktion «Falknerei im Vogelpark» Vogelpark Steinen, Beginn 14 Uhr



Foto: Paul-Georg Meister/pixelio.de

**9. September** – 12. Basler Vocal Night im Zic Zac in Allschwil, Beginn 20 Uhr

**11. September** – Vorlesung «Lirum Larum Gschichtezeit» Gemeindebibliothek Riehen Dorf

**13. September** – Wanderung 8.5 km, leicht-mittel – Gempfen – Liestal. Weitere Infos erhalten Sie unter [www.naturfreunde-nw.ch](http://www.naturfreunde-nw.ch)

**15. September** – Vorlesung «Lirum Larum Gschichtezeit» Gemeindebibliothek Riehen Dorf

**20. September** – Wanderung 9 km, leicht-mittel – Anwil – Tecknau. Weitere Infos erhalten Sie unter [www.naturfreunde-nw.ch](http://www.naturfreunde-nw.ch)

**27. September** – Vorlesung «Lirum Larum Gschichtezeit» Gemeindebibliothek Niederholz, Riehen

## Oktober

**2. bis 6. Oktober** – Kinder-Camps «Fussball-Camp» Allschwil

**7. Oktober** – Aktion im Schneiderhof «Schwarzwälder un Linzer mit Kaffi un Schoki» von 14 bis 17 Uhr Bauernhausmuseum Schneiderhof in Kirchhausen

**19. Oktober** – Start Musical Happy Landing, im Gloria Theater, Bad Säckingen

**21. Oktober** – Start Ausstellung «Parfumflacons – Hüllen verführerischer Düfte» im Spielzeug Welten Museum Basel

## November

**4. November** – Aktion im Schneiderhof «Vom Halm zum Schuh» Beginn 14 Uhr Bauernhausmuseum Schneiderhof in Kirchhausen

**18. November** – Start Ausstellung «Essbarer Christbaumschmuck» im Spielzeug Welten Museum Basel

## Dezember

**2. Dezember** – Aktion im Schneiderhof «Schnaps brenne + probiere + Chrättimänner bache» Beginn 14 Uhr Bauernhausmuseum Schneiderhof in Kirchhausen.

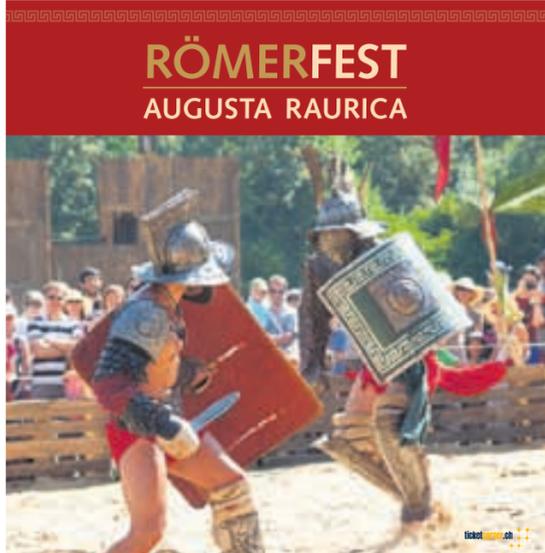


Foto: Daniel Stricker/pixelio.de



Foto: Sandro Almir Immanuel/pixelio.de

## PANEM ET CIRCENSES – Willkommen am grössten Römerfest der Schweiz!



**RÖMERFEST**  
AUGUSTA RAURICA

Sa 26. & So 27. August 2017  
[www.roemerfest.ch](http://www.roemerfest.ch)

Partners des Römertums:  
Baselland Tourismus, AUGUSTA RAURICA, MIGROS, UBS



Johlendes Publikum, schepperndes Waffengeklirr, brüllende Legionäre, lachende Kinder, schreiende Händler, singende Musikerinnen, dazwischen die Arbeitsgeräusche der Handwerker und der allgegenwärtige Duft von Holzfeuer, Spanferkel und Pferdemit. Am grössten Römerfest der Schweiz beleben 1000 Mitwirkende die ehrwürdigen Monumente der alten Römerstadt.



Gladiatorenkämpfe, Theaterspektakel, Wagenrennen für Familien, Tanzeinlagen und über 30 Mitmachstationen für Gross und Klein lassen das grösste Römerfest der Schweiz zu einem unvergesslichen Erlebnis wer-

den. Speis und Trank für jeden Geschmack – darunter natürlich auch manch unbekannt römische Delikatesse – machen den Ausflug in die Antike zu einem rundum gelungenen Ereignis – auch für SIE.

[www.roemerfest.ch](http://www.roemerfest.ch)

**Samstag, 26. August 10–18 Uhr**  
**Sonntag, 27. August 10–17 Uhr**

**Erwachsene:** Fr. 18.–  
**Kinder/Jugendliche 6–17 Jahre:** Fr. 13.–  
**2 Tage Erwachsene:** Fr. 30.–  
**2 Tage Kinder/Jugendliche:** Fr. 20.–  
**Familienkarte 1 Tag:** Fr. 55.–  
**Familienkarte 2 Tage:** Fr. 100.–

Vorverkauf bei: [www.ticketcorner.com](http://www.ticketcorner.com), unter Tel. 0900 800 800 (CHF 1.19/Min. Festnetzstarif) oder bei den offiziellen Vorverkaufsstellen. Gilt am Veranstaltungstag als ÖV-Ticket innerhalb des Tarifverbundes Nordwestschweiz.

Augusta Raurica  
Giebenacherstrasse 17  
CH-4302 Augst, Schweiz  
[www.augusta-raurica.ch](http://www.augusta-raurica.ch)

## «Woow!» Tournee 2017 Circus Knie



Unser Programm 2017 ist einfach «Woow!» Mit 56 Artisten aus 11 Ländern reisen wir durch die ganze Schweiz und bieten Ihnen das aktuell Beste der internationalen Spitzen-Akrobatik. Wenn Spicy Circus zusammen mit den Fratelli Errani waghalsige Trampolinsprünge wagen, das Duo Skating Flash mit ihren Rollschuhen in der Manege halsbrecherische Runden dreht, die 19-köpfige Xinjiang Troupe das Lasso schwingt und kraftvoll ästhetische Menschenpyramiden stemmt, dann gerät jedermanns Atem ins Stocken. Komiker Housch-

ma sorgt obendrein für viele Lacher. Erleben Sie einen Abend voller Magie. «Woow!» Kommen und staunen Sie mit uns!

Die 99. Tournee startet, am Donnerstag, 23. März, und dauert bis zum 19. November 2017. Insgesamt schlägt der Circus Knie an 40. Standorten sein Zelt auf. Auch in Ihrer Nähe – wir freuen uns auf Sie!

Der Circus Knie gastiert vom 10. bis 22. Juni in der Basler Rosentalanlage. Tickets gibts an der Zirkuskasse vor Ort und im Internet bei [ticketcorner.ch](http://ticketcorner.ch).



**the bird's eye jazz club**

**SOMMER 2017**

DI 30.5. BIS DO 1.6. BARRY HARRIS MASTERCLASS JAM SESSION  
FR 2.6. BARRY HARRIS MASTERCLASS BANDS  
SA 3.6. BARRY HARRIS TRIO  
MI 7. BIS SA 10.6. «AUF TAKT!» – IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM MUSEUM FÜR MUSIK  
MI 14. BIS SA 17.6. OLIVER PELLET GROUP  
COJAZZ INVITES ADEMIR CANDIDO  
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM ZENTRUM FÜR AFRIKASTUDIEN  
MI 21. UND DO 22.6. ANDILE YENANA SEXTET  
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM ZENTRUM FÜR AFRIKASTUDIEN  
FR 23. UND SA 24.6. BLUE NOTES TRIBUTE  
MI 28.6. BIS SA 1.7. ANNA LAUVERGNAC INTERNATIONAL QUARTET  
CD-LABEL WOCHE: 30 JAHRE BRAMBUS RECORDS  
MI 5. UND DO 6.7. ROLF HÄSLER «ORG4»  
FR 7. UND SA 8.7. FLORIANO INACIO JR. QUARTET  
MI 12. BIS SA 15.7. STRAYMONK  
MI 19. BIS SA 22.7. MATS IM TRIO  
MO 24.7. BIS DI 8.8. SOMMERPAUSE – GESCHLOSSEN  
CD-LABEL WOCHE: ANIK  
MI 9.8. OLI KÜSTER KOMBO  
DO 10.8. BAMERT – TSCHOPP DUO  
FR 11.8. RETO SUHNER QUARTET  
SA 12.8. TILL GRÜNEWALDS «PHONOSOURCE»  
MI 16. BIS SA 19.8. GENERATIONS UNIT 2016 (FR 18.8. «EM BEBBI SY JAZZ»)  
MI 23. BIS SA 26.8. STEPHAN KURMANN STRINGS  
MI 30. UND DO 31.8. LAST MINUTE DATES  
KONZERTZEITEN: MITTWOCH BIS SAMSTAG 20.30 – CA. 22.45  
TÜRÖFFNUNG: 45 MIN VOR KONZERTBEGINN  
MI UND DO EINMALIGER EINTRITT CHF 14.– FR UND SA PRO SET (2) CHF 12.– (\*EINTRITT FREI)  
ERMASSIGT: MI UND DO 8.– CHF, FR, SA PRO SET (2) 8.– CHF FÜR MITGLIEDER, UNTER 25-JÄHRIGE, ARBEITSLOSE, SOZIALHILFEMPFANGER, AHV-/IV-EMPFANGER, ASYLBEWERBER

THE BIRD'S EYE  
KÖHLBERG 20, 4051 BASEL  
061 263 33 41, [office@birdsye.ch](mailto:office@birdsye.ch)  
[www.birdseye.ch](http://www.birdseye.ch)

KULTURELLES.BL  
RELATIONSKULTUR UND SPONSORING

cr basel

PHONO-ECKENSTEIN  
BASEL



## Familieneintrittskarten zu gewinnen

Circus Knie stellt den Leserinnen und Lesern 5 x 2 Eintrittskarten der Kategorie D für den 15. Juni um 20 Uhr zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 eine E-Mail an [inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch) oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Woow!». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

## Tickets zu gewinnen

The bird's eye jazz club stellt den Leserinnen und Lesern 10 x 2 Tickets zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 eine E-Mail an [inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch) oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «thebirdseyejazz». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

## Musical EVITA in Zürich und Basel

Das Musical über die schillerndste First Lady Argentiniens in der offiziellen Produktion von Andrew Lloyd Webber und Tim Rice.

Ein einfaches Mädchen vom Lande mausert sich zur Ikone einer ganzen Nation. Gibt es eine bessere Vorlage für ein packendes Musical? Der beispiellose Werdegang der argentinischen Präsidenten-Gattin Eva Perón inspirierte Andrew Lloyd Webber und Tim Rice in den Siebzigerjahren zu ihrem Musical-Erfolg EVITA. Das Werk, das heute zu den bekanntesten der Musical-Geschichte zählt, begeistert neben seiner mitreissenden Handlung durch Webbers unnachahmliche Kompositionen, allen voran die Ballade «Don't Cry for Me Argentina», einer

der wohl grössten Musical-Hits aller Zeiten. Mit einer neuen Starbesetzung aus dem Londoner West End, einem herausragenden Orchester und opulenter Ausstattung ist die offizielle Produktion von Andrew Lloyd Webber und Tim Rice vom 25. bis 30. April im Theater 11 in Zürich und vom 11. bis 16. Juli im Musical Theater Basel zu erleben.



## Tickets zu gewinnen

Das Musical EVITA stellt den Leserinnen und Lesern 4 x 2 Tickets für das Musical EVITA am 13. Juli 2017 um 19.30 Uhr im Musical Theater Basel für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 eine E-Mail an [inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch) oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen, senden. Stichwort «EVITA». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



## singeasy am 16. und 17. Juni auf der Wettsteinanlage



### singeasy revived

Freitag, 16. Juni 2017, 19 Uhr  
Wettstein-Anlage

**Musikschule Riehen/Gymnasium Bäumlihof/Musikschule ton-in-ton/Schlagzeug- und Marimba-Schule SMEH**

singeasy zieht um: Statt im titelgebenden Singeisenhof, findet die Veranstaltung 2017 auf der Wiese beim Spielplatz an der Wettsteinanlage statt. Am Freitagabend stehen ab 19 Uhr einmal mehr die Riehener Musikschulen im Zentrum: Bands vom Gymnasium Bäumlihof, von der Sekundarschule

Bäumlihof und von der Musikschule Riehen sowie die Latin-Band der Musikschule ton-in-ton und die Schlagzeug- und Marimba-Schule SMEH. Eintritt frei. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Bürgersaal der Gemeinde Riehen statt.

### singeasy revived

Samstag, 17. Juni 2017, 14 Uhr  
Wettstein-Anlage

**Musikverein Riehen/Bläserklasse Hinter Gärten/ Riehen/ tanzwerk, die Schule für Steptanz**

Am zweiten Tag von singeasy 2017, am Samstag, dem 17. Juni 2017, spielt ab

14 Uhr die Bläserklasse vom Schulhaus Hinter Gärten aus Riehen gemeinsam mit der Jugendmusik Riehen ein erstes öffentliches Konzert und auch der Musikverein Riehen wartet mit bekannten und abwechslungsreichen Tönen auf Sie.

tanzwerk, die Schule für Steptanz, begibt sich ab 16 Uhr auf eine abenteuerliche, bunte Reise – musikalisch unterstützt vom Streicherensemble Crescendo der Musikschule Basel unter der Leitung von Seraina Labhardt und Marianna Aeschbacher.

Eintritt frei. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Bürgersaal der Gemeinde Riehen statt.

**Freitag 16. Juni | ab 19 Uhr**  
Musikschule Riehen  
Bands Bäumlihof  
Musikschule ton-in-ton  
SMEH

**Samstag, 17. Juni | ab 14 Uhr**  
Jugendmusik Riehen  
Bläserklasse Hinter Gärten  
Musikverein Riehen  
tanzwerk, Schule für Steptanz

**16. / 17. Juni 2017**  
Wettsteinanlage Riehen



## Sommerfest

Das Sonderschulheim «Zur Hoffnung» lädt ein zum Sommerfest. Während zwei Tagen öffnet das Heim die Tore. Ein abwechslungsreiches Programm ermöglicht es Interessierten, das Sonderschulheim «Zur Hoffnung» näher kennenzulernen. Dabei ist auch für das kulinarische Wohl von Fleischessenden und Vegetariern gesorgt. Am Samstag haben Kinder und Erwachsene die Gelegenheit, auf einem Spielparcours das Gelände zu erkunden.

Ein besonderer Höhepunkt bilden die zwei Theateraufführungen der «Eiskönigin». Das Theater wurde von den Kindern und Jugendlichen des Sonderschulheims «Zur Hoffnung» einstudiert.

### Programm

**Freitag, 23. Juni 2017**

**14–22 Uhr**

14–22 Uhr, Festwirtschaft

14–21 Uhr, Marktstände

15.30–16.30 Uhr, Führung\*

17–18 Uhr, Theater «Die Eiskönigin»

19.30–20.30 Uhr, Führung\*  
17–22 Uhr, Cocktailbar

**Samstag, 24. Juni 2017**

**11–23 Uhr**

11–23 Uhr, Festwirtschaft

11–18 Uhr, Marktstände

11–12 Uhr, Führung\*

11–18 Uhr, Spielstände

(z.B. Ponyreiten, Basteln, Carrerabahnfahren, Schlangenbrot bräteln, Verkleiden, Kuhmelken etc.)

13–14 Uhr, Führung\*

14–17 Uhr, Kaffeestube

14–23 Uhr, Cocktailbar

17–18 Uhr, Theater «Die Eiskönigin»

17–18 Uhr, Führung\*

19.30–20.30 Uhr, Führung\*

\* Führungen beinhalten die Besichtigung einer Wohngruppe, der Schule sowie des Therapiegebäudes

Sonderschulheim «Zur Hoffnung»,  
Wenkenstrasse 33, 4125 Riehen  
Telefon +41 61 645 24 24, Telefax +41 61 645 24 00, zurhoffnung@bs.ch

Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt  
**Abteilung Jugend- und Familienangebote**  
Sonderschulheim Zur Hoffnung

**23. & 24. Juni**  
Sonderschulheim „Zur Hoffnung“, Riehen

**Sommerfest**  
Freitag, 23. Juni 14 - 22 Uhr  
Samstag, 24. Juni 11 - 23 Uhr

**breitband.ch**

Sommerfans aufgepasst!

den Sommer draussen geniessen und

**PAUSE DRÜCKEN**

zeitversetztes TV bereits ab 22.–

clever sparen  
im Kombi

**Tre Pro<sup>1)</sup>**

+ bis zu 500 Mbit/s  
+ zeitversetztes TV  
+ 1 PayTV Paket  
+ Telefonie-Flat  
in alle CH-Netze

ab **76.90** CHF/Mt.

weitere unwiderstehliche Angebote gibt's auf [www.breitband.ch](http://www.breitband.ch)

1) Inklusiv Flat Festnetz CH: 1001 freie Gesprächs-Min./Mt., gültig im Schweizer Festnetz. Inklusiv Flat Mobile CH: 501 Gesprächs-Min./Mt., gültig im Schweizer Mobilnetz. Die Abo-Gebühren verstehen sich exkl. aller Gesprächskosten ausserhalb des CH-Mobil- und -Fest-Netzes, sowie exkl. Anrufe auf Spezialnummern. Aufschaltgebühr für Set-Top-Box: CHF 60.– einmalig. Inklusiv einem PayTV-Paket nach Wahl aus folgenden Paketen: Movie 1, Doku & Info, Sport 1. Alle TV-Pakete mit einer Mindestvertragsdauer von 3 Monaten. Portierung der Telefonnummer für Neukunden ohne Wunschdatum kostenlos. Die dem Kunden zur Verfügung gestellten Geräte bleiben Eigentum der ImproWare AG. Die Leistungsbeschreibungen der Angebote sind nicht abschliessend. Weitere Informationen und Tarifdetails finden Sie auf [breitband.ch](http://breitband.ch). Alle Preise in CHF. Änderungen vorbehalten. Stand 06/2017. breitband.ch ist ein Service der ImproWare AG.

## Riehen ist kein Geheimtipp mehr



Und darauf sind wir ein bisschen stolz. Denn Riehen hat sich als Treffpunkt von Kunst- und Kulturfreunden genauso etabliert wie als Zuhause oder als beliebte Freizeitoase.

In einer dynamischen Kulturlandschaft zwischen den grossen Zentren Basel, Lössach und Weil am Rhein gelegen, ist die internationale Kunstszene hier ebenso präsent wie die regionale und lokale Kultur. Ein besonderer Leckerbissen bildet die renommierte Fondation Beyeler. Eine weitere beliebte Attraktion mit überregionaler Ausstrahlung gibt es im historischen Wettsteinhaus zu entdecken. Das Spielzeugmuseum entführt mit raren Objekten aus

vergangenen Epochen Gross und Klein auf eine unvergessliche Zeitreise. Zum beliebten Kleinod hat sich auch das neue Naturbad entwickelt. Auch Riehens Parks sind eine Erlebniswelt für sich. In den beeindruckenden historischen Anlagen lässt sich nach Herzenslust verweilen und die lauschigen Ecken bieten einen stimmungsvollen Rahmen für unzählige Freizeitaktivitäten oder Anlässe. Riehen wurde als erste europäische Energiestadt ausgezeichnet und trägt das UNICEF-Label als kinderfreundliche Gemeinde. Wir freuen uns auf Sie.

[www.riehen-tourismus.ch](http://www.riehen-tourismus.ch)

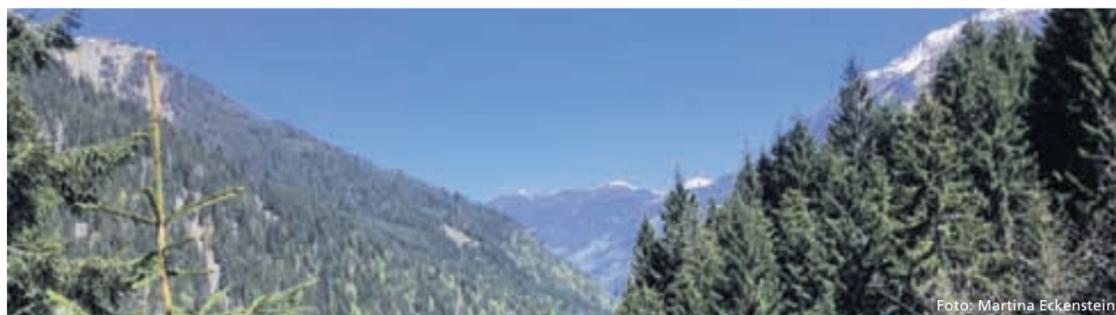
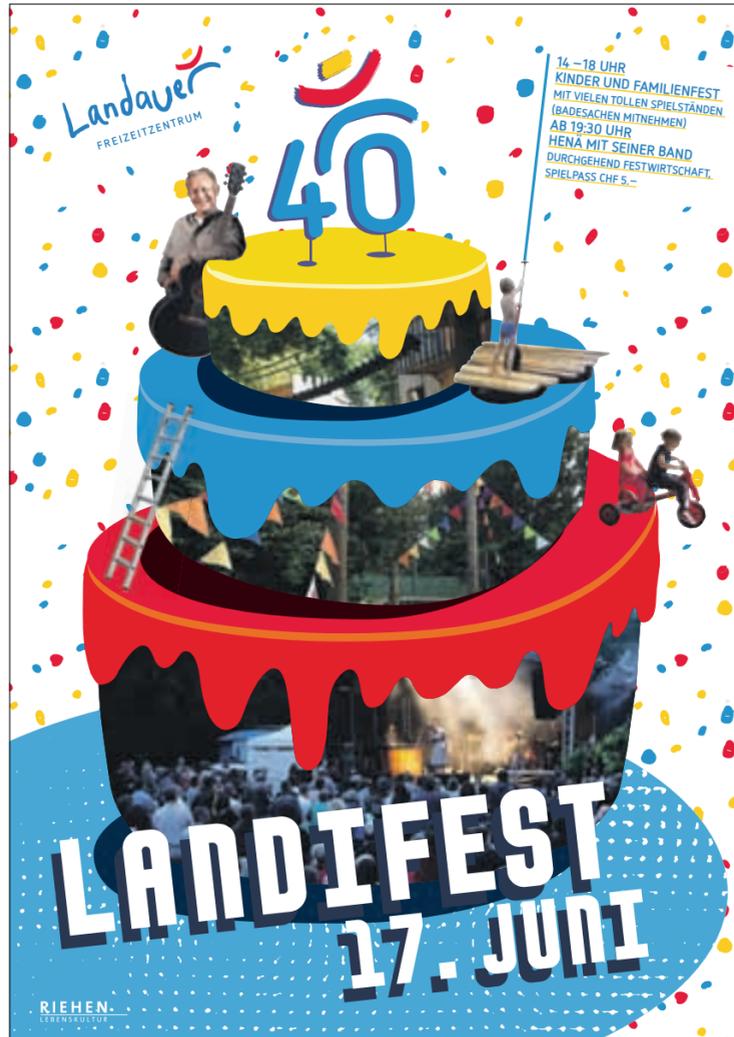


Foto: Martina Eckenstein

## Landifest 2017 – 40 Jahre Landi



Das diesjährige Landifest-Thema ist bekannt: happy birthday – 40 Jahre Landi. Aus diesem Grund gibt es ein ganz besonderes Sommerfest für Gross und Klein, das ausschliesslich diesem Geburtstag gewidmet ist! Am Nachmittag findet das traditionelle Kinderfest mit spannenden und fantasievollen Spielständen statt. Wie immer wird dieses umrahmt von feinen Essbuden. Am Abend wird es ein Konzert mit dem bekannten Schweizer Musiker Henä geben, der das Fest mit stimmungsvollen Klängen abrunden wird. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



## HillChill Open-Air-Festival: Freitag, 30. Juni, und Samstag, 1. Juli

### Geschätzte Rieherer

Das HillChill ist immer so alt, wie die zweite Hälfte der aktuellen Jahreszahl benennt. Unser Open Air Festival findet dieses Jahr somit bereits zum 17. Mal im wunderschönen Sarasinpark statt. In Riehen geboren, aufgewachsen und herangereift – jedoch ohne komplett erwachsen zu werden – sind wir stolz, ein Teil von Riehen zu sein und mit unserer HillChill-Familie, bei anderen Festivals als Organisationskomitee bekannt, das schönste, kreativste und dynamischste Open-Air-Musikfestival der Region Basel zu organisieren.

Seit Geburt wir sind komplett nonkommerziell und ehrenamtlich organisiert. Hinter dem HillChill steht der Verein Freunde des guten Tons, unsere etwa 30-köpfige HillChill-Familie oder eben das OK, sowie die jeweils um die 50 jugendlichen Staffer. Gemeinsam und mit grosser Freude entwickeln wir unser Festival ständig weiter. Nach der deutlichen Vergrösserung und Reorganisation des Geländes im 2016 steht auch dieses Jahr wieder – nebst dem musikalischen Hörgenuss – viel Neues und spannende Veränderungen auf dem Programm. Wir wollen hier nicht zu viel verraten, sondern euch dies

selber am 30. Juni und 1. Juli erkunden lassen – ihr dürft euch jedoch unter anderem auf einen atemberaubenden Bühnenblick freuen.

### Hochtalentierete Bands

Im Weiteren sorgen dieses Jahr 25 hochtalentierete Bands unterschiedlichster Richtung, unser von Tommy eigens gebrautes HillChill-Ueli Bier, die feinen Burger und Smoothies oder auch unsere einzigartige Eintrittspolitik «Pay as you like» (jeder Besucher bezahlt am Eingang so viel Eintritt wie er selber möchte oder kann) für das spezielle HillChill-Gefühl.

Wir freuen uns sehr, Euch demnächst im Sarasinpark begrüßen zu dürfen!

*Euer HillChill*

### HillChill Open-Air-Festival

Freitag, 30. Juni und Samstag 1. Juli  
Sarasinpark Riehen (Basel, Schweiz)

Preis: Pay as you like!

Website & Vorstellung der Bands:  
[www.hillchill.ch](http://www.hillchill.ch)

Facebook:  
[www.facebook.com/hillchillopenair](https://www.facebook.com/hillchillopenair)  
Vimeo: <https://vimeo.com/hillchill>



## Eine Kita mit Tradition – und im Sommer mit neuem Spielgarten!



Im Hirshalm 45  
4125 Riehen  
Tel. +41 61 601 10 65  
info@glugger.ch  
www.glugger.ch



- Flexible Tagesbetreuung für Kinder ab 18 Monaten
- Individuelle Förderung und Begleitung
- Liebevolle, familiäre Atmosphäre
- Helle und grosszügige Räumlichkeiten
- Grosser, eigener Naturspielplatz
- Pädagogisch qualifiziertes Team
- Gesunde, kindgerechte Mahlzeiten

Wir haben wieder einzelne freie Plätze!

Neue Kinder und ihre Eltern sind herzlich willkommen!

Das Team des Kinderhuus zem Glugger freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme und vereinbart gerne einen verbindlichen Termin mit Ihnen!



Ein besonderes Highlight wird ab Sommer unser neuer Spielgarten sein, der abwechslungsreich, naturnah und kleinkindgerecht gestaltet wird – mit vielseitig bespielbarem Klettergerüst, mit Spielhaus aus Holz, grossem Sandplatz sowie mit Rutsche, Nest- und Einzelschaukeln. Und wenn dann die heissen Sommertage da sind, können die Kinder im Wasser-/Sand- und Kiesbereich mit beweglichen und unterschiedlichsten Materialien und natürlich mit einer Wasserpumpe spielen und sich abkühlen. Diese naturnahe Gestaltung ermöglicht den Kindern vielfältige, anregende und bewegungsfördernde Spielmöglichkeiten und Naturerlebnisse, die zum Wohlbefinden der Kinder beitragen. Seit über 30 Jahren bietet das Kinderhuus zem Glugger ein flexibles familienergänzendes Tagesbetreuungs-

angebot für Kinder ab 18 Monaten bis zum Schuleintritt. Die Mindestbelegung beträgt 20% (zwei halbe bzw. einen ganzen Tag).

In unseren hellen und grosszügigen Innenräumen verfügen wir über ein vielseitiges Spiel- und Kreativitätsangebot (z.B. Verkleidungsecke für Rollenspiele, Kreativwerkstatt mit Malwand, separates Gumpi-Zimmer sowie ein Sternenzimmer für ruhigere Aktivitäten und fürs Geschichtenerzählen).

In einer altersdurchmischten Gruppe erleben die Kinder einen abwechslungs- und erfahrungsreichen Alltag. Unser liebevolles und pädagogisch qualifiziertes Team begleitet und fördert die Kinder dabei altersentsprechend.

Grundpfeiler unserer Arbeit sind der Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung zu den Kindern und ihren Eltern, ein liebe- und respektvoller Umgang sowie eine altersgerechte Förderung der Kinder in ihrer jeweiligen Entwicklungsphase (mit Fokus auf Sprachentwicklung, fein- und grobmotorischen Fähigkeiten sowie sozialen und Selbstkompetenzen). Zudem legen wir Wert auf einen abwechslungsreichen und strukturierten Tagesablauf sowie auf gesunde Mahlzeiten.

balinea thermen  
bad bellingen  
hier bin ich in meinem Element



### Sommer-Aktionen

Thermen + Sauna 5 x Entspanne nur 4 x Zahlen	86,00 € * statt 107,50€
Thermen 5 x Baden zu sommerlichen Preisen	54,00 € * statt 67,50€
Salzgrotte 5er-Karte mit Preisen zum Durchatmen	40,00 € * statt 47,50€

\* Diese Aktionen können nur innerhalb des Aktionszeitraums von Juni bis August 2017 erworben werden und sind bis 31.12.2017 einzulösen

Bade- und Kurverwaltung Bad Bellingen GmbH - Badstr. 14  
D-79415 Bad Bellingen - Tel.: +49(0)7635 8080 - www.balinea.de



Foto: Bernadette Schoeffel

## Glaser/Kunz, Piero Fogliati. Visions and Dreams

[ Kunst  
Raum  
Riehen ]

Sowohl der 1930 in Canelli bei Asti geborene und im vergangenen Jahr verstorbene Piero Fogliati als auch das Zürcher Künstlerpaar Glaser/Kunz beschäftigen sich mit Illusionen und spielen mit Wirklichkeit und Wahrnehmung. Beiden gemeinsam sind perfekte Inszenierungen, bei denen der Betrachter nicht genau weiss, was echt ist und was nicht.

Unterschiedlich jedoch ist die Herangehensweise. Während Fogliati, der Zeit entsprechend, mit mechanischen Elementen arbeitet, stehen bei Glaser/Kunz Projektionen und Multimedia-Installationen im Vordergrund. Piero Fogliati und Glaser/Kunz sprechen unsere Sinne an. Sie schaffen es, dass wir das Erlebte und Gesehene mit unseren eigenen Vorstellungen ergänzen und uns in unserer Wahrnehmung täuschen lassen. Realität und Illusion verschmelzen und lassen den Betrachter eine neue Welt entdecken.



Piero Fogliati, Prisma meccanico, 1967

[ Kunst  
Raum  
Riehen ]

### Glaser/Kunz, Piero Fogliati

Visions and Dreams

20. Mai bis 9. Juli 2017

Kuratiert von Dominique Mollet und Sue Irion

Sowohl die Projektionen und Rauminstallationen des 1930 in Canelli/Asti geborenen Piero Fogliati als auch die «Kinematografischen Skulpturen» des Zürcher Künstlerpaares Daniel Glaser und Magdalena Kunz entführen die Besucher in eine Welt neuer Sinneseindrücke und Wahrnehmungen, denen sie sich kaum entziehen können.

#### Öffnungszeiten:

Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr,  
Art Basel (12.–18. Juni) 11–18 Uhr

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71,  
Telefon (während der Öffnungszeiten): 061 641 20 29,  
kunstraum@riehen.ch, www.kunstraumriehen.ch

**RIEHN**  
LEBENSKULTUR

RZ044852

## Traditionelle chinesische Medizin als sanfte Alternativtherapie

**Chronische Gelenkschmerzen wie Arthrose, Arthritis oder Rheuma sind unangenehm und wirken belastend, insbesondere wenn die westlichen Therapieansätze nicht wirken. Was kann man tun, wenn nichts hilft? Die traditionelle chinesische Medizin (TCM) könnte eine Antwort geben.**

### Gelenk- und Rückenschmerzen

Viele Menschen leiden unter Gelenk- und Rückenschmerzen. Ursachen dafür können sehr verschieden sein. Einerseits entstehen diese Schmerzen durch Abnutzung und Verschleiss der Gelenkknorpel, andererseits können sie durch akute und chronische Entzündungen hervorgerufen werden. Insbesondere mit zunehmendem Alter nehmen die Leiden zu. Es entstehen Fehlstellungen und die Bewegungsfreiheit wird beeinträchtigt, was sich negativ auf Körper und Psyche auswirkt. Ebenso können diese Beschwerden erheblichen Schlaf verhindern.

### Hohe Wirksamkeit bei diversen Leiden

Das Anwendungsgebiet der traditionellen chinesischen Medizin ist sehr breit. In diversen Studien wurde die Wirksamkeit von TCM bestätigt. Insbesondere bei Gelenk- und Rückenschmerzen, Arthrosen, Wirbelsäulenerkrankungen, Schlafstörungen, Darmerkrankungen, Allergien und Depression gilt die Anwendung von TCM-Methoden als besonders wirksam.

### Individuelle Therapien bei TCM Zen Tao

«In der traditionellen chinesischen Me-



dizin stehen uns verschiedenste Diagnostiktechniken zur Verfügung. Nebst der körperlichen Untersuchung wie beim Abtasten des Bewegungsapparates finden wir Ursachen mittels Pulsdiagnostik, durch Hören, Riechen und Sehen und durch Befragung» erklärt TCM-Spezialist Xuezheng Li, Geschäftsführer der TCM Zen Tao. «Behandelt wird mit einer individuellen Kombination aus Akupunktur, Schröpfen, Rückenmanipulation, Wirbelsäulenrotations- und Tuina-Massage, welche den Energiefluss (Qi) auf den Meridianen reguliert. Gleichzeitig werden Fehlstellungen der Gelenke korrigiert und die Funktion der betroffenen Organe verbessert. In einem zweiten

Schritt können mit Qi Gong und Tai Chi die Muskulatur gestärkt und die Gesundheit verbessert werden.»

### TCM Zentao in Riehen

Unter der Leitung von Herr Xuezheng Li führt die TCM Zen Tao seit 2012 Praxen für traditionelle chinesische Medizin im Kanton Aargau. Im Dezember 2016 eröffnete Herr Li in Riehen eine weitere TCM-Praxis, um in Zukunft auch in der Region Basel für Sie da zu sein. Herr Xuezheng Li schloss sein Studium mit einem Master in TCM an der Fujian Universität für traditionelle chinesische Medizin mit den Hauptfächern Orthopädie und Traumatologie ab. Seit seiner Kindheit übt der TCM-



Spezialist chinesische Kampfkünste aus. Ein Experte in Akupunktur, Akupressur, Tai-Chi, Qi Gong Daoyin und den royalen Manipulationsmethoden, setzt er gekonnt eine Kombination zwischen Methoden der klinischen Medizin und Qi Gong sowie Tai Chi zur Prävention und Behandlungsverschiedener orthopädisch-traumatologischer Erkrankungen ein.

Lernen Sie Herrn Li und sein Team kennen und erfahren Sie mehr über die Möglichkeiten und Behandlungsmethoden der traditionellen chinesischen Medizin. Eine Voranmeldung unter der Telefonnummer 061 554 47 01 oder per E-Mail an riehen@tcmzentao.ch ist erwünscht.



TCM Zen Tao  
Praxis für chinesische Medizin  
Wettsteinstrasse 2 (1. Stock)  
4125 Riehen  
Tel. 061 554 47 01  
E-Mail: riehen@tcmzentao.ch

## Veranstaltungen Bibliothek



17. 06. 2017, **Bücher-Flohmarkt**, 10.00 – 13.00 Uhr, Bibliothek Dorf

19. 06. 2017, **Lirum Larum Geschichtezeit**, Geschichten für unsere Kleinsten, ab 9.30 Uhr, Anschließend Treffpunkt bei Kaffi und Gutzi, Bibliothek Dorf, Gratis

28. 06. 2017, **Lirum Larum Geschichtezeit**, Geschichten für unsere Kleinsten, ab 9.30 Uhr, Anschließend Treffpunkt bei Kaffi und Gutzi, Bibliothek Niederholz, Gratis

18. 08. 2017, **Lirum Larum Geschichtezeit**, Geschichten für unsere Kleinsten, ab 9.30 Uhr, Anschließend Treffpunkt bei Kaffi und Gutzi, Bibliothek Dorf, Gratis

24. 08. 2017, **Sternstunde Chinesisch**, Infoabend zur chinesischen Sprache und Kultur (eine Veranstaltung der Volkshochschule Basel), 19.30 – 20.30 Uhr mit anschließendem Apéro, Bibliothek Niederholz, Abendkasse CHF 10.00

30. 08. 2017, **Lirum Larum Geschichtezeit**, Geschichten für unsere Kleinsten,

ab 9.30 Uhr, Anschließend Treffpunkt bei Kaffi und Gutzi, Bibliothek Niederholz, Gratis

### Öffnungszeiten während der Sommerferien:

Wegen der Umstellung auf ein neues EDV-System bleiben beide Bibliotheken in der Woche vom 24.–29. 7. geschlossen. Dafür öffnen beide Bibliotheken eine Woche vor Schulbeginn (ab 7. 8.) zu den regulären Öffnungszeiten.

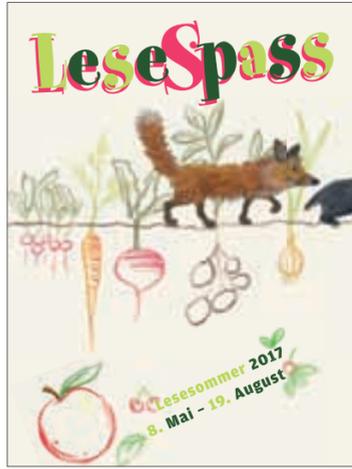


Foto: Martina Eckenstein

## Spielgruppe Spatzenäschtl

«Hilf mir, es selbst zu tun!»  
(Maria Montessori)

«Wir haben noch freie Plätze»



### Spielgruppe Spatzenäschtl

Für Kinder ab ca. 2 Jahren

Förderung des Sozialverhaltens, spielen, basteln, malen, singen und Vorbereitung auf den Kindergarten.

Frühe, sprachliche Förderung – Schwerpunkt Deutsch.

Das Spatzenäschtl befindet sich in einem grossen Pavillon mit eigenem Spielplatz.

Weitere Auskünfte gibt gerne das Spatzenäschtl-Team  
Langenlängeweg 24A, 4125 Riehen  
Telefon 061 601 62 12  
Internet: www.spatzenaeschtl.ch

Im freien Spiel wird den Kindern nichts vorgesetzt. Sie bestimmen und handeln selbstständig und lernen dabei, sich mit sich selbst zu beschäftigen. Im freien Spiel mit anderen Kindern – ohne den Rückhalt der Eltern – müssen sie ihre Ideen gegen andere durchsetzen, Kompromisse finden oder auch mal nach-

geben. Das Kind kann vom freien Spiel viel mehr profitieren als vom besten Musikunterricht oder Sportkurs.

Die Kinder befinden sich während dieser Zeit in der geschützten Umgebung der Spielgruppe, die den kindlichen Bedürfnissen entsprechend aufgebaut ist.



## Orgelspiele in der Peterskirche über die Sommerzeit



Dominique Schmitz, Startänzer der HipOrgel-Produktion in der Basler Peterskirche. Foto: zVg

### Orgel im Dialog mit Saxofon: Montag, 3. Juli, 19.30 Uhr

Beliebte barocke Evergreens wie Händel's Einzug der Königin von Saba oder eine Flötensonate von Bach ertönen in einem völlig neuen klanglichen Gewand, wenn **Ekaterina Kofanova** an der Silbermann/Lhôte-Orgel den Klangdialog aufnimmt mit der deutsch-kanadischen **Saxofonistin Claudia Tesorino**. Als Kontrast wird dem Publikum Einblick gewährt in die weitgehend unbekannte Welt der zeitgenössischen kanadischen Musik:

Derek Healeys und Denis Bédards Kompositionen lassen herbe nordische Landschaften aufleben oder gewitzt verzackte Klänge ertönen, die keine Zuhörerinnen und keinen Zuhörer unberührt lassen.

### Orgel im Dialog mit Hip-Hop: Sonntag, 3. September, 17 Uhr

«Eine Begegnung zwischen der Orgel und dem Strassentanz 'HipHop', ein Dialog zwischen zwei Künsten, die unterschiedlichste Menschen einander näherbringt und uns zeigt, dass

KONZERTE AN DER  
SILBERMANN/LHÔTE-ORGEL  
PETERSKIRCHE BASEL

### Die Orgel im Dialog mit dem Saxophon

3. Juli 2017 | 19.30 h  
Peterskirche Basel

Ekaterina Kofanova, Orgel  
Claudia Tesorino, Saxophon

Werke u.a. von  
Händel | Schumann | Bédard |  
Rheinberger

Eintritt frei – Kollekte  
www.orgelmusik-stpeter.ch

die Orgel zu unserer Zeit gehört»: So umschreibt der belgische Organist **Serge Schoonbroodt** sein Projekt «HipOrgel», das er 2013 in Lüttich startete und mit dem er bereits durch ganz Europa auf Tournee war.

Zum Abschluss des Jugendkultur-festivals wird er zusammen mit seinem Star-Tänzer **Dominique Schmitz** und Kollegen auch in der Basler Peterskirche auftreten. Getanzt wird zu Musik von J. S. Bach, D. Buxtehude, L. Vierne, L. Böllmann, A. Pärt und zu einer Improvisation.

## Kinder-Ferien-Stadt

Montag, 7. August 2017, 14–18 Uhr  
Wettsteinanlage in Riehen

Verein Robi-Spiel-Aktionen Basel im Sommer 2017 in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Riehen

Diesen Sommer findet wieder die beliebte Kinder-Ferien-Stadt in Riehen statt. Wir laden dich und deine Familie

ganz herzlich ein, spannende und lustige Tage mit uns zu verbringen. Das Angebot bietet Spiel, Spass, Spannung und Unterhaltung für Kinder und Jugendliche von 3-14 Jahre. Es ist kostenlos und benötigt keine Anmeldung. Bei unserem «Kaffiklatschwagen» sind Getränke und Snacks zu familienfreundlichen Preisen erhältlich.

**Kinder-Ferien-Stadt**  
des Vereins Robi-Spiel-Aktionen  
Basel im Sommer 2017  
in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Riehen

**Mo. 7. August bis Fr. 11. August 2017**  
Ort: Wettsteinanlage, Riehen  
Öffnungszeiten: 14.00 bis 18.00 Uhr  
(Je nach Witterung Änderung vorbehalten)

Diesen Sommer findet in der 6. Woche der Sommerferien wieder die beliebte Kinder-Ferien-Stadt in Riehen statt. Wir laden dich und deine Familie ganz herzlich ein, spannende und lustige Tage mit uns zu verbringen.

Das Angebot bietet Spiel, Spass, Spannung und Unterhaltung für Kinder und Jugendliche von 3 bis 14 Jahren. Es ist kostenlos und benötigt keine Anmeldung.

Bei unserem «Kaffi klatschwagen» sind Getränke und Snacks zu familienfreundlichen Preisen erhältlich.

**Wir freuen uns auf dich!**

robispielaktionen  
www.robispielaktionen.ch  
Tel. 061 366 30 60

**RIEHN**  
LEBENSKULTUR



Foto: berggeist007/pixelio.de

## Flohmarkt im Niederholz



Am letzten Sommerferien-Wochenende findet beim Andreashaus am Keltenweg der traditionelle und beliebte Flohmarkt statt. An 100 Ständen finden Sie Haushaltsartikel, Kleider, Bücher, Kuriositäten etc. Es darf nach Herzenslust gestöbert, geschmökert und gefeilscht werden. Das Andreashaus bietet sich wie immer mit erfrischenden Getränken und feinen

Snacks als Treffpunkt für Gross und Klein an. Ab 11 Uhr sorgt eine musikalische Unterhaltung für gute Stimmung. Die Kinder können ihre Sachen ohne Voranmeldung auf der Andreasmatte zum Verkauf anbieten. Kommen Sie am **Samstag, 12. August 2017, zwischen 8 und 15 Uhr** ins Niederholz! Der Quartierverein freut sich sehr auf Ihr Kommen!

### Flohmarkt im Niederholz

beim Andreashaus am Keltenweg in Riehen

**Samstag 12.8.17 8–15 Uhr**

Infos/Freie Standplätze (2,2m/25.-) unter [flohmiqvn@gmx.ch](mailto:flohmiqvn@gmx.ch)  
Quartierverein Niederholz



**gsünder basel**

**Aktiv! im Sommer 2017**

Sen de yap! • Join us! • Were em bi heura bikin! • Sudjelovaj! • Sala na biso! • Sudjelovaj i ti! • Participe! • Bashkangjitu! • சேர்ந்து செய்தல்

- **Aqua-Rhythm**  
Pratteln, Riehen
- **Generationen in Bewegung**  
Riehen
- **Gymnastik und Fitness**  
Basel
- **Pilates**  
Pratteln, Riehen
- **Spring & Gump**  
Basel
- **Qi Gong und Tai Chi**  
Basel, Riehen
- **Yoga**  
Basel
- **Zumba**  
Basel

**Mach mit! Gratis und ohne Anmeldung.**

## Aktiv! im Sommer 2017



Gemeindeverwaltung | **Gemeinde Riehen**

Holen Sie sich wohltuende Bewegung und Entspannung! «Aktiv! im Sommer» bietet Ihnen eine Stunde gesunde Aktivität. Gratis und ohne Anmeldung.

### AQUA-RHYTHM im Naturbad Riehen

Intensive Wassergymnastik im brusttiefen Wasser zu Partymusik aus aller Welt. Ein effektives Konditionstraining im Wasser.

**12. Juni–21. August (10 x)**  
Montag, 18.30–19.20 Uhr

Teilnahme gratis, exklusive Schwimmbadeintritt

### PILATES – auf der Wettsteinanlage, Riehen

Mittels Kraftübungen, Stretching und bewusster Atmung werden speziell die tief liegenden Muskelgruppen gestärkt, die für eine gesunde und korrekte Körperhaltung sorgen.

**7. Juni – 30. August (13 x)**  
Mittwoch, 19–19.50 Uhr

Matten werden zur Verfügung gestellt. Bei Regen findet der Kurs im Gemeindehaus statt.

**gsünder basel**

### TAI CHI – auf der Wettsteinanlage, Riehen

Mit chinesischer Meditation und Bewegung trainieren Sie Koordination und Beweglichkeit. Körper und Geist entspannen sich durch eine Abfolge von runden und harmonischen Bewegungsformen.

**8. Juni–31. August (13 x)**  
Donnerstag, 19–19.50 Uhr

Bei Regen findet der Kurs im Gemeindehaus statt.

### AB IN DEN BACH! Generationen in Bewegung – auf der Wettsteinanlage, Riehen

Für alle Kinder, Eltern und Grosseltern: 30 Minuten kurzweilige Bewegung für Gross und Klein auf der Wettsteinanlage, danach Benutzung der Kneipp Anlage im Immenbach. Das Wassertreten ist für alle Generationen ein Spass, bringt den Kreislauf in Schwung und stärkt die Abwehrkräfte.

**5. Juli–23. August (8 x)**  
Mittwoch, 16–16.40 Uhr

[www.gsuenderbasel.ch](http://www.gsuenderbasel.ch)



Foto: Bernadette Schoeffel

Näher am Menschen

**senevita**  
Erlenmatt




## Sommerfest & Live Musik

mit der Swiss Wilhelm Toll Comedy Band

**Samstag, 24. Juni 2017, 10.00–16.00 Uhr**

Ab 11.00 Uhr Grill-Bufferet im Restaurant Le S mit reichhaltiger Auswahl für Gross und Klein

11.00 & 14.00 Uhr Geführte Besichtigungen  
Lassen Sie sich in ungezwungener Atmosphäre durch unsere gepflegte Altersresidenz führen. Überzeugen Sie sich von der hohen Wohnqualität und unseren Serviceleistungen.

**Senevita Erlenmatt**  
Erlenmattstrasse 7 | 4058 Basel | Tel. 061 319 30 00  
[erlenmatt@senevita.ch](mailto:erlenmatt@senevita.ch) | [www.erlenmatt.senevita.ch](http://www.erlenmatt.senevita.ch)



Foto: Bernadette Schoeffel

## Der verborgene Cézanne



Paul Cézanne, *Badende* (Detail), um 1890, The Metropolitan Museum of Art, New York, Geschenk Mrs. Max J.H. Rossbach, 1964.

Foto: © 2017 Digital image, The Metropolitan Museum of Art/Art Resource/Scala, Florence

### Vom Skizzenbuch zur Leinwand – vom 10. Juni bis 24. September 2017

Als Begründer der Moderne ist Paul Cézanne (1839–1906) heute der wichtigste und berühmteste Maler des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Weniger bekannt ist, dass er auch ein wegweisender Zeichner war, denn dieser Aspekt seines Werkes ist bis heute wenig erforscht und selten ausgestellt. Mit 154

Blättern befindet sich im Kupferstichkabinett des Kunstmuseums Basel die weltweit grösste Zeichnungssammlung Cézannes. Die Ausstellung gewährt faszinierende Einblicke in die kreative Arbeit dieses bedeutenden Malers.

*Kunstmuseum Basel*  
St. Alban-Graben 8  
4010 Basel  
[www.kunstmuseumbasel.ch](http://www.kunstmuseumbasel.ch)

### Eintrittskarten zu gewinnen

Das Kunstmuseum stellt den Leserinnen und Lesern **5 x 2 Eintrittskarten** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 eine E-Mail an [insetate@riehener-zeitung.ch](mailto:insetate@riehener-zeitung.ch) oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen, senden. Stichwort *Kunstmuseum*. Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



Foto: Bernadette Schoeffel

## Steigen Sie hinab in eine faszinierende Welt



Foto: zvg

Steigen sie hinab – in eine faszinierende Welt!

### Erdmannshöhle Hasel

In neuem Licht!

#### Öffnungszeiten 2017

Geöffnet ab Sonntag vor Ostern (9. April) bis einschl. Sonntag, 6. Nov. 2017

9. April - 2. Juni werktags 10-15 Uhr  
Sa/So/Feiertag 10-17 Uhr

3. Juni - 10. Sept. täglich 10-17 Uhr

11. Sept. - 5. Nov. werktags 10-15 Uhr  
Sa/So/Feiertag 10-17 Uhr

Sonderführungen außerhalb der Öffnungszeiten nach Voranmeldung unter E-Mail: info@gemeinde-hasel.de oder Tel. 07762/80689-0 möglich.

Dauer einer Führung ca. 30 - 45 Minuten.

#### Führungen zu jeder vollen Stunde!

Eintrittspreis: Erwachsene 4,50 €  
Erwachsene in Gruppen ab 20 Pers. 4,00 €

Kinder 4-18 Jahre, Studenten 3,00 €  
Schüler in Klassen 2,50 €

Sonderführungen außerhalb Öffnungszeiten

Gruppen bis 20 Personen 90,00 €  
jede weitere Person 4,00 €

Sonderführung Schulklassen bis 20 Schülern außerhalb Öffnungszeiten 60,00 €  
jede weitere Person 2,50 €

Bei Gruppenführungen bis 30 Personen hat 1 Person freien Eintritt, ab 30 Personen 2 freie Eintritte

Eine der bekanntesten Tropfsteinhöhlen liegt bei Hasel im Schwarzwald. Die Erdmannshöhle ist eine der ältesten Tropfsteinhöhlen in Deutschland. Die vermessene Gesamtlänge der Höhle beträgt 2185 Meter, der Schauteil der Höhle ist 360 Meter lang. Seit letztem Winter erstrahlt die Höhle im neuen LED-Licht, so können Sie alles noch genauer betrachten. Einige Riesentropfsteine verstärken die sagenhafte Faszination der Höhle. Der grösste von ihnen, eingetragen im legendären «Guinness-Buch der Rekord-

de», ist über vier Meter hoch und am Fusse über zwei Meter dick. Sein Alter wird auf etwa 135'000 Jahre geschätzt. Den Namen verdankt die Höhle den Erdmännchen und Erdweibchen, die den Sagen nach einst hier gelebt haben sollen. Auch der grosse Volksdichter Johann Peter Hebel liess die Sage in einige seiner Werke mit einfließen. Doch nicht nur unter Tage erfährt der Besucher Überraschungen und Geheimnisse. Auf zwei Geologielehrpfaden zwischen Hasel und dem Nachbarort Wehr wird auf 18 Tafeln

anschaulich erklärt, wie der Muschelkalkfels des Dinkelbergs Landschaft und Leben der Menschen prägte oder was es mit Schlucklöchern, Hexengeld und plötzlich aufreisenden Abgründen auf sich hat. Oberhalb von Hasel erlebt der Spaziergänger, wie der Schammernbach plötzlich in einer steilen Felswand verschwindet und unterhalb des Dorfes dagegen Wasser aus den weissen Felsen sprudelt. Lassen Sie sich entführen in die faszinierende und geheimnisvolle Welt der Erdweibchen und Erdmännchen.



Foto: Klaus Kohlschütter/pixelio.de

## Freiburg – Kosmos und zurück

Das Planetarium Freiburg startet fast täglich zu den Wundern des Weltalls. Mars, Jupiter, Saturn, Pluto, der Asteroidengürtel, ferne Sterne, Rote Riesen, Weisse Zwerge, Gasnebel, Galaxien, Supernova-Explosionen, Pul-

sare, Quasare, Schwarze Löcher – die Liste der Reiseziele ist so lang wie das Weltall gross.

Dank der hochmodernen Projektionsanlage aus Planetariumsprojektor und 360°-Videoprojektion tauchen

die Planetariumspassagiere gleichsam ein und sind umgeben von den Weiten des Weltalls. So wird die Darstellung des naturwissenschaftlichen Weltbilds des 21. Jahrhunderts auf Südbadens grösster Projektionsfläche zu einem sinnlichen Erlebnis für Jung und Alt.

In ständig wechselnden Programmen erzählt das Planetarium die grösste Geschichte der Welt, nämlich die Geschichte der Welt selber vom Urknall bis zur Entstehung des Sonnensystems mit der Sonne und ihren acht Planeten, darunter unsere Erde.

Abendprogramme für Erwachsene und Jugendliche ab zwölf Jahren finden dienstags, freitags und samstags jeweils um 19.30 Uhr statt. Nachmittagsprogramme für Erwachsene und Familien mit Kindern ab 8 Jahren mittwochs und samstags um 15.00 Uhr sowie sonntags um 16.30 Uhr (während Schulferienzeiten zusätzlich dienstags und donnerstags um 15.00 Uhr). Das Kinderprogramm ab fünf Jahren wird sonntags um 15 Uhr gezeigt (während Schulferienzeiten zusätzlich freitags um 15 Uhr).

**Eintrittspreise:**  
7,50 Euro, ermässigt 5 Euro; Familienkarten ab 8 Euro.



Lassen Sie sich verzaubern im Spielbrett am Andreasplatz!

**SPIELBRETT**

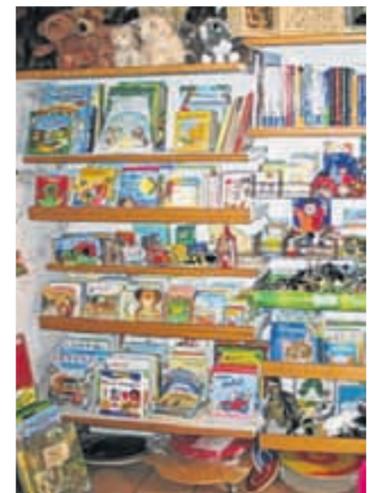
Im Spielbrett kann jeder auf Entdeckungstour gehen. Die Regale sind vom Boden bis unter die Decke gefüllt mit einer einzigartigen Auswahl von Spielen und Spielwaren, Bilderbüchern und Bastelsets, Puzzles für Gross und Klein, Lernmitteln und ... beim Aufzählen verliert man den Überblick.

Bei all diesen Sortimenten führt das Spielbrett eine Riesenauswahl. Nirgends in der Region findet man mehr verschiedene Puzzles, eine grössere Auswahl von hochwertigen Schachsets oder Schachliteratur oder

ein schöneres Sortiment von Kinderbilderbüchern, ganz zu schweigen von der Fülle von Brettspielen für Kleinsten bis zu Erwachsenenspielen. Und zu der enormen Auswahl kommt eine gute Beratung.

Es ist schwer, das Spielbrett in Worte zu fassen ... man muss sich einmal darin verlieren.

**SPIELBRETT Loehrer & Co. AG**  
Andreasplatz 12, 4051 Basel  
Telefon 061 261 97 41,  
[www.spielbrett.ch](http://www.spielbrett.ch).



### Geschenk-Gutscheine zu gewinnen

SPIELBRETT stellt den Leserinnen und Lesern 2 x Fr. 50.- **Geschenk-Gutscheine** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an [inse- rate@riehener-zeitung.ch](mailto:inse- rate@riehener-zeitung.ch) oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Spielbrett!». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



Foto: Bernadette Schoeffel

- Hochmodernes Hybridprojektionssystem aus Zeiss-Sternenprojektor und Fulldome Videoprojektion der Firma SkyScan
- Kuppeldurchmesser 13 Meter, Projektionsfläche 265 Quadratmeter
- Zwei 4K-Videoprojektoren mit insgesamt 10000 Lumen projizieren helle, brillante Bilder mit jeweils mehr als 10 Millionen Pixeln in die Kuppel
- Ständig wechselnde Programme für verschiedene Zielgruppen
- Attraktive Firmen-Events
- 140 Sitzplätze mit beweglichen Rückenlehnen
- Seit der Eröffnung 2002 bereits 750 000 Besucher

Planetarium Freiburg  
Bismarckallee 7g  
Telefon: +49(0)761 38 90 630  
Mo-Fr 8-12 Uhr  
[www.planetarium-freiburg.de](http://www.planetarium-freiburg.de)



### Eintrittskarten zu gewinnen

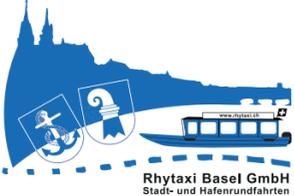
Das Planetarium Freiburg stellt den Leserinnen und Lesern 5 x 4 **Eintrittskarten** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an [inse- rate@riehener-zeitung.ch](mailto:inse- rate@riehener-zeitung.ch) oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Kosmos». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

**Stadt- und Hafentrundfahrten**

Stadt- und Hafentrundfahrten, Hochzeiten, Privat- und Firmen-Anlässe



Vorschläge findet man auch unter [www.rheintaxi.ch](http://www.rheintaxi.ch)  
Bordhandy-Nummer 078 796 98 99, E-Mail: [offerte@rhytaxi-basel.ch](mailto:offerte@rhytaxi-basel.ch)



zu ihrem Ausgangspunkt gebracht. Solche und auch viele weitere Dienste bietet René Didden mit seinem «Rhytaxi»-Team an. Der Sohn eines Rheinkapitäns betreibt sein Wassertaxi-Unternehmen schon bald 16 Jahre. Mit seinen vier Rhytaxis mit zwölf Passagieren Kapazität pro Rhytaxi hat er schon mancher Gesellschaft ihren Anlass verschönert.

Basler Stadtrundfahrten oder auch Ausflugsfahrten bis Rheinfelden, Mulhouse oder Breisach können mit dem «Rhytaxi» genauso durchgeführt werden wie Apéro-, Brunch-, Grill-, Fondue- oder Raclettefahrten. Besteht irgendein Wunsch, René Didden und sein Team haben sicher eine Lösung bereit.

Vier «Rhytaxi» tuckern den Rhein hinauf. Sie sind unterwegs mit einer Gruppe von Leuten, die auf Bestellung die Schiffe nutzen, um auf dem Wasserweg von Kleinhüningen zum St. Alban-Rheinweg zu gelangen. Später, nach einem lukullischen Mahl, werden die Passagiere wieder abgeholt und



Foto: Bernadette Schoeffel

**Bikefestival Basel 19. und 20. August 2017**



**Mountainbike Festival inmitten der Stadt Basel**

Bereits zum achten Mal treffen sich auf dem Schänzli gleich neben dem Stadion St. Jakob die weltbesten Mountainbiker in Europas grösster Bikearena. Am Wochenende vom 19. und 20. August verwandelt sich die Pferderennbahn wieder zum Bikerfestival, bei dem sowohl Hobbyrennfahrer, Familienausflügler und Zweiradfans voll auf ihre Kosten kommen.

**Proffix Swiss Bike Cup**

Die Traditionsrennserie, welche auch im Ausland ein grosses Ansehen genießt, gastiert in diesem Jahr im Rahmen des Bikefestivals Basel auf dem Schänzli. Dort, wo gewöhnlich Pferde um die Wette galoppieren, messen sich die weltbesten CrossCountry-Fahrer auf einem selektiven und äusserst attraktiven Kurs. Neu in diesem Jahr wird beim Start/Ziel Bereich eine grosse Leinwand stehen, wo das gesamte Rennen live gezeigt wird. Somit verpassen die Zuschauer keine Attacke, kein spektakuläres Überholmanöver und können ihre Stars dennoch lautlos an der Strecke unterstützen.



Fotos: Armin M. Küsterbrück / EGO-Promotion

**EBM Pumptrack**

Ein Pumptrack ist eine speziell geschaffene Mountainbikestrecke (engl. kurz track). Das Ziel ist es, darauf ohne zu treten durch Hochdrücken (engl. pumping) des Körpers aus der Tiefe am Rad Geschwindigkeit aufzubauen. Auf einer auf der ganzen Welt identischen Bahn können die Fahrerinnen und Fahrer mittels einer App ihre gefahrenen Zeiten miteinander vergleichen. Doch Pumptracks bieten nicht nur Spass für die Jungen sondern auch die ältere Generation Mountain-



biker können darauf ihre Technik verbessern und das Gelernte versuchen im Gelände umzusetzen.

Am Bikefestival Basel treffen die unterschiedlichsten Disziplinen, zig Nationen und verschiedenste Velokulturen aufeinander. Verbringe einen unvergesslichen Tag und besuche uns auf dem Schänzli – Spektakel garantiert!



**FALTER NACHT** SAMSTAG 12.08.17  
Grossmattschulhausplatz  
Bei Schlechtwetter: Alte Dorfturnhalle  
Kulinarisches | BAR & LOUNGE  
IN PRATELN | VOR-BAND | TANZ BAND  
17 UHR | BAND | Déjà-vu  
NACHTFALTER SCHRÄNZER PRATELN 1959  
[www.falter-nacht.ch](http://www.falter-nacht.ch)



Foto: Tobias Kunze/pixelio.de



**Indoor-Karting D-Rheinfelden**  
Römerstr. 85  
Indoor 1000 Quadratmeter  
[www.kartbahn-rheinfelden.de](http://www.kartbahn-rheinfelden.de)  
Tel. 0049 7623 8661  
Kartfahren für Jedermann  
Firmen- und Rennveranstaltungen, Bistrot  
Benzinkarte, Zeitmessung, Bistro  
täglich geöffnet  
1 Trainingsfahrt € 9,-

**Action, Spass und Motorsport für alle**

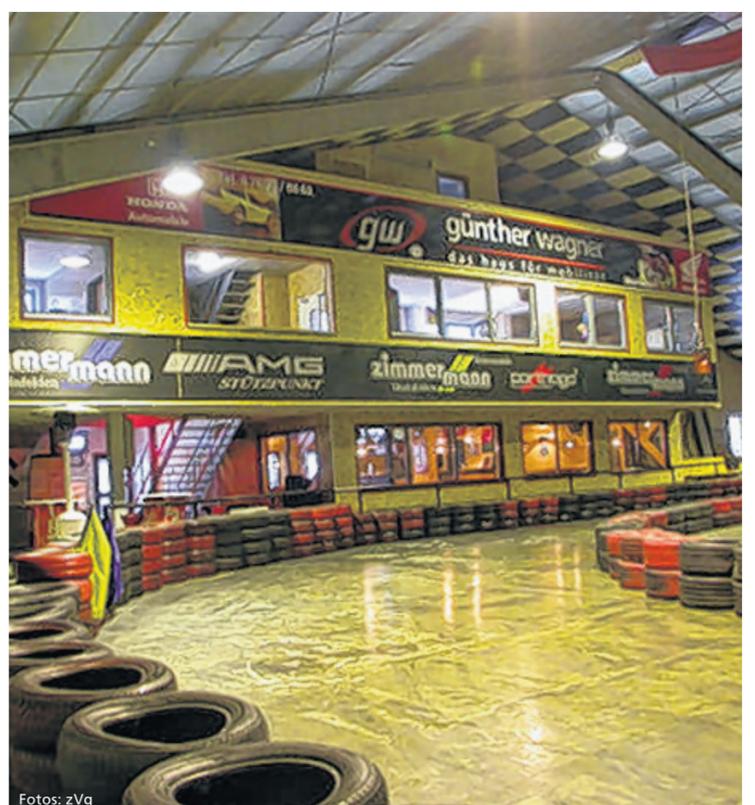
Ob für Gruppen, Firmen, Vereine oder Einzelpersonen – die Kartbahn Rheinfelden bietet jedem die Möglichkeit, die Faszination des Motorsports einmal hautnah selbst mitzuerleben. Besucher lernen dort auf einem anspruchsvollen Kurs in Karts mit Benzinmotoren den Rausch der Geschwindigkeit kennen.

Es werden individuell konzipierte Rennveranstaltungen angeboten, mit allem, was dazugehört, Warm-up, Zeittraining, Finallauf und natürlich die Siegerehrung mit Urkunden oder Pokalen usw. Speziell für Kinder ab ca. 8 Jahren gibt es Kinderkarts, die aus Sicherheitsgründen mit einem elektronischen

Geschwindigkeitsregler ausgestattet sind. In dem gemütlichen Bistro mit Blick auf die Strecke kann man zwischendurch oder danach verweilen, etwas trinken oder eine Kleinigkeit essen und den anderen Fahrern zuschauen. Für grössere Gruppen gibt es auch einen Extraraum.

**Gutscheine zu gewinnen**

Indoor-Karting Rheinfelden stellt den Leserinnen und Lesern 3 x 2 Trainingsfahrten-Gutscheine für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an [insetate@riehener-zeitung.ch](mailto:insetate@riehener-zeitung.ch) oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Indoor-Karting». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



Fotos: zVg



**RESTAURANT  
BASLERHOF  
BETTINGEN**

**Gartenterrasse**

Geniessen Sie den Sommer auf einer der schönsten Gartenterrassen in der Region. Fisch- und Fleischspezialitäten vom grossen Grill. Dorfbeiz – Bettingerstube – Chrischona-Saal – Partyservice  
Gratisparkplätze – Gästewohnungen – J. M. Ruffny, C. Lippert

Telefon 061 603 24 25 – restaurant@baslerhof.ch – www.baslerhof.ch

### Gutschein zu gewinnen

Das Restaurant Baslerhof stellt den Leserinnen und Lesern einen Gutschein für ein Monatsmenü für zwei Personen zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 eine E-Mail an inserate@riehener-zeitung.ch oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Baslerhof». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



### DER ZOO BASEL IST 365 TAGE IM JAHR OFFEN

www.zoobasel.ch

### Familieneintrittskarten zu gewinnen

Der Zoo Basel stellt den Leserinnen und Lesern 10 Familieneintrittskarten für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Zoo Basel». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



## Spass und Selbsterfahrung in der Natur



«... Einfach nur geil ...» so definieren die jugendlichen Gäste die inzwischen etablierte Freizeitbeschäftigung, die sich in den letzten Jahren wachsender Beliebtheit erfreut und einen wahren Boom erlebt.

Offiziell heissen sie Seilpark, Waldseilgarten, Kletterwald oder Abenteuerpark.

Auch in der 11. Saison hat der Erlebniskletterwald durch die Umgestaltung von Kletterelementen sein attraktives Angebot ausgebaut. Der eilrutschenparcours wurde auf die doppelte Länge ausgebaut und garantiert jetzt auf knapp 1 km Länge mit 17 Seilrutschen ein fast nicht endendes Vergnügen. Der Erlebniskletterwald Lörrach bietet im Dreiländereck direkt neben der Jugendherberge ein Erlebnis der besonderen Art. «Im Vordergrund steht nicht der weitverbreitete kurzfristige



Freizeitkonsum, sondern das nachhaltige Erleben in der Natur, das nicht nur Spass, sondern auch eine individuelle Selbsterfahrung für jeden Gast beinhaltet», erklärt Martin Coenen, der Technische Leiter, Planer, Erbauer und Miteigentümer des Erlebniskletterwaldes.

Ein aussergewöhnliches Highlight für Gruppen präsentieren wir mit dem Mondscheinklettern, bei dem eine Gruppe vor Beginn der Dämmerung bis zur kompletten Dunkelheit den Erlebniskletterwald unter Leitung eines Trainers in einem anderen Licht und ausgerüstet mit einer Stirnlampe erkunden darf.

Als sichtbares Zeichen für das hohe Qualitätsniveau des Erlebniskletterwaldes wurde der Anlage im Jahre 2011 das Qualitätsabzeichen in Gold mit 4 Sternen der IAPA e.V., dem Verband der Kletterwälder in Deutschland, verliehen.

Öffnungszeiten in der Hauptsaison von Juni bis September von 10.30 bis 19 Uhr, im März, April, Juni und Oktober eingeschränkte Öffnungszeiten, siehe Internet. Bei Dauerregen, Sturm und Gewitter bleibt die Anlage geschlossen. Die genaue Preisliste, spezielle Angebote für Gruppen, Kindergeburtstage, Saisonkarten sowie weiterführende Infos finden sich im Internet unter [www.erlebniskletterwald.de](http://www.erlebniskletterwald.de) oder telefonisch während der Öffnungszeiten unter (+49)7621 1 61 43 24.



Öffnungszeiten siehe Internet, in der Hauptsaison von Juni bis September von 10.30 bis 19 Uhr, im März, April, Juni und Oktober eingeschränkte Öffnungszeiten. Bei Dauerregen, Sturm und Gewitter bleibt die Anlage geschlossen.

### Tickets zu gewinnen

Der Erlebniskletterwald Lörrach stellt den Leserinnen und Lesern der Riehener Zeitung vier Familiensaisonkarten für die Verlosung zur Verfügung.

Senden Sie einfach bis zum 14. Juni 2017 ein E-Mail an inserate@riehener-zeitung.ch oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen. Stichwort «Erlebniskletterwald».

Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

## Unvergessliche Höhenflüge im Europa-Park erleben

Mit dem grössten «Flying Theater» des Kontinents begeben sich die Besucher des Europa-Parks ab Juni auf eine Reise durch Europa und erleben eine Weltsensation.

Nachdem die Gäste im Wartebereich in die Welt der Flugpioniere Eckbert und Kaspar Eulenstein eingetaucht sind, heisst es für die Passagiere: Anschnallen und bereit machen zum Abflug! In zwei Theatersälen gleiten bis zu 140 Entdecker mit sesselliftartigen Flugapparaten auf spektakuläre Weise durch den Raum.

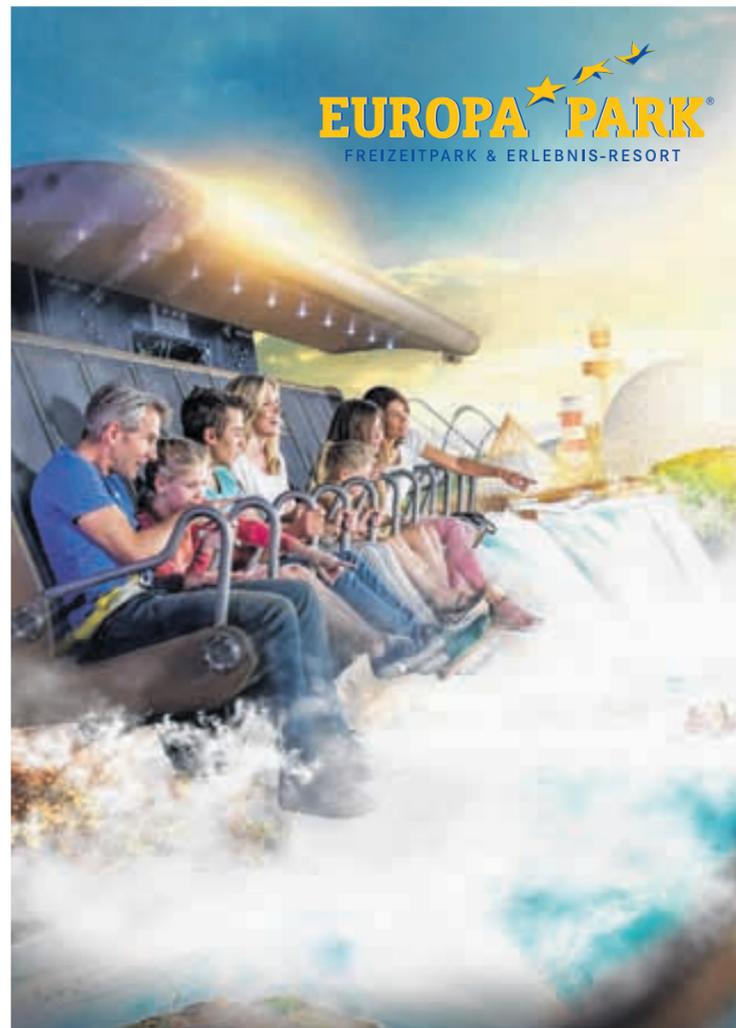
Auf Leinwänden mit einem Durchmesser von 21 Metern ziehen faszinierende Aufnahmen von MackMedia die Fahrgäste in den Bann und zeigen zehn einmalige Locations in Europa. Zusätzliche Effekte wie Duft, Wind und Wasser intensivieren das Fluggefühl und lassen das Durchkreuzen der 16 Meter hohen Kuppeln zu einem besonderen Erlebnis werden.

### Europa in einem Tag erleben

Die Besucher des beliebten Freizeitparks können ganz Europa an nur einem Tag erleben. 15 europäische Themenbereiche mit über 100 Attraktionen und Shows laden die ganze Familie zu einer Entdeckungsreise ein.

Im Schweizer Themenbereich entdecken die Gäste das 2016 eröffnete «Schellen-Ursli» Haus und geniessen anschliessend ein Glas Fondant mit original Walliser Raclette. Der «Gletscherflieger» bringt Gross und Klein hinauf zur Bergkulissee mit dem berühmten Matterhorn.

Liebhaber nordischer Länder fliegen im neuen Themenbereich Irland mit den «Spinning Dragons» auf einem Drachen über die Hochebene und entdecken die Vegetation der grünen Insel. Wagemutige Wikinger düsen in Island mit der Katapult-Achterbahn «blue fire Megacoaster powered by GAZPROM» durch die Luft oder rattern in den Wagen der Holzachterbahn «WODAN – Timburcoaster» mit 110 km/h über die Bretter.



### Tickets zu gewinnen

Der Europa-Park stellt den Leserinnen und Lesern eine 8 x 2 Eintrittskarten für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 eine E-Mail an inserate@riehener-zeitung.ch oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Europa-Park». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

## I EM MUSIC! 2017



I EM MUSIC!

I EM MUSIC! steht für drei Tage kreative Fülle an einem besonderen Ort, auf dem Schlossplatz vor dem historischen Markgrafenschloss, mitten im Herzen von Emmendingen. Hier entsteht eine einmalige «Hautnah-Atmosphäre» zwischen Künstler und Fans. 2017 findet «I EM MUSIC!» nun zum 14. Mal statt und alle Musik- und Festival-Fans können sich auf weitere tolle Künstler und einen unvergesslichen Konzertsommer freuen.

«I EM MUSIC!» ist mit das schönste und sympathischste Festival in Südba-

den mit Stars zum Anfassen. Dieses Jahr mit dabei: 20.07. PHILIPP POISEL // 21.07. ANDREAS BOURANI // 22.07. REA GARVEY

Wir freuen uns auch dieses Jahr wieder auf tolle Künstler, eine einzigartige Atmosphäre und grosse Konzertaugenblicke.

*Vorverkauf (VVK): Tickethotline unter +49 07000 99 66 333 (Ortsstarif), www.karoevents.de, in den Geschäftsstellen der Badischen Zeitung und bei allen bekannten (ReserviX-) Vorverkaufsstellen.*

## Tickets zu gewinnen

I EM MUSIC! stellt den Leserinnen und Lesern 2 x 2 Tickets für Philipp Poisel und 1 x 2 Tickets für REA GARVEY in der Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 eine E-Mail an [insetate@riehener-zeitung.ch](mailto:insetate@riehener-zeitung.ch) oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen, senden. Stichwort «I EM MUSIC!». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

## Galerie Lilian Andrée

GALERIE  
LILIAN  
ANDRÉE

WOLFGANG BELTRACCHI und BALLETS RUSSES vom 11. Juni bis 9. Juli in der Galerie Lilian Andrée

In Wolfgang Beltracchis Werken stecken das Wissen und die Expertise von Hunderten Jahren Kunstgeschichte – sowohl inhaltlich als auch handwerklich. Beltracchi hat sich in seiner Karriere so intensiv mit seinen Vorgängern und deren Malstilen beschäftigt wie nur wenige vor ihm. Seine neuesten Arbeiten bestechen durch den gewohnt meisterhaften Ausdruck, innovative Sujets und vor allem durch ein weiteres wichtiges Detail: den Namen Beltracchi.

Das Thema der in der Galerie Lilian Andrée gezeigten Arbeiten beschäftigt sich mit dem Ballets Russes, einem von Sergei Djagilew zusammengestellten Ballettensemble, das eine ganze Epoche prägte und das russische Ballett



international bekannt machte. Berühmte Tänzer wie Anna Pawlowa und Vaslav Nijinski sind wohl die berühmtesten Protagonisten, deren starke Ausdruckskraft bis heute ausstrahlt.

Galerie Lilian Andrée  
Gartengasse 12  
4125 Riehen  
Tel. 061 641 09 09  
[www.galerie-lilianandree.ch](http://www.galerie-lilianandree.ch)

Museum der Kulturen Basel  
Migration – Bewegte Welt

MUSEUM DER KULTUREN BASEL

Noch bis zum 21. Januar 2018. Migration hat die Lebensgewohnheiten, Wertvorstellungen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen jedes Landes beeinflusst. Die Ausstellung zeigt andere Aspekte der Migration als jene, die momentan tagtäglich diskutiert werden. Sie schliesst Tore auf: zur vergangenen und aktuellen Geschichte weltweit, aber auch zu jener der Schweiz. In elf Stationen verdeutlichen ausgesuchte Objekte aus den Sammlungen des Museums, was und wie Migration bewegt hat. Vom süßen Netz, das über Europa gespannt wurde, bis zu den Holzkühen, die in der fünften Schweiz ein Stück Heimat verkörpern. Über 100 Figuren aus aller Welt, die einerseits Objekte, andererseits selber



Migranten sind, nehmen in der Ausstellung die Rolle von Beobachtern ein.

Museum der Kulturen Basel  
Münsterplatz 20  
4051 Basel  
Tel. +41 61 266 56 00  
Öffnungszeiten  
Di – So: 10.00 – 17.00 Uhr  
Mo: geschlossen  
Jeden ersten Mittwoch im Monat:  
10.00 – 20.00 Uhr

## Entdecke die Bergwelt unter Tage – Fahrt mit der Grubenbahn – ein Erlebnis für Jung und Alt



Besucherbergwerk  
Finstergrund  
in Wieden/Schwarzwald

Mai, Juni und Oktober  
Samstag, Sonn- & Feiertag  
Einfahrt um 10 Uhr,  
12 Uhr, 14 Uhr und 16 Uhr

Juli, August, September  
Mittwoch, Samstag, Sonn- & Feiertag  
von 10 bis 16 Uhr

Info unter 07673 303  
oder 0152 22 86 72 93

[www.fenstergrund.de](http://www.fenstergrund.de)



Fotos: zVg

## Zur Geschichte

Die Ursprünge des Bergbaus im Oberrhein gehen bis in das 13. Jahrhundert zurück. Im Bergwerk Finstergrund wurde nach dem edlen Metall Silber und nach Blei gesucht. In den Jahren 1920 bis 1974 galt das bergmännische Interesse dem Abbau von Flussspat (Calciumfluorid). Bis zur Schliessung der Stollen im Jahre 1974 wurden mit 40 Knappen während einer Schicht rund 150 Tonnen Flussspat aus dem Berg gefördert und unter anderem in der Stahlindustrie verwendet.

## Der Aufbau des Bergwerks Finstergrund

Die Anlage gliedert sich in sechs Sohlen, in denen die Erze und Mineralien im sogenannten Orterabbauverfahren bis zu 60 Meter hohe Abbauspalten von unten nach oben abgebaut wurden.

## Verwinkelte Gänge, tiefe Schluchten, weite Räume

Mit dem «Zügli», der Stollenbahn, begleitet von Führern, «fährt man ein» in die interessantesten Bereiche des

Bergwerks. An der Statue der Patronin der Bergleute, der heiligen Barbara, vorbei beginnt nach der Einfahrt der Rundgang auf ebenen und gut begehbaren und sicher ausgeleuchteten Wegen in den Erz- und Mineralgang Finstergrund. Von besonderem Interesse sind die verschiedenen Gesteinsvorkommen, die geheimnisvollen Gänge und Spalten, die durch den bergmännischen Abbau entstanden sind.

Besucherbergwerk Finstergrund, D-79695 Wieden, ist eine Stunde von Basel entfernt und es ist ein besonderes Erlebnis, mit der Grubenbahn in den Stollen einzufahren. Öffnungszeiten sind von Mai bis Oktober: Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 16 Uhr; Juli, August und September zusätzlich auch am Mittwoch, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 16 Uhr. Gruppen über 20 Personen sind anzumelden, Sonderführungen auf Anfrage. Weitere Informationen erhalten Sie unter: [info@finstergrund.de](mailto:info@finstergrund.de), [www.fenstergrund.de](http://www.fenstergrund.de)



Foto: Designed by jannoon028-Freepik

Die Freilichtbühne der Region  
«Burgfestspiele Rötteln.e.V. Lörrach-Haagen  
spielen in diesem Jahr:

## «Ein idealer Gatte» von Oscar Wilde

Regie: Simon Rösch

Premiere ist am 23.06.17, danach immer Freitag und Samstag bis zum 05.08.17.

Kartenvorbestellungen können unter Telefon: 0049 7621 5789 004 oder 0049 7621 5789 006 angenommen werden. Von Montag bis Mittwoch sind die Karten von 17 bis 19 Uhr, ab dem 12.06.17 zu bestellen. An den Aufführungstagen jeweils ab 15 Uhr. Beginn der Vorstellung ist immer um 20.15 Uhr. Mehr Informationen unter: [www.burgfestspiele-roetteln.de](http://www.burgfestspiele-roetteln.de)

Wir freuen uns auf ihr Kommen und wünschen schon heute viel Vergnügen.

## SOMMERSOUND 2017

Der SOMMERSOUND ist mit seiner 7. Auflage im Konzert der Grossen angekommen. Auf dem Marktplatz in Schopfheim geben sich nationale und internationale TOP-Stars die Klinke in die Hand und performen hautnah und unverfälscht für ihre Fans. Die einzigartige Hautnah-Atmosphäre und das gemütliche Wohnzimmer-Ambiente auf dem Marktplatz, mitten in der Altstadt von Schopfheim, tragen zum grossen Erfolg des Festivals SOMMERSOUND bei. Das Line-up kann sich auch dieses Jahr wieder sehen lassen. Am 13.07. rockt die Rockband schlechthin STATUS QUO die Bühne, am Freitag, den 14.07., haben wir dann den momentan angesagten Sänger MAX GIESINGER bei uns zu Gast, den Abschluss am Sonntag, den 16.07., macht der Weltstar aus England BIRDY.



Foto: Copyright © Ross Woodhall

Vorverkauf bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, Tickethotline 07000 99 66 333 (Ortstarif), Badische Zeitung, Die Oberbadische, Pipe Corner und bei allen bekannten Reservix-Vorverkaufsstellen

Weitere Infos unter: [www.sommersound-schopfheim.de](http://www.sommersound-schopfheim.de) oder [www.karoevents.de](http://www.karoevents.de)

### Tickets zu gewinnen

Das Sommersound-Festival stellt den Leserinnen und Lesern 2 x 2 Tickets für BIRDY und 1 x 2 Tickets für STATUS QUO für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an [insetate@riehener-zeitung.ch](mailto:insetate@riehener-zeitung.ch) oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Sommersound». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

### Familieneintrittskarten zu gewinnen

Die Burgfestspiele stellen den Leserinnen und Lesern 2 x 2 Tickets für das Premierenwochenende und 2 x 2 Tickets für eine Aufführung für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 eine E-Mail an [insetate@riehener-zeitung.ch](mailto:insetate@riehener-zeitung.ch) oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Burgfestspiele». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

## Sind die Kleider fit für den Sommer?

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kanton Basel-Stadt



Der Sommer ist da! Ist Ihr Kleiderschrank schon in Form für die warme Jahreszeit? Oder müssen Sie dem Sommer erst noch Platz machen? Vielleicht sortieren Sie ja gerade Ihre Winter- und Frühjahrsklamotten aus und wissen nicht wohin damit. Dann spenden Sie sie dem Roten Kreuz. Das Rote Kreuz Basel ist ein dankbarer Abnehmer von gebrauchten, aber auch von neuen Kleidern. Diese Textilspenden lassen sich ganz unkompliziert beim Rotkreuzhaus an der Bruderholzstrasse 20 in Basel und an der Hauptstrasse 1 in Birsfelden in die Kleiderklappen werfen. Falls Sie grosse Kleidermengen spenden möchten, holen wir sie auch gerne bei Ihnen ab.

Am liebsten nehmen wir gut-erhaltene, qualitativ hochstehende Textilspenden und neuwertige Schuhe entgegen. Ihre Kleider werden in unseren beiden Rotkreuzläden im Gundeli und in Kleinbasel am Clara-platz (Eröffnung im August 2017) günstig verkauft und kommen Menschen mit knappem Budget zugute – oder erfreuen Secondhand-Fans. Ein Teil der Kleider wird auch gratis an Ar-



Machen Sie in Ihrem Kleiderschrank Platz für den Sommer.

Bringen Sie Ihre Kleider dem Roten Kreuz, oder wir holen sie bei Ihnen ab.

[www.srk-basel.ch](http://www.srk-basel.ch)

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kanton Basel-Stadt



[www.srk.ch](http://www.srk.ch)

mutsbetroffene in Basel abgegeben. Das Geld, das das Rote Kreuz Basel in seinen beiden Läden einnimmt, wird übrigens in Projekte investiert, die der Basler Bevölkerung zugutekommen.

Mit Ihrer Kleiderspende helfen Sie also mit, einen ganzen Kreislauf an Hilfsangeboten anzukurbeln. Wenn

das kein guter Grund ist, in Ihrem Kleiderschrank Platz für den Sommer zu schaffen!

Wollen Sie mehr wissen? Werfen Sie ein Blick auf unsere Website [www.srk-basel.ch/kleiderspende](http://www.srk-basel.ch/kleiderspende) oder rufen Sie uns an: 061 319 56 56

## OKIDOKI-Kinderland Lörrach

Wenn Sie noch einen Ort suchen, wo Sie den nächsten Kindergeburtstag feiern können, dann ist das OKIDOKI-Kinderland in Lörrach die richtige Adresse.

Auf unserem Indoor-Spielplatz finden Sie alles, was das Kinderherz begehrt. Klettermöglichkeiten, Trampoline, Gokartfahren oder thematisierte Kindergeburtstags-Räume und noch

so viel mehr – hier lässt sich der Kindergeburtstag gleich doppelt so gut feiern.

Das gute Preis-Leistungs-Verhältnis, die vielen tollen Spiel-Möglichkeiten und -räume machen das OKIDOKI-Kinderland in Lörrach zu einem perfekten Ausflugsziel für den nächsten Kindergeburtstag und auch die restlichen Tage des Jahres.

### Tickets zu gewinnen

Okidoki-Kinderland stellt den Leserinnen und Lesern 5 x 2 Eintrittskarten für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 eine E-Mail an [insetate@riehener-zeitung.ch](mailto:insetate@riehener-zeitung.ch) oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Okidoki». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

**Dein Hallenspielplatz für Groß & Klein.**  
**Baden-Württembergs größter Indoor Freizeitspark.**

Speisen und Getränke dürfen mitgebracht werden!

Kindergeburtstage ab 7,99€ pro Kind. inkl. Eintritt

Gutschein

1,50 € Rabatt pro Person  
(Bis max. 5 Personen, Nicht ab 17 Uhr einlösbar.)

Anzeige ausschneiden und mitbringen!  
Gutschein bis zum 30.08.2017 einlösbar

OKIDOKI KINDERLAND

Küpferstr. 3, 79540 Lörrach, Tel. 07621-424940  
Infos unter: [www.okidoki-loerrach.de](http://www.okidoki-loerrach.de)

## Erholung und Abenteuer auf Wasserfällen



Nicht weit von Basel entfernt genießen Sie die Ruhe der Natur oder erleben pure Action in der Region Wasserfallen. Gondeln Sie über die Juralandschaft hoch auf die Wasserfällen. Dort erwartet Sie ein grosszügiges Wandergebiet mit Routen für gemütliche Spaziergänge oder herrliche Wanderungen. Wer mehr Abenteuer möchte, für den ist der Waldseilpark auf der Wasserfällen genau das Richtige. Mit dem Schlitten oder einem Trottinett von Baum zu Baum fliegen oder auf der 153 Meter langen Seilrutsche «Wassiflyer» über den Weiher gleiten: Sie klettern stets gut gesichert, überwiegend im Wald und mit toller Aussicht.

Purer Spass bietet die Talfahrt mit dem Trottinett. Sie kurven gemütlich oder rasant die 4 km lange Strecke durch Wald und Wiese zurück zur Talstation.

[www.region-wasserfallen.ch](http://www.region-wasserfallen.ch)



### Eintrittskarten zu gewinnen

Die Region Wasserfallen stellt den Leserinnen und Lesern 3 x 2 Eintrittskarten für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 eine E-Mail an [insetate@riehener-zeitung.ch](mailto:insetate@riehener-zeitung.ch) oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Wasserfällen». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



Foto: Bernadette Schoeffel

## 35. Zelt-Musik-Festival Freiburg

# ZMF

ZELT-MUSIK-FESTIVAL FREIBURG  
5. bis 23. Juli 2017

Das ZMF wird 35! Auch in diesem Jahr ist das ZMF wieder ein beliebter Treffpunkt für treue Fans der Zeltlandschaft,

wie auch für neugierige Besucher des ältesten Zeltfestival Deutschlands. Im südbadischen Sommer vom 5. Juli – 23. Juli 2017 feiern wieder über 120'000 Besucher, Musik-Fans und Festival-Freunde zahlreiche Konzerte, unter anderem mit Patricia Kaas, Amy Macdonald, Mighty Oaks und Kaleo, Jeremy Loops, Lucky Chops, José González, Michael Mittermeier, Irie Révoltés und Anastacia.



Foto: by Yann Orhan

### Tickets zu gewinnen

Das Zelt-Musik-Festival Freiburg stellt den Leserinnen und Lesern **3x2 Tickets für Patricia Kaas** am 5. Juli 2017 für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 eine E-Mail an [inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch) oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen, senden. Stichwort «ZMF». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

## Internationale Biker Days Basel



Der Basler Rheinhafen Kleinhüningen wird am **14. bis 16. Juli 2017** zum zweiten Mal Mekka der Motorradfahrer, unter dem Motto «The Rockin' Motorcycle Festival».

Das abwechslungsreiche Live Act Programm reicht von Hard Rock über

Country bis hin zu Rockabilly. Zudem bieten über 40 Aussteller ihre Produkte und Neuheiten rund um den Motorrad-Lifestyle an: Motorrad-Neuheiten, ausgefallene Custom Bikes, Motorrad-Bekleidung, Zubehör, Airbrush, exklusiven Schmuck, Lederware und Mode.

Die Veranstalter heissen alle interessierten herzlich willkommen, die ein freizeithiliches Lebensgefühl und eine lockere, fröhliche Atmosphäre erleben wollen.

[www.bikerdaysbasel.ch](http://www.bikerdaysbasel.ch)  
Veranstaltungsort:  
Rheinhafen Basel-Kleinhüningen  
Uferstrasse 90  
4057 Basel



Foto: Rainer Sturm/pixelio.de

## Internationale Acts am Schupfart Festival 2017

Wiederum konnten namhafte Acts für die 35. Ausgabe des Schupfart Festivals verpflichtet werden. Der Vorverkauf ist bereits angelaufen.

«Die Fantastischen Vier»  
**Headliner an der Pop-Rock-Night**  
An der Pop-Rock-Night vom 22. September 2017 treten erstmals «Die Fantastischen Vier» in Schupfart auf. Die deutsche Band kommt mit neuer Show auf «Vier und Jetzt»-Tour ins Fricktal. Nicht minder bekannt ist SEVEN als weiterer Act für den Freitagabend.



**Country-Rock-Night vom 23. September 2017 sowohl traditionell wie auch rockig**

Eröffnet wird die Country-Night vom einheimischen Rolf Fritschi mit Band. Auf vielfältigen Wunsch wurden die Bellamy Brothers wiederum verpflichtet. Zum 30. Mal werden Truck Stop nach Schupfart kommen. Beide Bands werden nebst ihrem Albisgüetli-Auftritt nur in Schupfart auf der Bühne stehen und alle Fans sind deshalb dazu eingeladen, das Schupfart Festival zu besuchen. Nachdem die Ausrichtung auf «Country-Rock» 2016 gut ankam, haben die Verantwortlichen mit Stacie

coop presents

# SCHUPFART

22.-24. Sept. 17 **EINZIGARTIG «GENIAL»**

22.9. ab 19.30 Uhr **29. POP-ROCK-NIGHT**  
Nemo  
**SEVEN**  
**DIE FANTASTISCHEN VIER**

23.9. ab 17.15 Uhr **33. COUNTRY-ROCK-NIGHT**  
Rolf Fritschi mit Band (CH)  
**TRUCK STOP** (D)  
**BELLAMY BROTHERS** (USA)  
Stacie Collins (USA)  
Country Sisters **RAIFFEISEN**

24.9. ab 11.15 Uhr **35. SCHLAGER-PARTY**  
Marc Pircher mit Band  
Matthias Reim · Vanessa Mai  
**AMIGOS · Mickie Krause**  
The Rebel Tell Band **TOYOTA**

Tickets und Infos: [www.schupfartfestival.ch](http://www.schupfartfestival.ch)

Collins eine veritable, gut aussehende «Country-Rock-Röhre» exklusiv nach Schupfart geholt.

**Matthias Reim an der Schlagerparty**

Bereits Ende September konnte der Veranstalter das Programm bekannt geben mit Vanessa Mai, Amigos, Mickie Krause, The Rebell Tell Band und Marc Pircher mit Band. Als weiterer bekannter Act hat mit Matthias Reim (Verdammt ich lieb dich) eine weitere Grös-

se im Musikbusiness das Line-Up vervollständigt. Zum 100-jährigen Jubiläum des VMC Schupfart und 35-jährigen des Festivals wird dies ein würdiger Abschlussstag.

**Vorverkauf läuft – Tickets JETZT sichern!**

Tickets sind für alle drei Festivaltage unter [www.schupfartfestival.ch](http://www.schupfartfestival.ch) und bei Ticketcorner im Vorverkauf erhältlich. Sichere dir dein Ticket rechtzeitig – s'hett, solang's hett.

### Tickets zu gewinnen

Schupfart Festival stellt den Leserinnen und Lesern **5 x 2 Country-Rock-Night-Tickets** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 eine E-Mail an [inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch) oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Schupfart Rock» Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

## Baumkronenweg Waldkirch

Der Baumkronenweg Waldkirch liegt im Naturerlebnispark Waldkirch auf dem Gipfelplateau des Hugenwalds am Stadtrand von Waldkirch. Der Baumkronenweg lädt in rund 27 m Höhe über der Erde ein, die Natur aus einer neuen Perspektive zu entdecken. Ausgangspunkt ist ein 1,2 km langer Wanderweg, der als Sinnesweg angelegt ist. Verschiedene Stationen laden zum Fühlen, Hören, Tasten, Riechen und Sehen ein und bieten einen zusätzlichen Einblick in die Natur. Ziel des Baumkronenwegs Waldkirch ist es, den Wald und vor allem die Baumwipfel des Waldes mit Flora und Fauna sowie den verschiedenen Baumtypen zu entdecken. Dies geschieht auf einem rund 200 m langen Wanderweg – bestehend aus einer Holz-Stahl-Konstrukti-



on – wo man von einem Aussichtsturm zum nächsten laufen kann.

Von den Plattformen aus genießt man einen tollen Ausblick auf die umliegende Berglandschaft des Naturparks Schwarzwald, das Elztal, den Breisgau und bei entsprechender Wetterlage die Vogesenberge in



Aktiv Natur erkunden!

# Baumkronenweg Waldkirch

Baumkronenweg \* Sinnesweg \* Bootsverleih \* Abenteuerpfad  
Barfußpfad \* Abenteuerminigolf \* Grillstelle \* Baumhaus

[www.baumkronenweg-waldkirch.de](http://www.baumkronenweg-waldkirch.de)

### Familieneintrittskarten zu gewinnen

Der Baumkronenweg stellt den Leserinnen und Lesern **2 Familieneintrittskarten à max. 5 Personen** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 eine E-Mail an [inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch) oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Baumkronenweg». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Frankreich. Direkt vor der «Nase» zeigt sich allerdings die faszinierende Flora und Fauna in luftiger Höhe, der man normalerweise nicht so nah ist.

Den Rückweg aus den Wipfeln des Waldes kann man über die 185 Meter lange Highspeed-Röhrenrutschbahn wählen, die mit einer actionreichen Schussfahrt zurück zum Ausgangspunkt des Baumkronenwegs Waldkirch führt.

Das ideale Ausflugsziel für Familien, Vereine, Schulklassen, Betriebsausflüge, Cliques und alle anderen Naturfreunde.

Weitere Informationen unter [www.baumkronenweg-waldkirch.de](http://www.baumkronenweg-waldkirch.de)

Baumkronenweg Waldkirch  
Areal Stadtrainpark  
und Hugenwald,  
D-79183 Waldkirch

Tickets bestellen unter  
[www.schupfartfestival.ch](http://www.schupfartfestival.ch)

## Gemeinsam für die Erde



Gemeinsam für einen guten Zweck sich fit und gesund bewegen, das freut sich das Gemüt.

Das Team und die Mitwirkenden laden Sie alle herzlichst ein, am Sonn-

tag, 11. Juni, ab 11 Uhr im Schützenmattpark, Basel, am Anlass teilzunehmen. Es sollen dabei neue Gemeinsamkeiten, Ideen und Visionen entstehen.



**T'ai Chi im Schützenmattpark**  
Der tolle Anlass mit dem Initianten von T'ai Chi im Schützenmattpark, ShinShendo Weber, findet wieder statt.

Geniessen Sie die geschmeidigen und wohltuenden Bewegungen aus dem T'ai Chi vom Meister selbst ab Donnerstag, 6. Juli – 28. September. Die Seele freut sich darauf.



Foto: Martina Eckenstein

### Eintrittskarten zu gewinnen

Das Tinguely Museum stellt den Leserinnen und Lesern 3 x 2 Eintrittskarten für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 eine E-Mail an [inse-rate@riehener-zeitung.ch](mailto:inse-rate@riehener-zeitung.ch) oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Tinguely». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



Foto: Bernd Schmidt/pixelio.de

## Das geht jeden was an ...

«Zeigt her eure Füße ...» Wer unter **Fusspilz** leidet, fühlt sich gerade im Sommer mustern den Blicken ausgesetzt. Sei es im Schwimmbad, in der Sauna, am See oder einfach nur beim Tragen von offenen Schuhen. Möchte man die Füße nämlich in schicken Sandalen oder Flip-Flops präsentie-

ren, ist ein ganz und gar nicht edler Fusspilz mehr als nur ärgerlich.

Pilzinfektionen sind nicht nur lästig, sondern sie werden in ihrer Hartnäckigkeit vielfach unterschätzt – auf jeden Fall werden sie totgeschwiegen. Epidemiologische Daten zeigen auf, dass jeder Zweite mit Fusspilzsporen infiziert ist. Jeder Dritte leidet unter Nagelpilz. Sowohl abwarten als auch orale Medikation sind nicht die ideale Lösung für Pilzkrankungen der Hände und Füße. Die massive Zunahme der Fuss- und Nagelpilzinfektionen bestätigen diese Aussagen:

#### 55-jähriger Mann, Diabetiker, Chemie:

«Seit über fünf Jahren habe ich mich mit dem Nagelpilz gequält – regelrecht die Füße versteckt. Alle Mittel haben nichts geholfen und nur meinem Geldbeutel eine Erleichterung gebracht.»

#### 57-jährige Frau, Einzelhandel:

«Ich leide seit Jahren an Nagelpilz. Im Sommer hatte ich immer geschlossene Schuhe getragen, was mich sehr belastet hatte. Selbstheilungsversuche haben meine Lage nur noch verschlimmert – nichts hatte langanhaltend geholfen.»

#### 64-jähriger Mann, Lokomotivführer:

«Alle Hausmittel und Arzneien, die es zu kaufen und zum Anwenden gibt, habe ich versucht – dem Nagelpilz konnte nur Frau Manta mit sichtbarem Erfolg Paroli bieten.»

#### 57-jähriger Mann, Schreiner:

«Mir ist der Nagelpilz vor ungefähr 14 Jahren aufgefallen und ich habe dem keine besondere Beachtung geschenkt, da ich nicht wusste, um was es sich handeln könnte. Meine Füße belaste ich aufgrund meines Sportes extrem stark, weshalb ich auch diverse kleine Verletzungen an den Zehennägeln davongetragen habe und dem Nagelpilz unbeabsichtigt den Nährboden geliefert habe.»

Nagel- oder Fusspilz geht jeden was an – ob beim Sport, bei der Freizeit, zu Hause oder bei der Arbeit – die Pilzsporen befinden sich überall. Es liegt nicht an der Hygiene, sondern am Immunsystem. Diese Immunschwäche kann sogar vererbt werden. Bei Diabetikern und bei Menschen ab dem mittleren Alter erhöht sich die Ansteckung mit den Pilzsporen – sogar Kinder sind schon betroffen.

#### Nagelpilz ist doch heilbar!

Eine Chance, ihn zu besiegen, besteht darin, dem Pilz den Nährboden zu nehmen und die Keratine der Haut und Nägel so zu verändern, dass die Pilzsporen dort keinen Nährboden

finden. Das ist durch eine spezielle Bearbeitung der Nägel möglich. Diese Methode wurde in Israel entwickelt, denn die Dermatologen am Toten Meer sind erfahrene Partner, wenn es um Behandlungsmethoden von Haut- und Pilzkrankungen geht. Diese Erfolge sind unseren Breiten weitgehend unbekannt. Interessierte haben die Möglichkeit, sich kostenfrei über Nagel- und Fusspilz ausführlich zu informieren, die genannte Technik der Nagelbearbeitung kennenzulernen und praktische Tipps zum Schutz vor dieser Erkrankung unverbindlich zu erhalten.

[www.rosalies-fusspflege.ch](http://www.rosalies-fusspflege.ch)



## Das Dreiländereck wird zur Festivalbühne – STIMMEN 2017

Das 24. STIMMEN-Festival findet 2017 vom 6. bis 30. Juli statt, es ist das grösste Musikfestival der Region. Es erwarten Sie nationale und internationale Stars der Extraklasse, wie z. B. **Chaka Khan**, die Queen of Funk und zehnmalige GRAMMY-Gewinnerin. Ihr folgen bis zum 23. Juli der britische Singer-Songwriter **Tom Odell**, die Kult-Band **ZZ Top**, die einzigartige Stilikone **Grace Jones** und das Deutschrap-Trio **Beginner**.



Foto: Kwaku-Alston

Eröffnet wird STIMMEN 2017 am 6. Juli im Burghof Lörrach von dem hochkarätig besetzten **Thomas Quasthoff Quartett**. Sein Namensgeber gilt als einer der profiliertesten Klassikinterpreten und erweitert mit dem Programm «My Favorite Things» sein musikalisches Spektrum um Songs von Jazz-Legenden und Blues-Helden.



Foto: Michael-Schaer

Am 8. Juli werden die **Petits chanteurs de Strasbourg** und der Kinderchor Lörrach, zusammen mit dem Orchestre du Rhin, den Codex Martínez Compañón – eine aussergewöhnliche Samm-

lung des «Latin American Baroque» – präsentieren. Am 9. Juli gestaltet das Lörracher Blasorchester **LURE** zu seinem 30. Jubiläum ein Feuerwerk an sinfonischer Blasmusik – zusammen mit den **100 Stimmen** des elsässischen Chorilla und dem Lörracher Kammerchor «Schöne Töne».

Am 12. Juli ist STIMMEN mit **China Moses** zurück im Théâtre La Coupole der französischen Stadt Saint-Louis. Mit ihrer Stimme lässt die Tochter Dee Dee Bridgewater's Liebstaumel und süsse Bitterkeit wie einen geheimnisvollen Sternenhimmel über den Zuhörern funkeln.

**Stiller Has**, die Urgesteine der Schweizer Mundart, sind nach dreizehn Jahren zurück bei STIMMEN. Das Quintett um den einzigartigen Wortakrobaten und Sänger **Endo Anaconda** präsentiert am 13. Juli ihr neues märchenhaftes Programm «Endosaurusrex» in der Reithalle im Wenkenpark in Riehen.

STIMMEN 2017 ist wieder zu Gast auf dem Domplatz in Arlesheim BL. Am 14. Juli wird **Elbow** mit sowohl opulenter wie feingliedriger Musik auftreten. **Ute Lemper**, die deutsche Sängerin und Schauspielerin, wird am 15. Juli eine faszinierende Begegnung von Gesang und Poesie und von den Rhythmen und Harmonien Brasiliens präsentieren.

Zurück im Burghof wird am 16. Juli die Soulband **St. Paul & The Broken Bo-**



Ute Lempe

Fotos: Krusebild

nes dem STIMMEN-Publikum mit dampfenden Bläsern, flirrender Orgel und der einzigartigen Stimme von Frontmann Paul Janeway ordentlich einheizen. Kontrastär steht dagegen der Auftritt des Singer-Songwriters **Benjamin Clementine**, der am 17. Juli, in einem Rezital gleich, Harmonien ins Dramatische kippen wird und ein sehr empfindsames musikalisches Erlebnis verspricht.

Im Rosenfeldspark Lörrach ist die letzte Woche von STIMMEN 2017, vom 25. bis 30. Juli, mit dem «Festival-Wohnzimmer». Hier werden **Nina Attal**, **Blick Bassy**, **Rodrigo Leão & Scott Matthew**, **Jacob Collier**, **Faada Freddy**, **Fuel Fandango** und **Lambchop** für das besondere Festival-Feeling und unvergessliche musikalische Momente sorgen.

Das komplette Programm sowie aktuelle Infos rund ums Festival erhalten Sie unter [www.stimmen.com](http://www.stimmen.com)



Elbow

Foto: Andrew-Whitto

**Stimmen Festival 6.-30. Juli '17**

**BEGINNER ZZ TOP**  
**Elbow Lambchop**  
**Thomas Quasthoff L.A. SALAMI**  
**Faada Freddy Nina Attal Stiller**  
**GRACE JONES Has**  
**Christian Immler & Geir Draugsvoll**  
**Fuel Fandango Lure und 100 Stimmen**  
**ROBEAT Ute Lemper TOM ODELL**  
**Ala.ni Becca Stedens**  
**St. Paul & The Broken Bones**  
**China Moses Benjamin Clementine**  
**CHAKA KHAN**  
**Annie Goodchild Mia En Ly**  
**KONNI KASS Chordais THE RED DEVILS**  
**Petits Chanteurs de Strasbourg & Kinderchor Lörrach**  
**Fenne Lily**  
**Jordan Prince Saint Sister**  
**Bye Beneco**  
**Rodrigo Leão & Scott Matthew**  
**Jacob Collier**  
**FATCAT**

TICKETS: [WWW.STIMMEN.COM](http://WWW.STIMMEN.COM)

Premiumsponsoren:  
**Sparkasse** Lörrach-Rheinfelden  
**badenova** Energie. Tag für Tag

### Tickets zu gewinnen

STIMMEN stellt den Leserinnen und Lesern je 2 x 2 Karten für:

- **Ute Lemper, Arlesheim (15. Juli)**
- **Chaka Khan, Fatcat (Support) (19. Juli, Marktplatz Lörrach)**
- **Fuel Fandango, Bye Beneco (Support) (29. Juli, Rosenfeldspark Lörrach)**

für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 eine E-Mail an [insetate@riehener-zeitung.ch](mailto:insetate@riehener-zeitung.ch) oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen, senden. Stichwort «STIMMEN 2017». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

## Naturfreunde Schweiz

### Sektion Basel-Riehen

### Geführte Wanderungen

#### Wenn man sich alleine nicht traut

Für viele war es früher selbstverständlich, mit Verwandten oder Freunden Ausflüge in die Region zu unternehmen. Unsere Region präsentiert eine reichhaltige Vegetation und bietet mit ihren Geländeformen viel Abwechslung. Meistens war bei den Ausflügen auch eine gewisse körperliche Leistung gefordert und die Zufriedenheit nachher umso grösser. Im Lauf der Jahre haben sich Lebenssituationen verändert. Familie und Freundeskreis stehen für Ausflüge nicht mehr zur Verfügung und alleine traut man sich nicht auf den Weg.

#### Gemeinsam und geführt

Kommen Sie mit uns und lassen Sie sich auf Ihnen bekannten oder noch unbekanntem Wegen führen. Sie werden auf Menschen treffen, die in einer

ähnlichen Lage sind wie Sie selbst. Gemeinsame Gesprächsthemen werden sich bald ergeben, und das miteinander Erlebte verbindet schnell.

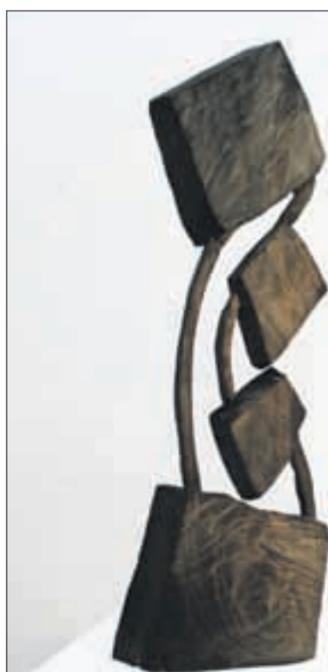
Jeden Mittwoch bieten wir Kurzwanderungen in der näheren Umgebung an und an einigen Sonntagen Ganztageswanderungen in der weiteren Region. Ein paar unserer Wanderausschreibungen finden Sie in dieser Ausgabe.

Zu unserem Programm gehören auch Ausfahrten mit dem Velo oder Reisen in ferne Länder. Ergänzend bieten wir für die Fitness das Nordic-Walking-Training an (warme Jahreszeit) oder Aquafit und Gymnastik 50+ (kältere Jahreszeit).

Weitere Infos erhalten Sie gerne unter Tel. 061 401 2067 oder 061 301 62 58 und im Internet unter [www.naturfreunde-nw.ch](http://www.naturfreunde-nw.ch) – Sektion Basel-Riehen.



Foto: Petra Pfisterer



### STAMMbaum

...noch hält alles zusammen...

#### Armin Göhringer Holzskulpturen und -reliefs

Ausstellung vom 14. Mai bis 25. Juni 2017

Apéro mit Künstlergespräch um 16 Uhr  
Sonntag, 18. Juni, 14–17 Uhr

Erweiterte Öffnungszeiten während der Art Basel  
Dienstag bis Sonntag, 13.–18. Juni jeweils 10–20 Uhr



Galerie Mollwo  
Gartengasse 10  
CH-4125 Riehen/Basel  
T/F +41 (0)61 641 16 78

Di-Fr 14–18, Sa 11–17  
und nach Vereinbarung  
[galerie@mollwo.ch](mailto:galerie@mollwo.ch)  
[www.mollwo.ch](http://www.mollwo.ch)

Die Galerie befindet sich beim Parkhaus, in der Nähe der Tramhaltestelle «Fondation Beyeler»



## 12. Basler Vocal Night: Starke Stimmen am 9. September 2017 im Zic Zac!

Die Vocal Night ist ein jährliches Konzert des Ateliers für Gesang mit dem Ziel, junge Gesangstalente zu fördern und ihnen das Handwerk des Musikmachens näher zu bringen.

Organisiert wird der Anlass von der Basler Sängerin und Gesangslehrerin Evelyne Péquignot. Als erfahrene Sängerin weiss sie um die magische Atmosphäre und den Reiz von Auftritten vor Publikum und ermöglicht ihren Gesangsschülern deshalb jedes Jahr einen professionellen und unvergesslichen Auftritt mit Live-Band.

Was 2006 im viel zu kleinen Sissys Place in Birsfelden seinen Lauf nahm, wurde zu einem Highlight, welchem inzwischen nicht nur Evelyne Péquignots Schützlinge das ganze Jahr über entgegenfiebern.

Seit 2007 findet die Vocal Night im beliebten Zic Zac in Allschwil statt, wel-



ches genug Platz bietet und von der Atmosphäre eine Traum-Location für ein Konzert dieser Grösse ist.

Die 12. Vocal Night findet unter dem Motto «Back to the 80's» statt und beglückt den Zuhörer mit Songs von Whitney Houston, Michael Jackson, Journey, Elton John und etlichen anderen Künstlern, welche von erfahreneren als auch weniger erfahrenen jungen Sängerinnen und Sängern performt werden.

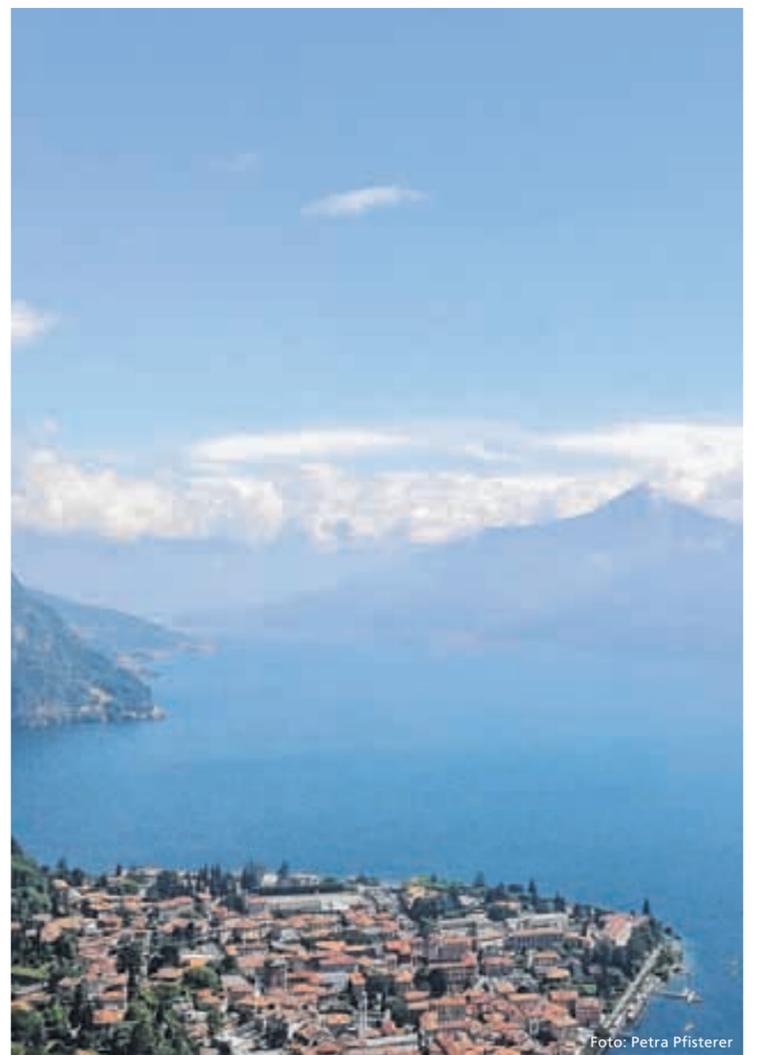
Anders als bei den Casting-Shows im Fernsehen, geht es an der Vocal Night ums Wesentliche: nämlich ums Musik-

machen. Sie erleben jede Menge Leidenschaft, Begeisterung und lauter tolle, bewegende Stimmen und einnehmende Persönlichkeiten, welche mit Sicherheit die eine oder andere Gänsehaut auslösen werden!

Begleitet werden die Sängerinnen und Sänger von einer hervorragenden Band, welche aus renommierten Musikern der Basler Musikszene besteht. Lassen Sie sich überraschen, wie viel Talent in Basel steckt, wir freuen uns auf Ihren Besuch am 9. September 2017!  
[www.vocal-night.ch](http://www.vocal-night.ch)

### Tickets zu gewinnen

Die 12. Basler «Vocal Night» stellt den Leserinnen und Lesern 4 x 2 VIP-Tickets für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 eine E-Mail an [inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch) oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Vocal Night». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



## Lavendelwochen in den Blumen- und Gartencentern Schmitt in Lörrach und Steul in Rheinfeldern!

Das Urlaubsfeeling vom Mittelmeer im eigenen Garten oder auf dem eigenen Balkon – mit Lavendel geht das ganz einfach. Die blauviolettten Blüten und der typische Duft lassen uns in die Ferne schweifen.

In der Zeit vom 10. bis zum 17. Juni dreht sich bei den Gartencentern

Schmitt in Lörrach und Steul in Rheinfeldern alles um Lavendel. Neben einer grossen Auswahl an Lavendelpflanzen gibt es auch Dekorationsideen mit Lavendel.

Ob Sie nun den typischen Duft in Form einer Duftkerze oder -Säckchens mit nach Hause nehmen wollen, oder

das Blauviolett auf Servietten, Tischwäsche und Geschirr bewundern möchten, es ist für jeden etwas dabei.

Für noch mehr Inspiration sorgt das Galeriecafé im Blumen- und Gartencenter Steul in Rheinfeldern. Dort bietet man Ihnen in dieser Zeit kulinarische Spezialitäten mit Lavendel. So

können Sie sich überzeugen, dass Lavendel nicht nur wohltuende Wirkungen hat, sondern das Aroma auch ein echter Genuss ist.

Geniessen Sie eine kleine Auszeit und entdecken Sie, wie einfach ein bisschen Mittelmeer für Heim und Garten ist!

### Lavendel- Woche



10.6. - 17.6.2017

Planen Sie jetzt schon Ihren Urlaub zu Hause!

Mit vielen Ideen zum Thema Lavendel holen Sie sich Mittelmeer-Feeling in den eigenen Garten, auf die Terrasse oder auf den Balkon! Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie.

**Gartenmöbel & Lounge**

**Sonnenschirme**

**BBQ - Shop & Grillseminare**

**Top-Service**

- ☛ Liefer- und Montageservice
- ☛ Zoll- und MwSt.-Service
- ☛ Entsorgung Ihrer alten Möbel und Grills

**3x Ihr Gartenprofi in der Region!**

[www.blumenschmitt.de](http://www.blumenschmitt.de)

[www.blumensteul.de](http://www.blumensteul.de)

[www.blumenschmitt.de](http://www.blumenschmitt.de)

79539 Lörrach Brombacherstr. 50

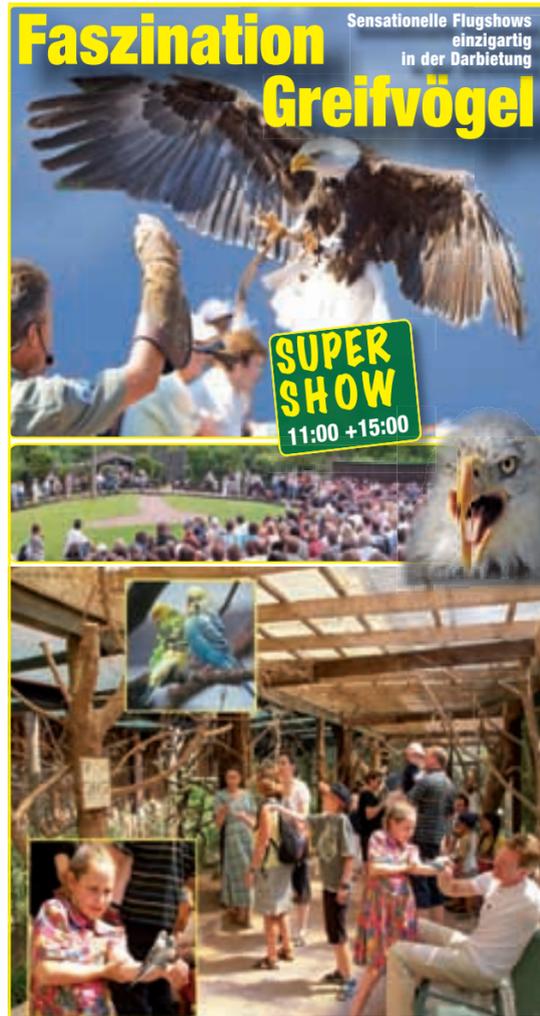
79618 Rheinfeldern Müßmattstr. 85

79589 Binzen Niederfeld 2



Foto: Bernadette Schoeffel

## Vogelpark Steinen – ein reizvolles Ausflugsziel in der Nähe von Basel



Der Vogelpark Steinen liegt im Dreiländereck Deutschland, Frankreich, Schweiz, Nähe Basel. Er ist eingebettet in die wunderbare, milde Landschaft des Südschwarzwalds. In einer Talsenke vom Verkehr abgeschirmt, bietet die weitläufige Parklandschaft vielen Vogelkostbarkeiten aus aller Welt ein prächtiges Zuhause. Auch Berber- und Kapuzineraffen sind hier anzutreffen. Im Nahbereich des Parkeingangs befindet sich auf einer kleinen Anhöhe, für jeden gut erreichbar, die Falkneranlage mit ca. 600 Sitzplätzen und einem herrlichen Ausblick auf die reizvolle Landschaft, die den Vogelpark umgibt.



Hier können die Besucher täglich jeweils um 11 und 15 Uhr die rasanten Flüge der Greifvögel erleben sowie deren akrobatischen Fangübungen in der Luft beobachten. Sensationelle Flugshows, einzigartig in der Darbietung! Nach den Greifvogel-Flugshows kann man einen zahmen Uhu streicheln. Um 12 und 16 Uhr erfolgen die moderierten Berberaffen-Fütterungen, Futter gibts gratis. Auch bei den übrigen Attraktionen des Parks, wie z.B. den begehbaren Sittich-, Känguru- und Kronenkranch-Freigehegen, dem ca. 500 m<sup>2</sup> grossen Vogelkundehaus gibt es Interessantes zu entdecken.

Mit diesen Highlights bietet der Vogelpark Steinen ein spannendes Freizeitangebot für Jung und Alt. Für Greifvogelfans wird von Mai bis Oktober ein Falkner-Spezialprogramm angeboten. In der Ferienzeit können Kids zwischen 6–16 Jahre an vier Angeboten teilnehmen wie z.B. «ein Tag Tierpfleger» oder «Falkner». Einblick hinter die Kulissen bietet die Biologin und Lehrerin Renate Spanke nach Terminabstimmung. Sie ist auch Ansprechpartner für Parkführungen und Kindergeburtstage. Unter dem Motto «Spielend Lernen» gibt es Vogelpark-Rallies wo jeder mitmachen kann. Im Park stehen vier Infotafeln zum Thema: Greifvögel – Affen – Vögel – und Bäume. Teilnehmerblätter gibts an der Vogelpark-Kasse. Vorhanden sind: ein Imbiss-Kiosk, eine Kaffee- und Vesperstube, mehrere Freiterrassen, acht Grillplätze, teils mit Schutzhütten, ein Kräutergarten und eine Wasserretanlage mit Barfusspfad, wo man sich an heissen Tagen erfrischen kann. Für Kids stehen zwei Kinderspielplätze zur Verfügung, sodass ein Ganztagsaufenthalt möglich ist.



**Öffnungszeiten:**  
Mitte März bis Anfang November von 10 bis 17 Uhr. An Sonn- und Feiertagen sowie in der Ferienzeit Juli, August, September, ist der Park länger geöffnet.  
Parkkasse: Tel. 00497627 7420  
info@vogelpark-steinen.de  
www.vogelpark-steinen.de.



### Eintrittskarten zu gewinnen

Der Vogelpark Steinen stellt den Leserinnen und Lesern **12 Eintrittskarten** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 eine E-Mail an [inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch) oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Vogelpark». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



### 50 Jahre REHAB Basel

Unter dem Patronat der Zünfte und Gesellschaften der Stadt Basel.



Im Burgfelderhof 40, CH-4055 Basel



### Tickets für Vorpremiere zu gewinnen

Hochrhein Musicals stellt den Leserinnen und Lesern **3 x 2 Tickets** für die Vorpremiere von **Happy Landing – Das Musical** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 eine E-Mail an [inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch) oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Happy Landing». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

## KuBa Freizeitcenter Rheinfelden – Das Strandbad in Rheinfelden

ra. Wer sich nicht entscheiden kann zwischen plantschen im Pool oder Schwimmen im Rhein, ist hier beim KuBa Freizeitcenter in Rheinfelden genau richtig!

Das Wasser in den Schwimmbecken ist beheizt und somit fällt die Temperatur nie unter angenehme 23°C. Wer es lieber natürlich mag, kann direkt im Rhein schwimmen gehen.

Für die abenteuerlustigen Besucherinnen und Besucher haben wir eine Röhren- und eine Speedrutsche und natürlich darf der Strömungskanal auch nicht fehlen! Wer noch mehr Adrenalin mag, der hat einen Sprungturm direkt in den Rhein.

Den sportbegeisterten Besuchern bieten wir die Möglichkeit Volleyball oder Tischtennis zu spielen, ebenfalls haben wir kleine Fussballtore und auch Disc-Golf.

Für die Kleinen unter 12 Jahren haben wir das Black Pearl Piratenschiff um zu klettern, hüpfen und sich auszu-

toben. Lassen Sie Ihre Kinder eintauchen in die Welt der Piraten!

Das KuBa Freizeitcenter ist aus diesem Grund etwas für die ganze Familie, hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Das Freizeitcenter ist täglich von 9.30 – 20 Uhr für Sie geöffnet. Um Ihnen die Anreise zu erleichtern, haben wir für unsere Besucher 500 Gratis-Parkplätze. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.



KuBa Freizeitcenter AG  
Baslerstrasse 72  
CH-4310 Rheinfelden  
Telefon 061 833 02 36 /35  
www.kuba-rheinfelden.ch



### Eintrittskarten zu gewinnen

Das KuBa Freizeitcenter stellt den Leserinnen und Lesern **3 x 2 Eintrittskarten** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 eine E-Mail an [inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch) oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen, senden. Stichwort «KuBa». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

## Malevich, Kandinsky und revolutionäres Porzellan

**Kunst und weisses Gold russischer Meister von 1917 bis 1927 noch bis 8. Oktober 2017**

Russisches Porzellan aus der Zeit von 1917 bis 1927 spiegelt die dramatischen Veränderungen im Leben Russlands wider. Charakteristisch sind die völlig neuartigen, thematisch aktuellen Dekors. Entstanden in der Atmosphäre der russischen Revolution, war das *weisse Gold* der 1920er Jahre nicht auf propagandistische und aufklärerische Aufgaben beschränkt. Viele hervorragende Künstler wandten sich in jener Zeit der industriellen Kunst als derjenigen Kunstform zu, welche am ehesten die breiten Massen erreichen konnte. Technisch höchst versierte Ausführende modellierten nach den Entwürfen der Künstler. Diese Kom-

bination brachte unglaublich schöne, noch nie gesehene Porzellanobjekte hervor, welche oft nur als Einzelstücke oder in kleinen Serien hergestellt wurden.

In dieser einzigartigen Sonderausstellung werden erstmals über 300 ausgewählte Porzellanobjekte der erlesenen Privatsammlung öffentlich gezeigt. Zu sehen sind Kreationen von 64 Avantgardekünstlern wie Kazimir Malevich, Vasily Kandinsky oder Nikolai Suetin, um nur einige der bedeutendsten zu nennen. Abgerundet wird die Ausstellung mit Zeichnungen und Entwürfen dieser bekanntesten Repräsentanten und von David Yakerson.

Lassen Sie sich von einer atemberaubend kreativen Epoche Russlands inspirieren, die viel Neues und Überraschendes bereithält.

### Facts & Figures

#### Öffnungszeiten:

Museum, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr

Museum, im Dezember täglich von 10 bis 18 Uhr.

Ristorante La Sosta und Boutique, täglich von 9.30 bis 18 Uhr

Für das Spielzeug Welten Museum Basel sind der Schweizer Museumspass und der Museums-PASS gültig.

#### Eintritt

CHF 7.–/5.–

Kinder bis 16 Jahre haben freien Eintritt und nur in Begleitung Erwachsener.

Kein Zuschlag für die Sonderausstellung. Das Gebäude ist rollstuhlgängig.



**MALEVICH  
KANDINSKY  
UND REVOLUTIONÄRES  
PORZELLAN**

Kunst und *weisses Gold* russischer Meister von 1917 bis 1927 | Sonderausstellung, 22. April 2017 – 8. Oktober 2017

Museum, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr  
Ristorante La Sosta und Boutique, täglich von 9.30 bis 18 Uhr  
Steinenvorstadt 1, CH-4051 Basel | Das Gebäude ist rollstuhlgängig. | [www.swmb.museum](http://www.swmb.museum)

**Spielzeug Welten  
Museum Basel**

## Veranstaltungstechnik und Eventequipment vom Profi

[www.mimusto.ch](http://www.mimusto.ch) | +41 (0)79 420 69 62

EVENTS | STUDIO | INFORMATIK

**MIMUSTO MULTIMEDIA**  
CREATIVE | MEDIA | AGENCY

MIMUSTO AUDIO | VIDEO | FOTO | MUSIC | EVENT | IT



Foto: Bernadette Schoeffel

Foto: Rolf/pixelio.de

## Motocross Roggenburg: Spektakel und Spitzensport live ...

World Championship Motocross Sidecar  
**ROGGENBURG**  
 26./27. AUG. 2017



Sponsoren: SHIMANO, YAMAHA, MOTUL, RAIFFEISEN, TOFF, INSS, TESSON

**Schweizermeisterschaft NatOpen/Senior**  
 TOFF Women MX Cup / YZ-Cup / Regional Open



Am 26. und 27. August 2017 führt der Moto-Club Roggenburg/BL sein Internationales Motocross durch. Der traditionelle Anlass findet zum 45. Mal statt. Es sind folgende Rennen angesagt: Weltmeisterschaftsläufe der Seitenwagen, Läufe zählend zur Schweizermeisterschaft in der Kategorie NationalOpen/Senior, im Women MX Cup und YZ-Cup wird ebenfalls um Meisterschaftspunkte gefahren. Im weiteren Rahmenprogramm dürfen sich nicht-lizenzierte Fahrer in der Klasse Regional Open auf der WM-Strecke messen. Es werden ca. 200 Athleten aus 12 Nationen am Start sein.

Bei den Seitenwagen finden am Samstag Ausscheidungsrennen statt, denn am Sonntag sind für die beiden WM-Läufe nur 30 – plus 2 Reserveteams – zugelassen.

Die anspruchsvolle Naturstrecke fordert von den Athleten fahrerisches Können und Ausdauer. Die Zuschauer

haben beinahe 100 Prozent Sicht auf den gesamten Streckenverlauf. Sowohl für Menschen aus der Region, wie für Motocross-Fans aus der ganzen Schweiz und Europa, ist Roggenburg ein begehrter Treffpunkt. Neben den aktiven Athleten sind ebenfalls ehemalige Weltmeister und Spitzenfahrer anzutreffen.

Im beliebten Kinderland kann der zukünftige Nachwuchs, unter Aufsicht, die Faszination des Motorsportes auf einer Mini Cross Piste kennenlernen.

Am Freitagabend bietet der MC Roggenburg bereits Festbetrieb mit DJ

und Barbetrieb an. Am Samstagabend findet die Fahrervorstellung der 30+2 qualifizierten Seitenwagen-Teams in der Festhalle statt, danach ist wiederum Festbetriebe mit DJ und Barbetrieb angesagt.

In der Festhalle sowie an den Aussenposten gibt es Verpflegungsmöglichkeiten. Neben dem Auto- und Motorradparking in der Nähe der Strecke haben die Besucher die Möglichkeit zu campieren.

Weitere Informationen finden Sie auf: [www.mc-roggenburg.ch](http://www.mc-roggenburg.ch)

### Tickets zu gewinnen

Der Moto-Club Roggenburg stellt den Leserinnen und Lesern 5 x 2 Tickets für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 eine E-Mail an [inserte@riehener-zeitung.ch](mailto:inserte@riehener-zeitung.ch) oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Motocross». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



Foto: Bernadette Schoeffel

**JAZZ**  
 UF EM  
 PLATZ




**Eintritt frei!**

**Samstag, 15. Juli ab 17.30 Uhr**  
**Muttenser Dorfkern**

- Riviera Jazz Connection
- The Andreas Baer Trio Plus One
- The Primatics
- Travellin' Brothers
- Casa Loma Jazz Band
- Strawberry Jam
- Pascal Geiser Band



Hauptsponsor:

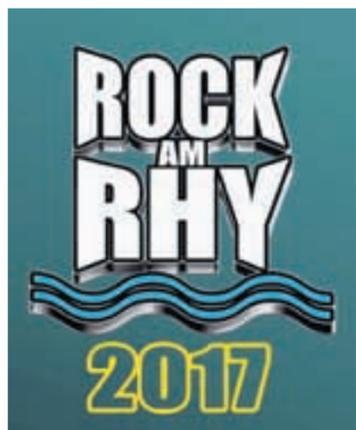
**RAIFFEISEN**

[www.jazzufemplatz.ch](http://www.jazzufemplatz.ch)

Patronatsgeber:

**breitband.ch**

## Rock am Rhy 7./8. Juli 2017 Open Air Musikfestival am Yachthafen Weil



Der Musikverein Haltingen und der Rollsportverein Weil veranstalten in Kooperation mit dem Kulturamt Weil am Rhein bereits zum vierten Mal das Open-Air-Festival Rock am Rhy direkt am Rhein auf dem Gelände des Yachthafens. Es erwartet euch ein spezielles Ambiente, eine kulinarische Vielfalt und ein abwechslungsreiches und attraktives Musikangebot.

Einen herzlichen Dank an das Gasthaus am Bootssteg für die Unterstützung der Veranstaltung. Dieses Jahr spielen unter anderem die bekannte Bad Temper Joe Band. **Bad Temper Joe** – dieser Name steht für Blues. Das ist der richtige, wahre, aber ungewöhnliche Blues. Bad Temper Joes Stern am deutschen Blueshimmel gab es schon länger, nun, mit der Bad Temper Joe Band, leuchtet er noch heller.

**Cell of Hell.** Diese vierköpfige internationale Hard Rock Band besticht durch ihre aussergewöhnliche Besetzung und ihren eigenen unverwechselbaren Sound. Die Musiker haben sich 2014 gefunden und ihr Projekt Cell of

Hell auf die Beine gestellt, seither rocken sie mit riesigem Erfolg die Bühnen.

Die **Soul Sisters** sind da – beste Unterhaltung garantiert! Die Santana-Revival Band aus Südbaden hat den GROOVE und den SOUL in ihrem Blut, das FEUER und die LEIDENSCHAFT für die MUSIK. So bringt die Band den Sound und das Lebensgefühl von Santana echt und authentisch auf die Bühne – und in die Beine des Publikums!

Nach den Livebands gegen 0:00 Uhr halten DJs mit der After-Show-Party die Stimmung. Das Gasthaus am Bootssteg, die Cocktailbar mit Palmen und gute Musik bilden am Yachthafen ein stimmungsvolles Ambiente. Für Speis und Trank sorgen der Musikverein, der Rollsportverein und die Metzgerei Lederer. Für die Sicherheit sorgen Polizei, DRK, DLRG und ein externer Security-Dienst.

### Vorverkaufsstellen:

*Gasthaus am Bootssteg  
Altestr. 129, Weil am Rhein  
Tel.: 0049 7621 6650450*

*Kramer Meier Service  
Hauptstrasse 260, Weil am Rhein  
Tel.: 0049 7621 71180*

*Buchhandlung Lindow  
Hinterdorfstrasse 34, Weil am Rhein  
Tel.: 0049 7621 71334  
Sit in Kellergalerie  
Oberbaselweg 19, Weil am Rhein  
Tel.: 0049 7621 791168*

*Elektro- Radio Bucher  
Freiburger Strasse 94, Weil am Rhein –  
Haltingen  
Tel.: 0049 7621 6737*

**E-Mail-Bestellung:**  
*tickets@rockamrhy.de  
www.rockamrhy.de  
www.facebook.com/rockamrhy*

## Tierpark Lange Erlen

Ein Besuch im Tierpark Lange Erlen lohnt sich zu jeder Jahreszeit. Gerade jetzt im Frühsommer gibt es viel zu entdecken. Zahlreiche Jungtiere erkunden neugierig ihre Umgebung und die wunderschöne Parklandschaft lädt zu entspannenden Spaziergängen ein.

Viel Betrieb herrscht zu dieser Zeit bei den Füchsen. Oft sind diese däm-

merungs- und nachtaktiven Tiere nur mit Geduld und Glück zu entdecken. Nun hat die Fähe auch dieses Jahr wieder Junge in ihrem selbst gegrabenen Bau auf die Welt gebracht. Noch sieht man sie kaum draussen, aber bald wird man diese bei ausgelassenen Spielen beobachten können. Auch dieses Jahr sind im Tierpark vier jun-

gen Diepholzer Gänse geschlüpft. Die kleinen Gänseküken sind bereits gross geworden und verlieren nun nach und nach ihr flauschiges graues Daunengekleid. Sie werden aber weiterhin von ihren Eltern gut bewacht und umsorgt. Mitte Mai sind sieben kleine Wollschweine auf die Welt gekommen. Wie ihre wilden Verwandten, die Wildschweine haben die Ferkel zur Tarnung ein gestreiftes Fellkleid.

Immer etwas läuft bei den Kapuzineraffen! Mit ihrer quirligen Art und der ausgeprägten Mimik sind sie die Lieblinge aller kleinen Parkbesucher! Das im Frühling geborene Kapuzinerräffchen klammert sich noch oft an den Rücken seiner Mutter und wechselt nur zum Trinken auf die Bauchseite.

Spaziert man durch den Erlebnishof, sind auch dort viele Jungtiere zu entdecken. Bei den Hauskaninchen und Meerschweinchen gab es zahlreiche Junge und auch bei den Wildtruten sind zurzeit mehrere Junge zu bestaunen.

### Öffnungszeiten:

*Mai bis Oktober täglich 8 – 18 Uhr*

### Informationen:

*Tierpark Lange Erlen  
Tel. 061 681 43 44  
www.erlen-verein.ch*



Foto: Christian Bär/pixelio.de

## Tickets zu gewinnen

Rock am Rhy stellt den Leserinnen und Lesern **3x2 Tickets** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 eine E-Mail an [inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch) oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Rock am Rhy». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



Foto: Rainer Sturm/pixelio.de

## INTERNATIONALES BLÄSERFESTIVAL WEIL AM RHEIN 2017

**Von Heavytones und Fättem Blech. Das Internationale Bläserfestival wird in diesem Jahr vom 22. bis 24. Juni in der Innenstadt zwischen Rathausplatz und Sparkassenplatz wieder Tausende von Besuchern anziehen.**

Die Spitzengruppen aus den Bereich Weltmusik, Folkrock, Ska, Blues und Jazz, Bigband-Musik und Marching Bands auf den beiden Bühnen und in der dann verkehrsfreien Innenstadt erleben wollen.

Das Flair des Festivals bei freiem Eintritt zieht inzwischen Besucher

aus einem weiten Umkreis im Dreiländ an. Das Programm liest sich wie das «Who is Who» der Brass-Szene – und anderer Highlights der Bläsermusik. Wie z.B. die Heavytones, die wohl bekannteste Band des Deutschen Fernsehens mit Rock, Pop, Funk und Jazz in Perfektion, oder Réalta, der neue Stern am Firmament des Irish Folk-Realta heisst der Gruppenname auch auf gälisch. Oder das Carlama Orkestar, die Balkan Funkateers, die SurfPunk-KrautRock-PolkaSka-Gruppe Polkaholix. Auf vielfachen Wunsch gibt es auch drei Bühnen-Revivals

beim Bläserfestival: die Music Monks und Rhythm'n'Blues-Star Albie Donnelly mit seiner Formation Saxplosion sowie die Paradise Band. Daneben natürlich auch Bigbands und eine Gruppe, die im Namen alles vereint, was das hippe Bläserfestival ausmacht: Fättes Blech.

Bekannte Winzer der Region und verschiedene Gastronomie-Betriebe verwöhnen die Besucher mit ihren Spezialitäten beim Weindorf auf dem Rathausplatz. Darüber hinaus warten zwei Bierbrunnen, eine brasilianische Bar, Food-Trucks und unterschiedlichste Speisenangebote auf ihr Publikum.

Das Festival wird eröffnet am Donnerstag, den 22. Juni, auf der Weindorf-Bühne in Anwesenheit der Markgräfler Weinprinzessin und der Markgräfler Trachtengruppe.

Mit öffentlichem Verkehr erreicht man das Bläserfestival gut, pünktlich und sicher:

**Innenstadt zwischen Rathausplatz und Sparkassenplatz (freier Eintritt).** Tram 8, Endstation und Bus 55 (Bad. Bahnhof) und 16, die Bushaltestellen auf der Hauptstrasse im Festival-Bereich werden verlegt auf die Humboldtstrasse.

### Umleitungen und Verkehrseinschränkungen:

Der Parkplatz auf dem Sparkassenplatz wird voraussichtlich ab Dienstagabend gesperrt; dafür können Kunden und Besucher die Tiefgarage bis zum Festivalende und bis Sonntagabend kostenfrei nutzen.

Während der Festivalabende werden die Hauptstrasse und der Bereich der Schillerstrasse zwischen Ärztehaus und Hauptstrasse ab 18 Uhr gesperrt. Tagsüber und nach Festivalende um 24 Uhr sind die Strassen befahrbar.

Der Wochenmarkt findet am Mittwoch auf dem Rathausplatz statt, am Samstag auf der Schillerstrasse.

Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.blaeserfestival.de](http://www.blaeserfestival.de).



## KIESWERK OPEN AIR 2017

**Geniessen Sie Filmabende in den Traumgefilde des Dreiländergartens.**

Ende Juli ist der Dreiländergarten zwischen Kieswerk und Hadid-Bau wieder das Traumgefilde für die Freunde dieser einmaligen Verbindung aktueller Kino-Filme, gelebter Kunst und authentischer Musik. Das Kieswerk Open Air des städtischen Kulturamtes bietet an elf Abenden vom 27. Juli bis 6. August wieder moderne Kino-Technik, eine aktuelle Filmauswahl und romantische AtmosphärebeizahlreichenGetränke- und Speise-Angeboten an. Die Filmauswahl wird ab Mitte Juni veröffentlicht. Künstlerische Live-Darbietungen und Live-

Musik auf zwei Bühnen bieten auch von 19 Uhr bis zum Filmbeginn um 21.30 Uhr spannende Unterhaltung. Viele Besucher kommen am frühen Abend, um das einmalige Fluidum in den einstigen Gärten der Zukunft zu erleben, mit Freunden gut zu essen – dieses Mal mit Klavier-Musik – oder die Kunstausstellungen anzuschauen. Im Kieswerk sind spannende Arbeiten der beiden Kieswerk-Künstler Volker Scheurer und Ania Dziezewska und einiger bekannter polnischer Künstler zu sehen.

Im Dreiländergarten werden ausserdem zahlreiche weitere Festivals veranstaltet. Einen Überblick kann man unter [www.weiler-kultur.de](http://www.weiler-kultur.de) verschaffen.

Ab Mitte Juli beginnt der Verkauf der Festivalpässe und der Vorverkauf von jeweils 200 Karten pro Abend. Geparkt werden darf wegen der Wasserschutz-Zone nicht mehr auf den umliegenden Wiesen. Dafür darf der Parkplatz des Laguna-Freizeitbades von Festival-Besuchern kostenlos benutzt werden. Natürlich steht vor allem der Parkplatz am Dreiländergarten zur Verfügung. Wir empfehlen aber den Besuch mit dem Fahrrad.

### Kino-Programm

Komödien, Programmokino, Dramen und Naturdoku-Filme für ein erwachsenes Kino-Publikum für alle Generationen, anspruchsvolle und daneben



einfach unterhaltsame Streifen – das macht die Auswahl der Kino-Filme für das Kieswerk Open Air aus. Das endgültige Programm wird auf [www.kieswerk-open-air.de](http://www.kieswerk-open-air.de) veröffentlicht.

### Organisation und Beteiligung

Tonio Passlick, Gabi Trefzer, Ute Keilbach, Manuela Bautz (Kulturamt/Festival-Orga-Team)

Technisches Team: Filmtechniker von EvenTed, Alexei Demczuk (Elektriker), Artur Schweigler (Toilettenbetreuung und Platzreinigung), Security-Team von Stephan Geillinger, DRK-Mitarbeiter, Kassen-Team von Marcus Reichenbach (reell-Werbung), Oliver Welti (Website und Foto-Doku), Philipp Lederer (Grafik), Druckerei Claas.

### Musik:

Paul Moser (Bühne Kieswerk), Gerd Maier (Bühne Blaues Zelt) und Walter Schneider (Ton- und Lichttechnik)

Partner der beiden Häuser und Caterer: Joachim Lederer (Hadid-Bau) und Volker Scheurer /Ania Dziezewska (Kunstraum Kieswerk)

### Weiteres Catering:

Horst Völker (Gasthaus Erdmannshöhle Hasel), King of Wrap-Team, Lothar Luboschik und Detlef Schürtzmann (Grillwürste und Cocktails), Nina Ulrich (Waffeln), Joachim Pfeifer (Air-Stream und KaffeeBarMobil) und fast 200 ehrenamtliche Helfer.

### Viele unsichtbare Helfer hinter den Kulissen:

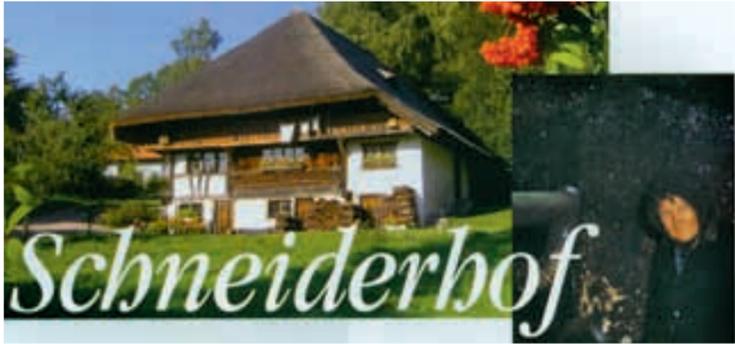
Betriebshof (Auf- und Abbau), Rathaus-Abteilungen von Ordnungsamt bis Bauamt, Hauptamt bis LGS.

### Tickets zu gewinnen

Das Kieswerk Open Air stellt den Leserinnen und Lesern **10 Freikarten** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 eine E-Mail an [inserate@riehener-zeitung.de](mailto:inserate@riehener-zeitung.de) oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Kieswerk». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



## Schneiderhof in Kirchhausen



Im Jahre 1696 wurde der Schneiderhof in Kirchhausen erbaut. Das über 300 Jahre alte Gebäude ist ein Schwarzwaldhaus der Vorbergzone, welches in seiner Ursprünglichkeit bis heute fast unverändert erhalten ist. Es bietet als

Bauernhausmuseum Schneiderhof seinen Besuchern ein anschauliches Bild über die Lebens- und Arbeitsweisen unserer Vorfahren. Wenn der Gast über die Schwelle des Hauses tritt, fühlt er sich in frühere Jahrhunderte



Das Seil wird immer länger

Fotos: zVg



Beim Nagelschmied



Weckli, Anke, Guetseli

zurückversetzt. Man hat den Eindruck, dass der Hof «lebt» und die Bauern nur gerade auf dem Feld sind. Frau Berta Schneider bewirtschaftete diesen Hof bis zu ihrem 89. Lebensjahr; sie verstarb 91-jährig am 1. Mai 1986. Vorwort aus: «Jürgen Kammerer: Berta Schneider – Ihr Leben – Erinnerungen: «Berta Schneider ist es zu verdanken, dass im Schneiderhof die Zeit stehen blieb; dass wir das Anwesen in seiner Ursprünglichkeit, im Zustand vergangener Jahrhunderte, in die Gegenwart retten konnten. Die familiäre Situation der Schneiders, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der 20er-Jahre und der Umstand, dass Berta keine Nachkommen hatte, für die sie hätte vorsorgen müssen, waren hierfür sicher mitentscheidend. Es war aber auch Bertas ureigener Lebenseinstellung, ihrer Genügsamkeit und Schaffenskraft zuzuschreiben und nicht zuletzt ihrem Eigenwillen mit einem gehörigen Schuss Bauernschläue.

### Aktionstage

Jeden 1. Samstag im Monat finden Aktionstage unter dem Motto: «Leben und Arbeiten wie vor 100 Jahren» statt; zum Mitmachen oder Zuschauen.

- Seegrasseile drehen + Nägel schmieden (1. Juli)
- Weckli bache, Anke mache un Guetseli koche (5. Aug.)
- Vom Flachs zum Leinenhemd (2. Sept.)
- ... oder ein «Hock bi de Berta mit Speckvesper un Gschichtli» (ab 15 Personen mit freier Terminwahl)

Geöffnet ist das Museum von Ostern bis November; an Sonn- und Feiertagen von 13 bis 17 Uhr; Mittwoch und Samstag von 15 bis 17 Uhr; die Führungen beginnen zu jeder vollen Stunde; die letzte um 16 Uhr. Für Gruppen besteht auch ausserhalb der Öffnungszeiten – das ganze Jahr über – die Möglichkeit, den Schneiderhof zu besichtigen. Info: Telefon +49 7629 15 53, [www.bauernhausmuseum-schneiderhof.de](http://www.bauernhausmuseum-schneiderhof.de)

## Der Mensch im Fokus

**Mit Robert Artur Wroblewski hat das Team von Die Zahnärzte.ch in Riehen Bahnhof seit dem 1. Mai 2017 einen vielseitigen Zahnarzt mehr an Bord, der die Philosophie der Praxis ganz bewusst mitträgt: Den Menschen immer im Fokus zu behalten.**

Dies bestätigt der 58-jährige Familienvater, der seit 2004 als Zahnarzt in der Schweiz praktiziert, auch im Interview: «Für mich ist es immer wichtig, den Menschen, den ich behandle, als Ganzes zu sehen – von der ersten Begegnung bis zum Abschluss der Behandlung. Nur so kann ein ganzheitliches, passendes Konzept erstellt und das Endergebnis bereits vor Beginn der Behandlung realistisch abgeschätzt werden.»

### Theorie und Praxis vereinen

Am Ball zu bleiben ist ganz besonders in der Zahnmedizin enorm wichtig. Wroblewski erklärt: «Bei immer neuen Materialien und Technologien ist Weiterbildung als Zahnarzt ein absolutes Muss. Das kommt mir persönlich sehr entgegen, denn ich möchte die Möglichkeiten, die die Zahnmedizin heute bietet, nicht nur theoretisch sondern auch praktisch nutzen. Nur so ist es möglich, beispielsweise in der Implantologie anspruchsvolle Fälle kompetent behandeln zu können.»

### Schwierige Entscheidung

Jeder Mensch muss in seinem Leben Entscheidungen treffen, so auch Robert Wroblewski: «Als ich mein Jura-Studium abgeschlossen hatte, wurde mir klar, dass ich nicht den Rest meines Lebens an einem Schreibtisch hinter Aktenstapeln verbringen wollte. So habe ich – geprägt von meinem medizinischen Umfeld – den Entschluss gefasst, Zahnmedizin zu studieren. Dies war wohl eine der schwierigsten Entscheidungen in meinem Leben, und ich habe sie bis heute noch nie bereut.»

### Vielseitig interessiert

Auch in seiner Freizeit wird es dem Zahnarzt nie langweilig: «Geschichte und Makro-Oekonomie sind meine Leidenschaft. Aber auch Musik, Tanz und Theater gehören zu meinem Leben. Ich bin schon viel gereist und habe einiges von der Welt gesehen. Wenn ich spontan einen Wunsch frei hätte, würde ich mir gern New York von Woody Allen zeigen lassen und danach in seinem Jazz Club mit ihm über den Sinn des Lebens sinnieren.»

Nathalie C. Beck

Weitere Informationen:  
Die Zahnärzte.ch  
Bahnhofstrasse 25, Riehen  
T 061 641 11 15  
[diezahnaerzte-riehen.ch](http://diezahnaerzte-riehen.ch)



Dr. med. dent. Randolf Kwasniak  
Wurzelkanalbehandlungen,  
Kronen-Brückentechnik,  
Implantologie

Dr. Dr. Ulrich Thomas  
Oralchirurgie, Weisheitszähne,  
25 Jahre Implantologie,  
Ästhetische Zahnheilkunde,  
Sanierungen in Vollnarkose

Dr. med. dent.  
Giedré Thomas  
Kieferorthopädie,  
unsichtbare Spangen,  
Invisalign

med. dent. Agne Grukauskienė  
Konservierende Zahnheilkunde,  
weisse Ästhetik, Keramik-  
restaurationen, Wurzelkanal-  
behandlungen

med. dent. Robert Artur  
Wroblewski  
Allgemeine Zahnheilkunde,  
Kronen-Brückentechnik,  
Implantologie



Foto: Gerd Fischer/pixelio.de

## DIE ZAHNÄRZTE.CH

Riehen, Bahnhof – weil Wissen und Erfahrung zählen.

Unsere Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 8 – 20 Uhr  
Sa 9 – 13 Uhr

Notfälle werden während der Öffnungszeiten behandelt, Voranmeldung erwünscht.

25 Jahre Erfahrung in Implantologie

Dr. Giedré Thomas, Master of Science  
Kieferorthopädie (MSc)  
Dr. Dr. Ulrich Thomas, Fachzahnarzt für Oralchirurgie, 25 Jahre Erfahrung  
Implantologie

[diezahnaerzte-riehen.ch](http://diezahnaerzte-riehen.ch), Bahnhofstr. 25, 061 641 11 15

## Open Air im Park 2017

**BAD KROZINGEN. Vom 15. Juli bis 4. August 2017 verwandelt sich der idyllische Kurpark für das Open Air im Park in eine Freilichtbühne. Mit den im Grünen bietet der Veranstalter, die Kur und Bäder GmbH Bad Krozingen, ein abwechslungsreiches Musik- und Unterhaltungsprogramm.**

Auftakt-Veranstaltung zum Open Air im Park 2017 ist das traditionelle **Lichterfest**, das jedes Jahr tausende von Besuchern anlockt. Am Samstag, dem 15. Juli, verwandelt sich der Kurpark mit über 15000 Kerzen und 1000 japanischen Bambuslaternen in ein funkelndes Lichtermeer. Liebevoll ausgeschmückte Lauben und Stände örtli-



Lichterfest

cher Vereine und Firmen sorgen für das leibliche Wohl der Besucher. Es folgt ein musikalischer Sonntag, am 16. Juli, mit buntem Unterhaltungs- und Familienprogramm, Hüpfburg, Kindereisenbahn, Trampolin, Karussell und historischen Traktoren. Ein grosses Feuerwerk gegen 23.00 Uhr rundet das Lichterfest ab.

Am Freitag, dem 21. Juli, ab 20 Uhr kommt **Supertramp's Roger Hodgson** mit seiner Band zum Open Air im Park. Roger Hodgson war im Jahr 1969 einer der Gründer von Supertramp und gehörte bis zu seinem Ausstieg 1983 zur Band. Während der 14 Jahre seiner Mitgliedschaft komponierte, sang und arrangierte er die meisten der dauer-

haften Rock-Standards, welche Supertramp zu einem weltweiten Phänomen machten. Roger Hodgsons Stimme gilt als eine der markantesten in der Rockgeschichte. Seine zeitlosen Klassiker wie «Give a Little Bit», «The Logical Song», «Dreamer», «Take the Long Way Home», «Breakfast in America», «School», «Fool's Overture» und «It's Raining Again» sorgten dafür, dass mehr als 60 Millionen Alben verkauft wurden. Im Kurpark werden neben den Supertramp-Hits viele weitere Klassiker von Roger Hodgson und seiner vierköpfigen Band zu hören sein.

Mit **Justus Frantz und der Philharmonie der Nationen** gibt es am Dienstag, den 25. Juli, ab 20 Uhr «Klassik pur» unter dem Sternenhimmel im Kurpark. Das Orchester gilt als Klangkörper mit Weltniveau. Es eröffnet talentierten Musikern aus aller Welt eine hervorragende Chance, jenseits von kulturellen und internationalen Grenzen, auf den grossen Bühnen weltweit zu konzertieren. Seit mehr als 30



Justus Frantz und die Philharmonie der Nationen

Jahren ist Professor Justus Frantz ein international erfolgreicher Pianist und Dirigent. Um die klassische Musik hat er sich unzählige Male verdient gemacht: Immer wieder entdeckt und fördert er junge Musiktalente. Er gastiert zum 15. Mal beim Open Air im Park.

Die Fans der Schlager- und Volksmusikszene dürfen sich auf einen **Galaabend** am Donnerstag, den 27. Juli, ab 20 Uhr mit **Hansi Hinterseer**, den Feldbergern und Liane freuen. Hansi Hinterseer ist die Ikone der Volks- und Schlagermusik und gehört seit über 20 Jahren zu den anerkanntesten Künstlern in der Branche. Der ehemalige Weltcupssieger im Riesenslalom erhielt bereits zahlreiche Auszeichnungen. Die **Feldberger** oder auch die Spass-GmbH aus dem Hochschwarzwald sind für ihre Gute-Laune-Lieder und ihren besonderen Charme bekannt. Li-



Hansi Hinterseer

ane zählt zu den strahlenden Sternen am Schlagerhimmel und ist eine der erfolgreichsten Stars aus Baden-Württemberg.

Am Freitag, den 28. Juli, ab 20 Uhr kommt **Max Giesinger & Band** zum Open Air im Park. Der deutsche Sänger, der durch die Castingshow «The Voice of Germany» bekannt wurde, zeigte schon mit seinem ersten Album «Laufen lernen», dass in ihm ein Songwriter von hoher und eigenständiger Qualität steckt. 2016 eroberte er mit dem Album «Der Junge, der rennt» die deutsche Musiklandschaft im Sturm. «80 Millionen», die erste Single aus seinem aktuellen Album, kletterte bis auf Platz 2 der deutschen Single-Charts, erreichte Goldstatus und wurde zum EM-Song

2016. Seine aktuellen Singles «Wenn sie tanzt» und «Roulette» sind ebenfalls sehr erfolgreich. Ein tolles Konzert mit dem sympathischen Karlsruher ist garantiert.



Max Giesinger

**Klaus Doldinger's Passport & Max Mutzke** garantieren am Freitag, den 4. August, ab 20.00 Uhr zum Abschluss des Open Air im Park Musik vom Feinsten. Seit über 60 Jahren steht der weltberühmte Saxophonist Klaus Doldinger auf der Bühne. Er ist einer der erfolgreichsten Komponisten von Filmmusik und TV-Titelmelodien und hat die Titelmusik zur TV-Serie «Tatort» geschrieben und eingespielt, die seit 1970 wöchentlich über den Bildschirm flimmert, sowie die Soundtracks zu den



Max Mutzke



Klaus Doldinger

Kinofilmen «Das Boot» und «Die endliche Geschichte». Im April letzten Jahres ist sein neues Album «Doldinger», das mit Special Guests überrascht, erschienen. Beim Open Air im Park wird er mit seiner Band Passport und dem deutschen Sänger Max Mutzke, der aus dem Schwarzwald stammt, auf der Bühne stehen und für ein unvergessliches Konzert sorgen.

Auskünfte und Eintrittskarten für alle Open-Air-Veranstaltungen gibt es bei der Tourist-Information Bad Krozingen, Tel. 07633 4008-164 sowie online unter [www.bad-krozingen.info](http://www.bad-krozingen.info)

### Eintrittskarten zu gewinnen

Die Kur & Bäder GmbH Bad Krozingen stellt den Leserinnen und Lesern **1 x 2 Tickets für das Konzert mit Supertramp's Roger Hodgson mit Band** am 21. Juli für die Verlosung zur Verfügung. Senden Sie einfach bis zum 13. Juni 2017 eine E-Mail an [inserate@lokalzeitungen.ch](mailto:inserate@lokalzeitungen.ch) oder eine Postkarte an die IV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen. Stichwort «Open Air im Park». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



Foto: Martina Eckenstein

SolBus AG • Zurlindenstr. 13 • 4133 Pratteln  
061 823 22 44 • [info@solbus.ch](mailto:info@solbus.ch)  
[www.solbus.ch](http://www.solbus.ch)



#### Irland - Ursprünglich und spektakulär

13. - 25. Juni

Das grüne Juwel im nördlichen Meer, eine Insel mit einem ganz besonderen Zauber. Unsere Route führt uns von Nord bis Süd via Belfast, Londonderry, Sligo, Galway sowie die Panoramastrasse "Ring of Kerry" bis nach Dublin.

Doppelzimmer / Doppelkabine bereits ab CHF 3'150.-



#### Nordkap mit Lofoten - Sinfonie der Fjorde

01. - 17. Juli

Ein Traumziel folgt dem nächsten auf dieser faszinierenden Reise. Die unvergleichliche Landschaft Finnisch-Lapplands, die Magie des Nordkaps während der Mitternachtssonne, den Aufenthalt auf den wunderschönen Inseln der Lofoten, den atemberaubenden Blick in den Geirangerfjord. Sogar eine Seeadlersafari in den Trollfjord wird Ihnen geboten.

im Doppelzimmer / Doppelkabine bereits ab CHF 4'990.-



#### Papillorama Kerzers

06. August

Frei fliegende Schmetterlinge und bunte Exotenvögel erwarten Sie. Mittagessen und Weindegustation bei einer Winzerfamilie.

Fahrt inkl. Eintritt, Mittagessen und Schiff nur CHF 129.-



#### Steiermark - Genuss und Kultur

10. - 16. September

Buschenschenken, Winzer, edle Produzenten und erlesene Gastronomie laden zu kulinarischen Streifzügen in einer reizvollen Kulturlandschaft ein und machen das Vulkanland zur Genussregion Österreichs.

im Doppelzimmer bereits ab CHF 1'695.-

#### Reisen weltweit:

1 Woche Bali inkl. Flug ab Zürich

1 Woche Ibiza inkl. Flug ab Basel

Reisedatum: 1. - 9. Juli 2017

Reisedatum: 1. - 8. Juli 2017

Hotel Grand Aston Bali \*\*\*\*

Hotel Palladium Palma \*\*\*\*

Im Doppelzimmer mit Meersicht und Frühstück

Im Doppelzimmer mit Meersicht und ALL INC.

nur CHF 1'890.- p.P.

nur CHF 1'426.- p.P.



**Haben Sie noch Fragen zu unseren Reisen oder wünschen Sie ein individuelles Angebot?**

Rufen Sie uns an unter: 061 823 22 44 oder besuchen Sie unsere Internetseite unter: [www.solbus.ch](http://www.solbus.ch)

## Musikalische Highlights 2017

Dank des Engagements des Vereins für Heimatgeschichte hat sich Grenzach-Wyhlen in der Region zu einem Geheimtipp für tolle Konzerte entwickelt. So gibt es immer wieder sonntägliche Matinees in der Römervilla, klassische Konzerte in der spätgotischen Evangelischen Kirche oder der Kapelle der Himmelspforte in Wyhlen. Konzerte, für die man einen Flügel benötigt, finden im Konzertsaal im Haus der Begegnung gegenüber dem Bahnhof statt.

Seit einigen Jahren hat sich eine neue Tradition etabliert, KLASSIKANDERSWO genannt. Mit Musikerinnen und Musikern der grossen Basler Orchester lädt man an wechselnden Orten zu Konzerten ein, meist open air oder, wie in diesem Jahr wieder, in einem Zirkuszelt, das im Emilienpark, einem ehemaligen Kurpark, aufgestellt wird. Im Mittelpunkt des diesjährigen Konzertwochenendes vom 30. Juni bis zum 2. Juli steht am Samstagabend das zauberhafte Oktett von Felix Mendelssohn Bartholdy. Am Freitag präsentieren die Musiker ihr sogenanntes Klassenzimmerprojekt und am Sonntagmorgen lädt der Verein für Heimatgeschichte zu südamerikanischer Musik ins Zelt ein. Damit Sie die einmalige Umgebung so richtig geniessen können, wird in den Pausen und nach dem Konzert noch allerlei Kulinarisches geboten. Lassen Sie sich überraschen und informieren Sie sich über [www.klassikanderswo.de](http://www.klassikanderswo.de).



Im Emilienpark. Hier findet KLASSIKANDERSWO statt

Zum 10. Mal bereits macht der «Markgräfler Musikh Herbst» am Sonntag, den 1. Oktober, um 19 Uhr Station in der wunderschönen spätgotischen Evangelischen Kirche von Grenzach, die nicht nur das Publikum sondern auch die Musiker wegen ihrer Atmosphäre und hervorragenden Akustik immer wieder begeistert. Und das sind Künstler, die in den bedeutendsten Konzertsälen dieser Welt als Solisten zu Gast sind. In diesem Jahr darf man sich auf zwei Ausnahmecellisten freuen, auf Jens Peter Maintz und Wolfgang Emanuel Schmidt, die ein überaus un-

terhaltsames Programm mit Duetten für zwei Cellis zusammengestellt haben. Im Rahmen dieses Festivals finden ausserdem Konzerte in der Evangelischen Kirche von Alt-Weil, in St. Cyriak, in Sulzburg, in der spätmittelalterlichen Martinskirche von Müllheim und im Bad Krozinger Schloss statt.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.markgraefler-musikherbst.de](http://www.markgraefler-musikherbst.de). Auch über die sonstigen Konzertanlässe und Veranstaltungen können Sie sich im Internet unter «Regionalmuseum Römervilla Grenzach» informieren.

## Regionalmuseum Römervilla – immer ein Besuch wert



Ein römisches Dach zu decken macht den Kindern Spass



Regionalmuseum Römervilla

Grenzach-Wyhlen darf sich glücklich schätzen, dass es mit diesem Regionalmuseum das einzige Museum im Landkreis Lörrach bieten kann, das sich mit der zweihundert Jahre währenden Römerzeit beschäftigt. Rund um die über zwei Meter hohen originalen Römermauern einer einst sehr vornehmen Villa hat man ein Museum beherbergt, das in sehr anschauli-

cher Weise den Alltag der Menschen in unserer Region darstellt. Bei der Neugestaltung des Museums vor sechs Jahren hat man vor allem darauf geachtet, dass auch bei Kindern und Jugendlichen das Interesse für die Geschichte geweckt wird. So darf man z.B. mit originalgetreuen Ziegeln ein Dach nach römischer Manier decken, sich darunter setzen und es regnen lassen oder eine Stück römi-

sche Säule mit einem Flaschenzug befördern. Auch kann man ein originales römisches Öllämpchen entzünden und das alles bei freiem Eintritt. Es gibt also viele Gründe für einen Familienausflug in dieses Museum. Und die Kleinen freuen sich über einen anschliessenden Besuch auf dem wunderschönen Spielplatz im Emilienpark. Der Sonntag wäre also gerettet!

## Johannimarkt 2017 – 250 Jahre Marktrecht

Mit einem besonderen Programm, vielen Attraktionen und besonderen Highlights feiert die Gemeinde Grenzach-Wyhlen in diesem Jahr den Johannimarkt.

Seit 1767 besitzt Grenzach das Marktrecht für einen zweitägigen Markt an Johanni, der seitdem ein fester Bestandteil unseres Gemeindelebens ist.

In diesem Jahr jährt sich die Verleihung des Marktrechtes nun zum 250. Mal. Für uns ein besonderer Anlass, den Johannimarkt mit vielen Aktionen zu feiern. Mit einem 4-tägigen Programm, begleitendem Mittelaltermarkt und einer Sonderbeilage im Gemeindeblatt möchten wir den Anlass gebührend begleiten. Den Johannimarktflyer mit genauem Programmablauf und Zeiten und die Sonderbeilage werden im Gemeindeblatt vom 19. Juni veröffentlicht. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage und ab dem 6. Juni dann auf den Flyern, die wir in den Rathäusern und Geschäften auslegen werden.

Am 24. Juni, dem eigentlichen Johannitag, startet das Rahmenprogramm mit einem Dorfhock rund um das Grenzacher Rathaus mit Bewirtung durch die Grenzacher Hexen-Clique und die Dängeligeister. Als besondere Attraktion treten d'Knaschtbrueder auf. Am Sonntag lädt der Verein für Heimatgeschichte zu einem Konzert in die Römervilla. Der Jubiläums-Johannimarkt findet dann am Montag, 26. und Dienstag, 27. Juni mit Mittelaltermarkt und Programm auf zwei Bühnen statt. Am Montagabend präsentieren wir als besonderes Highlight gegen 22.30 Uhr eine Laser-Show vor dem Grenzacher Rathaus. Aus besonderem Anlass wird die Bewirtung auf den Festplätzen bis 01.00 Uhr ermöglicht. Wir danken bereits jetzt den Anwohnern für das Verständnis und wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern einen tollen Johannimarkt.

**250. Johannimarkt Grenzach**  
Grenzach-Wyhlen  
Hauptstrasse 46

**250 Jahre Johannimarkt Grenzach**  
1767 - 2017

**Johannimarkt**  
Hauptstrasse  
Grenzach,  
Mo, 26. bis  
Di, 27. Juni  
mit  
Mittelaltermarkt

**Dorfhock**  
rund um das  
Grenzacher  
Rathaus,  
Sa, 24. Juni

Sparkasse  
Markgräflerland

Gemeinde  
Grenzach-Wyhlen

## Der westliche Dinkelberg – ein kleines aber feines Wandergebiet

Auch wenn der Grenzacher Buchswald durch den eingeschleppten Buchszünsler kräftigen Schaden erlitten hat, lädt der westliche Ausläufer des Dinkelbergs immer noch zu vielfältigen und eindrucksvollen Wanderungen und Spaziergängen ein. Von Montag bis Freitag bringt der Ortslinienbus die Wanderfreunde für nur zwei Euro mühelos auf die Höhen, sei es auf das Neufeld oder den Rührberg. Und wer von Basel kommt, kann viertelstündlich z.B. vom Claraplatz aus den 38er Bus nehmen und bei der Grenzacher Sparkasse umsteigen. Selbstverständlich gibt es auch die Buslinie von Basel aus auf die Chrischona, den höchsten Punkt des Kantons Basel-Stadt. Eine sehr empfehlenswerte Route, immer auf der Höhe, führt vom Rührberg über die Chrischona zum Hornfelsen, einem der schönsten Aussichtspunkte in der Region. Ausserdem gibt es einen ausgeschilderten Wanderweg vom Rührberg nach Lörrach oder man wählt einen der zahlreichen beschilderten Wanderwege im Grenzacher Wald. Ganz besonders eindrucksvoll ist das Ruschbachtal, das allerdings durch Hochwasser Schaden erlitten hat. Ein Abschluss des Wandertags in einer der zahlreichen Gaststätten von Grenzach-Wyhlen macht Freude. Und wer etwas für die



Wandergebiet Chrischona

Bildung tun will, besucht natürlich das sehenswerte «Regionalmuseum Römervilla» im historischen Ortskern von Grenzach. In Wyhlen lädt die Kapelle des ehemaligen Klosters Himmelspforte zum Verweilen ein. Ein Spaziergang rund um den Altrhein mit Fährfahrt und Besuch des am Weg liegenden sehr schönen Spielplatzes findet ganz bestimmt die Zustimmung der Kinder. Man glaubt es kaum: In Grenzach-Wyhlen gibt es sage und schreibe 18

Spielplätze, ein weiterer Grund für einen Sonntagsausflug in die deutsche Nachbarschaft. Die Gemeindehomepage gibt über alles detailliert Auskunft. Ein anschauliches Bild mit entsprechendem Kartenmaterial und Wandervorschlägen vermittelt das Buch «Untere Wegs im Wald von Grenzach-Wyhlen». Es beschäftigt sich mit der Botanik, der Vogelwelt, der Geologie und der Geschichte. ISBN 3-935383-78-9



Blick vom Hornfelsen



Blick auf den Hornfelsen



Abendstimmung auf dem Rührberg

# SEA LIFE

Konstanz

## Forscher Abenteuer

1. Juni bis  
31. Juli 2017



Hafenstraße 9 · 78462 Konstanz  
[www.sealife.de](http://www.sealife.de)



## 4x 5 Euro Rabatt!

Pro Gutschein erhalten max. vier Personen einen Rabatt von 5 € auf den regulären Eintrittspreis im SEA LIFE Konstanz. Original Gutschein unaufgefordert beim Erwerb der Eintrittskarten an den Kassen abgeben. Nicht kombinierbar mit anderen Ermäßigungen, Jahreskarten, Vorverkaufskarten oder Onlinetickets. Keine Rückerstattung oder Barauszahlung; Weiterverkauf nicht gestattet. Einlösbar bis zum 31.10.2017. PLU 7175.



SEA LIFE

### Eintrittskarten zu gewinnen

Sea Life stellt den Leserinnen und Lesern 10 x 2 Eintrittskarten für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 eine E-Mail an [insetate@riehener-zeitung.ch](mailto:insetate@riehener-zeitung.ch) oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Sea Life». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

### Cooler Kinder-Sportwochen in den Sommerferien

Nix los in den Ferien? Dann sind die polysportiven sowie die Fussball-Camps für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren in den Sommer- und Herbstferien genau das Richtige! Der Verein Kinder-Camps feiert dieses Jahr sein zehnjähriges Jubiläum und freut sich zahlreiche Kinder hier in der Region in Bewegung zu bringen.

Nicht nur die Kinder kommen auf ihre Kosten, sondern auch alle Eltern, die entweder arbeiten müssen oder sich ein paar Tage Erholung gönnen möchten. Neben den regulären Camp-Zeiten bieten wir auch eine Vor- und Nachbetreuung an. Im Kinder-Camp geht es einerseits um polysportive Förderung der Kinder, andererseits jedoch auch um Spiel und Spass in der Gruppe. Es ist toll, mit anderen Kindern aus der Region etwas zu erleben, sich gegenseitig herauszufordern und gemeinsam etwas zu erreichen.



#### Professionell geleitete Sportstunden

Dipl. SportlehrerInnen, SportstudentInnen oder Fachspezialisten mit Erfahrungen im Kindersport begleiten die Kinder beim Entdecken unterschiedlicher Sportarten: Hip-Hop, Ak-

robatik, Selbstverteidigung, Jonglieren, Unihockey, Fussball und mehr. Bei den Fussball-Camps erhalten die Kinder unter anderem wertvolle Tricks und Tipps vom ehemaligen FCB-Star Beni Huggel.

#### Strahlende Kinderaugen

Unser grosses Ziel ist es, am Freitag bei der Abschlusspräsentation für Eltern, Geschwister und Grosseltern strahlende Kinderaugen zu sehen, die mit Stolz ihr Gelerntes präsentieren! Ein gelungenes Sport-Camp bedeutet, wenn die Kinder Freude an der Bewegung haben, neue Sportarten entdecken und zusätzlich neue Freunde kennenlernen.

Weitere Informationen und die Anmeldung für die Kinder-Camps finden Sie unter:

[www.kinder-camps.ch](http://www.kinder-camps.ch).



Cooler polysportive Fussball-Camps 2017

mit Beni Huggel

**KINDER-CAMPS**  
Nix los in den Ferien!

Ariesheim	3. - 7. Juli	9. - 13. Okt.
Basel (St. Jakob)	3. - 7. Juli	7. - 11. Aug.
Allschwil	3. - 7. Juli	2. - 6. Okt.
Breitenbach	7. - 11. Aug.	
Breitenbach	2. - 6. Okt.	

Anmeldung unter: [www.kinder-camps.ch](http://www.kinder-camps.ch)

Verein Kinder-Camps - [info@kinder-camps.ch](mailto:info@kinder-camps.ch)

Partners: **Automobile**, **ETRVIS**, **WINTERSPORT**, **BÄRLEN**, **Basellandschaftliche Kantonalbank**

### Eintrittsgutscheine zu gewinnen

Der Verein Kinder-Camps stellt den Leserinnen und Lesern 2 Eintrittsgutscheine zur Verfügung. So funktioniert es: Finde heraus wie die zwei Maskottchen der Kinder-Camps heissen. (Tipp: Auf der Internetseite [www.kinder-camps.ch](http://www.kinder-camps.ch), Rubrik: «über uns») und mit etwas Glück bist Du bei einem Kinder-Camp Deiner Wahl dabei!

Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an [insetate@riehener-zeitung.ch](mailto:insetate@riehener-zeitung.ch) oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Kinder-Camps». Lösungswort und gewünschtes Camp angeben. Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

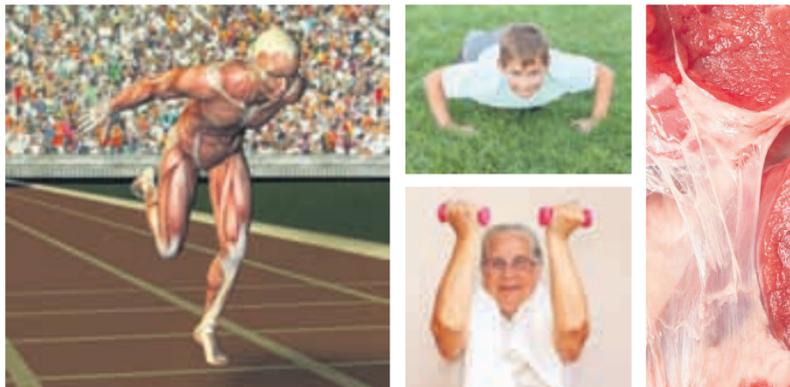
[www.kinder-camps.ch](http://www.kinder-camps.ch).



Pestalozzistrasse 20  
CH-4056 Basel  
Tel. +41(0)61 267 35 35  
Fax +41(0)61 267 39 39  
<http://anatomie.unibas.ch/museum>

## Faszination Muskeln, Sehnen, Faszien

Wer rastet, der rostet !



Sonderausstellung vom 11. Februar 2016 - Februar 2018

Öffnungszeiten Montag bis Freitag 14:00 – 17:00 Uhr  
Sonntag 10:00 – 16:00 Uhr

Gruppenführungen und Workshops nach Vereinbarung



Der Mensch hat 650 verschiedene Muskeln, die er nicht nur zur Fortbewegung oder zum Vorzeigen braucht. Überlebenswichtig ist der Herzmuskel. Auch Essen, Atmen, Sprechen und Lachen wären ohne Muskeln undenkbar. Wer seine Muskeln trainiert, bleibt geistig fit und regt den Energiestoffwechsel und die Stammzellenproduktion an. Wer sich bewegt, bleibt stark und schlau. Muskeln arbeiten im Verbund mit Faszien, ein noch geheimnisvolles Bindegewebe, das jeden Knochen und jedes Organ umhüllt. Ungefähr 20 Kilogramm Faszien schleppt jeder Mensch mit sich herum.

Die Ausstellung beleuchtet facettenreich den Aufbau, die Funktionsweise und die Trainierbarkeit von Muskeln, Sehnen und dem unbekanntem Sinnesorgan Faszien sowie verschiedene Erkrankungen und deren Behandlungsmöglichkeiten.

Ein besonderer Fokus liegt auf der Trainierbarkeit der Muskeln im Alter und im Kindesalter.

## Eintrittskarten zu gewinnen

Das anatomische Museum Basel stellt den Leserinnen und Lesern 2 x 2 **Eintrittskarten** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 eine E-Mail an [insetate@riehener-zeitung.ch](mailto:insetate@riehener-zeitung.ch) oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Anatomisches Museum». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

# Sommerfest

Samstag, 12. August 2017,  
10.00 – 22.00 Uhr

Gratiskoncert im Berower Park mit der gefeierten Band *Kadebostany* sowie Workshops im Park, Kurzführungen in der Ausstellung „Wolfgang Tillmans“ und Landgutführungen der Gemeinde Riehen für Familien, Kinder und Jugendliche. Verschiedene Speise- und Getränkestationen.

Museumseintritt: CHF 10.–  
[fondationbeyeler.ch/tickets](http://fondationbeyeler.ch/tickets)

In Zusammenarbeit mit dem  
KULTURBÜRO RIEHEN realisiert  
und durch IWB unterstützt.

FONDATION BEYELER

RIEHEN  
LEBENSKULTUR



Foto: Eddymotion, Eduard Meltzer

## Eintrittskarten zu gewinnen

Die Fondation Beyeler stellt den Leserinnen und Lesern 15 x 2 **Eintrittskarten** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 eine E-Mail an [insetate@riehener-zeitung.ch](mailto:insetate@riehener-zeitung.ch) oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Beyeler Museum». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



Der preiswerte Funpark  
im Dreiländereck

Gastro  
PARK

Spiel  
PARK

Event  
PARK

# FUN- Spassi & FREIZEITPARK

Zell im Wiesental direkt an der B317

Gleich in den Zug von Basel nach Zell ... weitere Infos unter: [www.spassi-funpark.de](http://www.spassi-funpark.de)



Relaxen für die Eltern! Spielen für die Kinder!

Wo sonst können Sie gemütlich und entspannt an einem ausgedehnten und reich garnierten **15 Meter** langen **Schlemmer-Brunch** relaxen und geniessen? Nehmen Sie Ihre Kinder mit, es wird ihnen im angrenzenden „Spassi-Kinderland“ sicher nicht langweilig werden!

Wir laden Sie herzlichst in unseren Fun- und Freizeitpark mit integriertem „Spassi-Kinderland“ in Zell im Wiesental ein. Kommen Sie mit Ihrer Familie, Ihren Kindern und Freunde und gönnen Sie sich das Vergnügen, ohne Stress und völlig entspannt ein reichhaltiges Brunchbuffet von 10 bis 13 Uhr bei Thekenbewirtung in gemütlicher Atmosphäre zu geniessen. Bei Gruppen ab sieben Personen bitten wir Sie um eine Reservierung. Lernen Sie unseren Fun- und Freizeitpark kennen mit seinen vielen Möglichkeiten, über die Sie unter [www.spassi-funpark.de](http://www.spassi-funpark.de) mehr erfahren können.

Ganzjähriger Spielspass auf über 6000 m<sup>2</sup> im Spassi-Kinderland! Spielgeräte wie **Kletterturm**, **begehbbare Ritterburg** über zwei Ebenen, **Baumhaus** in 6m Höhe, **Trampolin**, **Riesenrutschen**, **Wohnpilze**, **Elektro-Cars**, **Billard** und viele weitere Attraktionen zur Verfügung.



**Brunchbuffet**  
Pro Person für nur  
**€ 19,90\***  
Für Kinder unter 10 Jahren (inkl. Nutzung  
Spassi-/Kinderland) nur € 13,90  
\*inkl. einer Tasse Kaffee/Tee  
Nur am Wochenende!



Alles vereint  
und genial kombiniert  
unter einem Dach.

[www.spassi-funpark.de](http://www.spassi-funpark.de)  
Tel. 0049 7625-9288931



Da muss man einfach hin - immer perfekter!